



GOLDFFX BENUTZERHANDBUCH

Version 1

GoldFFX

Deutschland

Janina Dettling
janina@chemwatch.net
2025

Inhaltsverzeichnis

Glossar	4
Über das GoldFFX-Benutzerhandbuch	6
Über die Anwendung	7
Über die Benutzer Startseite	9
Über Tour und Anleitung	15
Über Hilfe und Kundenservice	20
Über Entourage (Chemwatch Kundendienst Teams)	23
Lernen Sie Ihre Entourage kennen	23
E-Mail über Entourage versenden	25
1.0 Einleitung	26
1.1 Anwendungsmodule	27
2.0 Einfache Suche nach Materialien	29
2.1 Nach Materialnamen suchen	34
2.2 Anzeigen von Haupt- und Sekundärdokumenten und Etiketten	36
2.3 Materialsuche zur Anzeige eines Gold SDB	41
2.3.1 Bevorzugten Hersteller als Gold- SDB anzeigen	47
2.4 Materialsuche zur Anzeige eines Hersteller-SDB	49
2.5 Materialsuche zur Anzeige eines Mini-SDB	51
2.6 Materialsuche zur Anzeige eines Etiketts	53
3.0 Erweiterte Suche nach Materialien	56
3.1 Materialsuche nach CAS-Nr. (CAS-Nummer)	59
3.2 Materialsuche nach CW-Nummer (Chemwatch-Nummer)	60
3.3 Materialsuche nach CAS-Nr. (IngredientIn)	61
3.4 Suche nach Gefahrgutklasse	63
3.6 Materialsuche nach Hersteller	66
3.6 Materialsuche nach UN-Nummer (Nummer der Vereinten Nationen)	68
4.0 Erstellen eines Manifests	71
4.1 Übersicht über die Manifest-Elemente	72
4.1.1 Anzeigen des Herstelldokuments aus der eigenen Inventarliste	76
4.1.2 Ansicht des Chemwatch Gold Dokuments aus der eigenen Inventarübersicht	78
4.1.3 Anzeigen von Mini- SDB-Dokumenten aus der eigenen Inventarliste	81
4.1.4 Anzeige des Etikettendokuments aus der eigenen Inventarliste	82
4.1.5 Anzeige des Risikobewertungsberichts aus der eigenen Inventarliste	84
4.1.6 Anzeigen und Interpretieren von Informationen zur Gefahrenzusammenfassung	87
4.2 Was bedeutet ein Manifest im System?	90
4.2.1 Ordnerarten und Eigenschaften	93
4.2.2 Erstellen eines übergeordneten Ordners (Bereich)	97
4.2.3 Einen Unterordner (Sektion) erstellen	99
4.2.4 Erstellen eines Ordners für eine Sektion (Lager)	101
4.2.5 Einen neuen Ordner erstellen und den Ordnerart festlegen	104

4.2.6 Ordnermenü und Eigenschaften bearbeiten	106
4.2.7 Materialien zu Ordnern hinzufügen	127
4.2.8 Materialien kopieren, verschieben, löschen	133
4.2.9 Volumen/Gewicht zu einem Material oder Produkt hinzufügen	140
4.2.10 Filter für den Manifestmengenbericht	143
4.3 Gefahrenstofffilter	151
4.3.1. Filter Materialien nach Allen Gefahren	153
4.3.2 Filtern von Materialien nach Gefährdungsspezifischen Karzinogenen	156
4.3.3 Filtern von Materialien nach Inkompatibilitätsbericht	158
4.4 Einfach Modus - Filterung und Sortierung von Listen im Materialgitter	163
4.4.1 Filtern nach Materialname	164
4.4.2 Filtern nach Gefährlichkeit	165
4.4.3 Filter nach Gefahrgut PKG	167
4.4.4 Filtern nach regulatorischer Belastung	169
4.4.5 Filtern nach automatischer Genehmigung	172
4.4.6 Filtern nach EPD	181
4.4.7 Liste nach Material Name sortieren Spaltenüberschrift	186
4.4.8 Tracking von Materialien und Produkten	188
4.4.9 Allgemeine oder SDB-Hinweise für ein Material hinzufügen	189
5.0 Vorlagen erstellen und Berichte exportieren	193
5.1 Basisbericht Vorlage erstellen	195
5.2 Berichte mit Hilfe der Option Erweiterte Funktionen erstellen	199
5.2.1 Vorlage erstellen und einen Bericht generieren	202
5.2.2 Erstellen und Generieren von Berichten mit Grafiken	205
5.3 Berichte mit formatierten Vorlagen erstellen	208
6.0 Risikobewertung	211
6.1 Durchführen einer Gesundheitsrisikobewertung	227
6.1.1 Genehmigung einer Risikobewertung	234
6.1.2 Risikobewertung Bericht drucken	237
6.1.3 Risikobewertungsbericht Teilen (per E-Mail)	241
6.2 Durchführung einer Risikobewertung für Gefahrgüter	243
6.2.1 Gefahrgut Risikobewertungsbericht drucken	252
6.2.2 Einen Job für eine Risikobewertung generieren	255
6.3 Rechtsklick-Funktionen auf den Namen der Chemikalie im Raster der Risikobewertung	259
6.3.1 Kopieren einer Risikobeurteilung in einen Zielordner	260
6.3.2 Verschieben einer Gefährdungsbeurteilung in einen anderen Ordner	262
6.3.3 Archivierung von Risikobewertungsmaterial	264
6.3.4 Löschen bzw. Zurücksetzen einer Risikobeurteilung	267
7.0 Gemische erstellen	269
7.1 Ein Gemisch klassifizieren	276
7.2 Andere Credo- Eigenschaften	282
8.0 Bevorzugte Bezeichnungen und Teilenummern	285

8.1 Bevorzugten Namen erstellen	287
7.2 Suche nach einem Material über den bevorzugten Namen	289
8.3 Teilenummern erstellen	290
9.0 Query/ Suchanfrage Builder	292
9.1 Erstellen Sie eine Basis Abfrage/ Query	295
9.2 Suche nach Cat oder Material Name Query	297
9.3 Erstellen eines Query mit einem H-Code und für Suchmaterial(en)	298
9.4 Erstellen einer Query mit einem Operanden und Suche nach Material(en)	299
9.5 Vorschriften Name Query	301
9.6 Suche nach Vorschriftenname Query	306
10.0 Tags	307
10.1 Tags Ansicht	307
10.2 Manuelle Tags Erstellen	309
10.2.1 PFAS- Vorschriften Query und automatisches Tagging	312
10.2.2 Suche nach PFAS-Chemikalien durch Verordnungsname Query	315
10.2.3 Ein automatisches Tag erstellen und eine Query festlegen	315
Anhang	317
Zusammenfassung Struktur des SDB	317
GHS-Piktogramm und DG-Diamanten	320
NFPA Gefahrendiamanten	321
Chemwatch E-Learning	324

Glossar

ADM	Domänenadministrator des Chemwatch-Systems in Ihrer Organisation
ADG	Australischer Gefahrgutcode
AuthorITe	SDB-Anwendungsmodul erstellen
CAS	Chemical Abstracts Service
CHEMTOURAGE	Chemwatch Entourage für den Servicedesk-Support
COBRA	Control Banding Risikobewertung
COSHH	Kontrolle gesundheitsgefährdender Stoffe
CREDITE	Anwendungsmodul „Mischung erstellen“
CW No	Chemwatch Nummer
DE	Datenextraktion
DET	Chemwatch-System Datenextraktionstool
DG	Gefahrgut
DGEN	Modul „Dokumentengenerator für Etiketten“
EINECS	Europäisches Verzeichnis der im Handel vorhandenen chemischen Substanzen
GHS	Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung gefährlicher Chemikalien
IFC	Internationaler Brandschutzkodex, USA
ILO	Internationale Arbeitsorganisation, Vereinte Nationen
NFPA	Nationaler Brandschutz, USA
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
PKG	Verpackungsgruppe für Gefahrgüter
PLANFIX	Chemwatch CRM-Ticketingsystem
PTN	Projektverfolgungsnummer
RA	Risikobewertung
SDM	Domänen-Unteradministrator des Chemwatch-Systems
SI	Internationales Einheitensystem

SMARTERSUITE	Smart Vendor, Gold, Mini-SDB, mobile App für Notfalleinsätze
SR	Subsidiary Risk for Dangerous Goods
SUSMP	Klassifizierung von Medikamenten und Giften in Australien
UGD	Benutzer Gold Data
UI	Benutzeroberfläche
UN	United Nations
VGD	Hersteller Gold Data

Über das GoldFFX-Benutzerhandbuch

Das GoldFFX-Benutzerhandbuch basiert auf der neuen Beehive-Entwicklung des neuesten Chemikalienmanagementsystems von Chemwatch. Die in diesem Handbuch behandelten Themen konzentrieren sich auf die verschiedenen Module, die im GoldFFX-Produktpaket verfügbar sind.

Modulare Funktionen, Symbole und Schaltflächen werden in diesem Handbuch verwendet, um eine bestimmte Aktivität hervorzuheben, wobei schrittweise Aufgaben in den jeweiligen Themen als Referenz zum Erlernen der Nutzung des Systems bereitgestellt werden.

Modules

 Startseite <i>Core Module</i>	 Risikobewertungen
 Etikettendesigner	 Credo <i>AuthorITe is optional</i>
 Einstellungen <i>Administrator Settings</i>	 Antrag auf Registrierung <i>Optional</i>
 Analytik	

Features

 Tags	 Manifest und Gefahren 
 Form Builder	 Query Builder
 Bericht Generator 	 Drucken
 Level Anzeige	 Ordner Management
 Live Hilfe Chat	 Outback <i>Optional</i>

Informationsreferenz

Das Informationssymbol  bietet weitere Informationen zu jedem Thema oder Abschnitt dieses Handbuchs.

Über die Anwendung

GoldFFX ist eine Chemwatch Webanwendung, die von den folgenden gängigen Browsern unterstützt wird. Dieses neue Chemwatch-System ist das neueste Angebot im Bereich der Chemikalienmanagement- Lösungen. Es wurde entwickelt, um die Benutzererfahrung zu verbessern, die Navigation zu vereinfachen und intuitiver zu gestalten und gleichzeitig Unternehmen und Organisationen die Möglichkeit zu geben, ihr Chemikalieninventar und ihre Sicherheitsdatenblätter ("SDB") gemäß den Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen zu verwalten. Es handelt sich um eine Microservice-basierte Anwendung. Stellen Sie sich die Anwendung als einen harmonischen Schwarm kleinerer Anwendungen und Dienste vor, die sorgfältig zusammenarbeiten, um eine einzige Chemikalienmanagementlösung für Ihre Anforderungen an das Gefahrenstoff- und Gefahrgutmanagement zu schaffen. Sie ist durch die Rechenleistung von AWS skalierbar und zuverlässiger. Wenn eine Komponente ausfällt, sind die anderen nicht betroffen, so dass ein unterbrechungsfreier Betrieb gewährleistet ist. Einer der entscheidenden Vorteile ist seine bemerkenswerte Geschwindigkeit und Reaktionsfähigkeit.

Darüber hinaus ermöglicht die unabhängige Bereitstellung von Systemkomponenten eine schnellere Umsetzung von Änderungen und aktualisierten Daten, die regional verfügbar und zugänglich gemacht werden können, um bestimmte Rechtssysteme zu Sicherheits- und Kompatibilitätszwecken zu berücksichtigen.

Übliche Browser

Web Browser	Browser Spezifikation	Empfohlen
 Google Chrome	Aktuelle Version von Google Chrome	★★★★★
 Firefox	Aktuelle Version von Mozilla Firefox	★★★★☆
 Edge	Aktuelle Version von Microsoft Edge	★★★★☆
 Safari	Aktuelle Version von Safari is suppor	★★★★☆

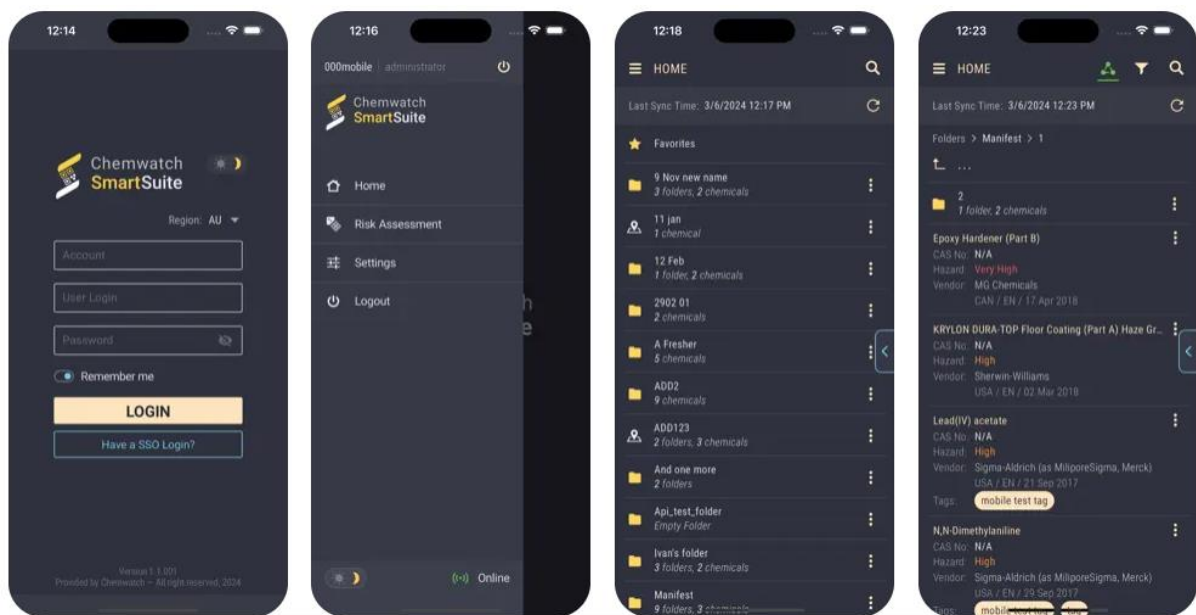
Wenden Sie sich an Ihren **Domänenadministrator** oder Ihren **Netzwerkadministrator**, um weitere Einzelheiten zu den in Ihrer Arbeitsumgebung zugelassenen Browsern zu erfahren.

eine Internetverbindung und wird auf Smartphones und Tablets nicht uneingeschränkt unterstützt.

Smarter Suite Mobile App

Chemwatch bietet separate mobile Apps für iOS und Android als Zusatzpaket zur Standard-App-Lizenz an. Smarter Suite ist unsere neue mobile App, die als "One Stop Shop" den Zugriff auf umfangreiche Gesundheits- und Sicherheitsinformationen von einem einzigen Standort aus ermöglicht, einschließlich Risikobewertungen und Verwaltung des Chemikalieninventars mithilfe von Barcodes.

	Mobile App	Features	
	Smarter Suite App Chemikalienmanagementmodus	• Smart Hersteller	Hersteller SDB
		• Smart Gold	Chemwatch SDB
		• Smart Mini	Gefahrenzusammenfassung SDB
		• Smart ER	Notfallbericht
		• Smart Cobra	Risikobewertung
		• Smart Labels	Chemische Etiketten
	Smarter Suite App Assets Verwaltungsmodus	• Suchen	Look up engine
		• Inventar	Material list
		• Abgleich	Abgleich und Inventur
		• Einstellungen	Funktionen und mobile Einstellungen



Für weitere Informationen über SmartSuite Apps wenden Sie sich bitte an sales@chemwatch.net.

Über die Benutzer Startseite

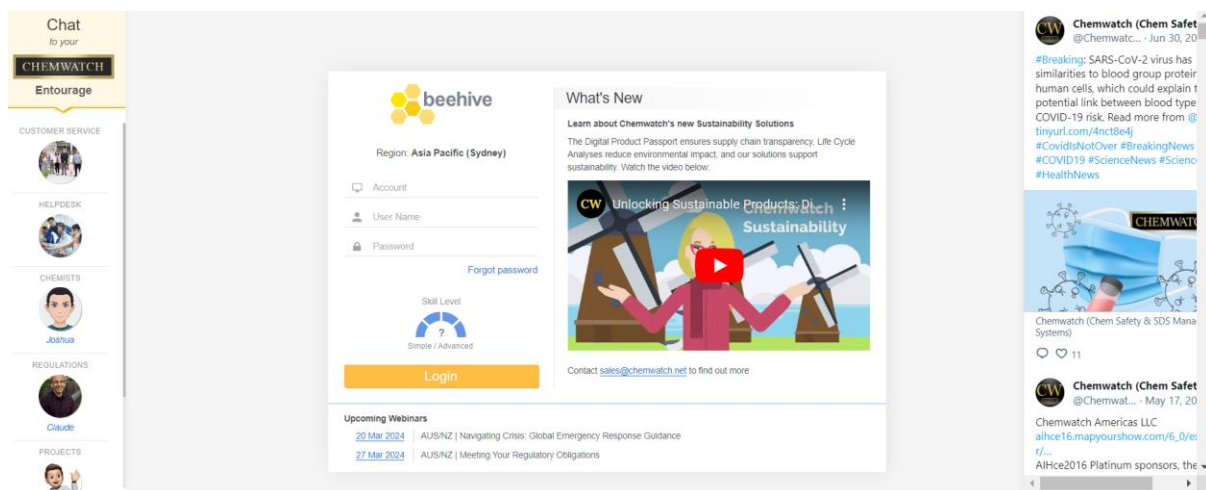
Das Chemwatch-System ist online über die unten angegebene Internetadresse zugänglich.

<https://beehive.chemwatch.net/login>¹

Die Startseite

Die Hauptseite des Systems für die manuelle Anmeldung beinhaltet folgende Elemente:

- Chat Entourage
- Login Felder: Benutzerkonto, Benutzername und Passwort
- Was gibt es Neues?
- Chemwatch X (früher Twitter)



Element	Funktionen	Beschreibung
Remember Me ☒ Remember me	Checkbox zum Speichern der Anmeldedaten	Wenn die Checkbox aktiviert ist, merkt sich der Browser Ihre vorherige Anmeldung für das Konto und die Benutzeranmeldung.
Forgot password	Passwort ändern	Mit dieser Funktion kann Chemwatch eine automatische E-Mail zur Änderung des Passworts senden. Der Benutzer wird aufgefordert, ein neues Passwort zu vergeben.
Register	Link zur Anmeldung	Dieser Link öffnet ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für das/die nächste(n) Webinar(s) anmelden können.
	Funktions Level	Die Funktionsanzeige ermöglicht es den Benutzern, die entsprechende Beehive- Leistungsstufe auszuwählen, um einfache bis fortgeschrittene Funktionen des Systems zu nutzen.

¹ Die URL für das Chemwatch-System hängt von der Region ab. Kontaktieren Sie Ihren Administrator für weitere Informationen.

Element	Funktionen	Beschreibung
Chat	Chat Entourage	Über die vertikale Leiste an der Seite können die Benutzer mit der Entourage ihres Teams chatten. Diese Teams korrespondieren mit den Abteilungen, die 24/7 online verfügbar sind. Über Sofortnachrichten können Nutzer Anfragen stellen oder bei Problemen weiterhelfen.
X (Twitter)	X-Chemwatch Feed	X-ist vormals Twitter. Es ist eine Social-Media-Plattform, auf der Chemwatch Nachrichten, Bilder und Beiträge teilt.

Single Sign On (SSO)

Domänen, bei denen **Single Sign On (SSO)** aktiviert ist, überspringen die Login-Seite. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Ihr SSO-Login funktioniert, wenden Sie sich an den Domänenadministrator Ihres Unternehmens, der das System verwaltet.

Bevorstehende Webinare Anmeldung

Benutzer können sich auf der Login-Seite für kommende Chemwatch-Webinare anmelden. Klicken Sie auf der Login-Seite auf den Link "Registrieren" unten auf der Seite, um Ihre Daten einzugeben und sich für das ausgewählte Webinar zu registrieren.

Region: **US West (N. California)**

Account

User Name

Password

Forgot password

Skill Level

?

Simple / Advanced

Login

The Digital Product Passport ensures supply chain transparency, Life Cycle Analyses reduce environmental impact, and our solutions support sustainability. Watch the video below:



Contact sales@chemwatch.net to find out more

Upcoming Webinars

20 Mar 2024	AUS/NZ Navigating Crisis: Global Emergency Response Guidance
27 Mar 2024	AUS/NZ Meeting Your Regulatory Obligations

Benutzerrollen, Privilegien, Schnittstelleneinstellungen und Ordnerberechtigungen

Administratoren haben vollen Zugang und Kontrolle über das System und können den Benutzerzugang und die Berechtigungen in der Benutzerverwaltung, den Einstellungen der Benutzeroberfläche, den SDB-Einstellungen und anderen modularen Einstellungen konfigurieren. Das Modul "Benutzerverwaltung" der Systemeinstellungen ermöglicht es

Administratoren, Benutzer, Gruppen und Rollen zu erstellen und zu ändern sowie Ordnerberechtigungen und Privilegien zuzuweisen. Je nach den zugewiesenen Rollenberechtigungen und Privilegien haben die Benutzer unterschiedliche Zugriffsrechte auf Funktionen. Administratoren sind auch für die Einrichtung der automatischen oder manuellen Anmeldeauthentifizierung verantwortlich.

Benutzer haben in der Regel nur Lese- und/oder Schreibrechte für verschiedene Funktionen des Systems, um das Hinzufügen von Materialien, SDB, die Bearbeitung von Inhalten oder das Löschen wichtiger Informationen zu schützen und zu kontrollieren.

Prüfen Sie anhand der Rollen-/Funktionsbeschreibung in der unten stehenden Tabelle, welche Art von Benutzerprofil für Ihre Anmeldung gilt, wie sie vom Domainadministrator des Systems in Ihrer Organisation bereitgestellt wurde. Wenn Sie sich bezüglich Ihrer Benutzerrolle oder Ihrer Rechte nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an den Administrator der Chemwatch-Anwendung in Ihrer Organisation, um weitere Informationen zu erhalten, oder senden Sie eine E-Mail an customerservice@chemwatch.net um Unterstützung zu erhalten.

In der nachstehenden Tabelle sind die empfohlenen Benutzerrollen und die entsprechenden Beschreibungen für den Domänenadministrator, den fortgeschrittenen und den allgemeineinfacher Benutzer zusammengefasst.

Funktion	Benutzerprofil	Beschreibung	Erlaubnis
 Domain Administrative Role	Primärer Administrator	Kompletter Zugang zum System	Voller Zugriff mit Lese- und Schreibberechtigung auf das gesamte System und die Möglichkeit, Benutzer und die entsprechenden Berechtigungen, Produkte und die Benutzerzugangsverwaltung einzurichten.
 Management Role	Level Ordner- und Inventarverwaltung (Lesen und Schreiben)	Verwaltung von Ordnern, Inventar und Manifest	Möglichkeit zur Bearbeitung von Ordnern, Materialien, Zugriff auf zugewiesene Rollenberechtigungen; Möglichkeit zur Datenverwaltung; Berichtsgenerator, Dashboards, Dokumentenfilterwerkzeuge und viele weitere Funktionen und Merkmale.
 Basic Role	Generelles Verwendungsniveau (nur lesen)	Generelle Nutzung mit eingeschränktem Zugriff und Lesefunktion möglich	Möglichkeit, Daten zu lesen, nach Materialien zu suchen und verschiedene zugängliche Berichte gemäß den vom Domänenadministrator festgelegten Berechtigungen anzuzeigen.

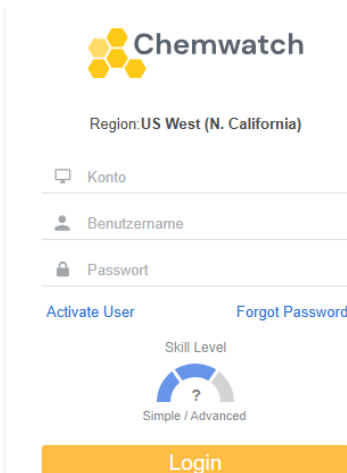
Bitte beachten Sie, dass der "**Administrator**" der Anwendung innerhalb Ihrer Organisation oder Ihres Unternehmens für die Organisation des Zugangs zum System verantwortlich ist. Bei Fragen zur Benutzeroberfläche und zum Zugriff auf bestimmte Funktionen je nach Kenntnisstand wenden Sie sich bitte an helpdesk@chemwatch.net oder senden Sie ein Ticket über die Chat-Funktion.

Manuelle Anmeldung

Erstnutzer erhalten eine Willkommensnachricht per E-Mail, die einen Link zum System und Anmeldedaten mit einem vorläufigen Kennwort enthält. Wenn die Anmeldedaten eingegeben werden, fordert das System die Nutzer auf, sie vor Ablauf der Frist zu ändern.

Schritte: Wie man sich manuell anmeldet

1. Konto eingeben
2. Benutzername eingeben
3. Passwort eingeben
4. Auf Login klicken



The screenshot shows the Chemwatch login interface. At the top is the Chemwatch logo. Below it, the region is set to 'US West (N. California)'. There are three input fields: 'Konto' (Account), 'Benutzername' (Username), and 'Passwort' (Password). Below these fields are two links: 'Activate User' and 'Forgot Password'. A 'Skill Level' indicator is shown as a semi-circle with a question mark, with 'Simple' and 'Advanced' options. At the bottom is a large orange 'Login' button.

Nach erfolgreicher Anmeldung wird das Standard-Home-Modul  auf dem Bildschirm angezeigt, dessen Funktionen auf den vom Domänenadministrator vorgenommenen Benutzereinstellungen basieren.

Hauptbildschirm Elemente

Der unten stehende Bildschirm zeigt die Elemente der Benutzeroberfläche, Module und Funktionen für fortgeschrittene Benutzer des Systems bei voller Skalierung des Funktions Levels.

Region: US West (N. California) Konto: janina Sprache: German (Deutsch) Einstellungen

YOUR LOGO HERE Logo

UI Einfach / Fortgeschritten Funktions Level / Feature Meter

Tag oder Nachtsicht

Wählen... Drucken

Regulatorische Berichte Drucken Bericht

Startseite

Basis Erweitert Query Builder

Komplett Eigene Suchfeld

Materiellgitter

Unterordner anzeigen Erweiterte Ansicht

Such Filter Einstellungen

Risikobewertungen

Betriebshygiene

SISOT

Etikettendesigner

Authente

Genehmigungen

Mobile

Neuer Ordner

Papierkorb

25 Artikel pro Seite

1-13 / 13

Materialname	SDS	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrengüter	Regulatori
Methanol 01/09/2023 03/03/2024								
Acetone 25/07/2023 26/09/2023								
Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024								
Hand Sanitizer 10/03/2023 20/03/2023								
Bayer Bayderm Dulling Agent 10/03/2023 23/03/2023								
エタノール (99.5) 28/01/2023								
メタノール300 24/01/2023								
α-アルミナ, 99.5+ 29/06/2022								
アセトン 01/04/2022 26/08/2023								
Methanol for Acetic acid 21/09/2021								
Ethanol 12/03/2020 30/06/2020								

Gruppe von

Dokument Name

CW Nr.

Keine Gruppierung

Gefahren / Datentfilter

Verfügbare Daten

Chemwatch 2

Hersteller 11

Hersteller

Sigma-Aldrich (Merck) 3

Fujifilm Wako Pure Chemical 3

Chemwatch 2

Linde Gas 1

Kanto Chemical 1

Mehr anzeigen

Länder

Japan 6

Deutschland 4

Australien 3

Sprachen

Filter Löschen

Über Funktions Level/ Feature Meter

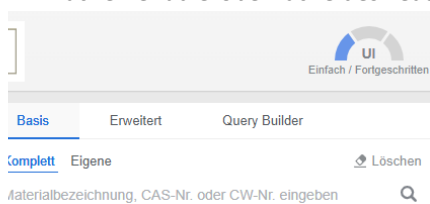
Die UI (User Interface)-Funktionsanzeige hilft den Benutzern, die Komplexität der Benutzeroberfläche je nach ihrem Kenntnisstand vom einfachen bis zum erweiterten Modus anzupassen. Die Benutzer können im Einfach Modus auf weniger Funktionen zugreifen oder im Fortgeschrittenen Modus erweiterte Funktionen freischalten.

Was ist ein "Feature Meter"?

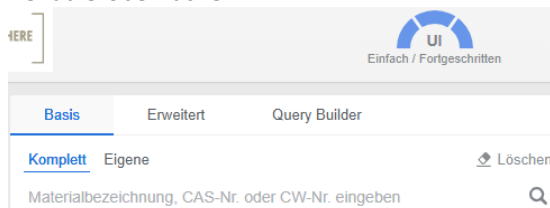
Das **Feature Meter** ist eine Anzeige für die Benutzeroberfläche (Funktions Level), die es dem Benutzer ermöglichen soll, zwischen der **"Einfach und der Fortgeschrittenen"** Anzeige von Panels, Features und Funktionalitäten der Benutzeroberfläche des Systems umzuschalten. Der Hauptzweck dieser Erweiterung besteht darin, eine klare Hierarchie zu schaffen, um die Komplexität zu reduzieren und sicherzustellen, dass sich die Benutzer auf das Wesentliche konzentrieren können, indem sie kontrollieren, was sie auf dem Bildschirm sehen.

Bei dieser Lösung werden verschiedene Benutzeroberflächen- Felder mit dem entsprechenden Farbschema angeboten .

Einfache Benutzeroberfläche des Feature Meters



Fortgeschrittene Feature Meter Benutzeroberfläche



Die Benutzer können zwischen einfachen und fortgeschrittenen Funktionen umschalten, um durch die Benutzeroberfläche zu navigieren. Diese Funktion bietet verschiedene Benutzeroberflächen Ebene auf der Grundlage des jeweiligen Lizenzprodukt Pakets.

Level	Mode	Anwendung	Levelanzeige
Level 1	Benutzeroberfläche im einfachen Modus	Backpack Lite	
Level 2	Benutzeroberfläche im Basismodus	Backpack	
Level 3	Benutzeroberfläche im Normalmodus	GoldFFX	
Level 4	Benutzeroberfläche im fortgeschrittenen Modus	Chemeritus	

Das Feature Meter hat keinen Einfluss auf die Standardschaltflächen und -symbole, die Sprache der Benutzeroberfläche, den Live-Hilfe-Chat, das Drucken, Herunterladen, Freigeben, E-Learning, Bulletin und die Handbücher. Die Bearbeitung von Ordnern und Materialien im Raster erfolgt auf Windows-PCs mit einem Rechtsklick. Bei einem Mac-PC wird die Rechtsklick-Funktionalität mit einem linken Mausklick verwendet.

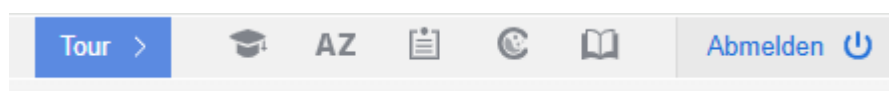
Über Tour und Anleitung

Die GoldFFX-Benutzeroberfläche enthält Hilfsmittel zur Information und zum Lernen in Form von Touren, E-Learning und Benutzerhandbüchern. Der Zugang zu dieser Art von Informationen befindet sich in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche des Systems, wie unten dargestellt.

Benutzertour, E-Learning, Handbücher und Abmeldeschaltflächen

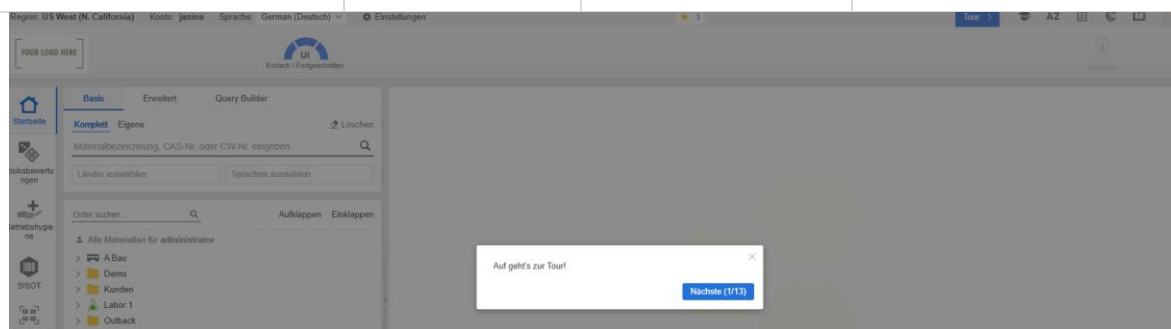
Im System befinden sich die folgenden Schaltflächen, die miteinander verknüpft sind:

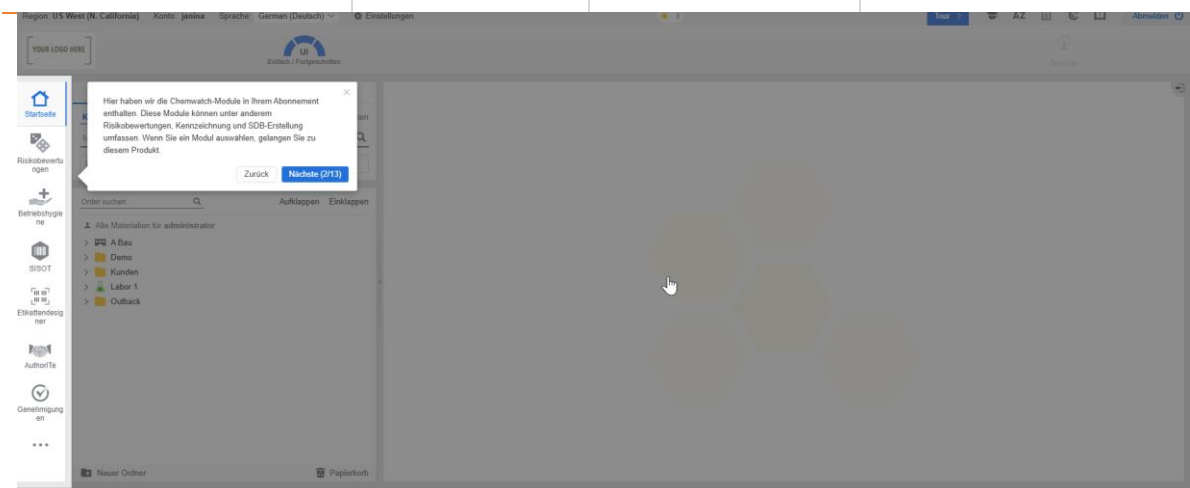
- Tour
- E- Learning
- Glossar
- Bulletin
- Chem College
- Handbuch
- Abmelden



Die nachstehende Tabelle enthält ausführliche Beschreibungen dieser Funktionen.

Nützliche Tools	Informatives Tool	Beschreibung	Verwendung
	Tour	Schritt für Schritt Wissen über die Benutzeroberfläche	Die Benutzertour bietet dem Benutzer Informationen über die einzelnen Elemente der Benutzeroberfläche.





E- Learning

Die Schaltfläche "E-Learning" bietet Zugang zu Online-Schulungen über das System

Die Benutzer können sich über GoldFFX informieren, um zu erfahren, wie sie das System nutzen können.



+61 3 9573 3100 helpdesk@chemwatch.net



[QUICK START GUIDE](#)

[PRODUCTS](#)

[TRANSLATIONS](#)

[COURSES](#)

CHEMWATCH TRAINING

Welcome to the Chemwatch Training library, your gateway to mastering our software applications and much more. Our eLearning presentations provide comprehensive guidance on Chemwatch's applications and features. Complete training on our applications in full or choose a module or feature to focus on. Start your learning journey today with Chemwatch Training.

QUICK START GUIDE

A collection of short videos to get you started.

[Click here](#)

PRODUCTS

Complete training presentations for the Chemwatch applications.

[Click here](#)

TRANSLATIONS

Translated training modules in multiple languages.

[Click here](#)

COURSES

Accredited and non-accredited courses in chemicals management and safety

[Click here](#)



[HOME](#)

The screenshot displays a digital interface for a "Bulletin Board". At the top, there's a header bar with a hamburger menu icon, the title "Latest-Bulletin.pdf", a page indicator "1 / 29", a zoom level "47%", and icons for search, share, download, print, and a vertical ellipsis. The main area shows three preview cards labeled 1, 2, and 3. Card 1 is a thumbnail of the bulletin board cover. Card 2 shows a table of contents. Card 3 shows a detailed article from the "REGULATORY UPDATE" section.

Bulletin Board

Contents

(click on page numbers for links)

REGULATORY UPDATE

ASIA PACIFIC

Rescheduling of bromoacetyl products 4

Proposed changes to the List of chemicals with high hazards for categorisation & information on minor changes to the Guidelines 5

AMERICA

How The United States Struggles with Unregulated Toxic Chemicals 6

Critics Bill cutting protections from PFAS toxic chemicals a step backward for Indians 6

Maryland proposes stringent baby food safety regulations 7

Idaho lawmakers introduce bill to curb pesticide lawsuits, citing exploitation of the legal system by anti-chemical activists 8

California war on plastic bag use seems to have backfired. Lawmakers are trying again 9

Pir- and Polyfluoroalkyl Substances (PFAS) in Pesticide and Other Packaging - EPA Actions 10

EUROPE

Textiles and food waste reduction: New EU rules to support circular economy 11

New GB active substance non-renewal decision 13

Upcoming GB active substance open invitation deadlines 13

Upcoming GB active substance expiry dates 14

REACH UPDATE

Guidance on the assessment of risks to bees from the use of bioicides 16

JANET'S CORNER

Guaconazole 17

HAZARD ALERT

Aniline 18

CONTACT US

subscribers@chemwatch.net
tel +61 3 9572 4700
fax +61 3 9572 4777
1227 Glen Huntly Rd
Glen Huntly
Victoria 3163 Australia

* While Chemwatch has taken all efforts to ensure the accuracy of information in this publication, it is not intended to be comprehensive or to render advice. Websites rendered are subject to change.

Copyright Chemwatch 2024 ©



GOLDFFX USER GUIDE

Version 1





About the GoldFFX User Guide

The GoldFFX User Guide is based on the new Beehive development of Chemwatch's latest chemicals management system intended for Beehive Backpack users. The topics covered are based on the various modules available within the Beehive Backpack system; designed to provide businesses and organisations the platform to manage own chemicals as per workplace health and safety requirements.

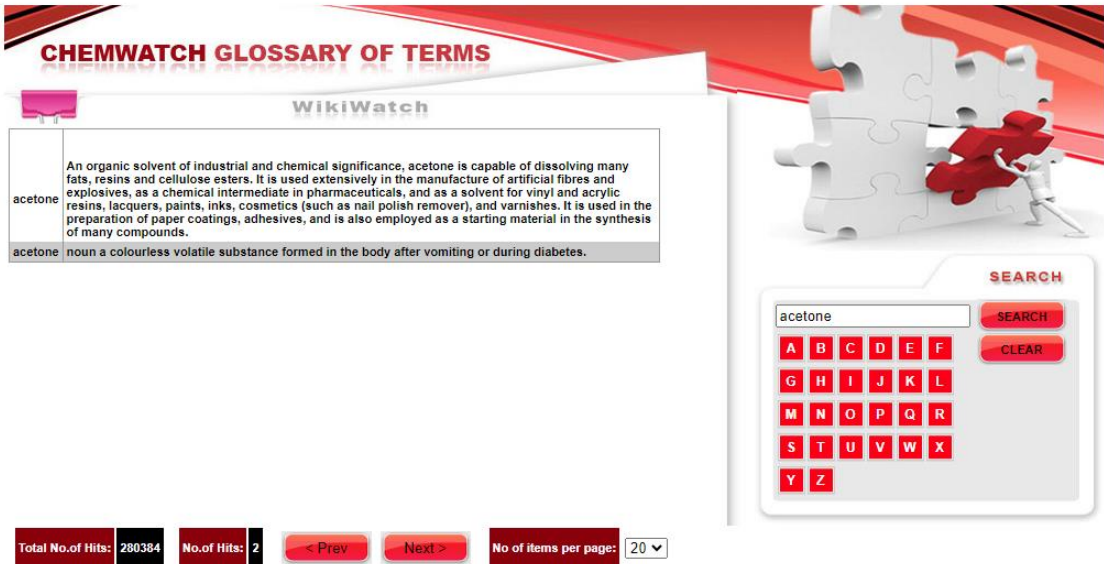
Modular features, icons and buttons are used across this guide to emphasize a specific activity where steps-wise tasks are provided in respective topics.

Modules

 Home Core Module	 Risk Assessment
 Label Designer	 Credo Authentic is optional
 Settings Administrator Settings	 Request Optional
 Analytics	

Features

 Tags	 Manifest and Hazards
 Form Builder	 Query Builder
 Report Generator	 Print Out
 Feature Meter	 Folder Management
 Live Help Chat	 Outback Optional

Nützliche Tools	Informatives Tool	Beschreibung	Verwendung
AZ	Glossar	Dies ist ein Chemwatch-Glossar für Begriffe	Suchen Sie nach einer Begriffsbeschreibung, um mehr zu erfahren.
Glossary 			
Abmelden Abmelden Abmelden-Taste zum Abmelden vom System Wenn Sie sich von der Chemwatch- Software abmelden, kehren Sie zum Anmeldebildschirm zurück.			

Die Elemente des Home-Moduls

• Suchfeld

Dieser Bereich enthält zwei Tabs, die es den Benutzern ermöglichen, im **Basis Modus**, im **Erweitert Modus** oder mit der **Query Builder-Methode** zu suchen. Die Benutzer können auch die Parameter für Land und Sprache einstellen, um sie in den Suchkriterien zu verwenden.

Es gibt zwei Datenbank-Suchpfade: **Komplett** und **Eigene**. Die komplette Suche bezieht sich auf die gesamte Chemwatch Datenbanksammlung mit Millionen von SDBs und die eigene Suche bezieht sich auf die eigene Inventar Sammlung einer Domain in der Chemwatch-Datenbank.

Basis

Im Basis Modus können die Benutzer eine einfache Suche nach Materialnamen, Produktnamen, CAS- oder CW-Nummern durchführen.

Erweitert

Der erweiterte Suchmodus ermöglicht die Suche nach bestimmten Parametern, die in einer Dropdown-Liste aufgeführt sind: CAS-Nr., CW-Nr., CAS (IngredientIn), Gefahrenklasse,

Verpackungsgruppe, UN-Nr., Unterrisiko, EINECS, Hersteller, Teilenummer, Molekularstruktur, SMILES, bevorzugter Name.

- **Hauptdokumente und alternative Dokumente, die über die Seitenleiste zugänglich sind**

In diesem Bereich kann der Benutzer die Art des Dokuments auswählen, das für ein einzelnes Material oder Produkt angezeigt werden soll, indem er eine der folgenden Optionen verwendet:

Hauptdokumente	Alternative Dokumente	Vergleich Dokumente
• SDB • Mini • Etikett • Risikobewertungsbericht	• Chemwatch SDB • Chemwatch Mini SDB	• SDB • Mini • Risikobewertungsbericht

- **Ordnerstruktur- Bedienfeld**

Dieses Feld bietet die Ordnerstruktur eines Systems zur Verwaltung der **Ordner** einer Domäne. Materialien und SDBs können im Rahmen der Bestandsverwaltung zu Ordnern hinzugefügt werden.

- **Query Builder Suchmodus**

Query Builder

In diesem Bereich können Benutzer Abfragen erstellen, um die Datenbank nach bestimmten Arten von Operatoren (AND, OR) und Abfragezeichenfolgen zu durchsuchen. Die Suchfunktionen können auch die Abfrage von Inhaltsstoffen umfassen. Jede Abfrage kann mit Tags geteilt werden, um mit Hilfe der Filterfunktionen des Tag-Rasters einfach zu navigieren und Materialien zu finden.

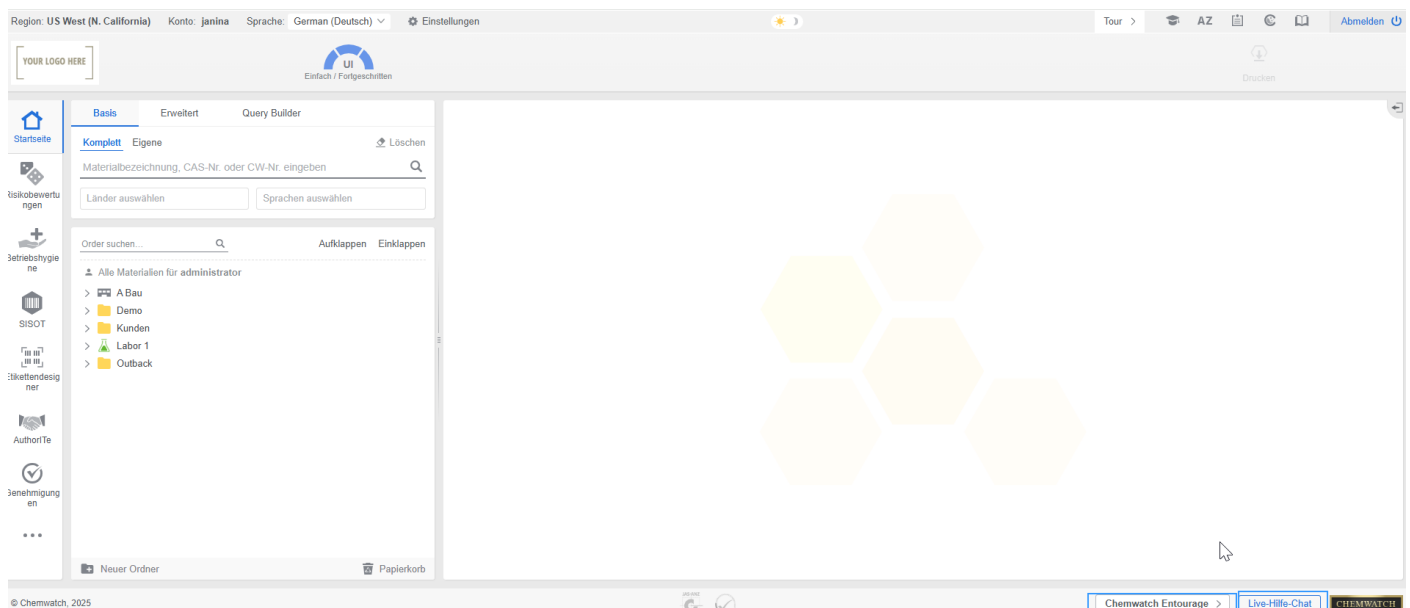
Über Hilfe und Kundenservice

GoldFFX bietet ein Live-Hilfe- Feld, das es den Nutzern ermöglicht, sofortige Online-Unterstützung zu suchen und Beschwerden, Probleme, Fehler und Fragen durch die folgenden Tools zu übermitteln:

Hilfe Tool	Beschreibung
 Live Chat	Die Anwendung verfügt über einen Live-Hilfe-Chat, der sich in der rechten unteren Ecke befindet und den Nutzern rund um die Uhr die Möglichkeit bietet, live online Unterstützung von Chemwatch anzufordern.
 Entourage	Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Chemwatch Support Service Team auf. Die Chat-Option verlinkt zu einem Live-Chat und mit der E-Mail-Funktion können Nutzer eine Anfrage direkt an ein bestimmtes Support-Team senden.
 Telefon	Eingehende und ausgehende Anrufe werden mit Chemwatch CRM verknüpft, so dass die Kundendienst Teams Tickets für Folgemaßnahmen erstellen und Aktualisierungen zu

	eingereichten Anfragen bereitstellen können, was die Kundendienstleistungen verbessert.
 Email	Hilfe- und Kundendienst-E-Mails an Chemwatch CRM, so dass Serviceteams Fehler beheben, Tickets für Folgemaßnahmen erstellen und Updates zu eingereichten Problemen oder Beschwerden senden können.

Angemeldete Benutzer finden den Live-Hilfe-Chat und das Chemwatch-Entourage- Fenster bequem in der rechten unteren Ecke der Anwendung, was die Einbindung der Benutzer und die Unterstützung bei allen Fragen und Problemen erleichtert.

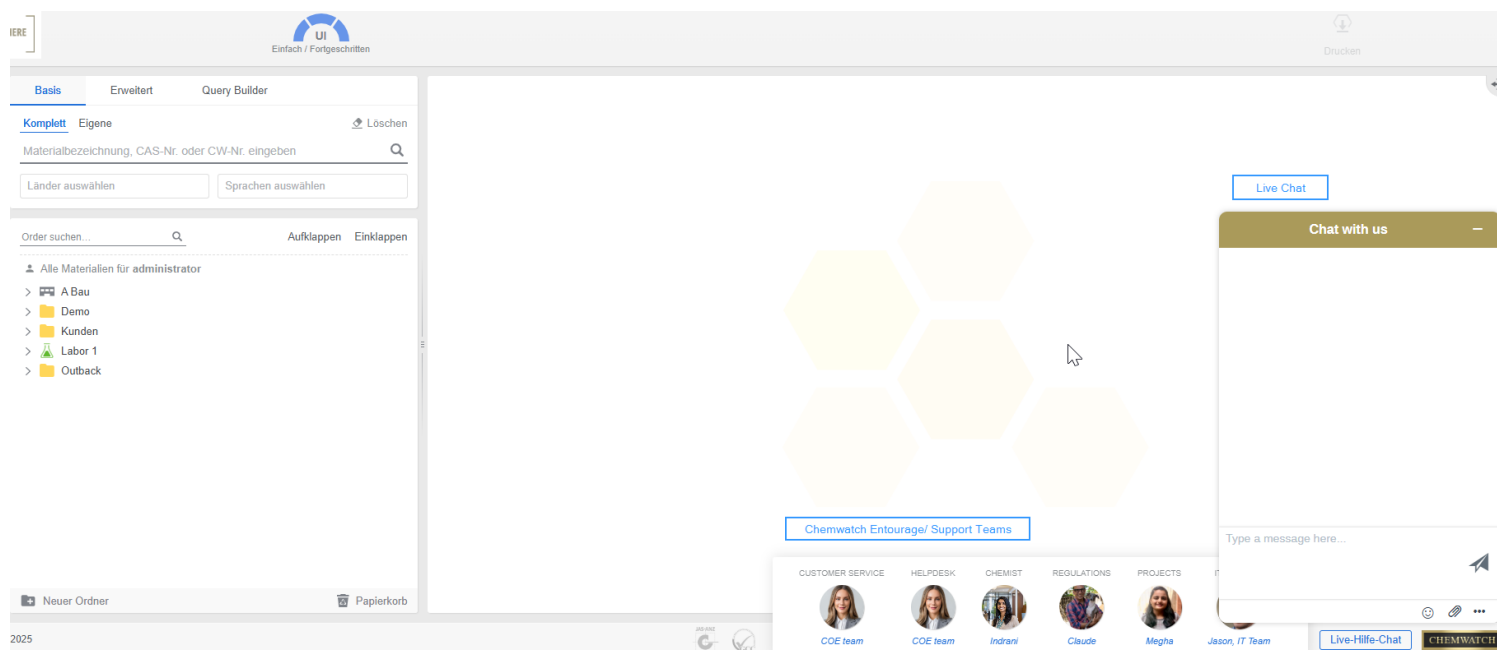


Die Felder sind zunächst ausgeblendet, wie in der Abbildung oben zu sehen ist. Wenn sie ausgeblendet sind, haben Benutzer die Möglichkeit:

- Kundenservice Online-Chat
- E-Mail über die Entourage senden

Die folgende Tabelle enthält weitere Beschreibungen der Hilfe- und Support-Tools.

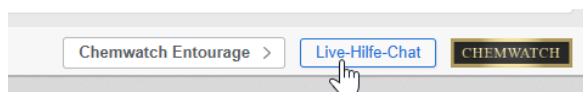
Support	Funktion	Beschreibung
Live Chat 	Online-Sofortnachrichten für Hilfe und Unterstützung	The chat form is used to request instant support or submit an inquiry to Chemwatch. Inquiries that require follow up action will be assigned a ticket to track progress until the ticket issue is resolved.
Chemwatch Entourage 	oder senden Sie eine E-Mail, um eine Anfrage zu stellen	Dieses Feld wird verwendet, um eine Anfrage über die E-Mail-Funktion oder den Chat mit dem Chemwatch Kundenservice-Team zu stellen.



Der Live-Hilfe-Chat und die Entourage- Felder von Chemwatch Teams sind in allen Modulen sichtbar, so dass eine Anfrage von jeder Seite aus sofort gestellt werden kann. Die folgenden einfachen Schritte veranschaulichen, wie Sie das Chat- Fenster nutzen können, um eine Online-Konversation mit einem unserer Helpdesk-Mitarbeiter zu beginnen.

Schritte: So verwenden Sie das Chatfenster

1. Klicken Sie auf die Funktion **Live-Hilfe-Chat**.

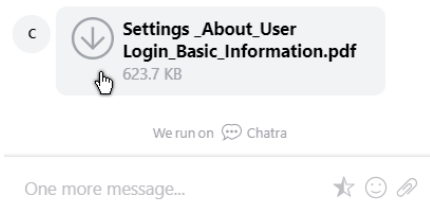


2. Geben Sie Ihre **Nachricht** oder eine Frage in das Textfeld ein.
3. Drücken Sie die [enter]-Taste auf Ihrer Tastatur oder verwenden Sie das Senden-Symbol

Chemwatch Kundendienst Technische Tools

Das Chemwatch-Team kann die folgenden Chat-Tools verwenden, um Ihnen eine bessere Unterstützung und Navigation durch ein Anwendungsproblem oder eine Frage zu bieten.

Kundendienstteam wird Sie darüber informieren, ob ein Cobrowse-Tool auf der Benutzeroberfläche Ihrer Chemwatch-Webanwendung und nicht in Ihrem Browser verwendet werden kann. Das **Cobrowsing-Tool** ist aus Sicherheitsgründen nicht dazu gedacht, sich Zugang zu Ihrem Desktop oder Webbrowser auf Ihrem Computer zu verschaffen, sondern lediglich dazu, an der Benutzeroberfläche des Chemwatch-Systems mitzuarbeiten.

Type von Tool	Gebrauch
Screenshots	Das Kundendienst Team kann in den Chat-Nachrichten Screenshots zur Verfügung stellen, um Ihnen zu zeigen, wie Sie bestimmte Aktionen oder Aufgaben ausführen können. Klicken Sie auf das bereitgestellte Bild, um den Screenshot in voller Größe zu sehen.
Document links	Das Kundendienst Team kann in den Chat Nachrichten Links zu Dokumenten mit detaillierteren Informationen senden. Verwenden Sie das Download-Symbol in der Chat-Nachricht, die den freigegebenen Dateilink anzeigt, um die Datei auf Ihrem PC/externen Laufwerk zu speichern.
	
Cobrowsing oder Bildschirmfreigabe	Das Chemwatch- Kundendienstteam kann Sie bitten, Ihre aktuelle Anwendungsansicht der Benutzeroberfläche zum besseren Verständnis oder zur weiteren Fehlerbehebung des Problems zu teilen (cobrowse). Diese Funktion kann auch genutzt werden, um zu demonstrieren, wie Sie durch die Anwendungen zu einer bestimmten Funktion navigieren.

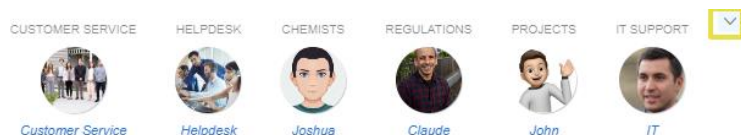
Folgemaßnahmen zu Ihren Anfragen werden mit einer Ticketnummer versehen und für Folgemaßnahmen eingeteilt. Wenn ein Ticket erstellt wird, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Antragsteller gesendet, um ihn zu informieren und ihn über den Stand der Dinge auf dem Laufenden zu halten, bis das Ticket abgeschlossen ist.

Über Entourage (Chemwatch Kundendienst Teams)

Chemwatch hat einen personalisierten Service entwickelt, der unser Engagement für einen unübertroffenen persönlichen Service unter dem Namen Entourage (auch bekannt als

Chemtourage) fortsetzt. Auf der Login-Seite finden Sie auch die Entourage-Serviceteams, die Ihnen in den verschiedenen Fachgebieten zur Seite stehen.

- Kundenservice Account Management
- Helpdesk-Unterstützung
- Projektleitung
- Chemiker und SDB-Erstellung
- Vorschriften & Benutzerdefinierte Etiketten
- IT technische Unterstützung



Lernen Sie Ihre Entourage kennen

Service Teams

Kundendienst Team

Verwaltung von Kundenkonten, Bearbeitung von Anfragen zum Erwerb von SDBs, Hochladen von SDBs, Aktualisieren von SDBs, Einrichten von Systemen, Kundeneinführungen, Bearbeitung von Beschwerden und Schulungsanfragen. Störungsmeldungen gehen in Ihr verwaltetes Anfragesystem ein, das eine zeitnahe Reaktion gewährleistet. Ihr Kundendienstleiter koordiniert bei Bedarf die Antworten aller Teammitglieder.

Chemiker Kundendienst Team

Erstellung von SDBs, Notfallmaßnahmen, Überprüfungen von Gold- SDBs, Anfragen zu SDB-Details, technische DOCGEN-Anfragen, WeWrites, Audits von Chemikalienbeständen.

Helpdesk Kundendienst Team

Hilfe und Unterstützung  bei der Nutzung aller Anwendungen. Fehlerbehebung und Erfassung von Anfragen zu Programmfehlern, Fehlern, Verbesserungen und Anfragen zu SDB-Daten.

Verordnungen Kundendienst Team

Allgemeine Anfragen und Ratschläge zur Erstellung von Vorschriften und Etiketten sowie zur Anpassung an Kundenwünsche.

- Die spezifischen SDB-Anfragen sollten zuerst an den Chemiker gerichtet werden.

IT Kundendienst Team

Technische Fragen, wie z. B. Zugang zur GoldFFX-Anwendung, Sicherheit und IT-bezogene Anforderungen auf der Client-Seite.

i Die spezifischen Anfragen zur Nutzung der Anwendung müssen zuerst beim Helpdesk eingereicht werden.

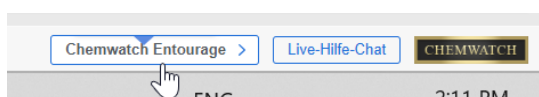
Projekte Kundendienst Team

Das Projektteam verwaltet PTNs (Project Tracking Numbers) im Zusammenhang mit Inventar-Uploads, Manifest-Uploads, SDB- Beschaffung und Registrierungsphasen Ihrer Projekte.

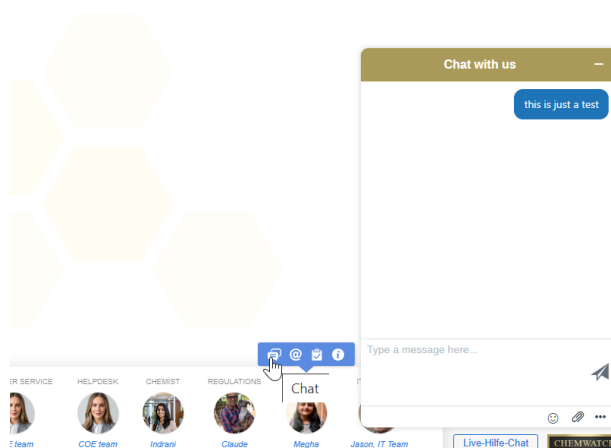
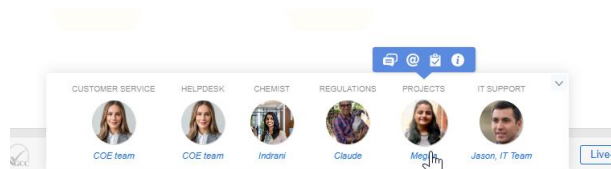
Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie Sie eine Helpdesk-Anfrage oder eine Frage über den Live-Chat in Ihrem Chemtourage einreichen.

Schritte: Anfrage bei Entourage einreichen

1. Öffnen Sie das **Chemwatch Entourage** Fenster.



2. Klicken Sie auf das **Kundendienstteam/ Customer Service**, z. B. Helpdesk.
3. Wählen Sie das Chat-Symbol  aus dem angezeigten Kundendienstprofil.
4. Geben Sie Ihre **Nachricht** oder eine Frage in das Textfeld ein.
5. Drücken Sie die Eingabetaste auf Ihrer Tastatur oder verwenden Sie das Senden-Symbol . Es wird eine automatische Nachricht angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, sich in den Chat einzuwählen, und ein Formular zum Ausfüllen der erforderlichen Informationen erscheint:



Geben Sie Ihre Kontaktinformationen und Ihre Nachricht in das Live-Hilfe-Chat-Formular ein. Ein Mitarbeiter des Serviceteams wird Ihre Anfrage umgehend beantworten.

Was passiert nach dem Schließen eines Chats?

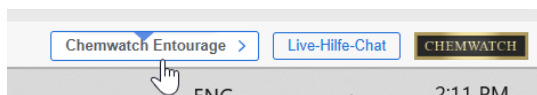
Wenn Sie das Chemwatch Ticketing System zum ersten Mal benutzen, wird Ihnen eine Aktivierungs-E-Mail zugeschickt, um den Anmeldeprozess abzuschließen. Bitte folgen Sie den Aktivierungsinformationen in der E-Mail, um in das Portal des Ticketingsystems zu gelangen, wo Sie aufgefordert werden, ein Passwort zu erstellen.

E-Mail über Entourage versenden

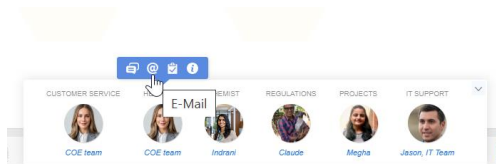
Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie eine Nachricht oder Frage über die E-Mail-Funktion von Entourage senden können.

Schritte: E-Mail über den Entourage-Dienst senden

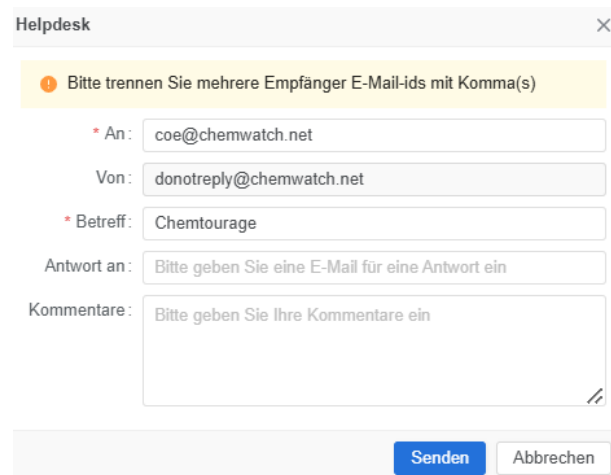
1. Öffnen Sie das **Chemwatch Entourage** Fenster.



2. Klicken Sie auf das **Kundendienstteam/ Customer Service**, z. B. Helpdesk.



3. Wählen Sie das **E-Mail-Symbol** @ im angezeigten Service-Desk-Profil.
4. Ändern Sie den **Betreff** oder den Titel Ihres Anliegens.
5. Geben Sie Ihre **Nachricht** oder eine Frage in das Textfeld ein.
6. Klicken Sie auf die Funktion **Senden** um die Anfrage zu übermitteln.



Helpdesk

Bitte trennen Sie mehrere Empfänger E-Mail-ids mit Komma(s)

* An: coe@chemwatch.net

Von: donotreply@chemwatch.net

* Betreff: Chemtourage

Antwort an: Bitte geben Sie eine E-Mail für eine Antwort ein

Kommentare: Bitte geben Sie Ihre Kommentare ein

Senden Abbrechen

Was passiert nach der Übermittlung einer Anfrage per E-Mail?

Die Entourage-E-Mail-Anfrage wird an den jeweiligen Spezialisten der Chemwatch-Serviceabteilung zur Bearbeitung des Tickets weitergeleitet.

Weitere Informationen über allgemeine Hilfe und Unterstützung erhalten Sie bei helpdesk@chemwatch.net oder nutzen Sie einfach das Chat- Fenster, um eine Anfrage zu stellen.

1.0 Einleitung

GoldFFX ist eine Chemwatch-Webanwendung, die für die moderne Verwaltung des Chemikalieninventars, die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern für Chemikalien, die am Arbeitsplatz verwendet, gehandhabt, gelagert oder transportiert werden, die Erstellung von Etiketten für Chemikalienbehälter, die Erstellung von Mischungen, Risikobewertungen und analytischen Daten entwickelt wurde. Die technische Architektur des Systems ist eine Microservice-basierte Anwendung. Das bedeutet, dass es sich um einen Verbund von kleineren Anwendungen und Diensten handelt, die wie Bienen für das Ganze zusammenarbeiten. Sie ist durch die Rechenleistung von Amazon Web Service skalierbar und zuverlässiger, denn wenn eine Komponente ausfällt, sind die anderen nicht betroffen. Außerdem können Änderungen schneller vorgenommen werden, da Teile des Systems unabhängig voneinander bereitgestellt werden und Kundendaten regional verfügbar und zugänglich sind.

1.1 Anwendungsmodule

Das GoldFFX-Paket wird auf der Grundlage des Administrator-Benutzerprofils zu den folgenden Modulen zusammengeführt:

- Startseiten Modul
- Risikobewertung Module
- Einstellungs Module
- Registrierungsanfrage Module

Module

Startseite

- Materialien suchen
- Digitales Manifest zum Spiegeln Ihrer Standorte erstellen

Riskobewertungen

- Durchführung von Risikobewertungen für die Gesundheit nach dem ILO-Modell
- Durchführung von UN-Risikobewertungen (Lagerung)

- Materialien hinzufügen und Mengen bearbeiten
- Erstellen von Berichtsvorlagen zum Exportieren von Daten
- Drucken, Teilen oder Herunterladen von Listen und SDB

- Erstellen von Berichten zur Risikobewertung
- Erstellen von Risikobewertungsaufträgen
- Erstellen von Berichten zu Jobs

Etikettendesigner

- Eine neue Dokumentvorlage erstellen
- Eine neue Etikettenvorlage erstellen
- Eine benutzerdefinierte Etikettenvorlage erstellen
- Ein Etikett für ein Material generieren

Credo (AuthorTe ist optional)

- Eine neue Mischung erstellen
- Fügen Sie das Gemisch zu Ihren Ordnern hinzu
- Mini-SDS und Etiketten generieren

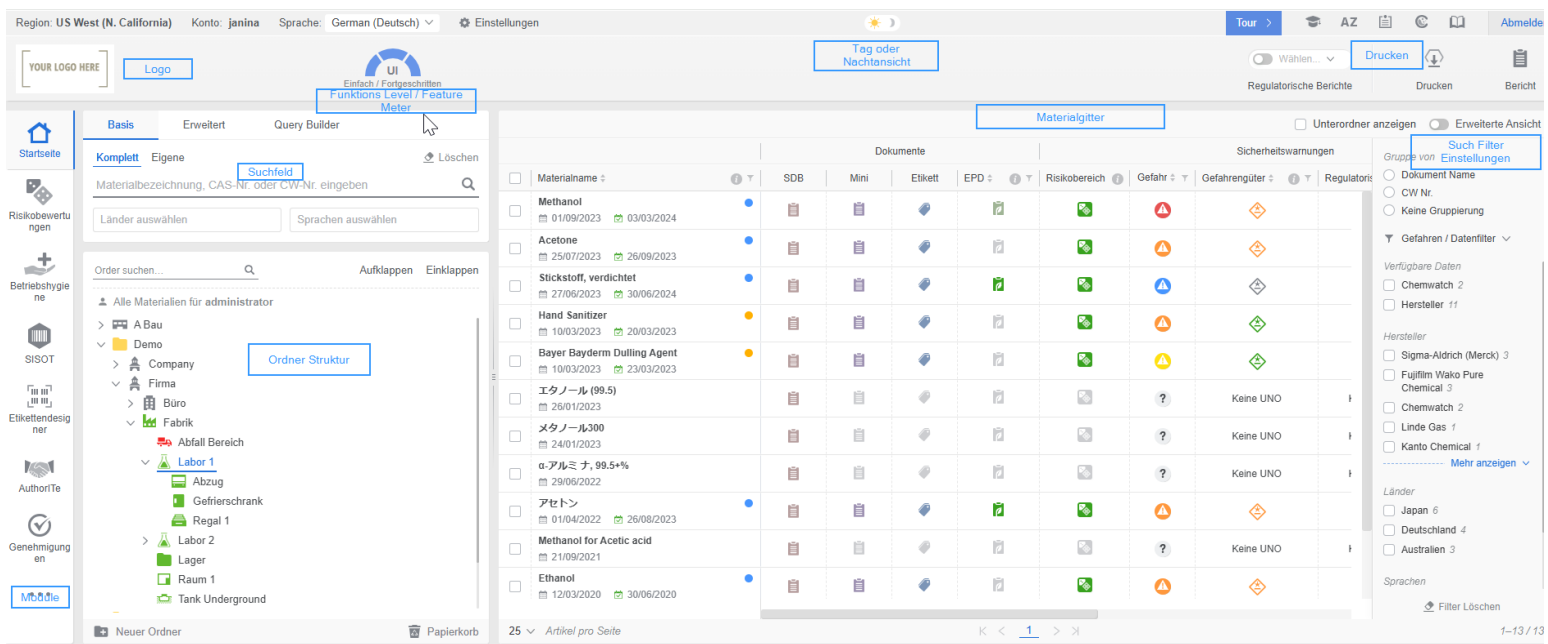
Einstellungen (Administrator Access)

- Allgemeine Einstellungen
- SDB-Einstellungen
- Benutzerverwaltung
- Einstellungen zur Risikobewertung
- Ausgehende SDB-Einstellungen
- Form Builder Einstellungen

Eigenschaften

- Filter für Gefahren und Gefahrgut
- Query Builder
- Form Builder
- Tags
- Formular Builder
- Feature-Meter

Benutzeroberfläche der Startseite



The screenshot displays the GoldFFX user interface. At the top, there's a header bar with user information (Region: US West (N. California), Konto: janina, Sprache: German (Deutsch)) and navigation links (Tour, AZ, Drucken, Abmelden). Below the header, the main area is divided into several sections. On the left, there's a sidebar with navigation icons for Startseite, Risikobewertungen, Betriebshygiene, SISOT, Etikettendesigner, AuthorTe, Genehmigungen, and Module. The central part of the interface features a 'Materialien' section with a search bar and a table of materials. The table has columns for Materialname, SDB, Mini, Etikett, EPD, Risikobereich, Gefahr, Gefahrgüter, and Regulatorische. Materials listed include Methanol, Acetone, Stickstoff, verdichtet, Hand Sanitizer, Bayer Bayderm Dulling Agent, エタノール (99.5), メタノール300, α-アルミナ, 99.5+%, アセトン, Methanol for Acetic acid, and Ethanol. On the right, there's a 'Such Filter' section with options for Dokument Name, CW Nr., and Keine Gruppierung, as well as a 'Gefahren / Datenfilter' section with options for Chemwatch, Fujifilm Wako Pure Chemical, Chemwatch, Linde Gas, and Kanto Chemical. The bottom of the interface shows a footer with '25 Artikel pro Seite' and '1-13 / 13'.

Die nachstehende Liste enthält Einzelheiten zu den im System verfügbaren Funktionen.

Eigenschaften



Tags

- Tags für Materialien erstellen
- Filtern der Inventarliste nach bestimmten Tags
- Getaggte Materialien drucken, teilen oder herunterladen



Manifest und Gefahr

- Materialien nach Gefahrenklasse filtern
- Materialien nach chemischen Gefahrentypen filtern
- Sortieren nach Gefahrgut
- Sortieren nach gesetzlichem Aufwand
- Zusammenfassung der chemischen Gefahren anzeigen (Tooltip)



Form Builder

- Formular-Vorlagen erstellen
- Art des Formulars definieren
- Hinzufügen von Standard- und Sonderfeldern
- Sprache einstellen
- Daten aus dem Formular exportieren



Query Builder

- Suchabfragen erstellen
- Verwendung von Suchmethoden zur Abfrage der Datenbank
- Benutzer-Suchoperanden zur Abfrage der Datenbank
- Inhaltsstoffe abfragen
- Abfragen mit Tags freigeben



Berichtsgenerator



- Erstellen Sie eine Vorlage mit spezifischen Datenpunkten
- Verwenden Sie ein Thema und ein Format für Ihren Bericht
- Daten in verschiedenen Formaten exportieren



Download SDB & Daten

- Materialliste drucken, teilen oder herunterladen
- SDB drucken, teilen oder herunterladen
- Etiketten drucken, teilen oder herunterladen
- Manifest drucken, teilen oder herunterladen



Feature Meter/ Funktions Level

- Wechseln Sie die Benutzeroberfläche je nach Schwierigkeitsgrad
- Ansicht von einfachen bis fortgeschrittenen Level



Ordner Management

- Erstellen und Bearbeiten von Ordnern
- Erstellen eines Manifests auf der Grundlage Ihrer Site Map
- Ordneigenschaften anwenden
- Ordnerverlauf anzeigen
- Erzeugen von Ordnerstandortdaten

2.0 Einfache Suche nach Materialien

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen.

- [Suche nach Gold SDB](#)
- [Suche nach SDB](#)
- [Suche nach Mini-SDB](#)
- [Suche nach Etikett](#)
- [Suche nach Cat Name](#)
- [Suche nach Herstellernamen](#)
- [Suche im eigenem Inventar](#)
- [Suche nach Hersteller-SDB im eigenen Inventar](#)
- [Suche mit erweiterten Optionen](#)
- [Suchen und gruppieren Sie die resultierende Liste](#)
- [Filter nach Automatischer Genehmigung](#)

Die Chemwatch-Datenbank enthält Millionen von Sicherheitsdatenblättern. Jede Begriffssuche in der vollständigen Datenbank kann zu zahlreichen Materialien führen, vor allem, wenn der Suchbegriff in mehreren Materialien vorkommt. Die flexible Suche wird als Hauptsuchindex für die Beehive-Anwendung verwendet. Die Vorteile der flexiblen Suche sind:

- Leistungsstarke und modernste Technologie
- Zuverlässig und Skalierbar
- Schnellere Suche und verbesserte Leistung
- Präzision der Suchfunktion
- Bessere Darstellung der Suchergebnisse, leichteres Lesen und Verstehen der Daten

Die Suche nach Materialien kann über die verschiedenen Suchmodi erfolgen, die im Suchfeld zur Verfügung stehen. Das Suchfeld enthält die folgenden Suchmodi:

- Einfach
- Erweitert
- Query Builder

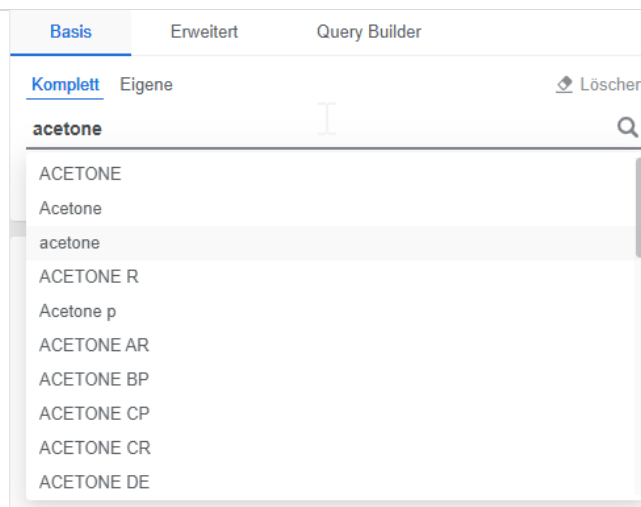
The screenshot shows a search interface with three tabs: 'Basis', 'Erweitert', and 'Query Builder'. The 'Erweitert' tab is selected. Below the tabs, there are two options: 'Komplett' (highlighted in blue) and 'Eigene'. To the right of these options is a 'Löschen' button with a trash icon. Below this is a search input field with the placeholder text 'Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben' and a magnifying glass icon. At the bottom, there are two buttons: 'Länder auswählen' and 'Sprachen auswählen'.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Suchfunktionen.

Suchfunktion	Details
Einfach	Suche nach Materialien nach Material- oder Produktname, CAS-Nr. oder CW-Nr.
Erweitert	Suchen Sie nach Stoffen nach Name, CAS-Nr., CW-Nr., CAS-Nr. (Inhaltsstoff in), Gefahrgutklasse, Verpackungsgruppe, R-Code, Unterrisiko, UN-Nr., EINECS, Teil-Nr., Hersteller, Struktur, Giftliste, CAT.-Nr. und Gefahreinstufung.
Query Builder	Suchen Sie nach Materialien, indem Sie eine bestehende Abfrage verwenden (bestimmt durch den Typ der Operatoren und den Query-String). Beachten Sie, dass eine Query/Abfrage zuerst erstellt werden muss, bevor Sie eine weitere Suche durchführen können.

Es gibt zwei Arten von Recherchen in Datenbanken: die komplette und die eigene.

Referenzsuche	Beschreibung
<u>Komplett</u>	Dies ist die Chemwatch Komplettsuchmaschine, eine komplette Sammlung von Millionen von SDB für reine Chemikalien, Gemische und Produkte. Die komplette Suche ist in den Modi "Basis", "Erweitert" und "Query Builder" anwendbar.
<u>Eigene</u>	Dies ist das eigene Inventar des Kunden, oder seine eigenen Materialien, die in der Chemwatch-Datenbank registriert sind. Die eigene Suche ist in den Modi "Basis", "Erweitert" und "Query Builder" möglich.
Autocomplete	Die Autovervollständigungssuche wird sowohl in der Voll- als auch in der Eigenen Datenbank verwendet. Sie ermöglicht es den Nutzern, schnell verschiedene Varianten möglicher Materialnamen aus dem Suchbegriff auszuwählen, um genaue oder nahe Übereinstimmungen zu finden.



Die Suchergebnisse zeigen alle Material Ebenen an:

- Materialnamen
- CAT-Namen
- Gruppierung nach CW-Nummer

Die Informationen werden in einem Raster dargestellt.

• Materialname • CAS Nr • CW Nr	• Hersteller • Land • Sprache
---	---

☐	Materialname ▾	?	CW Nr. ▾	Hersteller ▾	Land ▾	Sprac... ▾	CAS-Nr. ▾	Erstelldatum ▾
☐	☒ acetone		1090	Chemwatch	– Any –	– Any –	67-64-1	—
☐	☒ ACETONE		4088-849	Safety-Kleen Systems (a part of Clean Harbors)	USA	EN	—	—
☐	Acetone		6517-131	Silver Fern Chemical	USA	EN	—	13/08/2020
☐	Acetone		21934	Sigma-Aldrich (Merck)	GBR	EN	67-68-5	13/02/2024
☐	☒ acetone		6530-617	Fisher Scientific	ESP	ES	—	—
☐	☒ Acetone		1230	Greenfield Global	USA	EN	67-56-1	—
☐	☒ acetone semicarbazone		10083981	Chemwatch	– Any –	– Any –	110-20-3	—
☐	☒ bromoacetone		1569	Chemwatch	– Any –	– Any –	598-31-2	—
☐	☒ Ledipasvir acetone		78-1187	Chemwatch	– Any –	– Any –	1441674-54-9	—
☐	☒ vanillylidene acetone		39918-8	Chemwatch	– Any –	– Any –	1080-12-2	—
☐	☒ anisylidene acetone		10021462	Chemwatch	– Any –	– Any –	943-88-4	—
☐	☒ benzylacetone		39405	Chemwatch	– Any –	– Any –	2550-26-7	—
☐	☒ Fluoroacetone		39841-7	Sigma-Aldrich (as MiliporeSigma, Merck)	CAN	FR	—	—
☐	☒ Piperonyl acetone		4047-36	Combi-Blocks	USA	EN	—	—
☐	☒ Hydroxyacetone		39268-7	Acros Organics (part of Thermo Fisher Scientific)	NLD	NL	116-09-6	—
☐	☒ (Triphenylphosphoranylidene)acetone		40211-8	Key Organics	GBR	EN	—	—
☐	☒ Chloroacetone		1695	Thermo Fisher (Kandel)	SWE	SV	—	—

25 Artikel pro Seite

K < 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 ... > X

Das Suchergebnisgitter zeigt ein Seitenfeld an, in dem die Daten weiter gefiltert werden können:

• Gruppierung nach CW-Nummer • Exakte Sortierung • Verfügbarkeit von Klassifizierungsdaten; Gold, Nr Data, VGD	• Hersteller • Länder • Sprachen
--	--

☐ Materialname	☐ CW Nr.	☐ Hersteller	☐ Land	☐ Sprac...	☐ CAS-Nr.	☐ Erstelldatum	
☒ acetone	1090	Chemwatch	Any	Any	67-64-1	—	
☒ ACETONE	4088-849	Safety-Kleen Systems (a part of Clean Harbors)	USA	EN	—	—	
☐ Acetone	6517-131	Silver Fern Chemical	USA	EN	—	13/08/2020	
☐ Acetone	21934	Sigma-Aldrich (Merck)	GBR	EN	67-68-5	13/02/2024	
☒ acetone	6530-617	Fisher Scientific	ESP	ES	—	—	
☒ Acetone	1230	Greenfield Global	USA	EN	67-56-1	—	
☒ acetone semicarbazone	10083981	Chemwatch	Any	Any	110-20-3	—	
☒ bromoacetone	1569	Chemwatch	Any	Any	598-31-2	—	
☒ Ledipasvir acetone	78-1187	Chemwatch	Any	Any	1441674-54-9	—	
☒ vanillylidene acetone	39918-8	Chemwatch	Any	Any	1080-12-2	—	
☒ anisylidene acetone	10021462	Chemwatch	Any	Any	943-88-4	—	
☒ benzylacetone	39405	Chemwatch	Any	Any	2550-26-7	—	
☒ Fluoroacetone	39841-7	Sigma-Aldrich (as MilliporeSigma, Merck)	CAN	FR	—	—	
☒ Piperonyl acetone	4047-36	Combi-Blocks	USA	EN	—	—	
☒ Hydroxyacetone	39268-7	Acros Organics (part of Thermo Fisher Scientific)	NLD	NL	116-09-6	—	
☒ (Triphenylphosphoranylidene)acetone	40211-8	Key Organics	GBR	EN	—	—	
☒ Chloroacetone	1695	Thermo Fisher (Kandel)	SWE	SV	—	—	

☒ Gruppierung von CW-Nummer
☐ Genaue Übereinstimmungssortierung
Verfügbare Daten
☐ Chemwatch 463
☐ Hersteller 56164
Hersteller
☐ Thermo Fisher (Kandel) 4610
☐ Sigma-Aldrich (Merck) 3683
☐ Tokyo Chemical Industry Co (TCI Europe) 2931
☐ LGC 2390
☐ Merck Life Science (Sigma-Aldrich) 2110
[Mehr anzeigen](#)
Länder
☐ Vereinigte Staaten von Amerika 12392
☐ Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland 4207
[Filter Löschen](#)

In der nachstehenden Tabelle werden die Filteroptionen des Seitenfensters beschrieben.

Seitenfenster Filter	Beschreibung
Gruppierung nach CW-Nummer	Die Suchergebnisse werden nach Chemwatch-Nummern für die gefundenen Materialien gruppiert. Wenn dieses Filter-Kontrollkästchen ☐ nicht aktiviert ist, zeigt das Raster die entsprechenden Produkte (CAT-Namen) an.
Exakte Sortierung	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist ☐ wird die Tabelle nach dem exakten Namen der chemischen Übereinstimmung sortiert.
Klassifizierung vorhanden	Filtern ☐ ie die Liste im Raster, indem Sie die Chemwatch-Klassifizierungsoption verwenden, um das Material aufzulisten.
Hersteller	Wenn das Kontrollkästchen für einen bestimmten Hersteller aktiviert ist ☐ wird die Tabelle genau nach dem Namen des Herstellers sortiert.
Länder	Wenn das Kontrollkästchen für ein bestimmtes Land aktiviert ist ☐ wird das Materialgitter nach dem genauen Land sortiert.
Sprachen	Wenn das Kontrollkästchen für ein bestimmtes Land aktiviert ist ☐ wird die Materialtabelle nach der genauen Sprache sortiert.

Suchergebnisse und Gruppierungsmethode

Die vollständigen oder eigenen Suchergebnisse können im Seitenbereich nach Materialname, CAT-Name oder keiner Eingruppierungsart gruppiert werden.

[Komplette Suchergebnisliste Gruppierung](#)

[Eigene Suchergebnisliste Gruppierung](#)

Gruppierung nach CW-Nr. (Chemwatch-Nummer)

Die Standardeinstellung des Benutzeroberflächenrasters ist so eingestellt, dass die Materialliste des Rasters nach Materialname angezeigt wird; die Gruppierung nach 'CW-Nr.' gilt für ein Material, das mehrere SDB-Dokumente des Herstellers hat.

☒ Gruppierung von CW-Nummer

☐ Genaue Übereinstimmungssortierung

Gruppierung nach Eigner:

Diese Art der Gruppierung ermöglicht es den Benutzern, ihre eigenen Produkte zu gruppieren:

- Materialname
- Cat Name
- Keine Gruppierung

Die Rasteransicht kann auch über den Modus Allgemeine Einstellungen so eingestellt werden, dass sie standardmäßig eine der oben genannten Arten der Gruppierung verwendet.

Gruppe von

☐ Dokument Name

☐ CW Nr.

☐ Keine Gruppierung

In der Liste der kompletten Suchergebnisse verwenden Sie den blauen Pfeil  neben dem Material, um das Material zu erweitern und die Liste der verfügbaren  Herstellerdokumente anzuzeigen.

☐	Materialname	CW Nr.	Hersteller
☐	acetone	1090	Hach (a part of Danaher)
☐	KRYLON Acetone	1090	Krylon Products Group (a part of Sherwin-William)
☐	Diacetone Alcohol		Sigma-Aldrich (Merck)
☐	ACETONE	1090	PPG Industries
☐	Acetone	1090	VWR (Part of Avantor)

Hersteller SDB

Verwenden Sie in der Ergebnisliste der Eigenen Suche den blauen Pfeil  neben dem Material, um das Material zu erweitern und die Liste der verfügbaren  Herstellerdokumente anzuzeigen.

☐	Materialname	SDB
☐	Acetone-d6 99.9atom%D 19/03/2022	
☐	Acetone-d6 99.9atom%D 19/03/2022	
☐	Acetone-d6 99.9atom%D 19/03/2022	
☐	Acetone 25/07/2023 26/09/2023	

Hersteller SDB

Datum 1: Dies ist das Erscheinungsdatum des SDBs des Herstellers

Datum 2: Dies ist das Datum der Datenextraktion

2.1 Nach Materialnamen suchen

Die Suche nach einem Materialnamen umfasst die Suche nach einer Chemikalie, einem Produkt oder einem beliebigen Material in der Chemwatch-Datenbank. Im Allgemeinen handelt es sich bei den Materialien um Reinstoffe, chemische Produkte aus dem Handel, Industriechemikalien, regulierte Stoffe, verbotene Chemikalien, landwirtschaftliche

Chemikalien, veterinärmedizinische Stoffe, Arzneimittel, Chemikalien für wissenschaftliche Forschungszwecke und viele weitere Arten von Materialien. Die Materialien in der Chemwatch-Sammlung sind mit den Sicherheitsdatenblättern verknüpft.

Das GHS klassifiziert Chemikalien nach Gefahrentypen, um die Kommunikation von Informationen über gefährliche Chemikalien auf SDB und Etiketten zu erleichtern. Die Suche nach Chemikalien in der Chemwatch-Datenbank ermöglicht es den Nutzern, Chemikalien zu finden und Sicherheitsdatenblätter, Etiketten und Gefahreninformationen zu erstellen. Dieses international anerkannte Klassifizierungssystem für gefährliche Chemikalien verfügt über neun Piktogramme, die physikalische, gesundheitliche und Umweltgefahren darstellen. Hersteller und Importeure von Chemikalien müssen die Sicherheitsdatenblätter und Etiketten überprüfen und überarbeiten, wenn sich die Klassifizierung der Chemikalie ändert. Das System bietet Benutzern die Möglichkeit, nach dem aktuellen oder neuesten SDB für Stoffe zu suchen, die in der vollständigen Chemwatch-Sammlung registriert sind.

Wenn das Material, die Chemikalie oder das Produkt verfügbar ist, wird ein Suchlistenergebnis angezeigt. Wenn jedoch kein Material gefunden wird, zeigt das Suchergebnis die Meldung **Nicht**

Schritte: Nach Materialname suchen

Die folgenden Schritte zeigen, wie man eine einfache Suche mit der Autocomplete-Lookup-Methode für ein Hersteller-SDB durchführt, indem man den Parameter für die Materialnamensuche aus der Chemwatch Komplettsammlung verwendet.

Schritte: Suche in Komplet und Hinzufügen von Material-SDB

1. Öffnen Sie das Modul **Startseite** .
2. Klicken Sie auf die „**Basis**“ Funktion..
3. Wählen Sie **Komplett**, um den Suchpfad festzulegen.
4. Geben Sie den **Materialnamen** in das Suchtextfeld ein.
5. Klicken Sie auf das Feld **Land**, um ein Land festzulegen.
6. Klicken Sie auf das Feld **Sprache**, um eine oder mehrere Sprachen aus der Liste auszuwählen.
7. Klicken Sie auf die **Lupe**  um die Suche anhand der eingestellten Parameter durchzuführen.
8. Wählen Sie das Kontrollkästchen „**Hersteller**“ im Seitenbereich, um die Materialliste weiter nach bestimmten Herstellern zu filtern, z. B. Sigma Aldrich.
9. Das **Checkbox** Land wurde bereits auf der Grundlage der Suchparameter vorausgewählt worden. Weitere Länder können hinzugefügt werden, um nach diesen spezifischen Ländern weiter zu filtern.

10. **Bewegen** Sie den Mauszeiger über den Namen des Dokuments und **legen** Sie es in einem bestimmten Ordner ab, z. B. im Ablageordner.
11. Klicken Sie auf den **Ordnernamen**, um den Datensatz anzuzeigen.
12. Drücken Sie die **Löschtaste** auf dem Suchfeld.

Eine Meldung bestätigt das Hinzufügen von Material in den Ordner.

✓ Erfolg
Materialien wurden hinzugefügt.

- Wenn das Material, die Chemikalie oder das Produkt verfügbar ist, wird ein Suchergebnis angezeigt. Wenn jedoch kein Material gefunden wird, zeigt das Suchergebnis die Meldung „Nicht gefunden“ an. Senden Sie in diesem Fall eine E-Mail mit der Bitte, das SDB des Herstellers hochzuladen, und stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version des SDB anhängen: msdsuploads@chemwatch.net.

2.2 Anzeigen von Haupt- und Sekundärdokumenten und Etiketten

Bei der Anzeige eines Hersteller-SDBs bietet das Seitenfeld Anzeigeeoptionen für die Arten von Dokumenten, um die Anzeige des SDBs zu wechseln:

- Hauptdokumente
- Sekundärdokumente

Dokumente	Details
-----------	---------

Hauptdokumente

SDB - Diese Option öffnet das ausgewählte (farbcodierte) Sicherheitsdatenblatt entweder für das **Chemwatch Gold SDB** (Materialfarbcode mit orangefarbenem Kreis auf dem Raster) oder das **Hersteller SDB** (farbcodiert mit blauem Kreis auf dem Raster).

The screenshot shows the Chemwatch Gold SDB interface. On the left, a PDF viewer displays a document titled 'ja PDF 6942a31-4c...'. The main content area shows a 'Sicherheitsdatenblatt' (Safety Data Sheet) for 'Supelco' with the product name 'Diacetone Alcohol'. The document includes sections for product identification, relevant uses, and contact information. On the right, a sidebar lists 'Hauptdokument' (Main Document) with options like 'SDS' and 'LABEL', and 'Alternative Dokumente' (Alternative Documents) with options like 'Chemwatch SDS', 'Chemwatch MINI', 'Erste Hilfe', 'PSA', 'Toxikologisch', 'Umwelt', 'Brandbekämpfung', 'Verschüttungen', 'SOPs', 'Hinweise für den Arzt', and 'CHINESISCH'. Below these are sections for 'Spezielle Dokumente' (Special Documents), 'Keine besonderen Dokumente' (No special documents), 'Notfallberichte' (Incident reports), and 'Keine Notfallberichte' (No incident reports).

Sekundärdokumente

Die Option Chemwatch (Gold) SDB öffnet das Gold SDB.

The screenshot shows the Chemwatch Gold SDB interface. The main content area displays a 'Product review by Chemwatch' for '4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on'. The review includes details such as 'Chemwatch: 1148', 'Änderungsnummer: 6.1', and 'Sicherheitsdatenblatt (Entspricht Anhang II von REACH (1907/2006) - Verordnung 2020/878)'. A 'Chemwatch Gefahreinstufung: 3' (Chemwatch Hazard Classification: 3) is also shown. Below the review, the 'ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS' (Section 1: Designation of the substance or mixture and of the company) is displayed. This section includes a table with product identification details:

1.1. Produktidentifikator	
Produktname	4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on
Physische Form	Substanz
Synonyme	4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on, 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON, Diacetonalcohol, 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON, DIACETONALKOHOL, 4-HYDROXY-4-METHYL-2-PENTANON, 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ONE, 4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on; Diacetonalcohol
Korrekte Bezeichnung des Gutes	DIACETONALKOHOL, chemisch rein
Chemische Formel	(CH ₃) ₂ C(OH)CH ₂ COCH ₃
Sonstige Identifizierungsmerkmale	Nicht verfügbar
CAS-Nummer	123-42-2
EG-Nummer	204-626-7
Indexnummer	603-016-00-1
REACH-Registrierungsnummer	01-2119473975-21-XXXX

On the right, a sidebar lists 'Hauptdokument' (Main Document) with options like 'SDS' and 'LABEL', and 'Alternative Dokumente' (Alternative Documents) with options like 'Chemwatch SDS', 'Chemwatch MINI', 'Erste Hilfe', 'PSA', 'Toxikologisch', 'Umwelt', 'Brandbekämpfung', 'Verschüttungen', 'SOPs', 'Hinweise für den Arzt', and 'CHINESISCH'. Below these are sections for 'Spezielle Dokumente' (Special Documents), 'Keine besonderen Dokumente' (No special documents), 'Notfallberichte' (Incident reports), and 'Keine Notfallberichte' (No incident reports).

Chemwatch MINI zeigt Mini SDB (hazard summary).

The screenshot displays the Chemwatch MINI interface for the Mini SDS of 4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on. The main content area is divided into several sections:

- Header:** Chemwatch: 1148, Chemwatch Gefahreneinstufung: 3.
- Section:** MINI SICHERHEITSDATENBLATT (MINI SDS) for 4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on.
- Table:** A table with columns: INHALTSSTOFFE, CAS-NR., %, and 8HR OEL. It lists 4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on with CAS-NR. 123-42-2, % >98, and 8HR OEL 96 mg/m3.
- GHS and DG:** Hazard symbols for GHS (exclamation mark) and DG (flame). UN-Nr.: 1148, GG Klasse: 3, Nebengefahr: Nicht zutreffend, Verpackungsgruppe: III.
- EIGENSCHAFTEN:** Liquid, miscible with water, easily ignitable.
- NOTFALL:** First aid instructions.
- HINWEISE ÜBER GESUNDHEITSSCHÄDEN:** Signalwort: Achtung, Gefahrenhinweise: H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- Vorsichtsmassregeln:** Icons for personal protective equipment (PPE).

 The right-hand panel shows a list of documents:

- Hauptdokument:** SDS, LABEL.
- Alternative Dokumente:** Chemwatch SDS, Chemwatch MIN (highlighted), Erste Hilfe, PSA, Toxikologisch, Umwelt, Brandbekämpfung, Verschüttungen, SOPs, Hinweise für den Arzt, CHINESISCH.
- Spezielle Dokumente:** Keine besonderen Dokumente.
- Notfallberichte:** Keine Notfallberichte.

Nachstehend finden Sie weitere Beschreibungen der einzelnen Arten von Dokumenten:

- Gold SDB
- Hersteller SDB
- Mini SDB

Dokumenttyp & Beschreibung

Gold SDB

Das Gold SDB ist ein von Chemwatch unabhängig erstelltes Sicherheitsdatenblatt, das die neuesten gesetzlichen Einstufungen enthält. Alle regulierten Formate unterstützen GHS, REACH, Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, NZ usw. in 50 Sprachen. Alle Gold SDB sind farblich nach den Chemwatch-Kriterien für die Gefahreneinstufung kodiert: Entflammbarkeit, Toxizität, Körperkontakt, Reaktivität und chronisch, abgeschlossen als:

	Minimum/Non-hazardous
	Low
	Moderate
	High
	Extreme

Hersteller SDB

Ein Hersteller-SDB ist ein Sicherheitsdatenblatt des Herstellers für ein Produkt, das auf dem Weltmarkt verkauft wird. Diese Art von Dokument unterliegt gegebenenfalls der rechtlichen Auslegung. Das neueste SDB des Herstellers darf nicht älter als fünf Jahre sein, um die Anforderungen zu erfüllen („muss auf dem neuesten Stand sein“).

Dokumenttyp & Beschreibung**Mini SDB**

Gold SDB ist ein von Chemwatch unabhängig verfasstes Sicherheitsdatenblatt, das die neuesten gesetzlichen Einstufungen enthält. Alle regulierten Formate unterstützen GHS, REACH, Chinesisch, Japanisch, NZ usw. in fast 50 Sprachen. Alle Gold SDB sind nach den Chemwatch-Kriterien für die Gefahreneinstufung farbcodiert: Entflammbarkeit, Toxizität, Körperkontakt, Reaktivität und chronisch:

	Minimum
	Niedrig
	Moderat
	Hoch
	Extrem

Etiketten

Diese Art von Etikettenvorlagen werden von Chemwatch erstellt, um sie für die Verwendung verfügbar zu machen. Sie sind in verschiedenen Formaten, Sprachen, Größen usw. erhältlich. Die meisten von ihnen sind für das Format DIN A4 ausgelegt; es gibt jedoch ein benutzerdefiniertes Anpassungsmodul, den Etikettendesigner, mit dem neue Vorlagen erstellt werden können, die spezifische Compliance-Anforderungen erfüllen und eine Vielzahl von Datenpunkten enthalten, aus denen Informationen für die Erstellung von Etiketten oder wissenschaftlichen Dokumenten gezogen werden können.

Wenn das Material ein Fragezeichen-Symbol für die Gefahreneinstufung auf dem Raster hat, bedeutet dies, dass noch keine extrahierten Daten verfügbar sind und dass es kein Gold SDB, Mini oder Etiketten gibt, es sei denn, der Benutzer führt eine manuelle Extraktion von Benutzerdaten (UGD) durch.

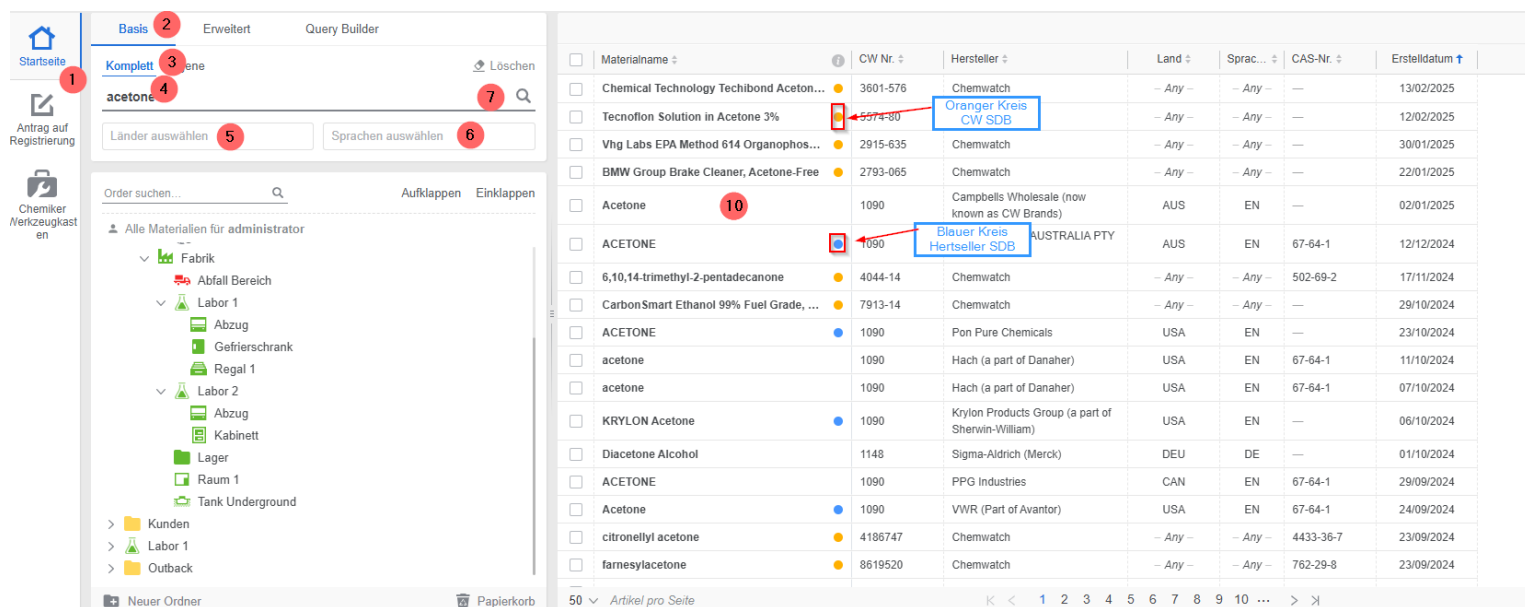
2.3 Materialsuche zur Anzeige eines Gold SDB

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie die **Basis Suche** verwenden  um nach einem Material aus der vollständigen Chemwatch-Datenbank zu suchen und ein Gold SDB anzuzeigen.

Wenn das Material, die Chemikalie oder das Produkt verfügbar ist, wird ein Suchlistenergebnis angezeigt. Wenn jedoch kein Material gefunden wird, zeigt das Suchergebnis die Meldung „Nicht gefunden“ an. In diesem Fall senden Sie eine Anfrage an customerservice@chemwatch.net um ein Gold SDB erstellen zu lassen. Beachten Sie, dass diese Aktion mit Kosten verbunden sein kann.

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie ein Gold SDB aus den Ergebnissen der Materialsuche suchen und anzeigen.

Schritte: Materialsuche und Anzeige eines Gold SDB



Materialname	CW Nr.	Hersteller	Land	Sprache	CAS-Nr.	Erstelldatum
Chemical Technology Techibond Aceton...	3601-576	Chemwatch	- Any -	- Any -	—	13/02/2025
Tecnoflon Solution in Acetone 3%	5574-80	Chemwatch	- Any -	- Any -	—	12/02/2025
Vhg Labs EPA Method 614 Organophos...	2915-635	Chemwatch	- Any -	- Any -	—	30/01/2025
BMW Group Brake Cleaner, Acetone-Free	2793-065	Chemwatch	- Any -	- Any -	—	22/01/2025
Acetone	1090	Campbell's Wholesale (now known as CW Brands)	AUS	EN	—	02/01/2025
ACETONE	1090	AUSTRALIA PTY	AUS	EN	67-64-1	12/12/2024
6,10,14-trimethyl-2-pentadecanone	4044-14	Chemwatch	- Any -	- Any -	502-69-2	17/11/2024
CarbonSmart Ethanol 99% Fuel Grade, ...	7913-14	Chemwatch	- Any -	- Any -	—	29/10/2024
ACETONE	1090	Pon Pure Chemicals	USA	EN	—	23/10/2024
acetone	1090	Hach (a part of Danaher)	USA	EN	67-64-1	11/10/2024
acetone	1090	Hach (a part of Danaher)	USA	EN	67-64-1	07/10/2024
KRYLON Acetone	1090	Krylon Products Group (a part of Sherwin-William)	USA	EN	—	06/10/2024
Diacetone Alcohol	1148	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	—	01/10/2024
ACETONE	1090	PPG Industries	CAN	EN	67-64-1	29/09/2024
Acetone	1090	VWR (Part of Avantor)	USA	EN	67-64-1	24/09/2024
citronellyl acetone	4186747	Chemwatch	- Any -	- Any -	4433-36-7	23/09/2024
farnesylacetone	8619520	Chemwatch	- Any -	- Any -	762-29-8	23/09/2024

- Öffnen Sie das Modul **Startseite** .
- Klicken Sie auf die „**Basis**“ Funktion.
- Wählen Sie **Komplett**, um den Suchpfad festzulegen.
- Geben Sie den **Materialnamen** in das Suchtextfeld ein.
- Klicken Sie auf das Feld **Land**, um ein Land festzulegen.
- Klicken Sie auf das Feld **Sprache**, um eine oder mehrere Sprachen aus der Liste auszuwählen.
- Klicken Sie auf die **Lupe** .
- um die Suche anhand der eingestellten Parameter durchzuführen.
- Wählen Sie die **Checkbox Hersteller** in der Seitenleiste, um die Materialliste nach Chemwatch zu filtern.
- Wählen Sie den Filter Gruppierung nach **CW Nr.** aus.
- Klicken Sie auf den Materialnamen neben dem **orangefarbenen Kreis** des Herstellerdaten, um das **Gold SDB** anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Löschen**“  auf dem Suchfeld.

Das Gold SDB ist ein von Chemwatch erstelltes Dokument. Es wird entsprechend dem Land, der Sprache und dem SDB-Format (GHS oder lokal) angezeigt, basierend auf den jeweiligen Parametern der SDB-Einstellungen, die standardmäßig angewendet werden. Das obige Beispiel des Gold SDB ist auf Land = Deutschland, Sprache = Deutsch und SDB-Format = REACH eingestellt. Diese Einstellungen werden auf der Grundlage der juristischen Parameter des Unternehmens angewendet, um sicherzustellen, dass die Daten die Anforderungen für das jeweilige Land erfüllen. Ein Gold SDB kann auch in einigen Abschnitten weiter angepasst werden; einige der Anpassungen können das Logo Ihres Unternehmens oder Ihrer Organisation sowie Kontaktinformationen für die Erste Hilfe beinhalten.

Wenden Sie nach einer Suche die Gold SDB Filter an: **Land**, **Sprache** und **SDB-Format** für Ihre spezifische Region.

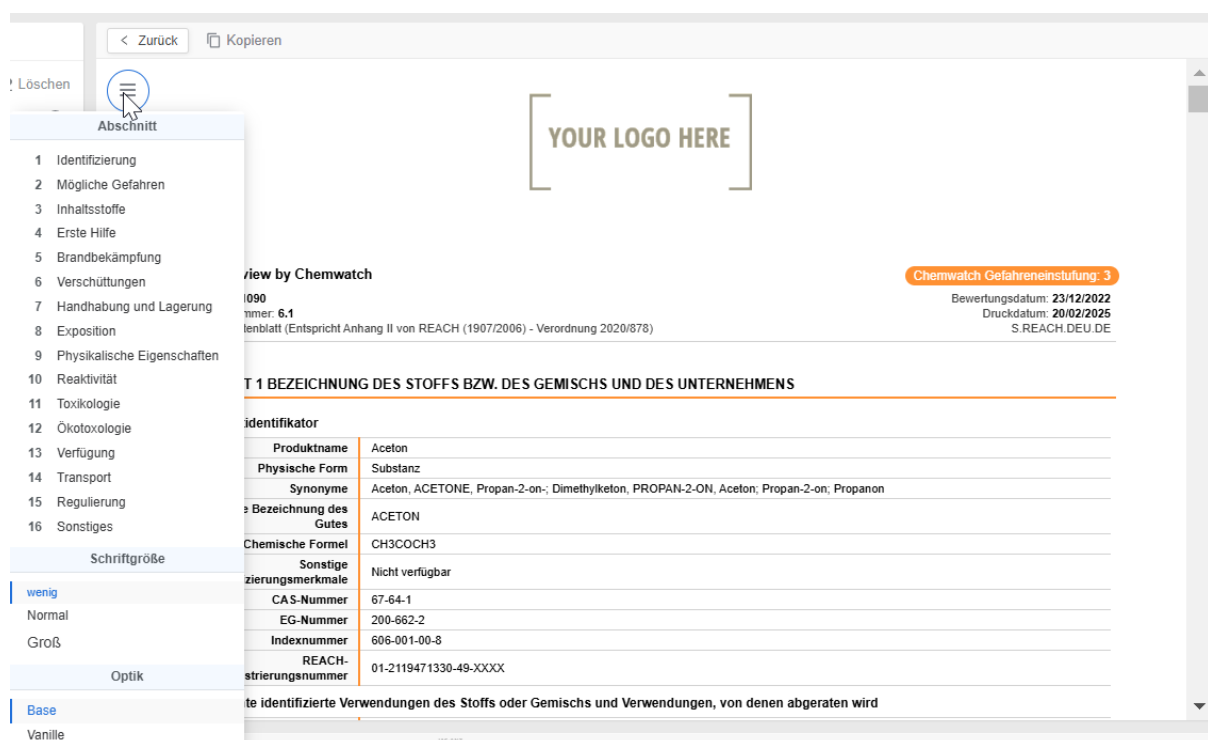
Filter	Funktionsbeschreibung der Symbolleiste für die Dokumentenliste
Land 	Filtern Sie das Gold SDB nach einem bestimmten Land. Wenn ein Land ausgewählt wird, wird dies auch die Sprache(n) auslösen, die im Sprachfilterfeld angewendet werden. Wenn zum Beispiel Kanada ausgewählt wird, stehen zwei Sprachen (Englisch - dies ist die Standardsprache, Französisch - dies ist die zweite Sprache) zur Auswahl, wie unten gezeigt.
Sprache	Filtern Sie das Gold SDB nach einer bestimmten Sprache. Die angezeigte Sprache hängt von dem ausgewählten Land ab.
Bericht Format	Das Gold SDB-Format basiert auf dem GHS-Klassifizierungssystem der Länder. Das Gold SDB

Filter	Funktionsbeschreibung der Symbolleiste für die Dokumentenliste
	wird wiederum die anwendbaren Einstufungsinformationen wiedergeben. In Abschnitt 2 des SDBs werden die entsprechenden Einstufungskriterien angegeben.
Land Deutschland ▾ Sprache Deutsch ▾ Bericht Format REACH	

Gold SDB-Abschnitte

Der Schnellzugriff auf bestimmte Abschnitte des Gold SDB erfolgt über das

Abschnittssymbol  dass sich in der oberen linken Ecke des Gold SDB befindet. Wählen Sie das Menü-Symbol, um die Liste der Abschnitte zu öffnen.



The screenshot shows the Gold SDB interface. On the left, a menu titled 'Abschnitt' (Section) lists 16 sections: 1 Identifizierung, 2 Mögliche Gefahren, 3 Inhaltsstoffe, 4 Erste Hilfe, 5 Brandbekämpfung, 6 Verschüttungen, 7 Handhabung und Lagerung, 8 Exposition, 9 Physikalische Eigenschaften, 10 Reaktivität, 11 Toxikologie, 12 Ökotoxikologie, 13 Verfügung, 14 Transport, 15 Regulierung, 16 Sonstiges. Below the list are options for 'Schriftgröße' (Font size) with 'wenig' (small) selected, and 'Optik' (Optics) with 'Base' selected. The main content area shows a placeholder for 'YOUR LOGO HERE' and a table with chemical information for Acetone (Aceton).

T 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS	
Identifikator	
Produktname	Aceton
Physische Form	Substanz
Synonyme	Aceton, ACETONE, Propan-2-on-, Dimethylketon, PROPAN-2-ON, Aceton, Propan-2-on; Propanon
Bezeichnung des Gutes	ACETON
Chemische Formel	CH ₃ COCH ₃
Sonstige Kennzeichnungsmerkmale	Nicht verfügbar
CAS-Nummer	67-64-1
EG-Nummer	200-662-2
Indexnummer	606-001-00-8
REACH-Registrierungsnummer	01-2119471330-49-XXXX

Das visuelle Erscheinungsbild des goldenen SDB hängt von den SDB-Einstellungen ab, und diese Einstellungen können im SDB-Einstellungsmodus für die Schriftgröße (**Klein** - Voreinstellung), Normal, Groß) und für das visuelle Erscheinungsbild als **Base** oder Vanilla festgelegt werden.

Anzeigen des Gold SDB in einer großen Schrift

Die Standardschriftgröße im Gold SDB ist in diesem Fall auf „Klein“ eingestellt. Wenn Sie die große Schriftgröße auswählen, wird die Schriftgröße des Inhalts wie unten abgebildet vergrößert.



YOUR LOGO HERE

Aceton

Product review by Chemwatch

Chemwatch: 1090

Änderungsnummer: 6.1

Sicherheitsdatenblatt (Entspricht Anhang II von REACH (1907/2006) - Verordnung 2020/878)

Chemwatch Gefahreneinstufung: 3

Bewertungsdatum: 23/12/2022

Druckdatum: 20/02/2025

S.REACH.DEU.DE

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Aceton
Physische Form	Substanz
Synonyme	Aceton, ACETONE, Propan-2-on-, Dimethylketon, PROPAN-2-ON, Aceton; Propan-2-on; Propanon
Korrekte Bezeichnung des Gutes	ACETON
Chemische Formel	CH ₃ COCH ₃

Vereinigtes Königreich und Großbritannien

Großbritannien (GB SDB) wurde aufgrund des Brexit geschaffen. Die nordirischen Chemikalienvorschriften unterliegen jedoch nach wie vor dem EU-Recht. Aus diesem Grund haben wir die SDB-Formate aktualisiert - das frühere SDB-Format für das Vereinigte Königreich wurde in Vereinigtes Königreich (Nordirland) umbenannt, und wir haben auch das neue Rechtsgebiet Großbritannien hinzugefügt, das England, Schottland und Wales umfasst. Der SDB-Einstellungsmodus ermöglicht es dem Domänenadministrator, spezifische Gold SDB-Einstellungen und Attribute für die Gerichtsbarkeit festzulegen. Dieser Modus enthält eine Reihe von Registerkarten, wie z. B. die Registerkarte „SDB-Optionen“, auf denen die Gold SDB-Einstellungen systemweit angewendet werden können. Das Gold SDB ist ein von Chemwatch dynamisch generiertes Dokument, dessen Inhalt von den für die jeweilige Domäne festgelegten Verwaltungsparametern und der Formatanzeige auf der Grundlage der Ländereinstellung in Verbindung mit den SDB-spezifischen Einstellungen und den Zuständigkeitseinstellungen abhängig ist.

SDB Optionen

Land:

Sprache:

Satz Anzahl:

SDB Schriftgröße:

Optik:

Teilenummern anzeigen:

Anzeigeformat: ☒ Kurz ☐ Lang

SDB Einstellungen

- ☐ Handelsnamen in Synonyme für SDB
- ☐ SDB für den Haus- Gebrauch
- ☒ Sichere Lagerung mit anderen Chemikalien
- ☒ Teilenummer anzeigen
- ☒ P-Sätze mit Satzanzahl ausschneiden
- ☒ Handschuhauswahl im SDB anzeigen
- ☒ Atemschutzgerätetabellen im SDB anzeigen
- ☒ Anzeige Volltext (Akronyme), die in Abschnitt 16
- ☒ Gefahrenwarnsätze anzeigen
- ☒ Mehrere CAS anzeigen
- ☒ Chemwatch Gefahreinstufungen

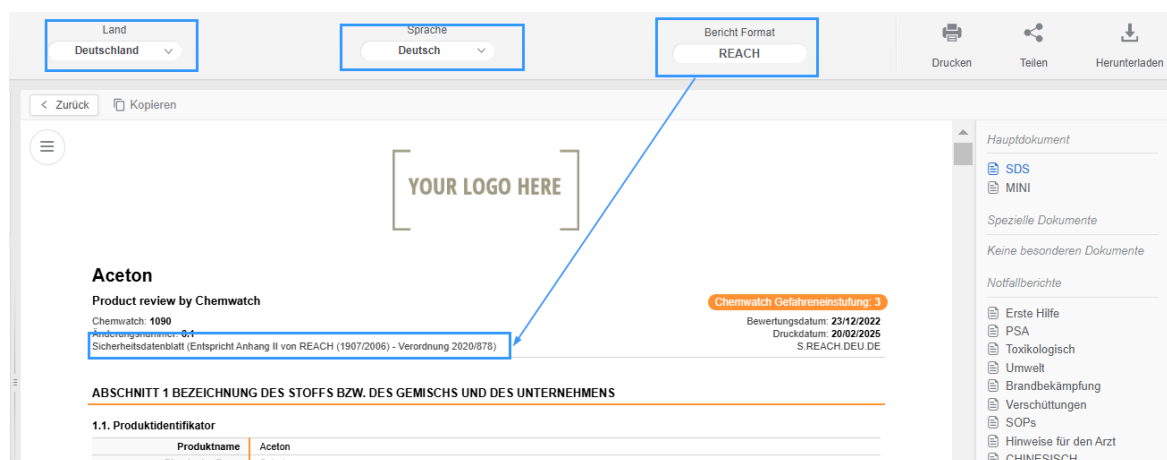
In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Parameter der SDB-Optionen für Deutschland zusammengefasst.

Einstellung Format SDB

Land

Setzen Sie das spezifische Land in den Dropdown-Optionen auf Großbritannien, um die Einstellungen für das Gold SDB zu übernehmen. Wenn diese Änderungen vorgenommen werden, werden diese spezifischen Einstellungen automatisch als Standard für die entsprechenden Einstellungen für Sprache und SDB-Format festgelegt. Dadurch wird das für das jeweilige Land geltende System der Gefahrenklassifizierung festgelegt. Wenn das Land auf Großbritannien eingestellt ist, wird die Sprache automatisch auf Englisch und das SDB-Berichtsformat automatisch auf REACH eingestellt.

Land	Sprache (n)	SDB Format
Großbritannien	Englisch	REACH



Einstellungen für die Rechtsprechung

SDB Optionen		SDB Logo		Jurisdiktion Einstellungen		Credo-Einstellungen		Bevorzugte Hersteller-Einstellungen					
Länder	SDB Format	Urheberrechtsklärung	ECHA-Zusammenfassung	Volltext/Phrasen für Codes in Abschnitt 16	GHS-Einstufung (GHS)	Umweltklassifizierung ausblenden	SDB Version Zusammenfassung	NFPA Diamant	Zeigen HSNO-Codes	Aktion			
Country Germany	REACH	☒	☐	☒	☒	☐	☒	☐	☐	Field hinzufügen			

- SDB Logo
- Credo Einstellungen
- Bevorzugte Herstellereinstellungen

Land

Sprache

Bericht Format

Löschen

☰

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Abschnitt

- 1 Identifizierung
- 2 Mögliche Gefahren
- 3 Inhaltsstoffe
- 4 Erste Hilfe
- 5 Brandbekämpfung
- 6 Verschüttungen
- 7 Handhabung und Lagerung
- 8 Exposition
- 9 Physikalische Eigenschaften
- 10 Reaktivität
- 11 Toxikologie
- 12 Ökotoxologie
- 13 Verfürgung
- 14 Transport
- 15 Regulierung
- 16 Sonstiges

Klassifizierung des Stoffs oder Gemischs

REINEINSTUFUNG GEMÄSS CHEMWATCH

	Min	Max	
Reizigkeit	3		0 = Minimum 1 = Niedrig 2 = Mäßig 3 = Hoch 4 = Extrem
Reizigkeit	1		
Reizigkeit	2		
Reizigkeit	1		
Reizigkeit	0		

Klassifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] und Änderungen^[2]

Legende:

H225 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2, H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2, H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen

1. Geordnet nach Chemwatch; 2. Klassifizierung nach der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 - Anhang VI

Piktogramm

Piktogramme

SIGNALWORT

GEFAHR

GoldFFX-Benutzerhandbuch, Version 1

Land
Ägypten

Sprache
Arabisch

Bericht Format
GHS

< Zurück

YOUR LOGO HERE

acetone

Product review by Chemwatch

Chemwatch: 3 رهن هيبه مملطن

23/12/2022 تاريخ الإصدار:

20/02/2025 تاريخ الطباعة:

S.GHS.EGY.AR

1090 :Chemwatch

6.1 : الإصدار:

القسم 1 التعرف على المادة / المخروط وعلى الشركة / المتعبد

معرف المنتج

acetone

اسم المنتج

acetone

المرادفات

C3-H6-O, CH3COCH3, propanone, pyroacetic acid, pyroacetic ether, 2-propanone, beta-ketopropane, methyl ketone, propan-2-one, dimethyl ketone, ketone, dimethyl ketone propane, dimethyl formaldehyde, RF Services, RCRA Waste No. U002, EM000739, APS RETL00020006 UCH00002546 RDEH06009000, SPOL00000585 AR0000006 UL0000007 M&B00004946, Ashland Acetone ECD Mobil 878033 971934, J.T.Baker Chem-Supply, Product code: 11831, 101404: DAVID CRAIG ACETONE 500ML, 101405: DAVID CRAIG ACETONE 100ML

اسم الشحن الصحيح

موتيسم

الصيغة الكيميائية

CH3COCH3

وسائل أخرى لتحديد الهوية

غير متوفر

رقم ال (CAS)

67-64-1

الاستخدامات ذات الصلة المحددة للمادة أو خليط، والاستخدامات التي لا ينصح بها

استخدام وفقاً لتوجيهات الشركة المصنعة

الاستخدامات المحددة ذات الصلة

استخدام وفقاً لتوجيهات الشركة المصنعة

تفاصيل المنتج/المورد

2.3.1 Bevorzugten Hersteller als Gold- SDB anzeigen

In dieser Release-Komponente lernen Sie die folgenden Funktionen kennen, mit denen Sie bevorzugte Hersteller zu einem Gold- SDB hinzufügen können und die Anzeige des Primärherstellers in der SDB-Überschrift:

- [Bevorzugte Hersteller in den SDB-Einstellungen](#)
- [Nachschlagen mehrerer bevorzugter Hersteller](#)
- [Zuweisung bevorzugter Hersteller und Anzeige des primären Herstellers](#)

WAS SIE
LERNEN
WERDEN

Über die SDB-Einstellungen für bevorzugte Hersteller können Details zu mehreren Herstellern hinzugefügt werden. Mehrere bevorzugte Hersteller werden dann auf der Seite Bevorzugte Hersteller aufgelistet und stehen den Benutzern zur Verfügung, um Herstellerdetails für ein ausgewähltes Material zuzuweisen. Beachten Sie, dass nicht alle Benutzer automatisch Zugang zu den SDB-Einstellungen haben. Wenden Sie sich an Ihren Domänenadministrator, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

[SDB Optionen](#)
[SDB Logo](#)
[Jurisdiktion Einstellungen](#)
[Credo-Einstellungen](#)
[Bevorzugte Herstellereinstellungen](#)

Hersteller Name	Land	Aktionen
☐ Nicht zugewiesene bevorzugte Hersteller		
Chemwatch Deutschland	Deutschland	

Hersteller neu hinzufügen

* Hersteller Name:

Straße:

State:

Postleitzahl:

* Land:

Telefonieren:

Notfall- Organisation:

Notrufnummer:

Notrufnummer 2:

Fax:

E-Mail:

Webseite:

* Hersteller ist für definierte

Primär: ☐

Position: ☒ Links ☐ Mitte ☐ Recht

Im Formular „Bevorzugte Herstellereinstellungen“ können die Benutzer die Herstellerangaben auf jedes Land des SDB anwenden. Wenn dies der Fall ist, erhalten Sie nur die Suchergebnisse, die für die vom Systemadministrator gesetzten Filter relevant sind. Es gibt jedoch eine Filteroption im Suchfeld, mit der Sie das Land und die Sprache vor der Suche festlegen können, um sicherzustellen, dass Ihre Suchergebnisse auf der Grundlage dieser Parameter aus der Datenbank ermittelt werden.

Das Formular bietet auch die Möglichkeit, einen bestimmten Hersteller als Hauptlieferanten im Formular für bevorzugte Hersteller zu kennzeichnen. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der bevorzugte Hersteller als erster angezeigt und die Herstellerangaben werden in Abschnitt 1 des SDBs angezeigt.

Bevorzugter Hersteller auf Gold SDB Abschnitt 1 - Herstellerangaben

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Registrierter Firmenname	Chemwatch Deutschland
Adresse	BW Germany
Telefon	Nicht verfügbar
Fax	Nicht verfügbar
Webseite	https://chemwatch.net/de/
E-Mail	janina@chemwatch.net

1.4. Notrufnummer

Gesellschaft / Organisation	Chemwatch	CHEMWATCH HILFE IM NOTFALL (24/7)
Notrufnummer(n)	+ 61 3 9573 3100	+49 32 211121704 (ID#: 8540-38)
Andere Notrufnummer(n)	Nicht verfügbar	+61 3 9573 3188

Das Kennzeichen „Primärer Hersteller“ kann auf mehrere Hersteller angewandt werden, wenn mehr als ein Hersteller als primär hinzugefügt wurde. Das System wählt dann den zufälligen von allen primären Herstellern aus, um ihn in der SDB-Überschrift anzuzeigen. Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie einem Material einen bevorzugten Hersteller zuweisen, um ihn im Gold SDB anzuzeigen.

SECTION 1 IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE / MIXTURE AND OF THE COMPANY / UNDERTAKING

Product Identifier

Product name: Damar Acetone

Synonyms: C3-H6-O CH₃COCH₃ aliphatic ketone, propanone pyroacetic acid pyroacetic ether 2-propanone, beta-ketopropane methyl ketone propan-2-one, dimethyl ketone ketone, dimethyl ketone propane, dimethyl formaldehyde, lacquer enamel thinner

Proper shipping name: ACETONE

Chemical formula: Not Applicable

Other means of identification: Not Available

Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses: Use according to manufacturer's directions.

Details of the manufacturer or supplier of the safety data sheet

Registered company name	Chemwatch2	Chemwatch
Address	1227 Glen Huntly Rd 3163 Victoria Australia	1227 Glen Huntly Rd 3163 Victoria Australia
Telephone	+61395733100	+6139573100
Fax	Not Available	Not Available
Website	www.chemwatch.net	Not Available
Email	Not Available	helpdesk@chemwatch.net

Emergency telephone number

Association / Organisation	CHEMWATCH EMERGENCY RESPONSE (24/7)
Emergency telephone numbers	+61 1800 951 288
Other emergency telephone numbers	+61 3 9573 3188

SECTION 2 HAZARDS IDENTIFICATION

Classification of the substance or mixture

2.4 Materialsuche zur Anzeige eines Hersteller-SDB

Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie Sie die Basis Suche verwenden können  für einen Stoff aus der kompletten Chemwatch-Datenbank und zeigt ein Hersteller-SDB an.

Wenn das Material, die Chemikalie oder das Produkt verfügbar ist, wird ein Suchergebnis angezeigt. Wenn jedoch kein Material gefunden wird, zeigt das Suchergebnis die Meldung „Nicht gefunden“ an. Senden Sie in diesem Fall eine Anfrage zum Hochladen des SDBs des Anbieters über die unten angegebene E-Mail-Adresse und fügen Sie die neueste Version des SDBs bei: msdsuploads@chemwatch.net.

Schritte: Nach einem Material suchen und ein SDB des Herstellers anzeigen

The screenshot shows the GoldFFX interface with the 'Basis' function selected. The left sidebar contains a tree view of materials, and the main area displays a list of materials with columns for Materialname, CW Nr., Hersteller, Land, Sprac., CAS-Nr., and Erstelldatum. The right sidebar shows filter options for 'Gruppierung von CW-Nummer' and 'Hersteller'.

- Öffnen Sie das Modul **Startseite** .
- Klicken Sie auf die „**Basis**“ Funktion.
- Wählen Sie **Komplett**, um den Suchpfad festzulegen.
- Geben Sie den **Materialnamen** in das Suchtextfeld ein.
- Klicken Sie auf das Feld **Land**, um ein Land festzulegen.
- Klicken Sie auf das Feld **Sprache**, um eine oder mehrere Sprachen aus der Liste auszuwählen.
- Klicken Sie auf die **Lupe**  um die Suche anhand der eingestellten Parameter durchzuführen.
- Wählen Sie das **Kontrollkästchen „Hersteller“** im Seitenbereich, um die Materialliste nach der verfügbaren Klassifizierung zu filtern, z. B. VGD (Vendor Generated Data).
- Wählen Sie das **Kontrollkästchen Hersteller** in der Seitenleiste, um die Materialliste nach einem bestimmten Hersteller zu filtern.
- Deaktivieren Sie den Filter **Gruppierung nach CW Nr.**
- Klicken Sie auf den **Materialnamen** neben dem **blauen Kreis** des Herstellerdatensatzes, um das Hersteller-SDB anzuzeigen.
- Drücken Sie die **Löschtaste**  auf dem Suchfeld.

The screenshot shows the GoldFFX interface for viewing a Safety Data Sheet (SDS). The top bar includes navigation and document controls. The main area displays the SDS for 'Supelco' Acetone, with sections for product identification, hazard information, and first aid measures. The right sidebar provides a list of documents, including 'SDS', 'MINI', 'Germany / German', and 'Alternative Dokumente'.

Im Allgemeinen muss ein SDB eines Herstellers 16 Abschnitte haben, wobei die Abschnitte 2 und 14 die Einstufung gemäß GHS bzw. den Transportvorschriften auf der Grundlage des Herkunftslandes enthalten. Vollständige Angaben zum Produktnamen und zum Hersteller finden sich in Abschnitt 1 (Identifizierung) des SDB.

2.5 Materialsuche zur Anzeige eines Mini-SDB

Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie die einfache Suche verwendet wird, um nach einem Stoff aus der vollständigen Chemwatch-Datenbank zu suchen und ein **Mini-SDB** anzuzeigen.

Ein Chemwatch Mini-SDB ist ein einseitiger zusammenfassender Bericht, der im Allgemeinen in Notfallsituationen nützlich ist und Informationen zur Materialklassifizierung und Grafiken enthält: Zusammensetzung der Inhaltsstoffe, OELs, GHS-Gefahrenklassifizierung, primäre Gesundheitsgefahr, Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung (PSA), physikalische Eigenschaften, Notfallgrafiken, Erste Hilfe und sichere Lagerung mit anderen klassifizierten Chemikalien. Seine Verfügbarkeit hängt vom Chemwatch Gold SDB ab.

Schritte: Suche nach einem Material und Anzeige eines Chemwatch Mini SDB

The screenshot displays the GoldFFX interface with the 'Basis' tab selected. The left sidebar shows a navigation tree with 'Startseite' (1), 'Komplette' (3), and 'Suchfeld' (4). The main area shows a list of materials with columns for 'Materialname', 'CW Nr.', 'Hersteller', 'Land', 'Sprache', 'CAS-Nr.', and 'Erstelldatum'. The 'Land' dropdown is set to 'Deutschland' (5) and the 'Sprache' dropdown is set to 'Deutsch' (6). The 'Hersteller' dropdown is set to 'Sigma-Aldrich (Merck)' (9). The 'Gruppierung von CW-Nr.' dropdown is set to 'Hersteller 249' (10). The 'Materialname' dropdown is set to 'Acetone' (11). The 'Lupe' icon (7) is used for searching. The 'Löschen' button (13) is located at the bottom right of the search area.

1. Öffnen Sie das Modul **Startseite**
- 2.
3. Klicken Sie auf die „Basis“ Funktion.
4. Wählen Sie **Komplett**, um den Suchpfad festzulegen.
5. Klicken Sie auf das Feld **Land**, um ein Land festzulegen.
6. Klicken Sie auf das Feld **Sprache**, um eine oder mehrere Sprachen aus der Liste auszuwählen.
7. Klicken Sie auf die **Lupe** um die Suche anhand der eingestellten Parameter durchzuführen.
8. Klicken Sie auf das **Kontrollkästchen „Hersteller“** im Seitenbereich, um die Materialliste nach der verfügbaren Klassifizierung zu filtern, z. B. VGD (Vendor Generated Data).
9. Wählen Sie das **Kontrollkästchen Hersteller** in der Seitenleiste, um die Materialliste nach einem bestimmten Hersteller zu filtern.
10. Deaktivieren Sie den Filter **Gruppierung nach CW Nr.**
11. Klicken Sie auf den **Materialnamen** neben dem **blauen Kreis** des Hersteller Datensatzes, um das Hersteller SDB anzuzeigen.
12. Wählen Sie die Option **Chemwatch Mini SDB** aus den sekundären Dokumenten auf dem Seitenfenster.
13. Drücken Sie die **Löschtaste** auf dem Suchfeld.

Land, Sprache und Format des Mini SDB basieren auf den jeweiligen SDB-Einstellungen, die standardmäßig gemäß dem Gold SDB-Profil des Systems angewendet werden. Das unten stehende Beispiel für das Mini SDB ist auf Land = Australien, Sprache = Englisch und SDB-Format = GHS eingestellt. Diese Einstellungen werden auf der Grundlage der Rechtsprechung des Unternehmens angewandt, um sicherzustellen, dass die Daten die Compliance-Anforderungen für das jeweilige Land erfüllen.

< Zurück Kopieren

Dieses Dokument wurde auf der Grundlage von Anbieterdaten erstellt und der Inhalt wird nicht von Chemwatch überprüft, sodass einige Teile dieses Dokuments möglicherweise unvollständig sind.

Chemwatch: 1090 Chemwatch Gefahreneinstufung: 3

GHS-MINI

Aceton

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	8HR OEL
Aceton	67-64-1	<=100	1200 mg/m3

GHS	DG	Sicherheitshinweise (e): Antwort
 		UN-Nr.: 1090 GG Klasse: 3 Nebengefahr: Nicht zutreffend Verpackungsgruppe: II Im Brandfall: Verwenden Sie alkoholbeständiger Schaum oder feines Spray / Wassernebel zu löschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/Ersthelfer anrufen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

HINWEISE ÜBER GESUNDHEITSSCHÄDEN

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:	H225	H319	H336	EUH066
	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Verursacht schwere Augenreizung.	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Vorsichtsmassnahmen

Sicherheitshinweise (e): Speicher

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Unter Verschluss aufbewahren.

Hauptdokument

- SDS
- MINI Germany / German**

Alternative Dokumente

- Chemwatch SDS
- Chemwatch MINI
- Erste Hilfe
- PSA
- Toxikologisch
- Umwelt
- Brandbekämpfung
- Verschüttungen
- SOPs
- Hinweise für den Arzt
- CHINESISCH

Spezielle Dokumente

Keine besonderen Dokumente

2.6 Materialsuche zur Anzeige eines Etiketts

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie die **Basis Suche verwenden**  um nach einem Material aus dem **Eigenen** Inventar in der Chemwatch-Datenbank zu suchen und ein Etikett mit einer der Standardvorlagen von Chemwatch anzuzeigen.

Wenn ein Produkt in der Chemwatch-Datenbank registriert ist und über ein entsprechendes Gold SDB verfügt, ist der Zugang zur Erstellung eines Etiketts verfügbar. Das Datenextraktionstool kann jedoch verwendet werden, um Daten zur Benutzerklassifizierung zu extrahieren und dann ein Etikett für ein Produkt zu erstellen, das kein entsprechendes Gold SDB hat.

Schritte: Materialsuche für die Anzeige eines Etiketts

- Öffnen Sie das Modul **Startseite** .
- Klicken Sie auf die „**Basis**“ Funktion.
- Wählen Sie **Eigene**, um den Suchpfad festzulegen.
- Geben Sie den **Materialnamen** in das Textfeld für die Suche ein.
- Klicken Sie auf das Feld **Land**, um ein Land festzulegen.
- Klicken Sie auf das Feld **Sprache**, um eine oder mehrere Sprachen aus der Liste auszuwählen.
- Klicken Sie auf die **Lupe**  um die Suche anhand der eingestellten Parameter durchzuführen.
- Klicken Sie in den Suchergebnissen auf **Materialname**.
- Klicken Sie auf **Produktname**, wenn es mehr als ein Produkt mit demselben Materialnamen gibt.
- Klicken Sie auf die Option **Etikett** unter dem Abschnitt Hauptdokumente im Seitenbereich.
- Drücken Sie die **Löschtaste**  auf dem Suchfeld.

< Zurück

☰
Acetone

1 / 1

-

24%

+

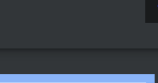
⏮

⏭

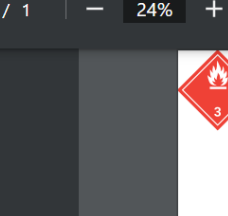
⬇

🖨

⋮



1



Hauptdokument

- SDS
- MINI Australia / English
- LABEL**
- RA Report

Alternative Dokumente

- Chemwatch SDS
- Chemwatch MINI
- Erste Hilfe
- PSA
- Toxikologisches
- Umwelt
- Brandbekämpfung
- Verschüttungen
- SOPs
- Hinweise für den Arzt
- CHINESISCH

Spezielle Dokumente

Keine besonderen Dokumente

Die Etiketten werden im Acrobat-Reader-PDF-Format wiedergegeben und können ausgedruckt oder extern zur weiteren Verwendung heruntergeladen werden. Je nach Größe des Chemikalienbehälters stehen verschiedene Etikettenformate und -größen zur Auswahl. Für Produkte (Chemikalien) gelten je nach ihrer Verwendung am Arbeitsplatz unterschiedliche Etikettierungsanforderungen. Im Allgemeinen werden Chemikalien in folgende Kategorien eingeteilt:

- Verbraucherchemische Produkte und Kennzeichnungsvorschriften müssen dem Giftstandard entsprechen
- Die Kennzeichnung von Industriechemikalien muss den Kennzeichnungsvorschriften für gefährliche Chemikalien gemäß GHS entsprechen
- Landwirtschaftliche und veterinärmedizinische chemische Produkte müssen die Kennzeichnungsvorschriften für Pestizide und Tierarzneimittel erfüllen

Es ist auch sehr wichtig zu prüfen, ob für Ihr Produkt eine Sicherheitskennzeichnung vorgeschrieben ist, da bestimmte chemische Produkte verbindliche Sicherheitsstandards erfüllen müssen. Weitere Informationen finden Sie in den für Ihr Land geltenden Vorschriften zur Kennzeichnung von chemischen Produkten.

3.0 Erweiterte Suche nach Materialien

Im Allgemeinen bietet die Erweiterte Suche in der Datenbank den Benutzern gezielte Möglichkeiten zum effizienten Abrufen von Informationen unter Verwendung spezifischer Suchparameter, Operatoren und Filter, um die Ergebnisse auf der Grundlage eines bestimmten Kriteriums einzugrenzen. Das System bietet einen Modus für die **Erweiterte Suche**, mit dem die Benutzer nach bestimmten Parametern suchen können, die in der Dropdown-Liste „Name“ angegeben sind **Name ▾** |.

Dieses Kapitel über die Erweiterte Suche behandelt die folgenden Themen.

- [Suche anhand der CAS-Nummer](#)
- [Suche anhand der Chemwatch-Nummer](#)
- [Suche anhand der CAS-Nummer \(IngredientIn\)](#)
- [Suche anhand der Molaren Konzentrationen](#)
- [Suche anhand des Herstellers](#)
- [Suche anhand von Gefahrgut](#)
- [Suche anhand der Teilenummer](#)



Die **Erweiterte Suche** ermöglicht die Suche nach chemischen Namen, Produktnamen und Synonymen.

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| • Hersteller | • Verpackungsgruppe |
| • CAS Nr | • Teile Nummer |
| • CW Nummer | • Bevorzugter Name |
| • CAS (IngredientIn) | • Neben Risiko |
| • Gefahrgut Klasse | • UN Nr. |
| • EINECS | • Molarer Konzentration |
| • Riskcode | |

Basis **Erweitert** Query Builder

Komplett Eigene

Name ^ | Geben Sie den Namen ein

Name

Hersteller

CAS-Nr.

CAS-Nr. (Inhaltsstoff in)

DG oder Teilrisiko

CW Nr.

Verpackungsgruppe

UN-Nr.

EINECS

Dokument Nummer

Sprachen ausw...

Auf

In diesem Abschnitt werden der Kontext und die Schritte zur Verwendung der im Suchfenster enthaltenen Option „Erweitert“ erläutert, mit der Sie anhand dieser Suchparameter nach bestimmten Materialien suchen können. In der nachstehenden Tabelle sind die in der Dropdown-Liste „Name“ verfügbaren Suchoptionen und ihre jeweiligen Beschreibungen aufgeführt.

Such Optionen	Beschreibung	Verwendung (Suche nach)								
Name	Material Name	Ermöglicht dem Benutzer die Suche nach dem Namen des Materials, um Hersteller-, Mini-, Gold SDB-, Etiketten- und Notfallberichte abzurufen.								
CAS Nr	Chemische Zusammenfassung Substanznummer	Dies ist ein eindeutiger numerischer Identifikator im CAS-Register, der einem bekannten Stoff zugeordnet ist.								
CAS Nr (Ingredient In)	Ingredients In CAS Nr	Chemical Abstract Substance Number (CAS-Nr.) Inhaltstoffe im Material								
Gefahrgut Klasse	Gefahrgut Klasse	Die Gefahrgutklassen 1 bis 9 werden aufgelistet, um das primäre Klassenfeld zu wählen.								
CW Nr	Chemwatch Nummer	Chemwatch-Nummern werden allen Stoffen zugewiesen, die in der Chemwatch-Datenbank registriert sind, sowohl für reine als auch für nicht reine Stoffe.								
Verpackungsgruppe (PKG)	Verpackungsgruppe laut Gefahrgut Klasse	Verpackungsgruppe ist die Gefahreinstufung für Materialien, die als Gefahrgut eingestuft sind. <table><tr><th>VPG</th><th>Gefahreinstufung</th></tr><tr><td>I</td><td>Große Gefahr</td></tr><tr><td>II</td><td>Mittlere Gefahr</td></tr><tr><td>III</td><td>Geringe Gefahr</td></tr></table>	VPG	Gefahreinstufung	I	Große Gefahr	II	Mittlere Gefahr	III	Geringe Gefahr
VPG	Gefahreinstufung									
I	Große Gefahr									
II	Mittlere Gefahr									
III	Geringe Gefahr									

Such Optionen	Beschreibung	Verwendung (Suche nach)
R-Code	Risk Code	Der Risikocode ist eine Gefahrenklassifizierung, die zur Einstufung eines Stoffes verwendet wird.
Neben Risiko	Neben Risiko	Nebenrisiko gemäß der Einstufung für Gefahrstoff
UN No	United Nations Nummer	UN-Nummer ist eine vierstellige UN-Identifikationsnummer, die einen gefährlichen Stoff im internationalen Transportrahmen identifiziert.
EINECS	In europäischen Ländern verwendete EINECS-Nummer	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt befindlichen chemischen Altstoffe (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances). Dies sind Stoffe, die gemäß der REACH-Verordnung als Phase-in-Stoffe gelten.
Teil Nr, Benutzer Nr, , Hersteller Nr	Benutzerabhängige Teilenummer, Hersteller-Teilenummer	Hersteller-Teilenummer, die einem Produkt zugewiesen wurde, oder vom Benutzer zugewiesene Teilenummer
Hersteller	Suche nach Material über den Namen des Anbieters (Hersteller, Lieferant)	Listet die Haupt- und Tochtergesellschaften auf Auflistung der von diesem Unternehmen in der Datenbank verfügbaren Materialien Zugang zu Hersteller-, Mini-, Gold-, Etiketten- und Notfallberichten
Strukture	Zeichnen einer 2D-Molekularstruktur	Durchsuchen der Datenbank anhand einer chemischen Molekularstruktur. Smiles-Strings können für die Suche nach bestimmten Stoffen verwendet werden.
Gift Liste	Der Standard für die einheitliche Einstufung von Arzneimitteln und Giften (Australien)	Giftlistennummer zwischen 1 und 10, um verfügbare Materialien zu finden, die in der Datenbank als Medikamente und Gifte gelistet sind.
Cat Nr	Katalognummer	Produktnummer (Katalognummer)
FORMS	Formulare	Suche mit Hilfe von Formularen
Inhaltsstoff Name/CAS (FD UGD)	Inhaltsstoffname/CAS (FD User Gold Data)	Ein Benutzer mit der Berechtigung „Zugriff auf die vollständige Offenlegung von Inhaltsstoffen (UGD)“ kann diese Funktion nutzen, um diese Details anzuzeigen oder diese Daten in der eigenen Suche sowie im Berichtsgeneratormodul zu verwenden

Such Optionen	Beschreibung	Verwendung (Suche nach)
Gefährdungsstufe	Chemwatch GefahrenEinstufung	Suche nach der Chemwatch-Einstufung der chemischen Gefahr.

Wenn Sie die Option **EIGENE** Suche wählen, werden alle nachfolgenden Suchvorgänge anhand Ihres in der Chemwatch Full-Sammlung registrierten Bestands durchgeführt. Beachten Sie, dass es sich hierbei um den Bestand Ihrer Organisation handelt, der immer weitaus geringer sein wird als der Gesamtbestand der Chemwatch Full-Datenbank, die Millionen von SDBs enthält. Das Dropdown-Menü für die erweiterte Suche bietet bei Auswahl von Full eine kürzere Liste als bei Auswahl von Eigene im Suchfeld.

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie die erweiterte Suchoption **CAS-Nr.** verwenden, um nach einem bestimmten Material mit der exakten Nummer der chemischen Zusammenfassung zu suchen.

Beachten Sie, dass nicht alle Stoffe eine CAS-Nummer haben. Da CAS-Nummern eindeutig und spezifisch für einzelne Stoffe sind, bieten sie eine unmissverständliche Möglichkeit zur Identifizierung von Chemikalien, unabhängig davon, wie sie beschrieben werden. CAS-Nummern bieten eine zusätzliche Form der Identifizierung einer Chemikalie und verringern die Verwirrung, die durch viele verschiedene Namen für eine Chemikalie entsteht. So sind beispielsweise Wasserstoffperoxid und Dioxidan in Wirklichkeit derselbe chemische Stoff und haben dieselbe CAS-Nummer 7722-84-1.

Schritte: Suche nach einem Material anhand der CAS-Nummer

The screenshot shows the GoldFFX search interface. On the left, a sidebar contains icons for 'Startseite', 'Antrag auf Registrierung', and 'Chemiker / Werkzeugkasten'. The main area has tabs for 'Basis', 'Erweitert', and 'Query Builder'. The 'Erweitert' tab is selected. Below the tabs, there are search options: 'Komplett' (selected), 'Eigene', and 'Löschen'. A search bar contains the text 'CAS-Nr. 67-64-1'. A dropdown menu is open, showing options like 'Name', 'Hersteller', 'CAS-Nr.', 'CAS-Nr. (Inhaltsstoff in)', 'CW Nr.', 'Verpackungsgruppe', 'UN-Nr.', 'EINECS', 'Dokument Nummer', and 'Teilenummern'. The 'CAS-Nr.' option is selected. The search results table on the right shows a list of materials with columns for 'Materialname', 'CAS-Nr.', and 'Hersteller'. The first row is 'acetone' with CAS-Nr. 67-64-1 and manufacturer 'Chemwatch'.

- Öffnen Sie das **Startseitenmodul**.
- Klicken Sie auf die Option **Erweitert**.
- Wählen Sie **das Komplett Feld**, um den Suchpfad festzulegen.
- Klicken Sie auf den **Auswahl Name**.
- Wählen Sie **CAS-Nr.** aus dem Menü.
- Geben Sie die **CAS-Nummer** in das Suchtextfeld ein, z. B. 67-64-1.
- Klicken Sie auf die **Lupe** um die Suche durchzuführen.

- Wählen Sie den **Materialnamen** aus der Liste der Suchergebnisse aus, z. B. wird das Chemwatch Gold SDB Material zu Demonstrationszwecken ausgewählt.

Beachten Sie, dass in der Seitenleiste die jeweiligen Hersteller, Länder und Sprachen angezeigt werden, in denen die CAS-Nummer des Materials in der Datenbank verfügbar ist.

Gold SDB Anzeige

The screenshot displays the Gold SDB interface for Acetone. The sidebar on the left shows a tree view of materials under 'Firma' and 'Fabrik'. The main content area shows the product details for Acetone, including the product name, physical form, synonyms, and chemical formula. The right sidebar contains links to various documents, including the SDS, MINI, and Notfallberichte.

Acetone
Product review by Chemwatch
 Chemwatch: 1090
 Änderungsnummer: 6.1
 Sicherheitsdatenblatt (Entspricht Anhang II von REACH (1907/2006) - Verordnung 2020/878)
 Bewertungsdatum: 23/12/2022
 Druckdatum: 24/02/2025
 S.REACH.DEU.DE

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Aceton
Physische Form	Substanz
Synonyme	Aceton, ACETONE, Propan-2-on-, Dimethylketon, PROPAN-2-ON, Aceton, Propan-2-on, Propanon
Korrekte Bezeichnung des Gutes	ACETON
Chemische Formel	CH ₃ COCH ₃
Sonstige Identifizierungsmerkmale	Nicht verfügbar
CAS-Nummer	67-64-1
EG-Nummer	200-662-2

3.2 Materialsuche nach CW-Nummer (Chemwatch-Nummer)

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie den Parameter Erweiterte Suche verwenden, um einen Stoff nach der **CW-Nr.** (Chemwatch-Nummer) zu suchen. Eine Chemwatch-Nummer ist eine eindeutige Kennung (ID) in der Datenbank, die einem bestimmten chemischen Stoff zugeordnet ist. Diese Art der Kennung eines chemischen Stoffes hilft den Benutzern, Informationen über den chemischen Stoff zu finden und das SDB zu lokalisieren.

Schritte: Suche nach einem Material nach CW-Nr. (Chemwatch-Nummer)

1. Öffnen Sie das **Startseitenmodul**.
2. Klicken Sie auf die Option **Erweitert**.
3. Wählen Sie **das Komplett Feld**, um den Suchpfad festzulegen.
4. Klicken Sie auf den **Auswahl Name**.
5. Wählen Sie **CW-Nr.** aus dem Menü.
6. Geben Sie die **Chemwatch-Nummer** in das Suchtextfeld ein, z. B. 1090.
7. Klicken Sie auf die **Lupe** um die Suche durchzuführen.

Wenn Sie die Filter im Seitenbereich anwenden, werden die Ergebnisse der Materialsuche aktualisiert, um die Datensätze auf der Grundlage der eingestellten Filterbedingungen anzuzeigen.

Gold SDB Ansicht

Materialname	CW Nr.	Hersteller	Lan
acetone	1090	Chemwatch	- AN
Acetone	1090	Alfa Aesar (a part of Thermo Fisher Scientific Chemicals, Inc.)	US
Acetone	1090	Alfa Aesar (a part of Thermo Fisher Scientific Chemicals, Inc.)	US
acetone	1090	Glendale Packaging	AL
ACETONE	1090	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	AL
ACETONE	1090	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	AL
ACETONE	1090	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	AL
ACETONE	1090	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	AL
ACETONE	1090	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	AL
ACETONE	1090	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	AL
ACETONE	1090	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	AL

Aceton

Product review by Chemwatch

Chemwatch: 1090
 Änderungsnummer: 6.1
 Sicherheitsdatenblatt (Entspricht Anhang II von REACH (1907/2006) - Verordnung 2020/878)

Chemwatch Gefahreneinstufung: 3
 Bewertungsdatum: 23/12/2022
 Druckdatum: 24/02/2025
 S.REACH.DEU.DE

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Aceton
Physische Form	Substanz
Synonyme	Aceton, ACETONE, Propan-2-on-; Dimethylketon, PROPAN-2-ON, Aceton; Propan-2-on; Propanon
Korrekte Bezeichnung des Gutes	ACETON
Chemische Formel	CH ₃ COCH ₃
Sonstige Identifizierungsmerkmale	Nicht verfügbar
CAS-Nummer	67-64-1
EG-Nummer	200-662-2

Navigation: SDS, MINI, Spezielle Dokumente, Keine besonderen Dokumente, Notfallberichte, Erste Hilfe, PSA, Toxikologisch, Umwelt, Brandbekämpfung, Verschüttungen, SOPs, Hinweise für den Arzt, CHINESISCH

3.3 Materialsuche nach CAS-Nr. (IngredientIn)

Die Option Suche nach **CAS-Nummer (IngredientIn)** ermöglicht die Suche nach der Chemical Abstract Substance Number Ingredient In, um Materialien zu identifizieren, die den/die chemischen Inhaltsstoff(e) oder aktiven Bestandteil(e) enthalten.

Schritte: Suche eines Materials nach CAS-Nr. (Ingredient In)

☐	Materialname	CW Nr.	Hersteller	Land	Sprac...
☐	3M™ Scotch-Weld™ Pressure Sensitive...	302-0774	3M	DEU	DE
☐	3M™ Scotch-Weld™ Structural Void Filling...	1986-967	3M	DEU	DE
☐	3M™ Spray 80 Neoprene Contact Adhes...	289-6015	3M	DEU	DE
☐	3M™ Scotch-Weld™ Structural Void Filling...	3139-581	3M	DEU	DE
☐	3M™ Scotchcast™ Harz 9 - Teil B	1974-093	3M	DEU	DE
☐	3M Klebstoffreiniger 08984	302-0732	3M	DEU	DE
☐	3M(TM) Primer 94	5027-70	3M	DEU	DE
☐	3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebs...	2057-056	3M	DEU	DE
☐	3M™ Scotch We1d™ Anti Slip Coating 7...	1828-206	3M	DEU	DE
☐	3M™ Scotch-Weld™ Structural Adhesiv...	2555-605	3M	DEU	DE
☐	3M™ Scotch-Weld™ Structural Adhesiv...	302-0749	3M	DEU	DE
☐	3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebs...	2516-369	3M	DEU	DE
☐	3M™ Scotchcast™ Harz 9_3M™ Scotch...	2527-382	3M	DEU	DE
☐	3M(TM) Haftvermittler 4298 UV	302-1107	3M	DEU	DE

1. Öffnen Sie das Modul **Startseite**
2. Klicken Sie auf die Option **Erweitert**.
3. Wählen Sie **das Komplette Feld**, um den Suchpfad festzulegen.
4. Wählen Sie den **Namen**.
5. Wählen Sie **CAS-Nr. (Inhaltsstoff in)** aus dem Menü.
6. Geben Sie die **CAS-Nummer** in das Suchtextfeld ein, z. B. 108-88-3.
7. Klicken Sie auf die **Lupe** um die Suche durchzuführen.
8. Durch Anklicken des jeweiligen Hersteller-Kontrollkästchens können Sie nach dem jeweiligen Hersteller filtern.

9. Aktivieren Sie das **Kontrollkästchen Hersteller** für die verfügbare Klassifizierung. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Anbieter für einen bestimmten Hersteller/Lieferanten.
10. Verwenden Sie den **Länderfilter** im Seitenbereich, um ein bestimmtes Land und/oder eine bestimmte Sprache auszuwählen.
11. Klicken Sie auf den **Materialnamen**, um das entsprechende SDB anzuzeigen.

Durch die Anwendung der Filter im Seitenbereich werden die Ergebnisse der Materialsuche aktualisiert, um die Datensätze auf der Grundlage der Filterbedingungen anzuzeigen, die für die Anzeige der verfügbaren Lieferanten-SDB festgelegt wurden. In diesem Beispiel haben wir den folgenden Filter.

- Hersteller = 3M
- Länder = Deutschland
- Sprachen = Deutsch

☐	Materialname	CW Nr.	Hersteller	Land	Sprac...	CAS-Nr.	Erstelldatum	
☒	3M™ Scotch-Weld™ Pressure Sensitive...	302-0774	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	—	☒ Gruppierung von CW-Nummer
☐	3M™ Scotch-Weld™ Structural Void Filling...	1986-967	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	07/10/2020	☐ Genaue Übereinstimmungssortierung
☐	3M™ Spray 80 Neoprene Contact Adhes...	289-6015	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	—	Verfügbare Daten
☐	3M™ Scotch-Weld™ Structural Void Filling...	3139-581	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	—	☐ Chemwatch 0
☐	3M™ Scotchcast™ Harz 9 - Teil B	1974-093	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	07/01/2019	☒ Hersteller 116
☐	3M Klebstoffreiniger 08984	302-0732	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	—	☒ VGD 116
☐	3M(TM) Primer 94	5027-70	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	—	☒ Keine Daten 0
☐	3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebs...	2057-056	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	22/04/2016	Hersteller
☐	3M™ Scotch-Weld™ Anti Slip Coating 7...	1828-206	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	20/05/2016	☐ PPG Industries 942
☐	3M™ Scotch-Weld™ Structural Adhesiv...	2555-605	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	02/02/2022	☒ 3M 116
☐	3M™ Scotch-Weld™ Structural Adhesiv...	302-0749	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	—	☐ Akzo Nobel Aerospace Coatings 114
☐	3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebs...	2516-369	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	04/02/2020	☐ Merck 55
☐	3M™ Scotchcast™ Harz 9_3M™ Scotch...	2527-382	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	30/11/2020	☐ Mader Group 44
☐	3M(TM) Haftvermittler 4298 UV	302-1107	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	—	Mehr anzeigen
☐	3M™ Scotch-Weld™ Tamper Proof Seal...	5312-86	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	—	Länder
☐	3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebs...	2059-892	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	12/05/2021	☒ Deutschland 116
☐	3M™ Scotch-Weld™ Contact Adhesive ...	302-5813	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	—	☐ Schweiz 17
☐	3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive E...	1986-827	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	27/08/2020	☐ Österreich 13
☐	3M™ Scotch-Weld™ Neoprene Wash Doff	4574402	3M	DEU	DE	Nicht zutreffend	15/04/2020	☐ Liechtenstein 6

50 Artikel pro Seite

Filter Löschen

1-50 / 79

Hersteller SDB Ansicht

< Zurück Kopieren

pd62042790.pdf 2 / 15 53% +

1

2

EUH208 Enthält Isooctylacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

57% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EG-Nummer	REACH Registrierungs...	Gew. -%	Einstufung
Acrylatpolymer	Betriebsgeheimnis			50 - 60	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Gemisch			40 - 50	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Isooctylacrylat	29590-42-9	249-707-8		< 1	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Acute 1, H400; M=1; Aquatic Chronic 1, H410; M=1; Skin Sens. 1B, H317
Toluol	108-88-3	203-625-9		< 0,2	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; Repr. 2, H361d; STOT SE 3, H336; STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 3, H412; Eye Irrit. 2, H319

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hauptdokument

SDS

MINI Germany / German

Alternative Dokumente

Chemwatch SDS

Chemwatch MINI

Erste Hilfe

PSA

Toxikologisch

Umwelt

Brandbekämpfung

Verschüttungen

SOPs

Hinweise für den Arzt

CHINESISCH

Spezielle Dokumente

Keine besonderen Dokumente

3.4 Suche nach Gefahrgutklasse

Gefahrgüter sind Stoffe, einschließlich Gemische, Lösungen und Gegenstände, die beim Transport eine Gefahr für die Gesundheit, die Sicherheit, das Eigentum oder die Umwelt darstellen. Bestimmte Gefahrgüter, die auch dann ein Risiko darstellen, wenn sie nicht transportiert werden, werden als Gefahrgut bezeichnet.

Gefahrgüter werden auf der Grundlage ihrer spezifischen chemischen Eigenschaften, die ein Risiko darstellen, in neun Klassen eingeteilt. Diese Klassen reichen von 1 bis 9. In der nachstehenden Tabelle sind die neun Klassen und Kurzbeschreibungen aufgeführt.

Gefahrengut Klasse	Klasse Namen	Abteilungen und Beschreibung
Klasse 1	Sprengstoffe	Unterklasse 1.1: Stoffe und Artikel, die eine Massenexplosionsgefahr besitzen. Unterklasse 1.2: Stoffe und Artikel, die eine Projektionsgefahr aufweisen, aber nicht massenexplosionsfähig sind. Unterklasse 1.3: Stoffe und Artikel, die entweder eine geringe Explosionsgefahr oder eine geringe Projektionsgefahr oder beides aufweisen, aber nicht massenexplosionsfähig sind. Unterklasse 1.4: Stoffe und Artikel, die keine signifikante Gefahr darstellen. Unterklasse 1.5: Sehr unempfindliche Stoffe, die massenexplosionsfähig sind. Unterklasse 1.6: Äußerst unempfindliche Artikel, die nicht massenexplosionsfähig sind.
Klasse 2	Gase	Unterklasse 2.1: Entzündbare Gase. Unterklasse 2.2: Nicht brennbare, nicht giftige Gase. Unterklasse 2.3: Giftige Gase.
Klasse 3	Entzündbare flüssige Stoffe	Für diese Gefahrengutklasse gibt es keine Unterteilungen. Die Dämpfe dieser Flüssigkeiten können sich in der Luft bei Kontakt mit einer Zündquelle entzünden. (z. B. Benzin, Kerosin)
Klasse 4	Entzündbare feste Stoffe; Stoffe, die zur Selbstentzündung neigen; Stoffe, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	Unterklasse 4.1: Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe. Unterklasse 4.2: Stoffe, die zur Selbstentzündung neigen. Unterklasse 4.3: Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln.
Klasse 5	Oxidierende Stoffe und organische Peroxide	Unterklasse 5.1: Oxidierende Stoffe. Unterklasse 5.2: Organische Peroxide.
Klasse 6	Toxische und infektiöse Stoffe	Unterklasse 6.1: Giftige Stoffe. Unterklasse 6.2: Infektiöse Stoffe.
Klasse 7	Radioaktives Material	Für diese Gefahrengutklasse gibt es keine Unterteilungen. Stoffe oder Stoffzusammensetzungen, die schädliche Strahlung aussenden (z. B. Uran, Radium).

Gefahrengut
Klasse

Klasse Namen

Abteilungen und Beschreibung

Klasse 8

Ätzende Stoffe

Für diese Gefahrgutklasse gibt es keine Unterteilungen. Feste oder flüssige Stoffe, die lebendes Gewebe schädigen können und mit vielen anderen Stoffen reagieren können.

(z. B. Salzsäure, Ätznatron).

Klasse 9

Verschiedene
gefährliche Stoffe
und Artikel

Es gibt keine Unterteilungen für diese Klasse der gefährlichen Güter. Stoffe und Gegenstände, die eine Gefahr darstellen und nicht durch andere Klassen abgedeckt sind.

(z. B. Trockeneis, Asbest).

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie die erweiterte Suche verwenden können, um nach einer bestimmten Gefahrengutklasse zu suchen.

Schritte: Materialsuche nach der Klasse der Gefahrengüter

1. Öffnen Sie das Modul **Startseite**.
2. Klicken Sie auf die Option **Erweitert**.
3. Wählen Sie **Eigene**, um den Suchpfad aus Ihrer eigenen Bestandsliste zu bestimmen.
4. Wählen Sie den **Namen**.
5. Wählen Sie die Option **Gefahrengutklasse** aus dem Menü und klicken Sie auf die Nummer der Gefahrgutklasse, z. B. 3 für entzündliche Flüssigkeiten.
6. Klicken Sie auf die **Lupe** um die Suche durchzuführen.

7. Beachten Sie, dass der Gefahrengutdiamant für brennbare Flüssigkeiten neben dem Material aus Ihrer eigenen Suchergebnisliste steht.
8. Klicken Sie auf den **Materialnamen**, um das entsprechende SDB anzuzeigen.

Durch die Anwendung der Filter im Seitenbereich werden die Ergebnisse der Materialsuche aktualisiert, um die Datensätze auf der Grundlage der Filterbedingungen anzuzeigen, die für die Anzeige der verfügbaren Hersteller-SDB festgelegt wurden. In diesem Beispiel haben wir die folgenden Filter verwendet.

Hersteller SDB Ansicht - Abschnitt 14, Transportinformationen und Gefahrengutklasse

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Gefahrzettel

																
Meeresschadstoff	NICHT															
Landtransport (ADR-RID)																
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	1090															
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ACETON															
14.3. Transportgefahrenklassen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Klasse</td> <td style="width: 30%;">3</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>Nebengefahr</td> <td colspan="2">Nicht zutreffend</td> </tr> </table>		Klasse	3		Nebengefahr	Nicht zutreffend									
Klasse	3															
Nebengefahr	Nicht zutreffend															
14.4. Verpackungsgruppe	II															
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend															
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Gefahrenkennzeichen (Kemler-Zahl)</td> <td style="width: 40%;">33</td> </tr> <tr> <td>Klassifizierungscode</td> <td>F1</td> </tr> <tr> <td>Gefahrzettel</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Sonderbestimmungen</td> <td>Nicht zutreffend</td> </tr> <tr> <td>Begrenzte Menge</td> <td>1 L</td> </tr> <tr> <td>Transportkategorie</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Tunnelbeschränkungscode</td> <td>D/E</td> </tr> </table>		Gefahrenkennzeichen (Kemler-Zahl)	33	Klassifizierungscode	F1	Gefahrzettel	3	Sonderbestimmungen	Nicht zutreffend	Begrenzte Menge	1 L	Transportkategorie	2	Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrenkennzeichen (Kemler-Zahl)	33															
Klassifizierungscode	F1															
Gefahrzettel	3															
Sonderbestimmungen	Nicht zutreffend															
Begrenzte Menge	1 L															
Transportkategorie	2															
Tunnelbeschränkungscode	D/E															
Lufttransport (ICAO-IATA / DGR)																
14.1. UN-Nummer	1090															
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ACETON															

Hauptdokument

-  SDS
-  MINI Germany / German
-  LABEL
-  RA Report

Dokumente vergleichen

-  MINI
-  RA Report

Spezielle Dokumente

-  EPD

Notfallberichte

-  Erste Hilfe
-  PSA
-  Toxikologisch
-  Umwelt
-  Brandbekämpfung
-  Verschüttungen
-  SOPs
-  Hinweise für den Arzt
-  CHINESISCH

3.6 Materialsuche nach Hersteller

Der Hersteller oder Importeur muss ein SDB erstellen und Informationen gemäß den Anforderungen für die Erstellung von SDB bereitstellen. Diese Informationen müssen folgende Angaben enthalten: Name des Herstellers, Adresse, Telefonnummer, Notrufnummer, Produktidentifikator, Produktname, Erstellungsdatum des SDB, Überprüfungsdatum (falls zutreffend), Versionsnummer, chemische Zusammensetzung, Gefahreinstufung, chemische Eigenschaften, Gefahren und alle Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Verwendung, Handhabung oder Lagerung der Chemikalie ergriffen werden müssen, Notfallinformationen einschließlich erster Hilfe, Transportinformationen.

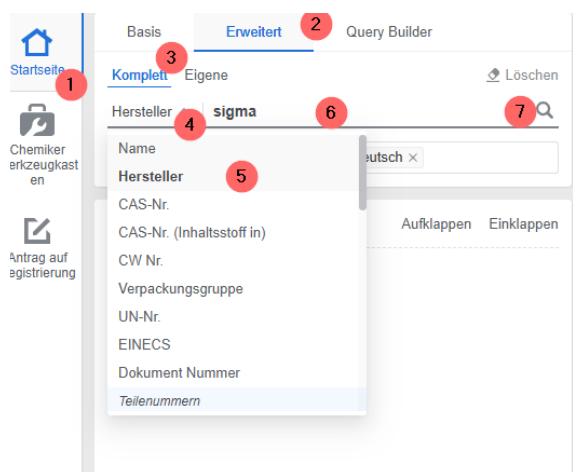
- Ein Hersteller wird auch als Lieferant oder Produzent bezeichnet. Die Hersteller müssen aktuelle SDB für ihre Produkte bereitstellen, die auf dem Markt und am Arbeitsplatz für Kunden und Arbeitnehmer, die gefährliche Chemikalien verwenden, handhaben oder transportieren, auf die im SDB enthaltenen Informationen verweisen.

Die Hersteller müssen sich an die 16 Abschnitte der SDB-Anforderungen halten, in denen Informationen über das Produkt detailliert aufgeführt werden müssen, sofern sie zutreffend oder verfügbar sind, und das SDB mindestens einmal alle fünf Jahre ab der ursprünglichen Erstellung oder der letzten Überarbeitung des SDB überprüfen und sicherstellen, dass das SDB korrekte und aktuelle Informationen enthält. Für weitere Informationen zu den 16 Abschnitten eines SDBs.

Die Schritte veranschaulichen, wie Sie im erweiterten Modus navigieren, um ein Material-SDB mithilfe der **Herstellersuche** zu finden.

Schritte: Nach Herstellernamen suchen und das SDB des Herstellers anzeigen

1. Öffnen Sie das Modul **Startseite** .
2. Klicken Sie auf die Option **Erweitert**.
3. Wählen Sie das **Komplette Feld**, um den Suchpfad festzulegen.
4. Klicken Sie auf den **Name**.



5. Wählen Sie die Option **Hersteller** aus dem Menü.
6. Geben Sie den **Namen des Herstellers** in das Suchtextfeld ein, z. B. Sigma-Aldrich.

7. Klicken Sie auf die **Lupe**  um die Suche durchzuführen.
8. Klicken Sie auf das Auswahlfeld **Hersteller**, um eine Sortierung zu erhalten.
9. Klicken Sie auf das **Auswahlfeld Hersteller**, um nach einem bestimmten Hersteller zu filtern.
10. Wählen Sie das Auswahlfeld **Land**, um die Suchergebnisse in der Materialliste weiter zu filtern.
11. Klicken Sie auf den **Namen des Herstellerdokuments**, um das SDB des Herstellers anzuzeigen.

Beachten Sie, dass die Suchparameter für diesen Suchfall weder Land noch Sprache enthielten. Daher findet das System alle Hersteller-Materialien aus allen Ländern und Sprachen. Um genauere Übereinstimmungen zu finden, empfiehlt es sich, die Seitenleiste zu verwenden, um weiter zu filtern:

- Land
- Sprache
- Spezifischer Hersteller (einige Hersteller haben möglicherweise Tochtergesellschaften in verschiedenen Ländern)

Basis	Erweitert	Query Builder
Komplett	Eigene	Löschen
Hersteller	Sigma-Aldrich (Merck)	Q
Deutschland	Deutsch	
Order suchen...	Aufklappen	Einklappen
Alle Materialien für goldffx		
Demo		
Kunden		
Outback		
Neuer Ordner	Papierkorb	

Materialname	CW Nr.	Hersteller	Land	Sprache	CAS-Nr.	Erstelldatum
Anti-Human IgG (Fc specific), antibody	5708521	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	26/04/2019
IgG, from rabbit serum	8824085	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	26/04/2019
KERATIN AZURE	8604389	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	14/03/2019
Palladium-Matrixmodifizier für die Graphit...	73-96512	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	27/03/2021
Zinn-Standardlösung rückführbar auf S...	926-2194	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	27/03/2021
Multielement atomic spectroscopy stan...	2499390	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	18/04/2021
Rhenium Atomspektroskopie-Standardl...	146-4316	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	18/04/2021
Chlorid Standard für IC	1775-399	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	16/06/2019
Aluminiumoxid 150 basisch (0.063-0.200...	926-2089	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	30/03/2021
Natriumformiat	21887	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	25/11/2014
Chloramin T Trihydrat	21843	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	23/12/2014
ferrous sulfate anhydrous	10092	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	01/02/2004
[Z9H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30...	19913	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	28/10/2011
Acetylacetone	2310	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	31/12/2014
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexy...	2289	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	03/01/2015
Argon	1006	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	04/10/2019
Pufferlösung (Kaliumhydrogenphthalat)...	7868609	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	08/11/2022
α-Terpineol	35163	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	24/03/2014
LYODANAL / EP-Schmelzstandard 4	3070410	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	Nicht zutreffend	03/06/2015

Gruppierung von CW-Nummer
☐ Genaue Übereinstimmungssortierung
Verfügbare Daten
☐ Chemwatch 0
☒ Hersteller 175974
☒ VGD 5657
☒ Keine Daten 170317
Hersteller
☒ Sigma-Aldrich (Merck) 175974
Länder
☒ Deutschland 175974
☐ Schweiz 41323
☐ Österreich 21276
☐ Liechtenstein 736
☐ Belgien 455

Sprachen
☒ Deutsch 175974
☐ Englisch 8473

Hersteller SDB Ansicht

Zurück
Kopieren

Safety Data Sheet
1 / 8
54%

Hauptdokument
SDS
MINI Germany / German
Alternative Dokumente
Chemwatch SDS
Chemwatch MINI
Erste Hilfe
PSA
Toxikologisch
Umwelt
Brandbekämpfung
Verschüttungen
SOPs
Hinweise für den Arzt
CHINESISCH
Spezielle Dokumente
Keine besonderen Dokumente

1

Sigma-Aldrich
www.sigmaaldrich.com

SICHERHEITSDATENBLATT
Version 6.0
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Überarbeitet am 26.04.2019
Druckdatum 02.02.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
1.1 Produktidentifikatoren
Produktname: Anti-Human IgG (Fc specific), antibody produced in goat
Produktnummer: I2136
Marke: Sigma
REACH Nr.: Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Identifizierte Verwendungen: Laborchemikalien, Herstellung von Stoffen
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Firma: Sigma-Aldrich Chemie GmbH
Eschenstrasse 5
D-82024 TAUFKIRCHEN
Telefon: +49 (0)89 6513-1130
Fax: +49 (0)89 6513-1161

3.6 Materialsuche nach UN-Nummer (Nummer der Vereinten Nationen)

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie den erweiterten Suchparameter „UN- Nr.“ verwenden, um nach einem Material anhand der Nummer der Vereinten Nationen zu suchen. Eine **UN-Nummer** ist eine vierstellige Zahl, die Stoffe identifiziert, die Gefahrstoffe, gefährliche Güter und Gegenstände im internationalen Handel und Transport sind. Die UN-Modellvorschriften sind das internationale Instrument, das sich an Regierungen und internationale Organisationen richtet und auf dem Rahmenwerk für den Transport gefährlicher Güter

basiert. Eine UN-Nummer ist eine eindeutige Kennung in der Datenbank, die einem bestimmten chemischen Stoff zugewiesen wird. Diese Nummern reichen von UN0001 bis etwa UN3600 und werden teilweise nicht mehr verwendet. Im Allgemeinen werden UN-Nummern einer Gefahrgutklasse und gegebenenfalls einer ordnungsgemäßen Versandbezeichnung zugewiesen. Diese Art der Gefahrgutkennzeichnung hilft den Benutzern, Informationen über die Gefahrgutklasse des Stoffes und Transportdetails zu finden und das SDB ausfindig zu machen.

Schritte: Materialsuche nach UN- Nr. (Nummer der Vereinten Nationen)

1. Öffnen Sie das Modul **Startseite** .
2. Klicken Sie auf die Option **Erweitert**.
3. Wählen Sie das **Komplett Feld**, um den Suchpfad festzulegen.
4. Wählen Sie **UN-Nummer** aus dem Menü.
5. Geben Sie die **UN-Nummer** in das Suchtextfeld ein, z. B. 1090.

6. Klicken Sie auf die **Lupe**  um die Suche durchzuführen.
7. Aktivieren Sie das Auswahlfeld eines **Herstellernamens** auf dem Seitenfeld, um eine weitere Filterung vorzunehmen.
8. Klicken Sie auf den **Materialnamen**, um ein bestimmtes Herstellerdokument („SDB“) auszuwählen.

Wenn Sie die Filter im Seitenbereich anwenden, werden die Ergebnisse der Materialsuche aktualisiert, um die Datensätze auf der Grundlage der eingestellten Filterbedingungen anzuzeigen.

Hersteller SDB Ansicht

Simple Advanced Query Builder

Full Own Clear

UN No 1090

Select Countries Select Languages

Search for a folder... Expand Collapse

All materials for beehivecedric

- Global Sites
 - Area
 - Building
 - Storage Folder
 - Australia
 - Canada
 - Ireland
 - Singapore
 - UK
 - United States

New Folder Recycle Bin

3dbe9845-3e64-4e64-8752-7a0e2a23b056 1 / 10 100% +

Back Copy

Sigma-Aldrich. www.sigmaaldrich.com

SAFETY DATA SHEET
according to Regulation (EC) No. 1907/2006

Version 8.2
Revision Date 07.06.2021
Print Date 14.05.2022

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifiers
Product name : Hydrochloric acid
Product Number : 320331
Brand : SIGALD
Index-No. : 017-002-01-X
REACH No. : 01-2119484862-27-XXXX
CAS-No. : 7647-01-0

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against
Identified uses : Laboratory chemicals, Manufacture of substances

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet
Company : Merck Life Science Limited
Vale Road
Arklow
CO WICKLOW
Y14 EK18
IRELAND
Telephone : +353 402-20300
E-mail address : TechnicalService@merckgroup.com

1.4 Emergency telephone
Emergency Phone # : +(353)-19014670 (CHEMTREC)

© Chemwatch, 2024

4.0 Erstellen eines Manifests

In diesem Thema werden Sie Kenntnisse über die folgenden Aspekte des Systems erwerben:

- Ordnertypen und -eigenschaften
- Erstellen eines Lagerungsordners
- Erstellen einer Ordnerstruktur
- Kopieren eines Ordners
- Verschieben eines Ordners
- Umbenennen eines Ordners
- Entfernen eines Ordners
- Drucken der Ordnerstruktur
- Ordner-Verlauf
- Bearbeiten von Ordneureigenschaften



 **Manifest** ist eine Zusammenfassung der gefährlichen Chemikalien, die an einem Arbeitsplatz verwendet, gehandhabt oder gelagert werden. Es enthält Informationen über den Standort der Chemikalien auf der Grundlage einer Standortübersicht. Das Chemikalienmanagementsystem erleichtert die Verwaltung von Daten zu Chemikalienmanifesten, SDB, Informationen zur Gefahrenklassifizierung, Volumen/Gewicht, die Erstellung von Materialkennzeichnungen sowie die Pflege der Daten und die Berichterstattung.

Der Hauptzweck des Manifests besteht darin, den Rettungsdiensten Informationen über die Menge, die Art und den Ort der auf dem Betriebsgelände gelagerten und gehandhabten gefährlichen Güter zu liefern, damit sie auf einen Zwischenfall reagieren können. Safework Australia stellt eine Vorlage für ein Register für gefährliche Chemikalien zur Verfügung, die für die Meldung gefährlicher Chemikalien gemäß den WHS-Anforderungen verwendet werden kann. Chemwatch empfiehlt, sich über die spezifischen Meldeanforderungen in Ihrem Land zu informieren. Mit der Berichtsgeneratorfunktion des Systems können Sie Ihre eigenen Vorlagen erstellen, um entsprechende Berichte auf der Grundlage des Chemikalieninventars aus Ihren eigenen Manifesten/Ordern/Standorten zu generieren.

Der Chemwatch-Implementierungsprozess für neue und bestehende Kunden umfasst mehrere Projektphasen, um ein Manifest in Ihrem System zu erstellen oder zu aktualisieren.



Neue Kunden folgen den allgemeinen Chemwatch-Projektphasen, um die Registrierung aller ihrer Produkte auf der Grundlage ihrer Anfrage zu erreichen, und können die Erstellung eines Manifests im System einschließen. Die andere Option erlaubt es den Nutzern, ihre eigene Manifest-Ordnerstruktur zu erstellen, die auf ihrem Standortplan basiert, und die Produkte in den entsprechenden Ordnern abzulegen.

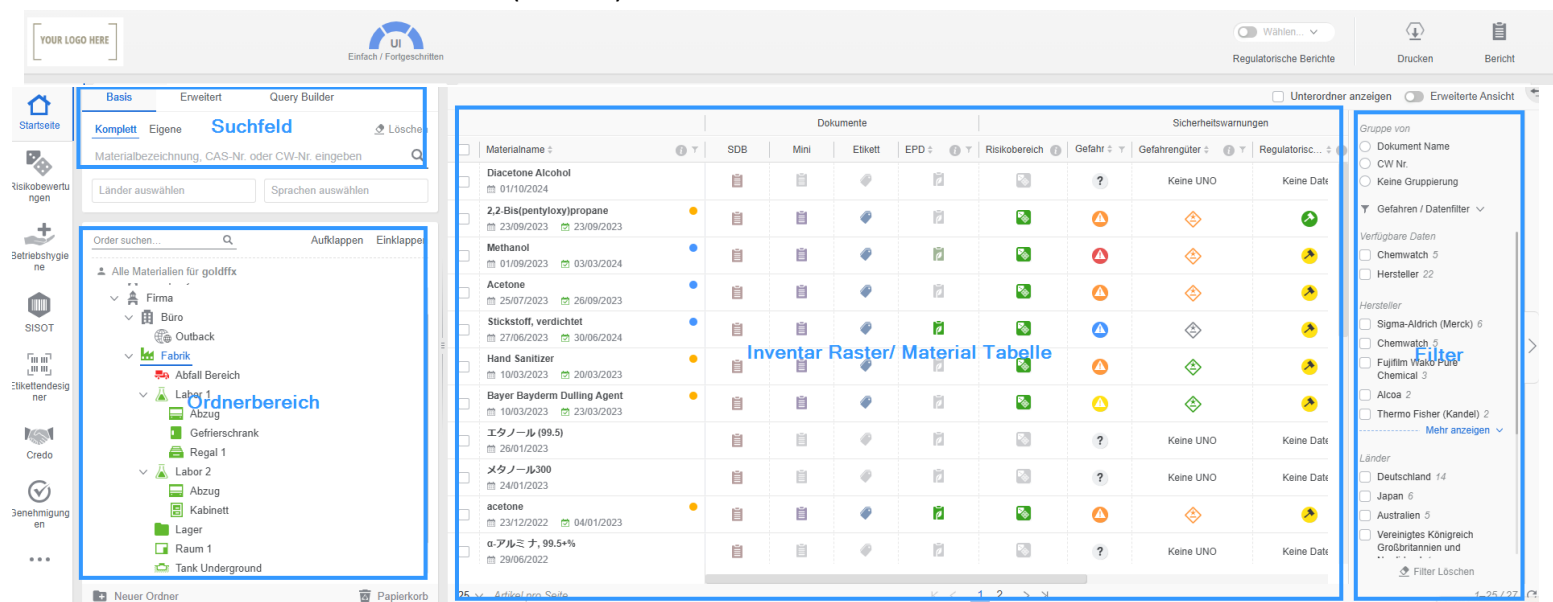
Neue Kunden folgen den allgemeinen Chemwatch-Projektphasen, um die Registrierung aller ihrer Produkte auf der Grundlage ihrer Anfrage zu erreichen, und können die Erstellung eines Manifests im System einschließen. Die andere Option erlaubt es den Nutzern, ihre eigene Manifest-Ordnerstruktur auf der Grundlage ihres Standortplans zu erstellen und Produkte in die entsprechenden Ordner aufzunehmen.

Alle Anfragen werden als Projekte für die Chemwatch-Datenverarbeitung gekennzeichnet, und jede Phase eines Projekts durchläuft eine typische Durchlaufzeit für alle eingegangenen Registrierungsanfragen, die **Beschaffung von Hersteller-SDB**, die **Überprüfung von Hersteller-SDB** und die **Revisionsphase**. Der Implementierungsprozess kann die Erstellung eines Chemikalienregisters beinhalten, das die Struktur Ihres Unternehmensarbeitsplatzes oder die Standortpläne nachbildet. Darüber hinaus können die Benutzer ihre eigenen Ordner erstellen und Materialien in diese Ordner hinzufügen, Volumen/Gewicht bearbeiten und die Datenextraktion (UGD) verwenden, um Materialien zu klassifizieren, für die keine Chemwatch-Klassifizierung oder VGD (Vendor Generated Data) extrahiert wurde.

4.1 Übersicht über die Manifest-Elemente

Die wichtigsten Elemente der Benutzeroberfläche in Bezug auf das Manifest sind wie folgt:

- Suchfeld
- Ordnerbereich
- Inventar Raster (Tabelle)
- Seitenfenster Filter
- Report Generator
- Ausdrucken



Das Raster der Benutzeroberfläche der Startseite ist so konzipiert, dass es in zwei Modi angezeigt werden kann:

- Vereinfachte Ansicht
- Erweiterte Ansicht

Die Einstellungen bieten den Benutzern die Möglichkeit, die Ansicht auf die geeignete Ebene der Einfachheit des Rasters umzuschalten. Der Hauptzweck des vereinfachten Rasters besteht darin, alles, was ein Benutzer in Bezug auf das Inventar der in einem Ordner befindlichen Chemikalien benötigt, anzuzeigen und darauf zuzugreifen.

Vereinfachte Ansicht

☐ Unterordner anzeigen ☐ Erweiterte Ansicht												
		Dokumente				Sicherheitswarnungen						
☐	Materialname ⌵	⌵	SDB	Mini	Etikett	EPD ⌵	Risikobereich ⓘ	Gefahr ⌵	Gefahrgüter ⌵	Regulatorisc... ⌵	Auf. Geneh... ⌵	Aktuell ⌵
☐	Diacetone Alcohol 📅 01/10/2024	⬢	📄	📄	🏷️	📄	📄	?	Keine UNO	Keine Daten		30
☐	2,2-Bis(pentyloxy)propane 📅 23/09/2023 🕒 23/09/2023	⬢	📄	📄	🏷️	📄	📄	⚠️	⬢	📄		4
☐	Methanol 📅 01/09/2023 🕒 03/03/2024	⬢	📄	📄	🏷️	📄	📄	⚠️	⬢	📄	Bedingter	20
☐	Acetone 📅 25/07/2023 🕒 26/09/2023	⬢	📄	📄	🏷️	📄	📄	⚠️	⬢	📄		4
☐	Stickstoff, verdichtet 📅 27/06/2023 🕒 30/06/2024	⬢	📄	📄	🏷️	📄	📄	⬢	⬢	📄	Bedingter	10
☐	Bayer Bayderm Dulling Agent 📅 10/03/2023 🕒 23/03/2023	⬢	📄	📄	🏷️	📄	📄	⬢	⬢	📄		0

Erweiterte Ansicht

										☐ Unterordner anzeigen ☒ Erweiterte Ansicht	
☐ Materialname		CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Land	Sprache	Hersteller	Aut. Geneh...	Teilenummer	Aktuell	Volumen
☐ Diacetone Alcohol 01/10/2024			?	Keine Daten	DEU	DE	Sigma-Aldrich (Merck)		—		30
☐ 2,2-Bis(pentyloxy)propane 23/09/2023 23/09/2023		10076-57-0			DEU	DE	Chemwatch		—		4
☐ Methanol 01/09/2023 03/03/2024		67-56-1		H225, H301+H311+H331, H370	AUS	EN	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	Bedingter	322415		20
☐ Acetone 25/07/2023 26/09/2023		Not Applicable		H225, H319, H336	AUS	EN	Sigma-Aldrich (Merck)		179124		4
☐ Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024		7727-37-9		H280	DEU	DE	Linde Gas	Bedingter	—		10
☐ Bayer Bayderm Dulling Agent 10/03/2023 23/03/2023		Nicht zutreffend		H226, H319	DEU	DE	Chemwatch		—		0

Erweiterte Ansicht an und dann Rechtsklick mehr Spalten Optionen

										☐ Unterordner anzeigen ☒ Erweiterte Ansicht	
☐ Materialname		CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Land	Sprache	Hersteller	Aut. Geneh...	Teilenummer	Aktuell	Volumen
☐ BENZENE 06/01/2025 24/01/2				H225, H302, H304, H315, H319, H335, H336, H340, H350, H372	CAN	FR	Suncor Energy Inc (Corporate)	Bedingter			8000
☐ benzene 18/12/2024 08/02/2				H225, H304, H315, H319, H340, H350, H372, H412	USA	EN	Sigma-Aldrich (as MiliporeSigma, Merck)	Bedingter			0
☐ Aceton 09/09/2024 22/09/2				H225, H319, H336, EUH066	DEU	DE	BUFA Composite Systems	Bedingter			2
☐ Aceton zur Analyse EMSU 09/07/2024 18/02/2				H225, H319, H336, EUH066	DEU	DE	Merck	Bedingter			10
☐ Aceton 29/02/2024 10/02/2				H225, H319, H336, EUH066	DEU	DE	Sigma-Aldrich (Merck)	Bedingter			30
☐ 2,2-Bis(pentyloxy)propane 23/09/2023 23/09/2		10076-57-0			DEU	DE	Chemwatch Deutschland				4
☐ Methanol 01/09/2023 03/03/2		67-56-1		H225, H301+H311+H331, H370	AUS	EN	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	Bedingter			20
☐ Acetone 25/07/2023 26/09/2023		179124		H225, H319, H336	AUS	EN	Sigma-Aldrich (Merck)				4

Vereinfachte Übersicht

Diese Benutzeroberflächen- Übersicht bietet sofortigen Zugriff auf **Dokumente** und **Warnmeldungen** und ermöglicht Ihnen den sofortigen Zugriff auf:

- SDB des Herstellers
- Generieren Sie einseitige Mini-SDB mit farbcodierten Gefahrenhinweisen.

- Generische automatische Risikobewertungen, ohne dass Sie zusätzliche Variablen je nach Auftrag eingeben müssen.
- Suche nach Produkten in der Suchleiste und automatische Hervorhebung der Ergebnisse in größeren Listen und Ordnerstrukturen.
- Generieren Sie GHS- oder Gefahrgut Sekundärcontainer Etiketten aus einfachen Vorlagen.
- Hinzufügen/Aktualisieren von Volumen/Gewicht von Produkten.

	Materialname	Dokumente				Sicherheitswarnungen				
		SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter	Regulatorisc...	Aut. Geneh...
☐	Diacetone Alcohol 01/10/2024							Keine UNO	Keine Daten	
☐	2,2-Bis(pentyloxy)propane 23/09/2023 23/09/2023									
☐	Methanol 01/09/2023 03/03/2024									Bedingter
☐	Acetone 25/07/2023 26/09/2023									
☐	Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024									Bedingter
☐	Bayer Bayderm Dulling Agent 10/03/2023 23/03/2023									
☐	Hand Sanitizer 10/03/2023 20/03/2023									
☐	エタノール (99.5) 26/01/2023							Keine UNO	Keine Daten	
☐	メタノール300 24/01/2023							Keine UNO	Keine Daten	
☐	acetone 23/12/2022 04/01/2023									Bedingter
☐	α-アルミナ, 99.5+ 29/06/2022							Keine UNO	Keine Daten	

In den Ordnern werden automatisch SDB und zugehörige Daten gespeichert, um Risikobewertungen, Kennzeichnungen, Gefahreneinstufungen, gesetzliche Auflagen und Gefahrgutklassifizierungen zu erstellen. Unsere firmeneigenen Algorithmen verwenden diese Daten, um das wahrscheinlichste Szenario für Ihre Risikobewertungen zu bestimmen und sie automatisch zu erstellen, wenn sie noch nicht vorhanden sind. Die vereinfachte Ansicht kann auch über das Feature Meter Level 1 angezeigt werden.



Die Dokumentenspalte

In der Hauptüberschrift Dokumente werden Symbole für jede unterteilte Spalte angezeigt, so dass die Benutzer einfach auf jede Art von Dokument klicken können, um einen Bericht für jedes Produkt in einem Ordner abzurufen. Die **Dokumente** sind über diese Symbole zugänglich:

- Hersteller SDB
- Gold SDB
- Mini SDB
- Etiketten
- EPD

Dokumente			
SDB	Mini	Etikett	EPD
			
			
			
			
			

Beschreibung der Dokumente Symbole

CAT Name	Hersteller SDB	Gold/CW SDB	Mini	Etikett	EPD
Produkt Name					
	Sicherheitsdatenblatt des Herstellers/Lieferanten („HerstellerSDB“) für das Produkt. Die Verfügbarkeit eines Hersteller-SDB wird durch den blauen Punkt  neben dem Materialnamen angezeigt.	Chemwatch Sicherheitsdatenblatt (SDB) für das Produkt. Ein verfügbares Gold-SDB wird durch den orangefarbenen Punkt  neben dem Materialnamen gekennzeichnet.	Chemwatch-Sicherheitsdatenblatt mit Gefahrenübersicht (eine Seite) für das Produkt.	Chemwatch Materialetikett oder ein benutzerdefinierter Produktetikettenbericht.	Chemwatch Umweltproduktdeklaration, Ökobilanz von der Wiege bis zum Werkstor, CO2 Bilanz

Die Rubrik Warnungen

In der Hauptüberschrift von Warnmeldungen werden für jede unterteilte Spalte farbcodierte Symbole angezeigt, die die spezifischen Bewertungen der in einem Ordner befindlichen Materialien/Produkte darstellen. Diese Symbole stellen Informationen über diese Kategorien dar.

- Risikobewertung
- Gefährdungseinstufung
- Piktogramm für gefährliche Güter
- Regulatorische Belastung
- Automatische Genehmigung

Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter	Regulatorisc...	Aut. Geneh...
		Keine UNO	Keine Daten	
				Bedingter
				Bedingter

Der Hauptzweck der Spalte „Warnungen“ besteht darin, den Benutzern Informationen über die Einstufung von Stoffen (Produkten) zur Verfügung zu stellen, indem sie einfach die farbcodierten Symbole betrachten, um einen ganzheitlichen Überblick über die Gefährlichkeit und die gefährlichen Güter des Produkts und die damit verbundenen gesetzlichen Auflagen zu erhalten.

Warnmeldungen Farbcodierte Symbole und Einstufungen

CAT Name	Risikobewertung	Gefährdung	Gefahrgut	Regulatorische Belastung
Produkt				
	Standard-Risikoeinstufung und Zugriff auf den Risikobewertung Bericht.	Chemwatch-Gefährdungseinstufungen basierend auf GHS.	Gefahrguteinstufung (DG) basierend auf der Verpackungsgruppe (PKG).	Gering, mäßig, stark, extrem reguliert.
Einstufung	0/1, 2, 3, 4/4+, Risiko nicht bekannt		PKGI, PKGII, PKGIII, Nicht zutreffend	Gering, Mäßig, Hoch, Extrem

4.1.1 Anzeigen des Herstelldokuments aus der eigenen Inventarliste

Die Anzeige von Dokumenten aus Ihrer eigenen Bestandsliste (entweder über die Suchergebnisse oder den Ordnerinhalt) im vereinfachten Verzeichnis bietet anklickbare Symbole (wie oben beschrieben) zum Laden der Dokumente. Es gibt zwei Möglichkeiten, das Dokument eines Materials „**Hersteller-SDB**“ anzuzeigen:

- Einfacher Klick auf den Cat Name (Produktname)
- Einfacher Klick auf das Hersteller-SDB-Symbol

Einfacher Klick auf den Produktnamen

		Dokumente					
	Materialname		SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich
	CwNumber: 1230 Dokumentnummer: 125973732						
	2,2-Bis(pentyloxy)propane 23/09/2023 23/09/2023						
	Methanol 01/09/2023 03/03/2024						
	Acetone 25/07/2023 26/09/2023						
	Stickstoff, verdichtet						

Einfacher Klick auf das SDB-Symbol des Herstellers

		Dokumente					
	Materialname		SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich
	2,2-Bis(pentyloxy)propane 23/09/2023 23/09/2023						
	Methanol 01/09/2023 03/03/2024						
	Acetone 25/07/2023 26/09/2023						

Ein Hersteller-SDB ist ein Sicherheitsdatenblatt des Herstellers/Lieferanten, das sachdienliche Informationen über das Produkt, das Erstellungsdatum, die Version, Angaben zu Notfällen, die Adresse, die Gefahreneinstufung, Transportinformationen, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Sicherheitshinweise, PSA, Entsorgung und mehr enthält. Im Anhang finden Sie genauere Informationen über die erforderlichen Angaben in den einzelnen Abschnitten des

Schritte: Anzeigen von Hersteller-SDB über den CAT Name (Produkt)

1. Öffnen Sie das Modul **Startseite**.
2. Sie auf **Ordnerverzeichnis**.
3. Klicken Sie auf den **Produktnamen**, der im Ordnerverzeichnis aufgeführt ist.
4. Das SDB des Herstellers wird angezeigt.

Hersteller SDB Ansicht

4.1.2 Ansicht des Chemwatch Gold Dokuments aus der eigenen Inventarübersicht

Ein **Chemwatch Gold SDB** ist über das SDB-Dokumentensymbol  für ein Material mit der orangefarbenen Kreismarkierung  in der Gitteransicht mit einem einzigen Klick zugänglich. Eine andere Möglichkeit, auf dieses Dokument zuzugreifen, besteht darin, die Option Chemwatch SDB sekundär Dokumente in der Seitenleiste zu verwenden, wenn Sie ein SDB eines Herstellers anzeigen.

Ein Gold-SDB ist ein Chemwatch-Sicherheitsdatenblatt. Nur Kundendomänen, die den Chemwatch Gold Service abonniert haben, können Gold SDB einsehen. Dieses Attribut basiert auf der Funktion Vorzug Gold oder Forcieren Gold.

				Dokumente			
☐	Materialname ▾	📅	📄	SDB	Mini	Etikett	EPD ▾
	24/01/2023						
☐	acetone	23/12/2022	04/01/2023				
	α-アルミナ, 99.5+%	29/06/2022					
	Heineken Ethanol						

Ein Chemwatch SDB ist ein von Chemwatch unabhängig erstelltes vollständiges Sicherheitsdatenblatt, allgemein bekannt als Gold SDB. Alle Formate unterstützen GHS, REACH, Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Neuseeländisch, usw. in fast 50 Sprachen. Alle Gold-SDBs sind **farblich** nach den Chemwatch-Kriterien zur Gefahreneinstufung für Entflammbarkeit, Toxizität, Körperkontakt, Reaktivität und Chronizität **kodiert**.

Farbe	Gefahreneinstufung	Gefahrensymbol	Bedeutung der Gefahreneinstufung
Grau	0		Kein
Blau	1		Gering
Gelb	2		Mäßig
Orange	3		Hoch
Rot	4		Extrem

In diesem Beispiel wird die Option Seitenfenster verwendet.

Schritte: Anzeigen von Gold SDB über die Option für sekundäre Dokumente in der Seitenleiste

1. Öffnen Sie das Modul **Startseite** .
2. Klicken Sie auf **Ordnerstandort**.
3. Klicken Sie auf den Produktnamen, der im **Ordnerverzeichnis** aufgeführt ist.
4. Das SDB des **Herstellers** wird angezeigt.

1 Startseite

Basis Erweitert Query Builder

Komplett Eigene

Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben

Länder auswählen Sprachen auswählen

Order suchen... Aufklappen Einklappen

Alle Materialien für goldffx

Outback

2 Fabrik

Abfall Bereich

Labor 1

Aktuell

Dokumente

Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD
2,2-Bis(pentyloxy)propane				
Methanol				
Acetone				
Stickstoff, verdichtet				
Bayer Baydrem Dulling Agent				
Hand Sanitizer				

janina:57c1772f-8df4-... 1 / 25 54%

Supelco

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Version 8.6 Überarbeitet am 29.02.2024 Druckdatum 24.08.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren

Produktname : Aceton

Produktnummer : 90872

Marke : Sigma-Aldrich

INDEX-Nr. : 606-001-00-8

REACH Nr. : 01-2119471330-49-XXXX

CAS-Nr. : 67-64-1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen : Laborchemikalien, Herstellung von Stoffen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sigma-Aldrich Chemie GmbH

Eschenstrasse 5

D-82024 TAUFKIRCHEN

Telefon : +49 (0)89 6513-1130

Fax : +49 (0)89 6513-1161

Email-Adresse : technicherservice@merckgroup.com

1.4 Notrufnummer

Notfall Tel.-Nr. : 0800 181 7059 (CHEMTREC Deutschland)

Hauptdokument

- SDS
- MINI Germany / German
- LABEL
- RA Report

Alternative Dokumente

- Chemwatch SDS
- Chemwatch MINI
- Erste Hilfe
- PSA
- Toxikologisch
- Umwelt
- Brandbekämpfung
- Verschüttungen
- SOPs
- Hinweise für den Arzt
- CHINESISCH

Dokumente vergleichen

- SDS
- MINI
- RA Report

Spezielle Dokumente

- EPD

5. Wählen Sie die sekundäre Dokumentoption „Chemwatch SDB“ in der Seitenleiste.

6. Chemwatch (Gold) SDB wird angezeigt.

acetone

Product review by Chemwatch

Chemwatch: 1090

Version No: 6.1

Safety Data Sheet according to Work Health and Safety Regulations (Hazardous Chemicals) 2023 and ADG requirements

Chemwatch Hazard Alert Code: 3

Issue Date: 23/12/2022

Print Date: 26/02/2025

S.GHS.AUS.EN

SECTION 1 IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE / MIXTURE AND OF THE COMPANY / UNDERTAKING

Product Identifier

Product name	acetone
Synonyms	C3-H8-O, CH3COCH3, propanone, pyroacetic acid, pyroacetic ether, 2-propanone, beta-ketopropane, methyl ketone, propan-2-one, dimethyl ketone, ketone, dimethyl ketone propane, dimethyl formaldehyde, RF Services, RCRA Waste No. U002, EM000739, APS, RETL00020006 UCH00002546 RDEH06009000, SPOL00000585 AR0000006 UL0000007 M&B00004946, Ashland Acetone ECD Mobil 878033 971934, J.T.Baker Chem-Supply, Product code: 11831, 101404; DAVID CRAIG ACETONE 500ML, 101405; DAVID CRAIG ACETONE 100ML
Proper shipping name	ACETONE
Chemical formula	CH3COCH3
Other means of identification	Not Available
CAS number	67-64-1

Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses	Solvent for fats, oils, waxes, resins, rubber, plastics, lacquers. Used in manufacture of methyl isobutyl ketone, mesityl oxide, acetic acid, diacetone alcohol, isoprene. Used in solvent extraction processes. Solvent in the manufacture of explosives and rayon. Component of adhesives, glues, cleaning solvents, lacquer thinners, nail polish, paint removers. Storing acetylene gas (takes up about 24 times its volume of the gas). Purifying paraffin and biomedical hardening and dehydrating tissues. Minor food additive, permitted in USA.
--------------------------	--

Details of the manufacturer or supplier of the safety data sheet

Registered company name	Product review by Chemwatch
Address	Australia
Telephone	Not Available
Fax	Not Available
Website	Not Available

Hauptdokument

- SDS
- MINI Australia / English
- LABEL
- RA Report

Alternative Dokumente

- Chemwatch SDS
- Chemwatch MINI
- Erste Hilfe
- PSA
- Toxikologisch
- Umwelt
- Brandbekämpfung
- Verschüttungen
- SOPs
- Hinweise für den Arzt
- CHINESISCH

Spezielle Dokumente

Keine besonderen Dokumente

4.1.3 Anzeigen von Mini- SDB-Dokumenten aus der eigenen Inventarliste

Ein **Mini-SDB** ist über das Mini- SDB-Dokumentensymbol  ein Material mit dem orangefarbenen Kreis  in der Übersichtsansicht durch einen einfachen Klick zugänglich.

Eine andere Möglichkeit, auf dieses Dokument zuzugreifen, ist die Verwendung der Chemwatch-Option „Mini-Alternativedokumente“ in der Seitenleiste, wenn Sie ein SDB eines Herstellers anzeigen.

Ein Mini SDB ist ein Chemwatch Hazard Summary Einseitiges Dokument. Nur Kundendomänen, die den Chemwatch-Gold-Service abonniert haben, können Gold- SDBs anzeigen. Dieses Attribut basiert auf der Funktion Vorzug Gold oder Force Gold.

☐	Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD
☐	acetone 23/12/2022 04/01/2023				
☐	α-アルミナ, 99.5+%				

MINI-Bericht anzeigen

Ein Mini- SDB ist ein von Chemwatch unabhängig erstelltes Datenblatt mit einer Zusammenfassung der Gefahren, das in Notfallsituationen häufig als Schnellreferenzdokument verwendet wird. Alle Formate unterstützen GHS, REACH, Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, NZ usw. in fast 50 Sprachen. Alle Mini SDB sind gemäß den Chemwatch-Kriterien zur Gefahreinstufung für Entflammbarkeit, Toxizität, Körperkontakt, Reaktivität und Chronizität **farbcodiert**. In diesem Beispiel wird das Sicherheitsdatenblatt über die Option „Hauptdokumente“ auf dem Seitenpanel angezeigt.

Schritte: Anzeigen von Chemwatch Mini SDB über die Option für sekundäre Dokumente in der Seitenleiste

- Öffnen Sie das Modul **Startseite**.
- Klicken Sie auf **Ordnerstandort**.
- Klicken Sie auf den Produktnamen, der im **Ordnerverzeichnis** aufgeführt ist.
- Das SDB des **Herstellers** wird angezeigt.

The screenshot shows the GoldFFX interface with the following elements:

- Sidebar:** Contains icons for 'Startseite', 'Risikobewertungen', 'Betriebshygiene', and 'SISOT'. The 'Startseite' icon is highlighted with a red circle and the number 1.
- Main Panel:**
 - Top:** Tabs for 'Basis', 'Erweitert', and 'Query Builder'. Below them are 'Komplett' and 'Eigene' tabs. A search bar is present.
 - Order suchen...** section: A tree view showing 'Alle Materialien für goldffx' with sub-items like 'Outback', 'Fabrik' (highlighted with a red circle and the number 2), 'Abfall Bereich', and 'Labor 1'.
 - Dokumente:** A table with columns: Materialname, SDB, Mini, Etikett, EPD. It lists various materials including '2,2-Bis(pentyloxy)propane', 'Methanol', 'Acetone' (highlighted with a red circle and the number 3), 'Stickstoff, verdichtet', 'Bayer Bayderm Dulling Agent', and 'Hand Sanitizer'.

janina:57c1772f-8df4-... 1 / 25 54% +

Sipelco. www.sigmaaldrich.com

SICHERHEITSDATENBLATT Version 8.6
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Überarbeitet am 29.02.2024 Druckdatum 24.08.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren
Produktname : Aceton
Produktnummer : 90872
Marke : Sigma-Aldrich
INDEX-Nr. : 606-001-00-8
REACH-Nr. : 01-2119471330-49-XXXX
CAS-Nr. : 67-64-1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Identifizierte Verwendungen : Laborchemikalien, Herstellung von Stoffen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Firma : Sigma-Aldrich Chemie GmbH
Eschenstrasse 5
D-82024 TAUFKIRCHEN
Telefon : +49 (0)89 6513-1130
Fax : +49 (0)89 6513-1161
E-Mail-Adresse : technischerService@merckgroup.com

1.4 Notrufnummer
Notfall Tel.-Nr. : 0800 181 7059 (CHEMTREC Deutschland)

Hauptdokument
SDS
MINI Germany / German
LABEL
RA Report

Alternative Dokumente
Chemwatch SDS
Chemwatch MINI
Erste Hilfe
PSA
Toxikologisch
Umwelt
Brandbekämpfung
Verschüttungen
SOPs
Hinweise für den Arzt
CHINESISCH

Dokumente vergleichen
SDS
MINI
RA Report

Spezielle Dokumente
EPD

5. Select the Alternative Document “Chemwatch MINI” option on the side panel.

6. Chemwatch Mini SDS is displayed.

Chemwatch: 1090 Chemwatch Gefahreinstufung: 3

MINI SICHERHEITSDATENBLATT (MINI SDS)

Aceton

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	8HR OEL
Aceton	67-64-1	95-99.5	1200 mg/m3

GHS **DG**

UN-Nr.: 1090
GG Klasse: 3
Nobengefahr: Nicht zutreffend
Verpackungsgruppe: II

EIGENSCHAFTEN
Flüssigkeit. Mit Wasser vermischend. Leichtentzündlich.

NOTFALL

Erste Hilfe

VERSCHLUCKEN: Wasser geben (falls bei Bewußtsein). Ärztlichen Rat einholen.

Augen: Mit fließendem Wasser ausspülen.

Haut: Verunreinigte Kleidung entfernen. Mit Wasser und Seife waschen.

Einatmen: Frischluft. Ruhig lagern, warm halten. Bei Atemnot, Sauerstoff geben. Arzt hinzuziehen.

Rat an den Arzt: Kein Gegenmittel. Symptomatisch behandeln.

FEUERBEKÄMPFUNG: Behälter kühl lagern. Sprühnebel. Schaumalkoholhaltend.

Hauptdokument
SDS
MINI Germany / German
LABEL
RA Report

Alternative Dokumente
Chemwatch SDS
Chemwatch MINI
Erste Hilfe
PSA
Toxikologisch
Umwelt
Brandbekämpfung
Verschüttungen
SOPs
Hinweise für den Arzt
CHINESISCH

Spezielle Dokumente
EPD

4.1.4 Anzeige des Etikettendokuments aus der eigenen Inventarliste

Ein **Etikett** ist über das Etikettendokument-Symbol  für ein Material mit dem orangefarbenen Kreis  in der Übersichtsdarstellung mit einem einzigen Klick zugänglich, wenn ein Chemwatch-SDB verfügbar ist oder wenn ein Hersteller-SDB verfügbar ist, dargestellt durch den blauen Kreis  für die Extraktion von Klassifizierungsdaten des Herstellers. Eine andere Möglichkeit, auf dieses Dokument zuzugreifen, besteht darin, die Option Hauptdokumente  in der Seitenleiste zu verwenden, wenn ein Hersteller-SDB angezeigt wird.

Das Etikett im System ist ein von Chemwatch entworfenes Dokument oder kann auch ein von einem Benutzer erstelltes benutzerdefiniertes Etikett sein.

			Dokumente					
☐	Materialname 	 	SDB	Mini	Etikett	EPD 	 	Risikobereich
☐	Diacetone Alcohol  01/10/2024							
☐	Aceton  29/02/2024  10/02/2025	 						
☐	Acetone  25/07/2023  26/09/2023					 Show Label Report 		



Show Label Report

In diesem Beispiel wird die Option „Hauptdokumente“ des Seitenfensters verwendet.

In diesem Beispiel wird die Option „Hauptdokumente“ des Seitenfensters verwendet.

Startseite

Risikobewertungen

Betriebshygiene

SISOT

Basis

Erweitert

Query Builder

Komplett

Eigene

Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben

Löschen

Länder auswählen

Sprachen auswählen

Order suchen...

Aufklappen

Einklappen

Alle Materialien für goldffx

Outback

Fabrik

Abfall Bereich

Labor 1

Abzug

		Dokumente					
☐	Materialname		SDB	Mini	Etikett	EPD	
☐	2,2-Bis(pentyloxy)propane 23/09/2023 23/09/2023						
☐	Methanol 01/09/2023 03/03/2024						
☐	Acetone 25/07/2023 26/09/2023						
☐	Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024						
☐	Bayer Bayderm Dulling Agent 10/03/2023 23/03/2023						
☐	Hand Sanitizer 23/03/2023 23/03/2023						

1. Öffnen Sie das **Startmenü**

2. Klicken Sie auf **Ordnerverzeichnis**.

3. .Klicken Sie auf den Produktnamen, der im **Ordnerverzeichnis** aufgeführt ist.

4. Das SDB des Herstellers wird angezeigt.

janina:57c1772f-8df4-... 1 / 25 54%

Supelco www.sigmaaldrich.com

SICHERHEITSDATENBLATT Version 8.6
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Überarbeitet am 29.02.2024 Druckdatum 24.08.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren
Produktname : Aceton
Produktnummer : 90872
Marke : Sigma-Aldrich
INDEX-Nr. : 606-001-00-8
REACH-Nr. : 01-2119471330-49-XXXX
CAS-Nr. : 67-64-1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Identifizierte Verwendungen : Laborchemikalien, Herstellung von Stoffen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Firma : Sigma-Aldrich Chemie GmbH
Eschenstrasse 5
D-82024 TAUFKIRCHEN
Telefon : +49 (0)89 6513-1130
Fax : +49 (0)89 6513-1161
Email-Adresse : technischerService@merckgroup.com

1.4 Notrufnummer
Notfall Tel.-Nr. : 0800 181 7059 (CHEMTREC Deutschland)

Hauptdokument
SDS
MINI Germany / German
LABEL
RA Report

Alternative Dokumente
Chemwatch SDS
Chemwatch MINI
Erste Hilfe
PSA
Toxikologisch
Umwelt
Brandbekämpfung
Verschüttungen
SOPs
Hinweise für den Arzt
CHINESISCH

Dokumente vergleichen
SDS
MINI
RA Report

Spezielle Dokumente
EPD

5. Wählen Sie die Option „Etikett“ im Hauptdokument auf dem Seitenbereich.

6. Es wird ein Etikett mit Produktinformationen angezeigt, das auf der Chemwatch-Standardetikettenvorlage basiert.

Aceton 1 / 1 26%

Aceton **GEFAHR**

Hauptdokument
SDS
MINI Germany / German
LABEL
RA Report

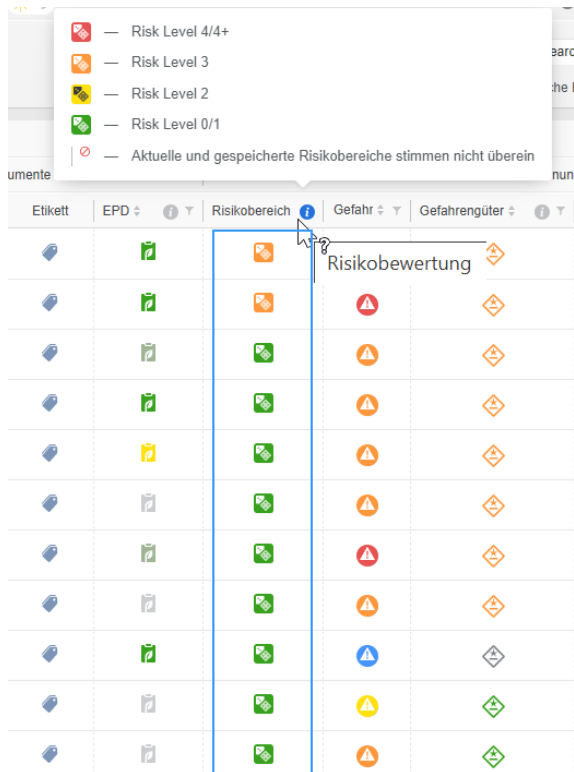
Alternative Dokumente
Chemwatch SDS
Chemwatch MINI
Erste Hilfe
PSA
Toxikologisch
Umwelt
Brandbekämpfung
Verschüttungen
SOPs
Hinweise für den Arzt
CHINESISCH

Spezielle Dokumente
EPD

4.1.5 Anzeige des Risikobewertungsberichts aus der eigenen Inventarliste

Zusammenfassung der Risikoeinstufung

Ein Risikobewertungsbericht (Risk Assessment, RA) ist über das farblich gekennzeichnete RA-Berichtssymbol zugänglich.



Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter

Risikobereiche sind Risikoeinstufungen, die unter Verwendung der standardmäßigen ILO-basierten 5x5-Matrix-Risikoberechnungen automatisiert werden. Das **graue Symbolsymbol**  für das Risiko steht für die Einstufung „**Kein**“ für ein Material, für das keine Risikoberechnung durchgeführt wurde, weil keine Klassifizierungsdaten verfügbar sind (weder Chemwatch noch Vendor Data Extraction). Die Risikostufen werden unter Berücksichtigung der Restrisiken berechnet, um die geeigneten Kontrollen zu bestimmen.

Bedeutung der Risikobewertung

Symbol	Farbe	Risikobereich	Schlussfolgerung
	Grün	Risiko Level 0/1	Geringes Risiko. Daten zur Risikobewertung verfügbar.
	Gelb	Risiko Level 2	Mäßiges Risiko. Daten zur Risikobewertung verfügbar.
	Orange	Risiko Level 3	Hohes Risiko. Daten zur Risikobewertung verfügbar.
	Rot	Risiko Level 4/4+	Extremes Risiko. Daten zur Risikobewertung verfügbar.
	Grau	Keine Daten extrahiert	Daten zur Risikobewertung nicht verfügbar.

Schritte: Anzeige eines Risikobewertungsberichts über die Option „Hauptdokumente“ des Seitenbereichs

1. Öffnen Sie das **Startmenü**.
2. Klicken Sie auf **Ordnerverzeichnis**.
3. Klicken Sie auf den Produktnamen, der im **Ordnerverzeichnis** aufgeführt ist.
4. Das SDB des Herstellers wird angezeigt.

The screenshot shows the GoldFFX interface. On the left, the 'Startseite' (Home) menu is highlighted with a red circle and the number 1. Below it, the 'Ordnerverzeichnis' (Folder List) option is highlighted with a red circle and the number 2. In the main area, a list of materials is displayed. The 'Acetone' entry is highlighted with a red circle and the number 3.

The screenshot shows the GoldFFX interface. On the right, the 'Hauptdokument' (Main Document) section is visible. The 'RA REPORT' option is highlighted with a red circle and the number 5. The 'RA REPORT' option is highlighted with a red circle and the number 6.

5. Wählen Sie die Option Hauptdokument „**RA REPORT**“ auf dem Seitenbereich.
6. Es wird ein **RA REPORT** mit Informationen zur Produktbewertung angezeigt, die auf dem automatischen Risikobewertungssystem von Chemwatch basieren.

YOUR LOGO HERE

Standort: Demo/Firma/Fabrik
Risikobewertung für: Keine Aufgabe definiert / Name des Jobs:

GESUNDHEIT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT

Aceton liquid

DIE GEFAHR 3 Hoch
DAS RISIKO 1 Niedrig
Angenommen Bedienelemente
Kontrolle: Lokale Absaugung / Abzugshaube / Physikalische Barriere
Atemschutzfaktor: 20

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	8HR OEL	15 MIN OEL
Aceton	67-64-1	>=50	1200 mg/m3	2400 mg/m3

Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen

GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch

	Min	Max
Entzündlichkeit	3	
Toxizität	1	
Körperkontakt	2	
Reaktivität	0	
Chronisch	0	

0 = Minimum
1 = Niedrig
2 = Mäßig
3 = Hoch
4 = Extrem

Gefahrenhinweise:

• Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

PERSONLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Handschutz
 Augenschutz
 Schutzhülle
 Fußschutz
 Funkt. schützt Fan
 Physical Barrier
 Schaum Feuerlöscher

NOTFALL

GESUNDHEITSGEFAHR

Augenreizend
 Wiederholte Exposition
 Dämpfe/Schlämme

ERSTE HILFE

Hauptdokument

SDS
MINI Germany / German
LABEL
RA Report

Alternative Dokumente

Chemwatch SDS
Chemwatch MINI
Erste Hilfe
PSA
Toxikologisch
Umwelt
Brandbekämpfung
Verschüttungen
SOPs
Hinweise für den Arzt
CHINESISCH

Dokumente vergleichen

SDS
MINI

Spezielle Dokumente

EPD

4.1.6 Anzeigen und Interpretieren von Informationen zur Gefahrenzusammenfassung

Chemwatch hat auf der Grundlage des standardisierten **GHS-Rahmens** (Globale Methode der Vereinten Nationen) Kriterien für die Einstufung, das Verständnis, die Interpretation und die Kommunikation der mit Chemikalien verbundenen potenziellen Gefahren entwickelt. Dieses Klassifizierungssystem verwendet die folgenden Kategorien, um Informationen über die von einer Chemikalie ausgehenden physikalischen, gesundheitlichen und ökologischen Gefahren zu vermitteln:

- Piktogramme (9 GHS-Symbole)
- Signalwörter (Gefahr oder Warnung)
- Gefahrenhinweise (H-Codes)
- Sicherheitshinweise (P-Codes)

Die **Kopfzeile** der Warnmeldungen besteht aus einer Spalte „**Gefahr**“, die den Benutzern die **Chemwatch-Gefahrenklassifizierung** anzeigt. Die Informationen zur **GefahrenEinstufung** sind abhängig von der Verfügbarkeit der GHS-Einstufungsinformationen für das jeweilige Produkt.

Das GHS bietet eine international einheitliche Methode zur Klassifizierung von Chemikalien, die es Herstellern, Importeuren, Herstellern und Anwendern von Chemikalien ermöglicht, deren Gefahren zu identifizieren. In Australien dürfen Hersteller und Importeure ab Januar 2023 nur noch das GHS7 zur Einstufung, Kennzeichnung und Erstellung von SDB für gefährliche Chemikalien verwenden.

Bei der Einstufung werden gefährliche Chemikalien in Kategorien eingeteilt, die sich aus den Kriterien für die GefahrenEinstufung ergeben, zu denen auch die folgenden gehören
classification criteria, which includes:

- Physikalische Gefahren, z. B. Entflammbarkeit
- Gesundheitsgefahren, z. B. Karzinogenität, Toxizität
- Umweltgefahren, z. B. Gefahren für die Gewässer

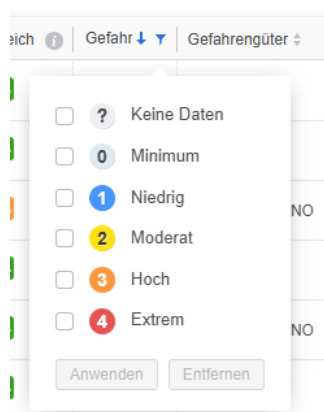
Beispiel für die GHS-Einstufung von Benzol

Benzol (C₆H₆) ist eine organische Verbindung, die im Labor häufig als Lösungsmittel und als Vorprodukt für die Synthese anderer organischer Verbindungen wie Kunststoffe, Harze, Gummischmierstoffe, Farbstoffe und synthetische Fasern verwendet wird.

GHS Einstufung von Benzol	
GHS Einstufung(en)	Entflammbare Flüssigkeiten - Kategorie 2 Aspirationsgefahr - Kategorie 1 Hautverätzung/-reizung - Kategorie 2 Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 2A Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotische Wirkungen) - Kategorie 3 Keimzell-Mutagenität - Kategorie 1B Karzinogenität - Kategorie 1A Reproduktionstoxizität - Kategorie 1B Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition - Kategorie 1 Gefährlich für die aquatische Umwelt Akute Gefahrenkategorie 2
Signal Wort	Gefahr
Piktogramm(e)	  
Gefahrenhinweis(e) und Codes	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein H315 - Verursacht Hautreizungen H319 - Verursacht schwere Augenreizung H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen H340 - Kann genetische Defekte verursachen H350 - Kann Krebs erzeugen H360Fd - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition H401 - Giftig für Wasserorganismen

Gefahreneinstufung Zusammenfassung

Chemwatch verwendet die Kriterien für die Gefahreneinstufung, um die Einstufungen der gefährlichen Chemikalien in Ihrem Bestandsverzeichnis zu berechnen. Die folgende Tabelle zeigt die Einstufungen, die in der Spalte für den Gefahrenfilter des Materialrasters sichtbar sind. Diese Einstufungen (0, 1, 2, 3, 4) werden in Form von farbcodierten Symbolen dargestellt, die die Gefahrenstufe der Chemikalie anzeigen.



Hazard Rating Filter

Chemikalien, die die Kriterien erfüllen, werden in der Gefahrenspalte mit der entsprechenden Berechnungseinstufung gekennzeichnet, sofern Einstufungsdaten verfügbar sind. Die Gefahreneinstufung, die Rückschlüsse auf die Art der Chemikalie zulässt, ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Gefahreneinstufung

CAT Name	Gefahrensymbol	Bewertungen Nummer	Gefährdungsbewertungsstufe	Schlussfolgerung
Produkt Name	0	0	Keine	Ungefährlich
	1	1	Gering	Geringe Gefahr
	2	2	Mäßig	Mäßig gefährlich
	3	3	Hoch	Hochgradig gefährlich
	4	4	Extrem	Äußerst gefährlich
	?	Fragezeichen	Unbekannt	Informationen oder Daten zur Gefahr nicht verfügbar

Weitere Einzelheiten über die Funktionsweise des Algorithmus zur Gefahreneinstufung erhalten Sie unter helpdesk@chemwatch.net.

Wenn eine Inventarliste in einem Ordner eine gefährliche Chemikalie im System enthält, zeigt das Gefahrensignal-/Warnsymbol die entsprechende Gefahreneinstufung an, z. B. wird

Benzol als extrem gefährliche Chemikalie mit der unten abgebildeten Einstufung eingestuft.

4



4.2 Was bedeutet ein Manifest im System?

Im Allgemeinen müssen gefährliche Chemikalien, die an einem Arbeitsplatz vorhanden sind, einschließlich der an bestimmten Orten gelagerten Mengen erfasst werden. Die Standorte, an denen sich gefährliche Chemikalien befinden, müssen mit Hinweisschildern oder Aushängen versehen sein, um die Arbeitnehmer und die Öffentlichkeit über die Gefahren der Chemikalien zu informieren. Am wichtigsten ist, dass die Notfalldienste im Rahmen der Notfallpläne sofortigen Zugriff auf das Manifest und die Aushänge für Chemikalien haben müssen, die bestimmte Schwellenwerte überschreiten, wie sie in den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen der Länder oder Staaten vorgeschrieben sind. Wenn die Feuerwehr diese Informationen zur Hand hat, kann sie bei Zwischenfällen, Unfällen und Notfallsituationen die erforderlichen Maßnahmen ergreifen. Unternehmen oder Organisationen sind gesetzlich verpflichtet, ein Verzeichnis der am Arbeitsplatz verwendeten, gelagerten oder gehandhabten gefährlichen Chemikalien anzulegen. Dieses Verzeichnis muss am Arbeitsplatz aufbewahrt werden und für Arbeitnehmer und alle Personen, die diesen Chemikalien ausgesetzt sein könnten, leicht zugänglich sein.

Das Register muss auf dem neuesten Stand gehalten werden und sollte auch Chemikalien enthalten, die als gefährlich eingestuft sind. Dem Gefahrstoffverzeichnis muss ein aktuelles Sicherheitsdatenblatt für jede aufgelistete Chemikalie beigelegt sein. In verschiedenen Rechtsordnungen, Ländern oder Staaten gibt es spezifische Vorlagen für Datenpunkte, die in einem Register für gefährliche Chemikalien enthalten sein müssen, um die Einhaltung einheitlicher Meldevorschriften zu gewährleisten. Es gibt Ausnahmen für Chemikalien, die in ein Register für gefährliche Chemikalien aufgenommen werden können oder nicht. Es ist ratsam, sich in den länderspezifischen Vorschriften über die Einhaltung der Manifest- und Meldevorschriften zu informieren.

In Australien haben die WHS-Vorschriften jedes Bundesstaates oder Territoriums spezifische Anforderungen, z. B. wenn ein Unternehmen oder eine Organisation gefährliche Chemikalien in großen Mengen lagert, kann ein Manifest erforderlich sein, das Folgendes enthalten muss:

- Mengen an gefährlichen Chemikalien

- Einstufung
- Standort
- Pläne des Standorts
- Kontaktangaben für Notfälle

Die Vorschriften für das Anbringen von Hinweisschildern (Placards) und das Manifest der Grenzmengen gefährlicher Chemikalien sind in Anhang 11 und die erforderlichen Informationen in Anhang 12 aufgeführt.

Ein Beispiel für Schema 11: Anbringen von Plaketten und Manifestmengen

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5
Artikel	Kennzeichnung von gefährlichen Chemikalien		Plakette Menge	Manifest Menge
1	Entzündbare Gase	Kategorie 1A, Kategorie 1B oder jede Kombination der Kategorien 1A und 1 B Gase unter Druck Mit akuter Toxizität, Kategorien 1, 2, 3 oder 4	200L	5000L
2	Gase unter Druck	Kategorie 1A, Kategorie 1B oder jede Kombination der Kategorien 1A und 1 B Mit akuter Toxizität, Kategorien 1, 2, 3 oder 4	50L	500L
3		Mit Hautätzung der Kategorien 1A, 1B oder 1C	50L	500L
4		In dieser Tabelle nicht anderweitig genannt	1000L	10 000L

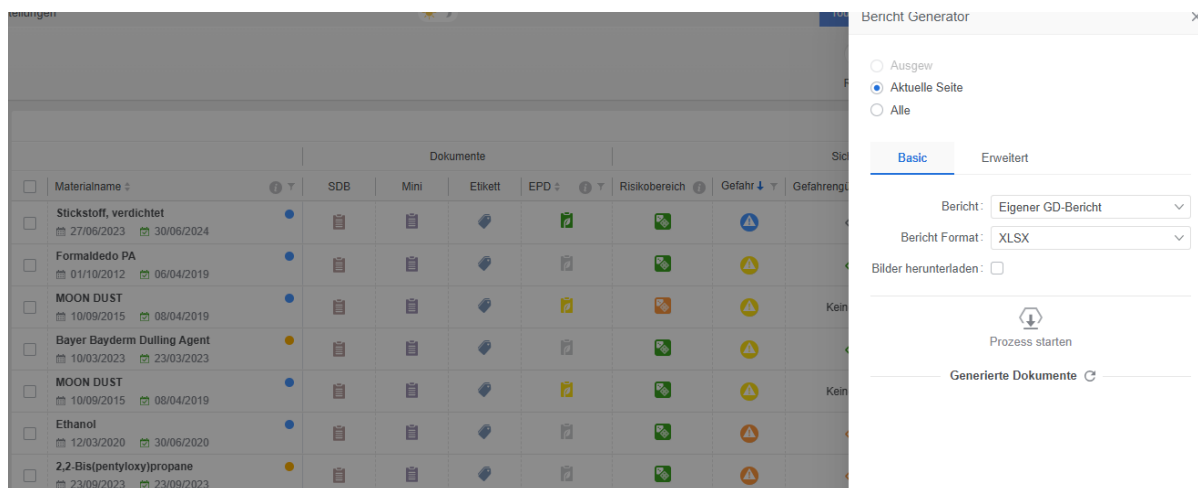
Die GoldFFX-Systemarchitektur ermöglicht es den Benutzern, eine Ordnerstruktur zu erstellen, in der das Chemikalieninventar gespeichert wird und die eine digitale Standortübersicht darstellt. Der grundlegende Ablauf der Aktivitäten zur Erstellung eines Manifests umfasst:

- Erstellung einer Ordnerstruktur (Site Map)
- Hinzufügen von Material-SDB zu diesen Ordnern, um eine Bestandsliste zu erhalten
- Hinzufügen von Volumen/Gewicht von Chemikalien
- Erstellung verschiedener Arten von Berichten und Tabellenkalkulationen auf der Grundlage von Datenpunkten, die aus dem Bericht Erstellung Tools Methodenbuilder stammen

Bericht Erstellungs Funktion



Mit dem **Bericht Ersteller Tool** können Benutzer einen einfachen oder erweiterten Modus verwenden, um Manifest-bezogene Daten mithilfe von Tabellenkalkulationsvorlagen zu generieren, die im **Basismodus** verfügbar sind, oder benutzerdefinierte Vorlagen im **erweiterten Modus** erstellen. Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktion finden Sie in den folgenden Abschnitten.



Erstellen eines Manifests im System

Die Erstellung eines Manifests im System umfasst mehrere übergeordnete Aktivitäten.

- Erstellen einer digitalen Ordnerstruktur auf der Grundlage eines Lageplans
- Suchen und Hinzufügen von Materialien zu Ordnerpositionen
- Bearbeiten des Volumens oder Gewichts der einzelnen Materialien
- Erstellen eines Manifestberichts mit dem Method Builder zum Exportieren von Daten

Das nächste Thema befasst sich mit den Ordnerarten, den Ordneigenschaften und der allgemeinen Ordnerverwaltung.

4.2.1 Ordnertypen und Eigenschaften

Der Hauptzweck der Erstellung einer Ordnerstruktur besteht darin, eine auf einer digitalen Standortkarte basierende „benutzerdefinierte Bibliothek“ von Ordnern zu erstellen, die auf allen Standorten und Lagerorten von Chemikalien am Arbeitsplatz basiert. Diese benutzerdefinierte Bibliothek enthält ein Inventar von Materialien und Sicherheitsdatenblättern in den jeweiligen Ordnern, die die tatsächlichen Bereiche, Abschnitte und Standorte darstellen, an denen die Chemikalien gelagert werden. Die Ordner können auf globaler oder lokaler Ebene erstellt werden, um eine digitale Manifest-Standortkarte der Chemikalienstandorte darzustellen.

Global Folder Property	Local Folder Property
• Region  • Land  • Bundesland  • Standort 	• Bereich  • Gebäude  • Raum  • Lager 

Die Ordnerverwaltung in der hierarchischen Ordnerstruktur des GoldFFX-Systems kann bewährte Verfahren zur systematischen Organisation beinhalten, um die einfache Navigation und Zugänglichkeit zu verbessern, insbesondere bei der Verwaltung einer großen Manifest-Ordnerstruktur, wie z. B. bei globalen Standorten in verschiedenen Regionen, Ländern, Staaten, Standorten, Gebäuden, Abteilungen, in denen große Organisationen oder globale Unternehmen tätig sind.

Ordner Info

Ordner-Eigenschaften

SISOT-Ordneereinstellungen

* Ordnernamen:

Fabrik

* Ordner-Typ:

Nutzung/Herstellung

Draußen

Reaktionsgefäß - Geschlossen

Reaktionsgefäß - Offen

Kühlschrank

Raum

Regal

Lager

Tank

Tank unterirdisch

Nutzung/Herstellung

Länder:

Sprachen:

Land und Sprache für alle Unterordner ersetzen

Manifest Facility Area

Industry Hygiene Monitoring on-site:

Speichern

Abbrechen

Das Hauptziel besteht darin, die Ordneereigenschaften des Systems und die verfügbaren Optionen zu berücksichtigen, um eine logische Organisation der Ordner zu erreichen, die das Auffinden der Daten erleichtert und zu viele verschachtelte Unterordner vermeidet.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Ordnertypen, Symbole und Beschreibungen.

Ordner	Ordner Typ	Verwendung
	Ordner	Genereller Ordner
	Administrator Ordner	Administrativer Ordner
	Grüne Ordner	Lager Ordner
	Graue Ordner	Administrative Ordner
	Rote Ordner	Abfall

Ordner	Ordner Typ	Verwendung
	Ordner Papierkorb	Archivordner für gelöscht Material oder Ordner

Ordner Berechtigungen

Ordner Berechtigungen beziehen sich auf eine Reihe von Regeln, die auf Zugriffsrechten und Attributen basieren und festlegen, welche Aktionen Benutzer oder Gruppen in einem bestimmten Ordner durchführen können. Diese Berechtigungen steuern Aktivitäten wie das Anzeigen, Bearbeiten, Erstellen/Hinzufügen, Löschen, Verschieben oder sogar das Sperren des Zugriffs oder Ausblenden bestimmter Ordner.

Benutzern kann jede der vier Hauptarten von Ordner Berechtigungen zugewiesen werden:

- Ablehnen
- Nicht definiert
- Lesen
- Lesen/ Schreiben

Die nachstehende Tabelle enthält zusammenfassende Beschreibungen der Ordner Berechtigungen im Hinblick auf die Art des Zugriffs, den Endbenutzer haben können, um Materialien in Ordnern anzeigen oder bearbeiten zu können.

Berechtigungen	Beschreibung	Attribute der Benutzeroberfläche	Order Ansicht
Ablehnen	Die Benutzer können nicht auf Verzeichnisse/Ordner Inhalte zugreifen.	Es wird eine Meldung angezeigt, dass der Administrator zu kontaktieren ist.	Zugriff verweigert
Nicht definiert	Verzeichnisse/Ordner sind für den Benutzer nicht sichtbar.	Ordner, denen diese Art von Berechtigung zugewiesen wurde, werden vor dem Benutzer verborgen.	Nicht definiert
Lesen 	Der Benutzer kann auf den Inhalt von Verzeichnissen/Ordnern zugreifen, aber keine Ordner oder Materialien hinzufügen, kopieren, verschieben oder entfernen (löschen).	Der Benutzer kann den Inhalt des Ordners (Materialregister) einsehen, aber nicht bearbeiten.	 Lesen
Lesen/ Schreiben	Der Benutzer kann Ordner und Materialien kopieren,	Der Benutzer kann den Ordnerinhalt (Materialregister)	

Berechtigung

Beschreibung

Attribute der
Benutzeroberfläche

Order Ansicht

verschieben, entfernen (löschen)
und Materialmengen bearbeiten.einsehen und den Inhalt
(Ordner, Materialien und
Mengen) bearbeiten.Lesen/
Schreiben

< Zurück

Benutzer Passwort ändern für administrator Sicherheit

Benutzername Status

☐ administrator

☒ goldffx

☐ everyone

☐ cwadministrator

☐ backpack

1-5 / 5 < 1 > 25 / Seite

+ Benutzer einladen

Privilegien Gruppen Rollen Module Allgemeine Einstellungen Ordner Berechtigungen

Berechtigung hinzufügen / bearbeiten: Ablehnen Lesen Lesen/Schreiben Nicht definiert

Order suchen... ☐ Alle auswählen Aufklappen Einklappen

> ☐ Bereich

> ☒ Demo

> ☒ Kunden

☐ Neuer Ordner

> ☒ Outback

Speichern Änderungen zurücksetzen

Ordner Typen

When creating folders, there are folder types that can be selected for specific conditional properties.

- General folder
- Administrative folder
- Storage folder
- Recycle bin folder

Ordner
SymbolOrdner
Farbe

Ordner Typ

Zustand



Orange

Allgemeiner
Ordner

Allgemeiner Ordner



Blau

Administrator
Ordner

Materialien dürfen in diesem Ordnertyp gespeichert werden, Benutzer mit Bearbeitungsrechten können Materialien in diesem Ordner speichern, und wenn dies geschieht, wird er zu einem grünen Ordner.

Ordner Symbol	Ordner Farbe	Ordner Typ	Zustand
	Grün	Lager Ordner	Materialien dürfen in diesem Ordnertyp gespeichert werden. Benutzer mit Bearbeitungsrechten können Materialien in diesem Ordner ablegen
	Grau	Neuer Ordner	Ermöglicht Benutzern, einen neuen Ordner hinzuzufügen.
	Grau	Abfalleimer	Archivierung von gelöschten Ordnern oder Materialien. Benutzer können auf gelöschte Objekte zugreifen und alle gelöschten Datensätze wiederherstellen.

Ein leerer Ordner wird unabhängig von der Position in der Baumstruktur grau kodiert. Wenn alle Materialien aus einem Ordner entfernt werden, wird der Ordner grau dargestellt, so dass er als leerer Ordner angezeigt wird.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie eine Ordnerstruktur erstellt wird, die eine globale Übersicht und eine lokalisierte Sitemap umfasst.

4.2.2 Erstellen eines übergeordneten Ordners (Bereich)

Ordner Bearbeitungsfunktion	Attribute
Erstellen	Benutzer können auf jedem Punkt einen Ordner erstellen (hinzufügen). Alle neu erstellten Ordner werden standardmäßig als leere Ordner angelegt.

Beachten Sie die folgenden Ordnerkategorieknoten und Beschreibungen, bevor Sie einen Manifest- Ordnerstruktur auf der Grundlage einer Standortübersicht erstellen.

Ordner Symbol	Ordner Typ	Attribute	Ordnerverzeichnis Punkt (e)
	Bereich	Der Bereich kann als übergeordneter Ordner unterhalb des Manifestverzeichnisses festgelegt werden.	• Level 1
	Sektion	Der Abschnitt kann als untergeordneter („Kind“) Ordner unter dem Bereich festgelegt werden. Dieser Punkt kann als Gebäude bezeichnet werden.	 Level 2
	Standort	Der Standort kann als Speicherordner (untergeordnet) unter dem Abschnitt (Gebäude)	 Level 3

		festgelegt werden. Dieser Punkt kann als Ablageordner bezeichnet werden.	
--	--	---	--

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie einen lokalisierten Ordner erstellen, z. B. den Ordner „Bereich“.

Schritte: Wie man einen lokalisierten Ordner erstellt

1. Öffnen Sie das **Startseiten Modul** .
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Ordner** in der unteren linken Ecke des Ordnerfensters, um einen Ordner zu erstellen, z. B. den Ordner „Bereich“.
3. Geben Sie den Namen Ihres Ordners ein, z. B. Bereich.
4. Klicken Sie auf den Pfeil **Ordnertyp**, um eine Liste der Ordnertypen anzuzeigen.
5. Blättern Sie in der Liste nach unten, um den **Ordnertyp** auszuwählen, z. B. Bereich. .
6. Das Kontrollkästchen Materialien speichern ist standardmäßig aktiviert, um das Speichern von Materialien zu erlauben. Wenn Materialien nicht auf Bereichsebene gespeichert werden dürfen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

zugehörigen Material-SDB gilt.
Optional - Wählen Sie die Sprache aus, die für das zugehörige Material-SDB gilt.

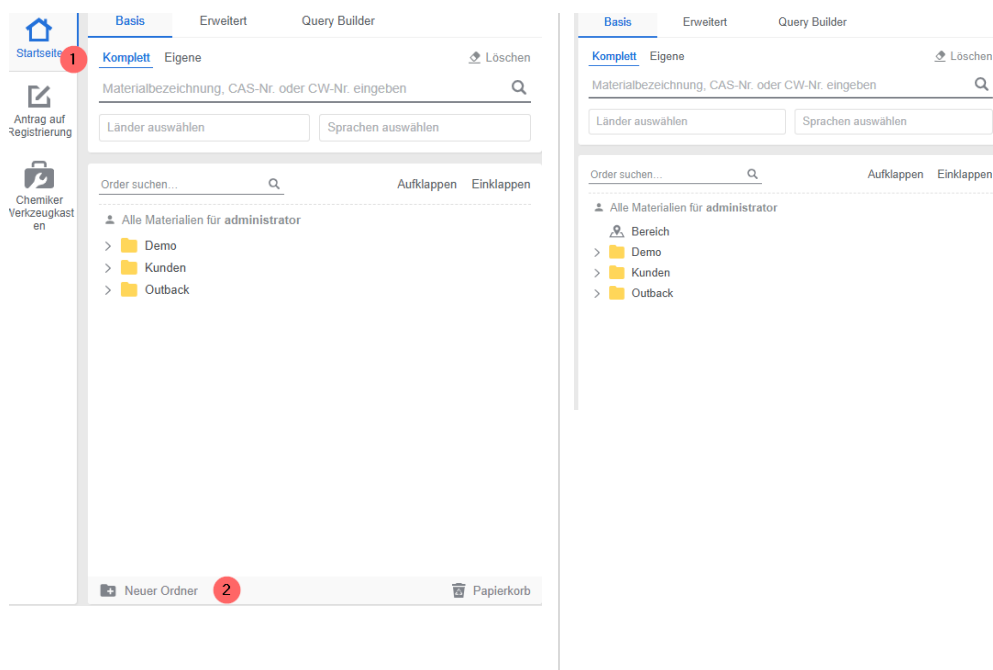
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen**. Eine Meldung bestätigt den neu erstellten Bereichsordner



Weitere optionale Ordneigenschaften sind:

- Anwendung der aktuellen Ordneigenschaften auf diesen neu zu erstellenden Ordner
- Kopieren von Land und Sprache für alle Unterordner
- Ersetzen von Land und Sprache für alle Unterordner

Verwenden Sie die Optionsschaltflächen  um die jeweilige Option zu markieren, um diese Attribute auf Unterordner anzuwenden.



- Wenn ein Benutzer nicht über die Berechtigung „Bearbeitungsrechte“ zum Erstellen von Ordnern verfügt, wenden Sie sich an den Systemadministrator in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation, um die entsprechende Ordnerberechtigung (Lesen-Schreiben) zu erteilen.

4.2.3 Einen Unterordner (Sektion) erstellen

Ein Unterordner ist ein Ordner (untergeordneter Ordner), der sich innerhalb eines anderen Ordners (übergeordneter Ordner) als Teil eines hierarchischen Systems zur Organisation des Inventars und der SDB-Standorte in der Ordnerstruktur befindet. Mit Hilfe von Unterordnern können Benutzer den digitalen Lageplan je nach Größe des Unternehmens oder der Organisation bis zur x-ten Ebene in verschiedene Ordnerarten unterteilen. Diese hierarchische Darstellung von Ordnern ermöglicht einen einfacheren Zugriff und eine effizientere Navigation in der digitalen Sitemap, insbesondere für sehr große Standorte oder Unternehmen, die unter derselben lizenzierten Domäne weltweit präsent sind.

Überlegen Sie sich die folgenden Ordnerkategorieknoten und Beschreibungen, bevor Sie einen manifest Ordnerstrukturaufbau auf der Grundlage Ihres Unternehmenslageplans erstellen, in dem Chemikalien gespeichert sind.

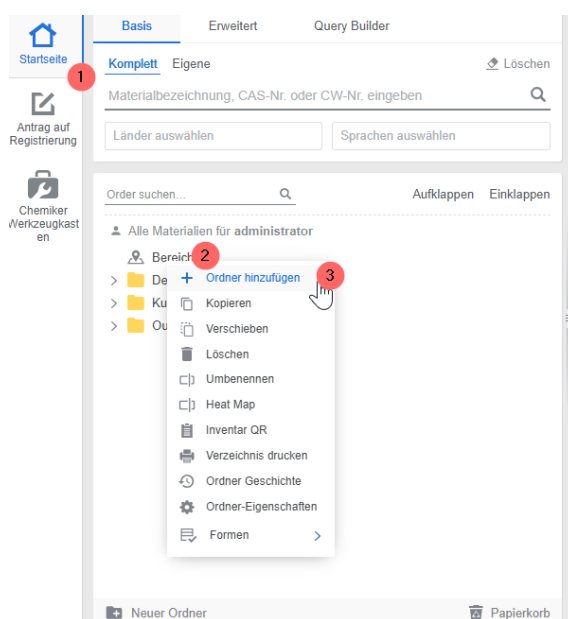
- Bereich
- **Sektion**
- Lager

Ordner Symbol	Ordner Typ	Attribute	Ordnerverzeichnis Punkt (e)

	Bereich	Der Bereich kann als übergeordneter Ordner unterhalb des Manifestverzeichnisses festgelegt werden.	 Level 1
	Sektion	Der Abschnitt kann als untergeordneter („Kind“) Ordner unter dem Bereich festgelegt werden. Dieser Punkt kann als Gebäude bezeichnet werden.	 Level 2
	Lager	Der Standort kann als Speicherordner (untergeordnet) unter dem Abschnitt (Gebäude) festgelegt werden. Dieser Punkt kann als Ablageordner bezeichnet werden.	 Level 3

Schritte: Erstellen eines Unterordner

- Öffnen Sie das **Startseiten Modul** .
- Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Ordner Bereich.
- Wählen Sie die Option **Ordner hinzufügen** aus dem Menü.



- Geben Sie den **Namen** Ihres Ordners ein, z. B. „Gebäude“.
- Klicken Sie auf die Option **Ordnertyp**, um eine Liste der Ordnertypen anzuzeigen.
- Scrollen Sie in der Liste nach unten, um den entsprechenden **Ordnertyp** auszuwählen, z. B. „Gebäude“ .
- Das **Feld Materialien** speichern ist standardmäßig aktiviert, um die Speicherung von Materialien zu ermöglichen.

Wenn Materialien nicht auf Gebäudeebene gespeichert werden dürfen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen. Weitere optionale Ordneigenschaften sind:

- Anwendung der aktuellen Ordneigenschaften auf den neu zu erstellenden Ordner
- Kopieren von Land und Sprache für alle Unterordner
- Ersetzen von Land und Sprache für alle Unterordner

Verwenden Sie die Optionsfelder  um die jeweilige Option zu markieren, damit diese Attribute auf den Unterordner angewendet werden.

9. Wählen Sie die **Sprache** aus, die für die Verknüpfung von Material-SDB gilt.
10. Klicken Sie auf die Option **Erstellen**.
11. Wählen Sie das **Land** aus, das für den Ordner mit den zugehörigen Materialdatenblättern gelten soll.

Eine Meldung bestätigt den neu erstellten Ordner.

✓
Erfolg
✕

Ordner wurde erstellt!

Alle Materialien für administrator

▼ Bereich

 Gebäude

Ordner Info
✕

Ordner-Eigenschaften
SISOT-Ordner-Einstellungen

* Ordnername:

* Ordner-Typ:  Gebäude Favoriten: 

☒ Materialien lagern 7

☐ Ändern Ordner-Typen für alle Unterordner

☐ Mit der Welt geteilt

Länder: Länder auswählen 8

Sprachen: Sprachen auswählen 9

☒ Auf diesen Ordner anwenden

☐ Kopieren Sie Land und Sprache für alle Unterordner übernehmen

☐ Land und Sprache für alle Unterordner ersetzen

☐ Manifest Facility Area

Industry Hygiene Monitoring on-site: ☐

10
Erstellen
Abbrechen

4.2.4 Erstellen eines Ordners für eine Sektion (Lager)

Ein Benutzer, dem Lese- und Schreibrechte für die Ordnerstruktur oder einen bestimmten Standortordner gewährt wurden, kann neue Ordner erstellen (hinzufügen/bearbeiten) oder Unterordner zu vorhandenen Ordnern hinzufügen. Berücksichtigen Sie die folgenden Ordner Kategorie Verzweigung und Beschreibungen, bevor Sie eine manifeste Ordnerstruktur auf der Grundlage der Sitemap erstellen.

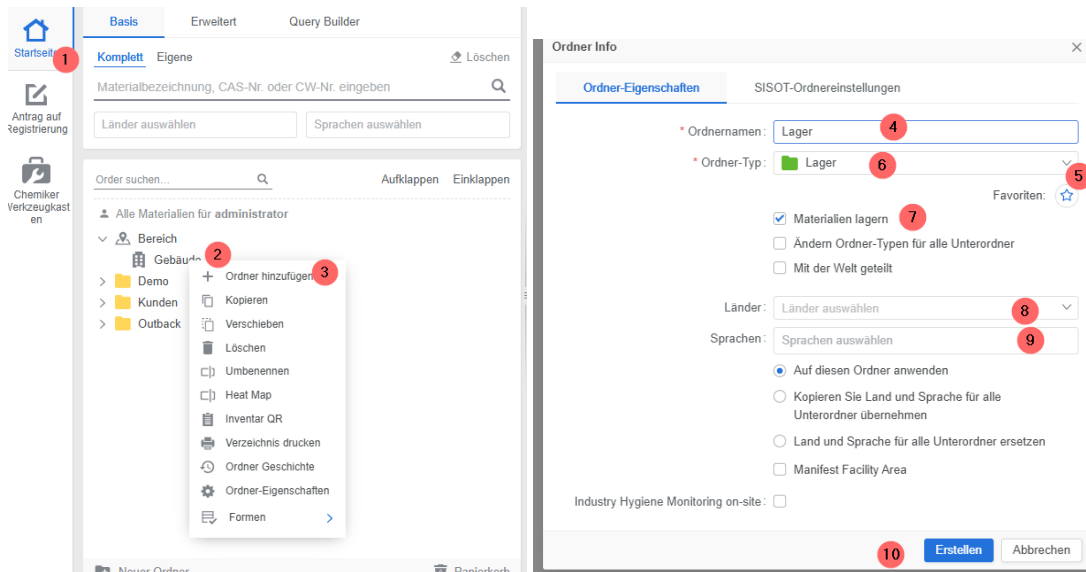
- Bereich
- Sektion
- Lager

Ordner Symbol	Ordner Typ	Attribute	Ordnerverzeichnis Punkt (e)
	Bereich	Der Bereich kann als übergeordneter Ordner unterhalb des Manifestverzeichnisses festgelegt werden.	 Level 1
	Sektion	Der Abschnitt kann als untergeordneter („Kind“) Ordner unter dem Bereich festgelegt werden. Dieser Punkt kann als Gebäude bezeichnet werden.	 Level 2

	Lager	Der Standort kann als Speicherordner (untergeordnet) unter dem Abschnitt (Gebäude) festgelegt werden. Dieser Punkt kann als Ablageordner bezeichnet werden.	 Level 3
---	-------	--	---

In diesem Beispiel wird der Standortordner als Lagerordner betrachtet, in dem sich alle Chemikalien in diesem Standort befinden. Die folgenden Schritte zeigen, wie ein **Lagerordner** (Standort) unter dem Knoten Gebäudeordner (Abschnitt) als Ebene 3 erstellt wird.

Schritte: Hinzufügen eines Unterordners zu einem Gebäudeordner



1. Öffnen Sie das **Startseiten Modul**.
2. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Ordner Bereich.
3. Wählen Sie die Option **Ordner hinzufügen** aus dem Menü.
4. Geben Sie den **Namen** Ihres Ordners ein, z. B. „Lager“.
5. Klicken Sie auf den Pfeil **Ordnertyp**, um eine Liste der Ordnertypen anzuzeigen.
6. Scrollen Sie in der Liste nach unten und wählen Sie den Ordner „**Lager**“ (grün), z. B. „Lager“.
7. Das **Feld Materialien lagern** ist standardmäßig markiert, um die Lagerung von Materialien zu ermöglichen. Wenn Materialien nicht auf Gebäudeebene gelagert werden dürfen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
8. Wählen Sie die **Sprache** aus, die für die Verknüpfung von Material-SDB gilt.
9. Klicken Sie auf die Option **Erstellen**.
10. Wählen Sie das **Land** aus, das für den Ordner mit den zugehörigen Materialdatenblättern gelten soll.

Other optional folder properties include:

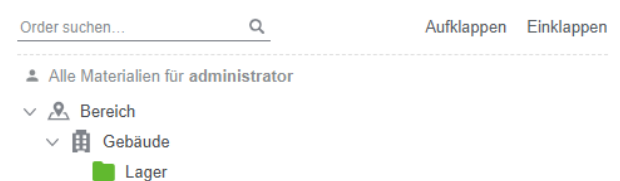
- Anwendung der aktuellen Ordneigenschaften auf den neu zu erstellenden Ordner
- Kopieren von Land und Sprache für alle Unterordner
- Ersetzen von Land und Sprache für alle Unterordner

Verwenden Sie die Optionsfelder um die jeweilige Option zu markieren, damit diese Attribute auf den Unterordner angewendet werden.

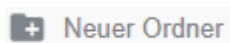
Eine Meldung bestätigt den neu erstellten Ordner.



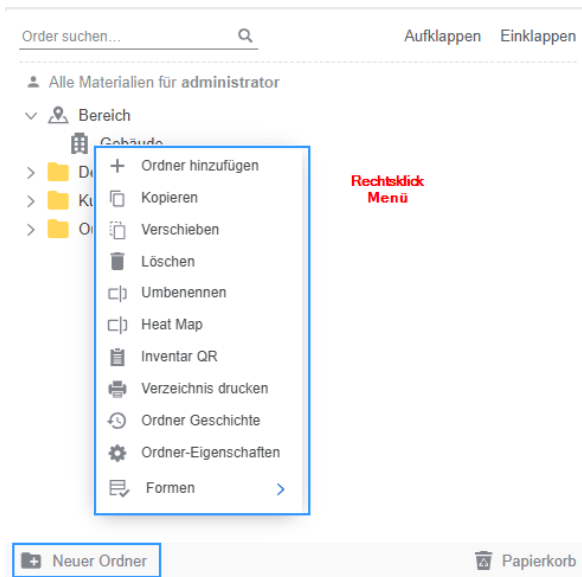
Anzeige des erstellten Ordners im Ordnerbedienfeld.



4.2.5 Einen neuen Ordner erstellen und den Ordnertyp festlegen

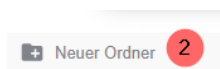


Das Ordner- Feld bietet dem Benutzer die Möglichkeit, einen neuen Ordner hinzuzufügen (zu erstellen), unabhängig vom 'Ordner Rechtsklick Menü'.

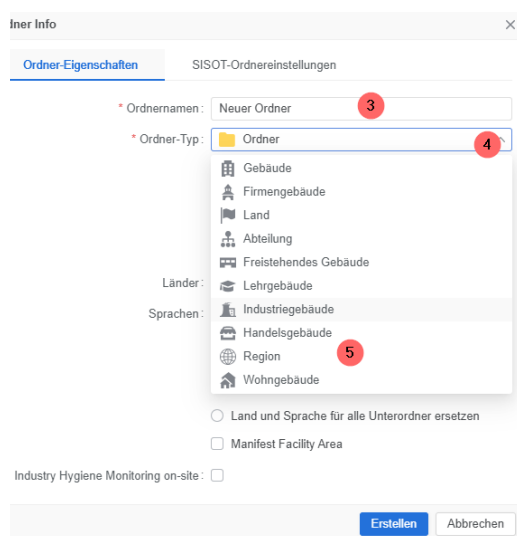


Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie einen neuen Ordner hinzufügen.

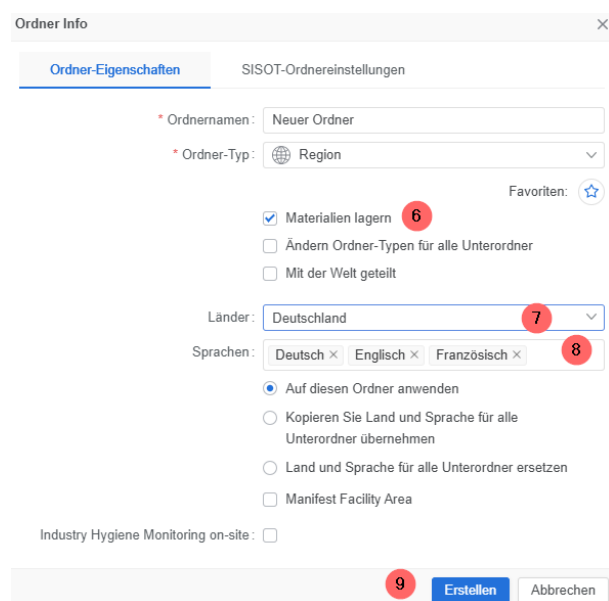
1. Öffnen Sie das **Startseiten Modul**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Ordner** in der unteren linken Ecke des Ordnerfensters.



3. Geben Sie den **Namen** Ihres Ordners ein.
4. Klicken Sie auf den Pfeil **Ordnertyp**.
5. Scrollen Sie in der Liste nach unten, um den **Ordnertyp** auszuwählen.



6. Deaktivieren Sie das **Feld Materialien lagern**, wenn auf dieser Knotenpunkt keine Materialien gelagert werden sollen.
7. Wählen Sie das **Land** aus, das für den Ordner mit den zugehörigen Materialdatenblättern gelten soll.
8. Wählen Sie die **Sprache** aus, die für die Verknüpfung von Material-SDB gilt.
9. Klicken Sie auf die Option **Erstellen**.



In der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche wird der neu erstellte Ordner durch eine Meldung bestätigt.



Erfolg



Ordner wurde erstellt!

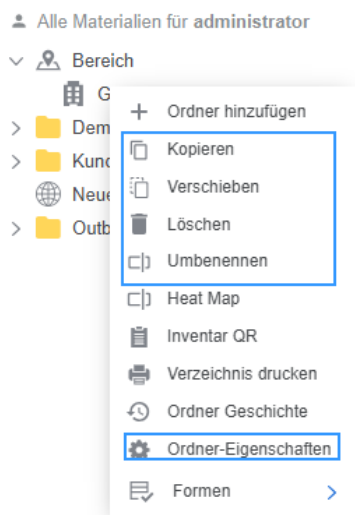
Dann können Sie diesem neu erstellten Ordner Materialien hinzufügen, um ein Inventar für diesen Ordner zu erstellen.

4.2.6 Ordnermenü und Eigenschaften bearbeiten

Dieses Unterkapitel behandelt die folgenden Funktionen:

- Verschieben eines Ordners in einen anderen Ordner
- Umbenennen eines Ordners
- Löschen eines Ordners
- Wiederherstellen eines gelöschten Ordners
- Bearbeiten von Ordneigenschaften





Bearbeitung von Ordnern beinhaltet in der Regel die Änderung verschiedener Attribute oder Eigenschaften, die ihnen in einem Dateiverwaltungssystem oder einer Softwareanwendung zugeordnet sind. Im Folgenden werden einige allgemeine Aspekte der Bearbeitung von Ordnern erläutert.

Hinzufügen oder Entfernen von Ordnern und Unterordnern

Benutzer können neue Ordner und Unterordner innerhalb bestehender Ordner erstellen oder hinzufügen, um sie besser zu organisieren. Umgekehrt können sie auch unnötige Ordner oder Unterordner löschen, um die Ordnerstruktur zu vereinfachen oder um bestehende Standorte oder Speicherorte vor Ort zu aktualisieren und anzupassen, damit diese Änderungen in der digitalen benutzerdefinierten Bibliothek berücksichtigt werden.

Umbenennen von Ordnern

Die Benutzer können den Namen eines Ordners ändern, um seinen Inhalt oder Zweck besser wiederzugeben. Dies hilft bei der effektiven Organisation und Kategorisierung von Dateien.

Verschieben oder Reorganisieren von Ordnern

Ordner können innerhalb der Verzeichnisstruktur verschoben werden, um die Hierarchie neu zu ordnen oder um sie besser an das allgemeine Organisationsschema anzupassen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Ordner logisch gruppiert und leicht zugänglich sind.

Ändern von Ordnerberechtigungen

Administratoren oder Benutzer mit entsprechenden Rechten können die einem Ordner zugewiesenen Berechtigungen anpassen und festlegen, wer auf seinen Inhalt zugreifen, ihn ändern oder löschen darf.

Anpassen von Ordneigenschaften

Abhängig von den Attributen der Ordnerverwaltung haben Benutzer die Möglichkeit, verschiedene Eigenschaften eines Ordners anzupassen, z. B. sein Symbol und seine Farbkodierung zur leichteren Identifizierung und Unterscheidung.

Festlegen von Ordnerattributen

Der Administrator kann bestimmten Benutzern erlauben, Attribute für Ordner festzulegen, wie z. B. den Nur-Lese-Status, was sich darauf auswirken kann, wie andere Benutzer auf Ordner zugreifen. Insgesamt ist die Bearbeitung von Ordnern für die Aufrechterhaltung eines organisierten und effizienten Ordnerverwaltungssystems unerlässlich, um sicherzustellen, dass die Dateninhalte so gespeichert werden, dass sie leicht abgerufen werden können und die Zusammenarbeit erleichtert wird, während gleichzeitig die Sicherheits- und Zugriffskontrollrichtlinien eingehalten werden. Benutzer, denen eine Lese- und Schreibberechtigung für Ordner erteilt wurde, können Ordner bearbeiten.

Berechtigung	Eigenschaften der Benutzeroberfläche	Ordnerverzeichnis Bearbeiten
Lesen und Schreiben 	Der Benutzer kann den Inhalt von Ordnern einsehen (Register des Materialbestands) und den Inhalt bearbeiten (Ordner, Materialien, Volumen/Gewicht, Teilenummern, bevorzugte Namen usw.)	 Anzeigen und Bearbeiten

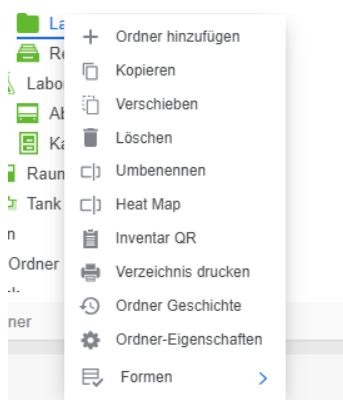
Ordnerbearbeitungsfunktionen

Das Menü „Ordner bearbeiten“ enthält spezielle Bearbeitungsoptionen, mit denen die Benutzer die Rechtsklickfunktionen nutzen können. Das Menü „Ordner bearbeiten“ enthält spezielle Aufgabenoptionen, mit denen Benutzer Ordner erstellen, kopieren, verschieben, einfügen, umbenennen, entfernen und ihre Eigenschaften bearbeiten können. Diese Bearbeitungsoptionen ermöglichen es den Benutzern, alle Ordner zu bearbeiten, für die eine Berechtigung erteilt wurde.

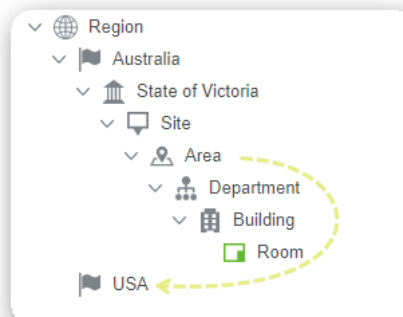
Berechtigung	Eigenschaften der Benutzeroberfläche	Ordnerverzeichnis Bearbeiten
Lesen und Schreiben 	Benutzer können den Inhalt von Ordnern anzeigen und bearbeiten, wenn sie über die entsprechenden Bearbeitungsrechte verfügen.	 Anzeigen und Bearbeiten

Bearbeiten von Optionen mit Rechtsklick • Ordner hinzufügen	Verschieben von Ordnern durch Ziehen und Ablegen
---	--

- Vorhandene Ordner löschen
- Vorhandene Ordner umbenennen
- Ordneigenschaften aktualisieren



- Verschieben Sie Ordner durch Ziehen und Ablegen - wählen Sie den Ursprungsordner aus und ziehen Sie ihn auf den Zielordner.



Die anderen Optionen des Ordnermenüs: Druckstruktur, Ausblenden, Formulare, Objekthistorie, Ordneigenschaften werden in späteren Themen behandelt.

Ordner Menu	Attribute
Ordner hinzufügen	Benutzer mit Ordnerberechtigungen können einen Ordner auf einem beliebigen Punkt erstellen und das Kontrollkästchen „Materialien speichern“ (falls zutreffend) in den Ordneigenschaften aktivieren, um das Hinzufügen von Materialien in den Ordner zu ermöglichen. Alle neu hinzugefügten Ordner werden standardmäßig als leere Ordner angelegt.
Kopieren	Benutzer mit Ordnerberechtigungen können einen Ordner (mit seinem Inhalt) von einem beliebigen Punkt kopieren und ihn in einen anderen Ordner einfügen. Wenn der Ordner Materialien enthält
Bewegen	Ermöglicht Benutzern mit Ordnerberechtigungen, einen Ordner von einem beliebigen Knoten zu verschieben und in einen anderen Ordner einzufügen. Eine andere Möglichkeit, einen Ordner zu verschieben, ist die „Ziehen und Ablegen“-Funktion.
Umbenennen	Ermöglicht Benutzern mit Ordnerberechtigung das Umbenennen eines Ordners.
Entfernen	Benutzer mit Ordnerberechtigung können einen Ordner von einem beliebigen Knoten entfernen (löschen). Wenn ein Ordner gelöscht wird, wird er automatisch von seinem aktuellen Speicherort in den Papierkorb verschoben.
Verzeichnis Drucken	Benutzer können die Baumstruktur des ausgewählten Knotens ausdrucken. Beachten Sie, dass der Druckbaum die Ordner anzeigt, die für den Benutzer, der den Druckvorgang durchführt, sichtbar sind.

Ordner Menu	Attribute
Verstecken	Mit dieser Funktion können Benutzer einen bestimmten Ordner für andere Benutzer unsichtbar machen. Beachten Sie, dass diese Funktion vom Administrator mit den entsprechenden Rechten ausgestattet werden kann
Formular	Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, ein Formular auszufüllen, das der Ordneigenschaft Baumstruktur zugeordnet ist. Formulare werden über das Modul Form Builder erstellt.
Ordner Verlauf	Diese Funktion ermöglicht es den Benutzern, den Verlauf der Ordneraktivitäten zu erstellen.
Ordner Eigenschaften	Die Ordneigenschaften bieten den Benutzern die Möglichkeit, die Ordneigenschaften zu bearbeiten.

Die folgenden Abschnitte zeigen, wie Sie einen Ordner **kopieren, verschieben, umbenennen und löschen** können.

- Kopieren eines Ordners in einen anderen Ordner
- Verschieben eines Ordners in einen anderen Ordner
- Umbenennen eines Ordners
- Löschen eines Ordners und dessen Inhalt

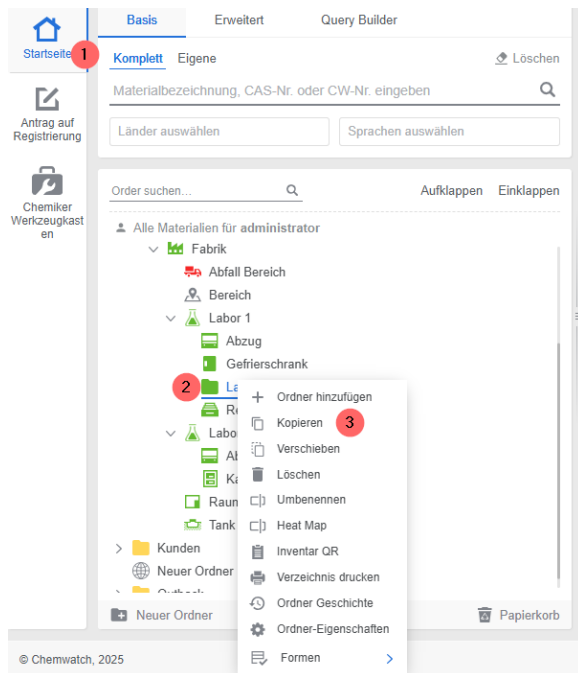
4.2.6.1 Kopieren eines Ordners in einen anderen

Ordner Kopieren	Aufgaben Attribute	Ordnerverzeichnis Vorgang
Kopieren 	Der Benutzer kann einen Ordner von einem beliebigen Punkt kopieren und in einen anderen Ordner einfügen, wenn er über die entsprechenden Ordnerrechte verfügt.	 Ordner duplizieren

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie einen Ordner kopieren und an einem anderen Ort einfügen können.

Schritte: Kopieren eines Ordners an einen anderen Ort

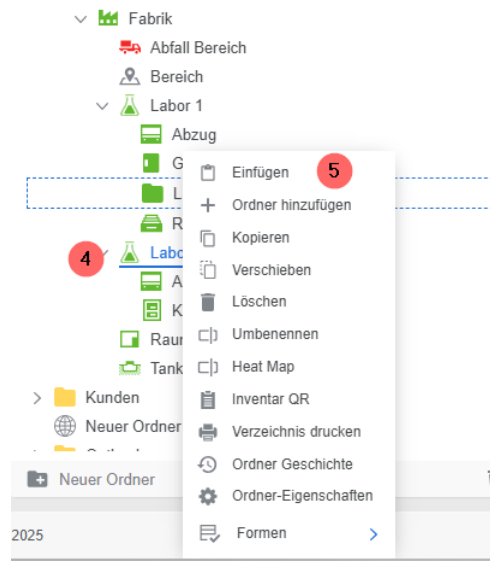
1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf einen Ordner.



3. Wählen Sie die Option **Kopieren** aus dem Menü.
4. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Zielordner.
5. Wählen Sie die Option **Einfügen** aus dem Menü.

Der nächste Schritt besteht darin, das Inventar des kopierten Ordners anzuzeigen, um sicherzustellen, dass alle Materialien in diesem Ordner wie erwartet korrekt kopiert wurden.

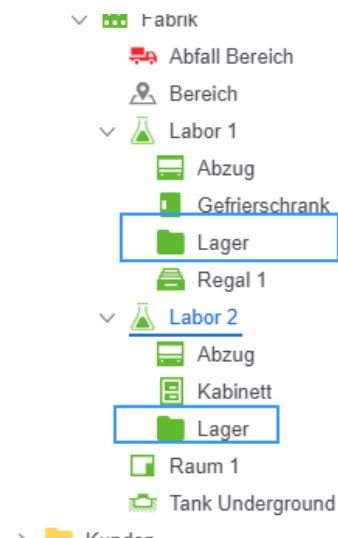
- Anzahl der Artikel
- Genaue kopierte Materialien
- Überprüfen Sie die Volumen/Gewichte der Materialien, wenn sie in der Originalmappe festgelegt wurden.
- Prüfen Sie, ob Materialien bevorzugte Namen zugewiesen wurden.
- Prüfen Sie, ob Materialien Teilenummern zugewiesen wurden.



6. Bestätigung des erfolgreichen Vorgangs.



Der kopierte Ordner wird im Punkt für den spezifischen Speicherort angezeigt.



Unterordner anzeigen ☐ Erweiterte Ansicht ☒

Materialname	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Land	Sprache	Hersteller	Teilenummer	Aktuell	Volumen	Mater
Methanol 01/09/2023 03/03/2024	67-56-1		H225, H301+H311+H331, H370	AUS	EN	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	322415	20	L	
Acetone 25/07/2023 26/09/2023	Not Applicable		H225, H319, H336	AUS	EN	Sigma-Aldrich (Merck)	179124	30000	L	
Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024	7727-37-9		H280	DEU	DE	Linde Gas	—	0	L	
Hand Sanitizer 10/03/2023 20/03/2023	Not Applicable		H225, H319	AUS	EN	Chemwatch	—	0	L	
Bayer Bayderm Dulling Agent 10/03/2023 23/03/2023	Nicht zutreffend		H226, H319	DEU	DE	Chemwatch	—	0	L	
エタノール (99.5) 26/01/2023			Keine Daten	JPN	JA	Fujifilm Wako Pure Chemical	050-00446...	0	L	
メタノール300 24/01/2023			Keine Daten	JPN	JA	Fujifilm Wako Pure Chemical	135-08823...	0	L	
α-アルミナ, 99.5+ 29/06/2022			Keine Daten	JPN	JA	Fujifilm Wako Pure Chemical	13-0750	0	L	
アセトン 01/04/2022 26/08/2023	67-64-1		H225, H320, H335, H336, H361, H372	JPN	JA	Kanto Chemical	—	0	L	
Methanol for Acetic acid 21/09/2021	67-56-1		Keine Daten	DEU	DE	BASF (BASF SE)	—	0	L	
Ethanol 12/03/2020 30/06/2020	Not Applicable			JPN	EN	Sigma-Aldrich (Merck)	—	0	L	

50 Artikel pro Seite 1-14 / 14

4.2.6.2 Verschieben eines Ordners in einen anderen

Ordner Bearbeiten	Aufgaben Attribute	Ordner Punkte Funktion
Verschieben 	Der Benutzer kann einen Ordner von einem beliebigen Punkt aus verschieben und ihn in einen anderen Ordner einfügen. Eine weitere Möglichkeit, einen Ordner zu verschieben, ist die Funktion „Ziehen und Ablegen“, wenn der Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügt.	 Ordner Verschieben

Empfehlen Sie, dass der zu verschiebende Ordner daraufhin überprüft wird, wie viel Material darin enthalten ist, um sicherzustellen, dass die Daten nach dem Vorgang abgeglichen werden.

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie einen einzelnen Ordner aus einem **Ordner Punkt verschieben** und an einen anderen Speicherort einfügen können.

Schritte: Verschieben eines Ordners an einen anderen Ort

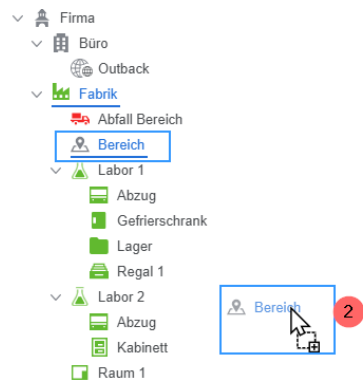
- Öffnen Sie das **Startmodul** .
- Ziehen Sie den **Ordner** vom Ursprungsordner zum Zielordner und legen Sie ihn dort ab.

Eine Meldung bestätigt den neu erstellten Bereichsordner.

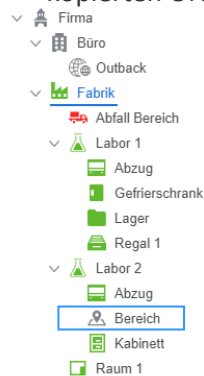


Erfolg
Ordner wurde verschoben





3. Bestätigen Sie verschobene Ordner im Zielordner, indem Sie den übergeordneten kopierten Ordner erweitern.



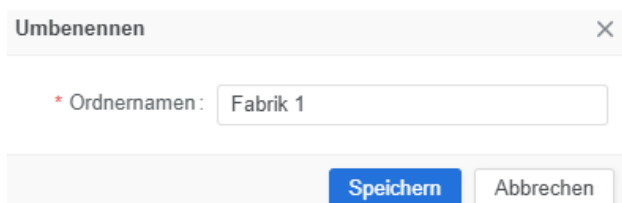
4.2.6.3 Ordner Umbenennen

Ordner Bearbeiten	Aufgaben Attribute	Ordner Punkte Funktion
Umbenennen 	Benutzer können einen Ordner umbenennen, indem sie an einem beliebigen Knoten einen neuen Namen eingeben, sofern der Administrator die entsprechende Berechtigung erteilt hat.	 Neuen Ordernamen Eingeben

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie einen Ordner umbenennen können.

Schritte: Umbenennen eines Ordners

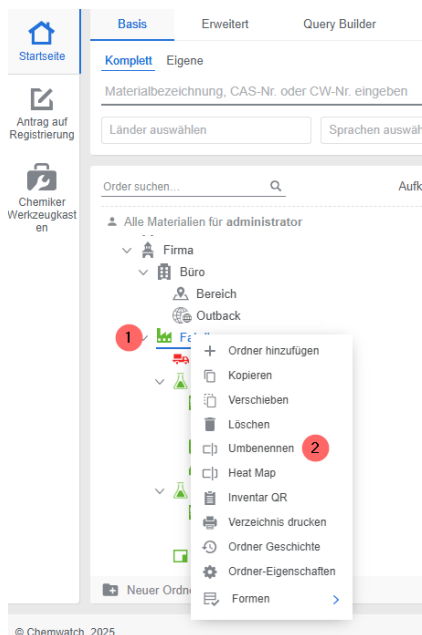
1. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf einen Ordner.



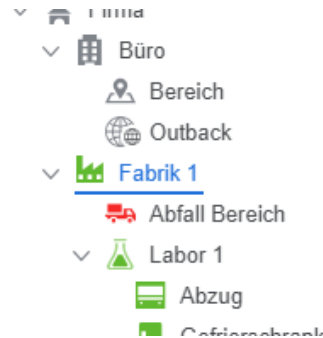
Eine Meldung bestätigt den umbenannten Ordner.



5. Bestätigen Sie den umbenannten Ordner.



2. Wählen Sie die Option **Umbenennen** aus dem Menü.
3. Geben Sie den **neuen Ordernamen** ein.
4. Klicken Sie auf die Option **Speichern** .



4.2.6.4 Ordner Löschen

Ordner Bearbeiten	Aufgaben Attribute	Ordner Punkte Funktion
Löschen 	Benutzer können einen Ordner von jedem Punkt aus löschen . Wenn ein Ordner gelöscht wird, wird er automatisch von seinem aktuellen Standort Punkt in den Papierkorb des Systems verschoben, sofern der Benutzer über die entsprechende Berechtigung verfügt.	 Im Papierkorb wird die Liste der gelöschten Objekte gespeichert.

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie einen einzelnen Ordner löschen können.

Schritte: So löschen Sie einen Ordner

1. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf einen Ordner.

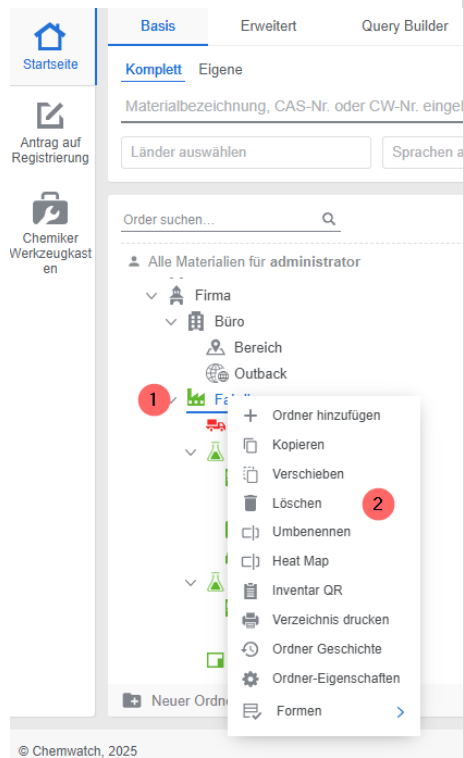
 Möchten Sie den Ordner löschen **Fabrik?**

Ja

Nein

Eine Meldung bestätigt den umbenannten Ordner.

2. Wählen Sie die Option **Löschen** aus dem Menü.
3. Klicken Sie zur Bestätigung auf die Option **Ja**.



✓ Erfolg
Ordner wurde gelöscht

4. Bestätigen Sie das Datum und den Zeitstempel des gelöschten Ordners im Papierkorb. Klicken Sie auf den Papierkorb, um die Aufzeichnungen der archivierten gelöschten Ordner zu überprüfen.

☐ Nur Standorte anzeigen

☐ Nur Dokumente anzeigen

Suche...

☐ Name	↕	Typ	▼	Hersteller	↕	Datum der Löschung	↕	Pfad zum ursprünglichen Speicherort	↕
☐ Fabrik		loc				03/03/2025		/Bereich/Fabrik	

4.2.6.5 Wiederherstellen eines gelöschten Ordners

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie einen gelöschten Ordner wiederherstellen können.

Schritte: So stellen Sie einen gelöschten Ordner wieder her

1. Klicken Sie auf die Option **Papierkorb** in der rechten unteren Ecke des Ordnerfensters.
2. Aktivieren Sie das **Feld des gelöschten Ordners** in der Tabelle.
3. Klicken Sie auf die **Wiederherstellungs-Funktion**, um die Aktion zu bestätigen.

Eine Meldung bestätigt die Wiederherstellung des Ordners.



Erfolg

Gegenstände wurden restauriert.

4. Stellen Sie sicher, dass die ursprüngliche Quelle des Ordners wiederhergestellt wurde.

Papierkorb

☐ Nur Standorte anzeigen ☐ Nur Dokumente anzeigen

Suche...

☒	Name	Typ	Hersteller	Datum der Löschung	Pfad zum ursprünglichen Speicherort
☒	Fabrik			03/03/2025	/Bereich/Fabrik
☒	Tank Underground			03/03/2025	/Demo/Firma/Fabrik/Tank Underground
☐	Lager			03/03/2025	/Demo/Firma/Fabrik/Labor 2/Lager
☐	Lager - Copy			03/03/2025	/Demo/Firma/Fabrik/Labor 1/Lager - Copy
☐	Lager			03/03/2025	/Demo/Firma/Fabrik/Lager
☐	Diacetone Alcohol		Sigma-Aldrich (Merck)	27/02/2025	/Demo/Firma/Fabrik
☐	エタノール (99.5)		Fujifilm Wako Pure Chemical	05/09/2024	/Demo/Company/Factory/Lab 1
☐	Methanol		Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	05/09/2024	/Demo/Company/Factory/Lab 1
☐	アセトン		Fujifilm Wako Pure Chemical	24/05/2024	/Demo/Firma/Fabrik/Labor 1
☐	Ethanol		Sigma-Aldrich (Merck)	24/05/2024	/Demo/Firma/Fabrik/Labor 1
☐	Demo			17/05/2024	/Uni & Companies/Demo
☐	(メチルチオ)アセトン		Fujifilm Wako Pure Chemical	16/11/2023	/Uni & Companies/日本特殊化学株式会社/Jap...

< 1 2 > 20 / Seite

3 **Wiederherstellen** Abbrechen

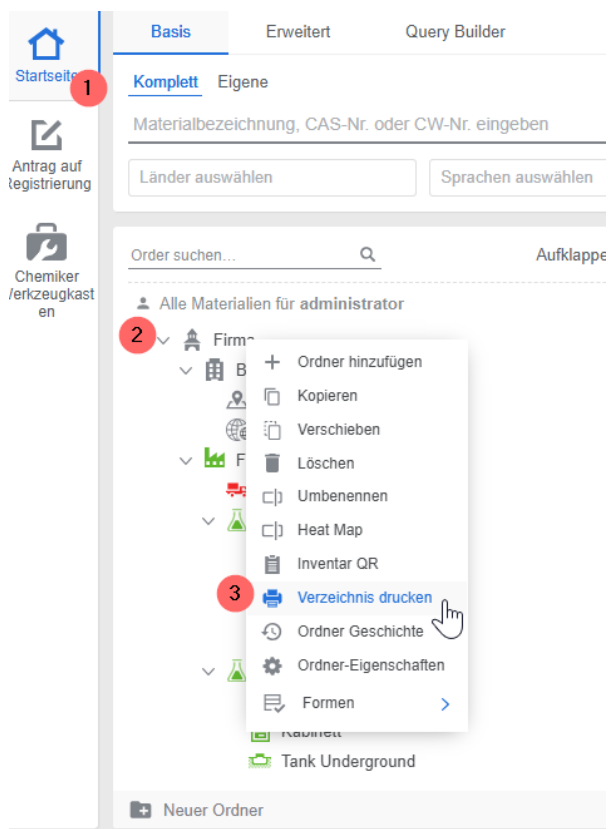
4.2.6.7 Verzeichnis Drucken

Das Kontextmenü des Ordners enthält die Option Verzeichnisstruktur drucken mit der der Benutzer ein Druckformat für die Verzeichnisstruktur erstellen kann . Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie man eine Ordnerstruktur druckt.

Der Druck der Verzeichnisstruktur kann von jedem beliebigen Ordnelement aus erfolgen, je nach Zugriffsebene auf die sichtbaren Ordner innerhalb der gesamten Verzeichnisstruktur. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Ordnersebene klicken, werden die entsprechenden sichtbaren Ordner dieser Ebene einschließlich aller Unterordner gedruckt.

Schritte: Wie man den Verzeichnis druckt

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den übergeordneten Ordner.
3. Wählen Sie die Option **Verzeichnis drucken** aus dem Kontextmenü. .
4. **Speichern** Sie die Datei als **PDF-Datei** in Ihrem lokalisierten Ordner außerhalb des Systems.



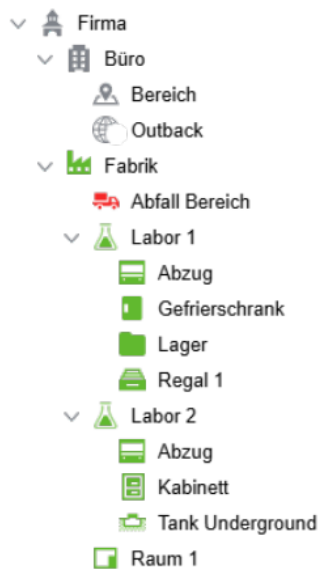
Die Informationen des Druckverzeichnisberichts enthalten den Pfad (Speicherordner), Datum und Uhrzeit, die Domäne und den Benutzer, der das Dokument erstellt hat.

Order Verzeichnis Drucken	Attribute
Pfad 	Dies ist der Pfad (Track) des ausgewählten Ordners in der Verzeichnisstruktur.
Datum & Uhrzeit 	Dies ist das generierte Datum und die Uhrzeit, zu der der ausgewählte Ordnerpunkt gedruckt wurde.
Domäne 	Dies ist der verifizierte Kontoname für das Chemwatch- Abo.
Benutzer 	Dies ist der aktuelle Benutzer, der den Druckverzeichnisbericht erstellt hat.

Ausgedrucktes Dokumenten Verzeichnis (PDF Format)

Path: Firma

Date and time: 03/03/2025 13:26



Domain: janina

User: administrator

4.2.6.8 Ausfüllen von Formularen in Ordern und Formularverlauf

Formulare können im System für zahlreiche Zwecke erstellt werden. Ein Formular für eine Ordnerstruktur für gefährliche Chemikalien kann Unternehmen und Organisationen jedoch dabei unterstützen, die mit dem Umgang mit gefährlichen Stoffen verbundenen Risiken effektiv zu verwalten, Informationen zu erfassen und die Kultur der Sicherheit und Verantwortlichkeit zu fördern. Formulare sollen die Erfassung von Chemikaliendaten, die Verwendung von Materialien in einer Weise, die mit den organisatorischen Anforderungen übereinstimmt, Verfahren, Audits und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften wie dem OSHA Hazard Communication Standard (HCS), den REACH-Verordnungen in der EU, WHS in Australien und vielen anderen erleichtern. Die wichtigsten Ziele, für die Formulare im Chemikalienmanagement System verwendet werden können, sind:

- Inventar-Management
- Vorbereitung auf Notfälle, Reaktion und Management
- Einhaltung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Risikobewertung

- Aktenführung und Dokumentation
- Informationsaustausch und Kommunikation
- Berichterstattung

Dokumentation und Aufzeichnungen sind wichtig für die Erleichterung der Datenerfassung, insbesondere für wichtige Daten über gefährliche Chemikalien in einer strukturierten und gut organisierten Weise. Diese Art von Strategie gewährleistet die Verfügbarkeit genauer und aktueller chemikalienbezogener Informationen für die Einhaltung von Vorschriften, für die Berichterstattung und für Prüfungszwecke.

In jeder Organisation gibt es unterschiedlich komplexe Formulare, die von Benutzern verwendet werden sollen, die Zugang zu einem bestimmten Ordner haben. Diese Formulare werden im Modul Form Builder erstellt, und den Benutzern wird Zugriff gewährt, damit sie die erforderlichen Informationen ausfüllen können. Die Formulare können für alle gesundheits- und sicherheitsrelevanten Aspekte der Chemikaliensicherheit und Datenerfassung des Unternehmens kategorisiert werden. Einige dieser Formulare können sich auf die folgenden Checklisten erstrecken:

- Allgemeine Sicherheit am Arbeitsplatz
- Kontrolle des Arbeitsplatzes und der Lagerung von Chemikalien
- Identifizierung von Gefahren
- Audit-Checkliste
- Checkliste für die Risikobewertung
- Notfallvorbereitung für gefährliche Chemikalien
- Checkliste für die Meldung von Zwischenfällen
- Checkliste für Sicherheit, Handhabung und Lagerung von Chemikalien
- Checkliste für den Umgang mit gefährlichen Stoffen
- Checkliste Persönliche Schutzausrüstung und Schulung

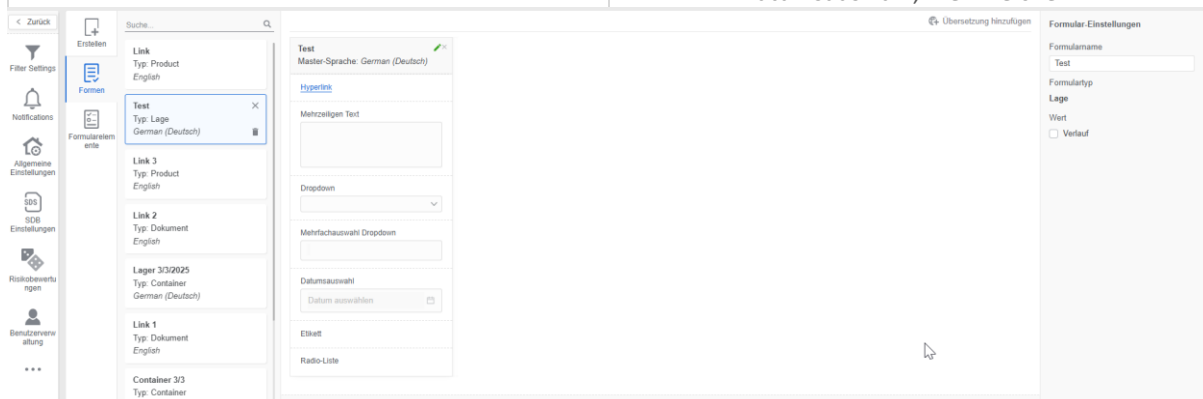
Das nachstehende Beispiel zeigt eine typische Checkliste zur Gefahrenerkennung für Chemikalien.

Kategorie	Frage oder Kommentar	Ja	Nein
	Wird die Ausrüstung regelmäßig gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet und gepflegt?	☐	☐

Maschinen und Ausrüstung	Sind alle Bediener der Chemikalien im sicheren Umgang mit der Ausrüstung geschult?	☐	☐
	Wann wurde die Schulung zur PSA durchgeführt (tt/mm/jjjj)?		
Identifizierung gefährlicher Chemikalien	Wurden Chemikalien, die einer Gesundheitsüberwachung bedürfen, identifiziert und ihre Lagerorte festgelegt?	☐	☐
	Sind alle gefährlichen Chemikalien und Behälter identifiziert und beschriftet?	☐	☐
	Wurden alle Mitarbeiter, die gefährliche Chemikalien verwenden und mit ihnen umgehen, im Umgang mit ihnen geschult?	☐	☐
	Sind alle Sicherheitsdatenblätter für die am Arbeitsplatz verwendeten Chemikalien vorhanden und auf dem neuesten Stand?	☐	☐

Mit dem Modul **Form Builder/ Formular Ersteller** können zugriffsberechtigte Benutzer Formularvorlagen erstellen, indem sie Standard- und Phantasiefelder verwenden, die die Anforderungen an die Formulatordateneingabe kapseln.

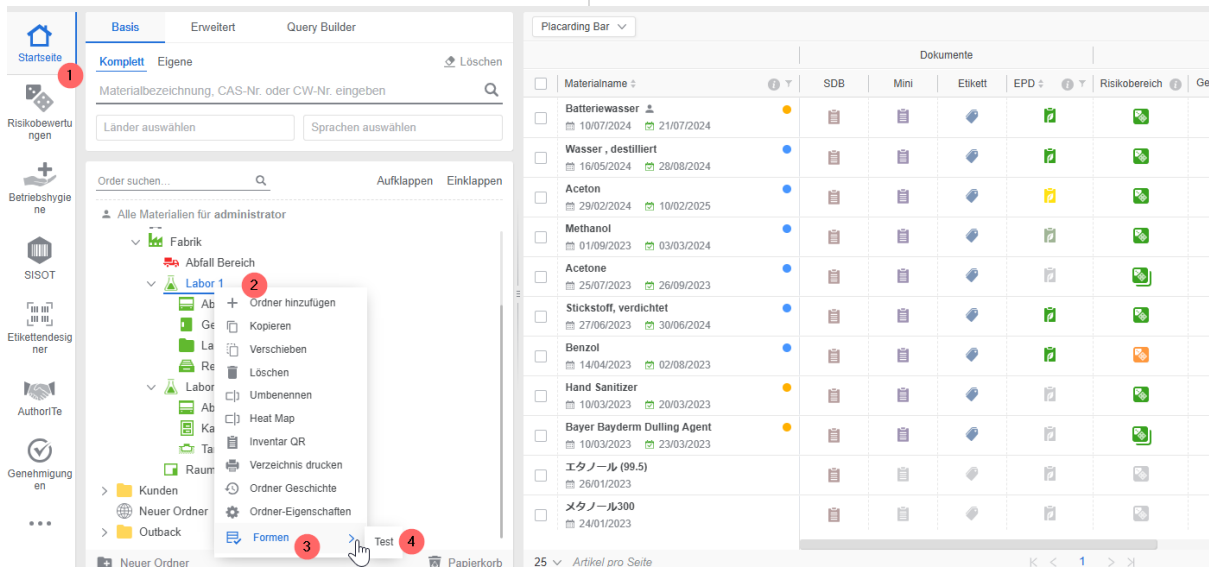
Standard Felder	Spezielle Felder
Einzeiliger Text	Etikett, Kontrollkästchen, Hyperlink, mehrzeiliger Text, Kontrollkästchenliste, Auswahlliste, Dropdown, Mehrfachauswahl-Dropdown, Liste, Datumsauswahl, Trennzeichen.



Formulare können vom Administrator oder von Benutzern erstellt werden, denen der Zugriff auf das Einstellungsmodul des Formularerstellers gestattet wurde. Die Benutzer können das Formular entsprechend der Ordnerstruktur ausfüllen, und zwar für die Ordner, auf die sie Zugriff haben, um sie anzuzeigen oder zu bearbeiten.

Schritte: Ausfüllen eines Ordnerformulars

1. Öffnen Sie das **Startmodul**.
2. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf einen Ordner.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger auf Formulare, um die verfügbaren Formularnamen anzuzeigen.
4. Wählen Sie den Namen des Formulars, um das **Formularfeld** anzuzeigen.

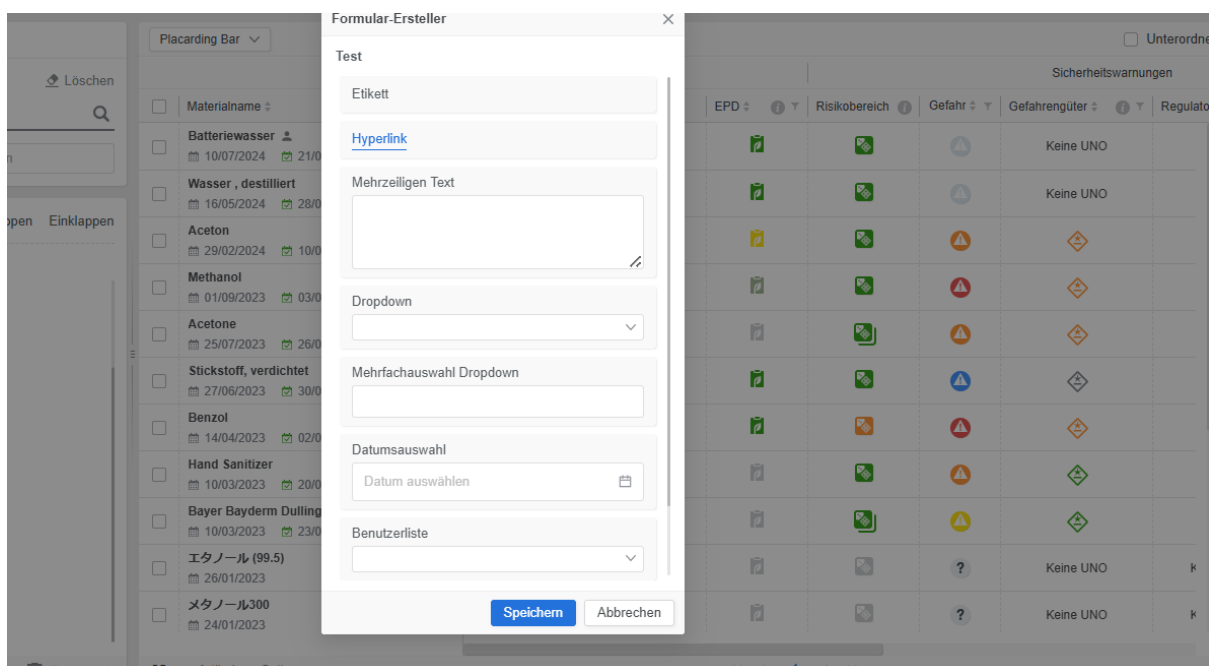


5. **Füllen** Sie die Details des Formulars aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**. Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang.



Erfolg

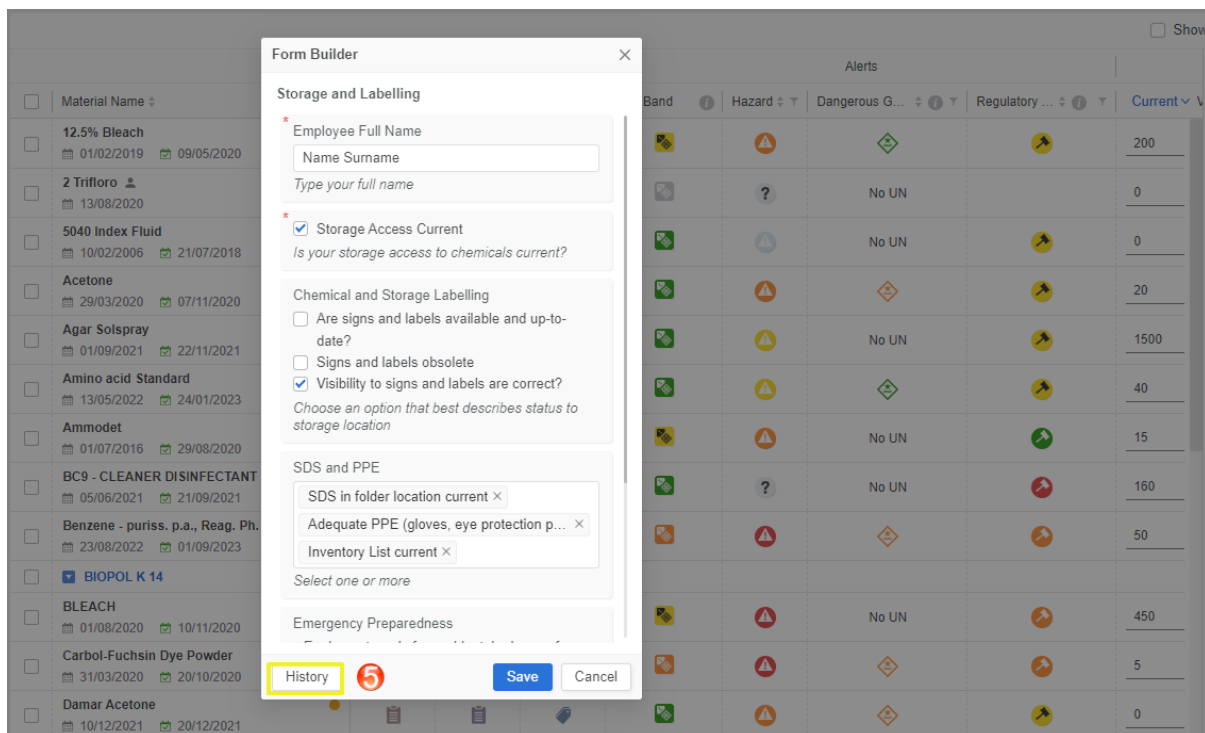
Das Formular wurde erfolgreich gespeichert



Vom Verlauf

Schritte: Ausfüllen eines Ordnerformulars

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf einen Ordner.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger auf Formulare, um die verfügbaren **Formularnamen anzuzeigen**.
4. Klicken Sie auf den **Formularnamen**.
5. Wählen Sie die Option „**Verlauf**“, um die Informationen zum Formularverlauf anzuzeigen.



Form Builder

Storage and Labelling

* Employee Full Name
Name Surname
Type your full name

* ☒ Storage Access Current
Is your storage access to chemicals current?

Chemical and Storage Labelling

☐ Are signs and labels available and up-to-date?
☐ Signs and labels obsolete
☒ Visibility to signs and labels are correct?
Choose an option that best describes status to storage location

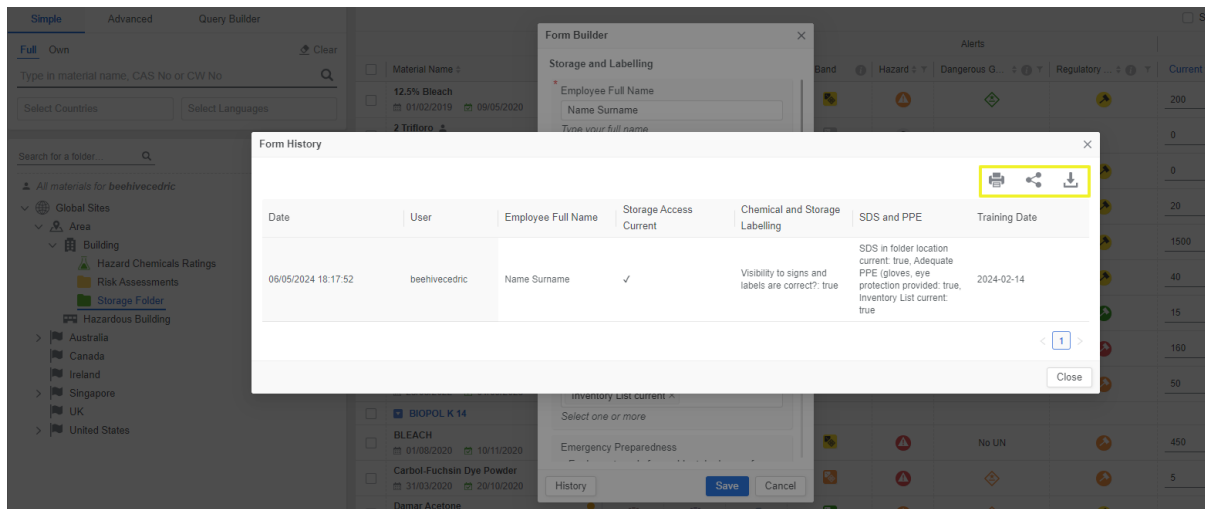
SDS and PPE

SDS in folder location current ×
Adequate PPE (gloves, eye protection p... ×
Inventory List current ×
Select one or more

Emergency Preparedness

History  Save Cancel

Das Formularverlaufs Fenster zeigt die ausgefüllten Daten des Formulars oder Informationen zu den verschachtelten Spalten an. Verwenden Sie die Druck-, Freigabe- oder Download-Symbole, um die Daten zu drucken, freizugeben oder extern zu speichern.



4.2.6.9 Ordner Verlauf

Der Ordnerverlauf zeigt im Allgemeinen die im System vorgenommenen Änderungen an, um alle Ordner und Elemente zu verfolgen, die im Laufe der Zeit bearbeitet wurden. Diese Funktion ist besonders nützlich für Benutzer, die Änderungen, Hinzufügungen oder Löschungen in einer Ordnerstruktur nachverfolgen wollen.

Vorteile des Ordnerverlaufs

- Ermöglicht es den Benutzern, zuvor gelöschte Ordner oder Elemente als Sicherheitsnetz gegen versehentliche Änderungen oder Datenverlust wiederherzustellen.
- Audit Trail zur Nachverfolgung der Benutzer und der jeweiligen Aktionen, die während der Arbeitszeit durchgeführt wurden, um die Verantwortlichkeit und die Sicherheit zu gewährleisten.
- Nachverfolgung bestimmter Benutzer, Datum, Uhrzeit und der vorgenommenen Änderungen.
- Transparenz und Koordination zwischen Teams oder Gruppenmitgliedern, die an denselben Ordnern und Inhalten arbeiten.
- Wiederherstellung bei Datenverlust oder -beschädigung, um den vorherigen Zustand der Daten wiederherstellen zu können, um jegliche Datenrisiken oder Unterbrechungen des Arbeitsablaufs der Benutzer und der Einhaltung von Vorschriften zu vermeiden.
- Die Aktivitätsüberwachung des Ordnerverlaufs gibt Aufschluss darüber, welche Ordner oder Materialien von den Benutzern häufig geändert werden, um gegebenenfalls künftige Korrekturen oder Berichte zu erstellen.

Wenn eine Ordnerstruktur erstellt und Materialien hinzugefügt wurden, um ein Inventar widerzuspiegeln, können die vom Benutzer durchgeführten Aktionen über die „

Ordnerverläufe “ des Ordners mit Hilfe des Rechtsklick-Kontextmenüs angezeigt werden. Die im Protokoll erzeugten Daten basieren auf der Benutzeraktivität für diesen ausgewählten Ordner.

Ordner	Attribute	Ordner Punkt Aktion
Verlauf 	Benutzer können ein Ordner Protokoll auf der Grundlage von Ordneraktivitäten erstellen. Die Datenpunkte im Protokoll sind Datum, Benutzer, Aktion und Ergebnis .	 Protokoll des Aktivitätsverlaufs

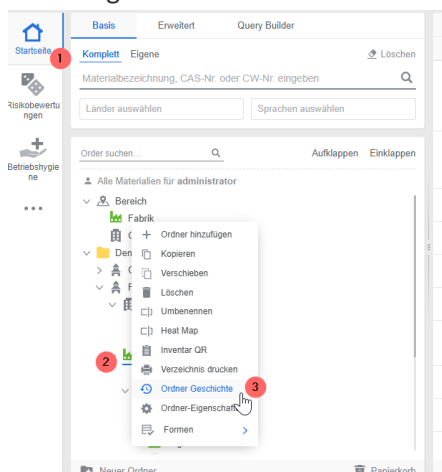
Wenn der Ordnerverlauf geöffnet wird, wird ein Verlaufsprotokoll der Ordneraktivitäten in einer Tabelle mit diesen Spalten angezeigt:

Title: Order Name Verlauf

Datum	Benutzer	Aktion	Ergebnis
tt/mm/yyyy und Zeitstempel 00:00	Benutzer name	Zeigt die Aufzeichnung der vom Benutzer durchgeführten Aktivität an.	Zeigt das Ergebnis der durchgeführten Aktion an.

Schritte: So zeigen Sie Ordnerverlaufsprotokolle für Materialien an

- Öffnen Sie das **Startmodul** .
- Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den übergeordneten Ordner.



- Wählen Sie die Option **Ordner Verlauf** aus dem Kontextmenü.
- Sortieren** Sie die Daten in den Spalten in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.
- Verwenden Sie die **Paginierung**, um mehr Protokolle anzuzeigen.
- Laden**  Sie die Daten an einen externen Speicherort herunter und **speichern** Sie die Datei.
- Schließen** Sie das Fenster.

Hinweis

Das Aktivitätsprotokoll des Ordners in diesem Beispiel zeigt die spezifischen Informationen zu den bearbeiteten Materialien in den folgenden Spalten an: **Materialname, Hersteller, Benutzername, CW-Nr.**, durchgeführte Aktion und das Ergebnis.

Fabrik Verlauf

Datum	Materialname	Hersteller	Benutzer	CW-Nummer	Aktion	Ergebnis
03/03/2025 12:09:43			administrator		Rename Folder	Fabrik
03/03/2025 12:08:14			administrator		Rename Folder	Fabrik 1
27/02/2025 08:18:24			administrator		Remove Item	Diacetone Alcohol
27/02/2025 08:17:43	benzene	Sigma-Aldrich (as MiliporeSigma, Merck)	administrator	1114	Add Item	benzene
27/02/2025 08:17:09	BENZÈNE	Suncor Energy Inc (Corporate)	administrator	1114	Add Item	BENZÈNE
27/02/2025 08:16:35	Formaldedo PA	Quimica Moderna	administrator	59-7339	Add Item	Formaldedo PA
26/02/2025 13:44:48	Aceton	Sigma-Aldrich (Merck)	goldffx	1090	Add Item	Aceton
26/02/2025 13:43:21	Aceton	BUFA Composite Systems	goldffx	1090	Add Item	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,Reag. Ph Eur
26/02/2025 13:43:21	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,Reag. Ph Eur	Merck	goldffx	1090	Add Item	Aceton
26/02/2025 12:51:27	Stickstoff, verdichtet	Linde Gas	goldffx	1066	Change Current Volume	10 L

5

1 2 3 4 >

Herunterladen

6

7

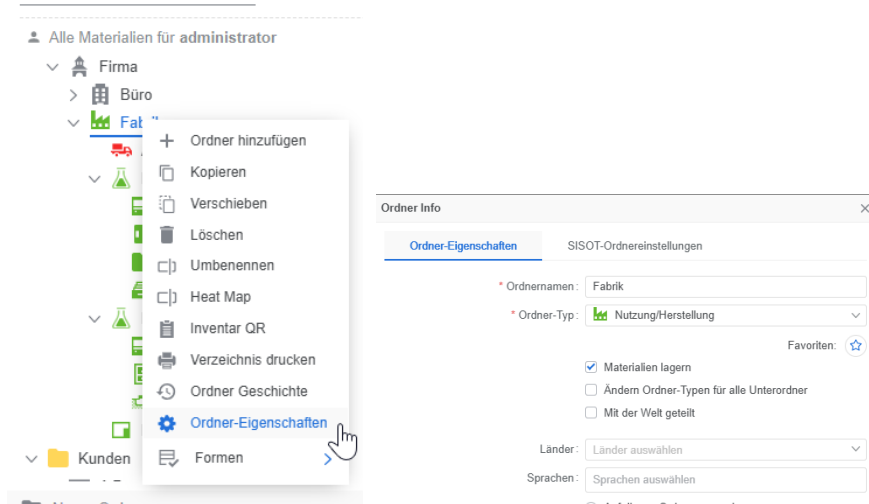
Schließen

Der Dateiname beim Herunterladen als Excel-Arbeitsblattformat behält den Namen des Ordners bei, aus dem die Datenquelle stammt.

Example: Folder History Downloaded File

Date	Material Name	Vendor	User	CW Number	Action	Payload
03/03/2025 12:09:43			administrator		Rename Folder	Fabrik
03/03/2025 12:08:14			administrator		Rename Folder	Fabrik 1
27/02/2025 08:18:24			administrator		Remove Item	Diacetone Alcohol
27/02/2025 08:17:43	benzene	Sigma-Aldrich (as MiliporeSigma, Merck)	administrator	1114	Add Item	benzene
27/02/2025 08:17:09	BENZÈNE	Suncor Energy Inc (Corporate)	administrator	1114	Add Item	BENZÈNE
27/02/2025 08:16:35	Formaldedo PA	Quimica Moderna	administrator	59-7339	Add Item	Formaldedo PA
26/02/2025 13:44:48	Aceton	Sigma-Aldrich (Merck)	goldffx	1090	Add Item	Aceton
26/02/2025 13:43:21	Aceton	BUFA Composite Systems	goldffx	1090	Add Item	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,Reag. Ph Eur
26/02/2025 13:43:21	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,Reag. Ph Eur	Merck	goldffx	1090	Add Item	Aceton
26/02/2025 12:51:27	Stickstoff, verdichtet	Linde Gas	goldffx	1066	Change Current Volume	10 L
26/02/2025 12:51:26	Stickstoff, verdichtet	Linde Gas	goldffx	1066	Change Max Volume	10 L
26/02/2025 12:51:15	Acetone	Sigma-Aldrich (Merck)	goldffx	1090	Change Current Volume	4 L
26/02/2025 12:51:15	Acetone	Sigma-Aldrich (Merck)	goldffx	1090	Change Max Volume	4 L
26/02/2025 12:51:08	2,2-Bis(pentyloxy)propane	Chemwatch	goldffx	56-11428	Change Current Volume	4 L
26/02/2025 12:51:08	2,2-Bis(pentyloxy)propane	Chemwatch	goldffx	56-11428	Change Max Volume	4 L
26/02/2025 12:50:59			goldffx		Change Current Volume	30 L
26/02/2025 12:50:59			goldffx		Change Max Volume	30 L
24/02/2025 10:34:00	acetone	Chemwatch	administrator	1090	Add Item	acetone
20/02/2025 09:19:06			administrator		Add Item	Diacetone Alcohol
20/02/2025 09:02:39	Premium Unleaded Gasoline	Shell	administrator	9758041	Copy Item	Premium Unleaded
20/02/2025 09:01:06	Cocain (Base)	Sigma-Aldrich (Merck)	administrator	49927-1	Copy Item	Cocain (Base)
20/02/2025 09:01:06	Heineken Ethanol	Chemwatch	administrator	480-4493	Copy Item	Heineken Ethanol

4.2.6.10 Ordneigenschaften bearbeiten



Ordner-Eigenschaften	Beschreibung	Attribute
Ordner Name 	Dies ist der Name des Ordners, der angegeben werden soll.	 Text im Eigenschaftsfeld
Ordner Typ 	Diese Eigenschaft bietet die Möglichkeit, den Ordner als einen bestimmten Ordner-Typ zu kennzeichnen. Beachten Sie, dass der Standardbereich oder -abschnitt grau ist. Administrator, Speicher, Abfall.	 Farbcode
Checkbox Ordner-Typen für alle Unterordner ändern ☐	Mit dieser Eigenschaft können alle über- und untergeordneten Ordner demselben Ordner-Typ zugeordnet werden. 	 Alle die gleichen Ordner-Typen
Checkbox Materialien speichern ☐	Mit der Checkbox „Material speichern“ können Ordnerersteller dem von ihnen erstellten Ordner erlauben, Materialien zu speichern, d. h., sie können diesem Ordner Materialien hinzufügen.	Checkbox markiert ☒
Weltweite Freigabe Checkbox ☐	Mit dieser Eigenschaft können Ordnerersteller den Ordner als Outback-Ordner festlegen, d. h. er wird in der Outback-Webanwendung (Add-on) verwendet.	Sichtbarkeit des Ordners in der Outback-App

Ordereigenschaften	Beschreibung	Attribute
	Diese Funktion ist nur für Outback-Domänen anwendbar.	 OUTBACK
Sprachen 	Diese Eigenschaft ermöglicht es Benutzern, die Sprache(n) für die Ordner aus der verfügbaren Liste einzustellen.	 Ordner Spracheinstellung
Länder 	Diese Eigenschaft ermöglicht es Benutzern, die Land(en) für die Ordner aus der verfügbaren Liste einzustellen.	 Ordner für Ländereinstellungen
Land und Sprache in jeden Unterordner kopieren 	Diese Eigenschaft kopiert die voreingestellte Länder- und Sprachbedingung des übergeordneten Ordners in die untergeordneten (untergeordneten) Ordner.	 Land & Sprache
Ersetzen von Land und Sprache für alle Unterordner 	Diese Eigenschaft ersetzt die voreingestellte Länder- und Sprachbedingung der Unterordner.	 Land & Sprache

4.2.7 Materialien zu Ordnern hinzufügen

Dieses Thema umfasst die folgenden Aktivitäten:

- Suchen und Hinzufügen von Materialien in einem Ordner
- Suchen und Kopieren von Materialien in einen Ordner

WAS SIE
LERNEN
WERDEN

Chemwatch bietet in erster Linie vier Möglichkeiten, wie Materialien in das Datenbanksystem aufgenommen werden können.

Typ	Erforderlich vom Antragsteller	Chemwatch Prozess	Erwartung
Registrierung in der Inventardatenbank	Hauptproduktliste, Sisot-Inventarproduktliste, Manifest-Inventarliste können per E-Mail an Chemwatch geschickt werden.	Das Inventar wird in Übereinstimmung mit den Registrierungsphasen registriert.	Die Registrierungsphasen werden über die PTN-

Typ	Erforderlich vom Antragsteller	Chemwatch Prozess	Erwartung
Manifest-Hochladen	Die Manifest-Inventarliste kann per E-Mail an Chemwatch gesendet werden.	Das Manifest wird über die Registrierungsphasen erstellt.	Verlaufs- und Statusanzeige des Chemwatcher-Moduls erfasst. Der PTN-Abschlussstatus zeigt die endgültige Ausgabe an
FTP-Upload	Die Hauptproduktliste, die Sisot-Inventarproduktliste und die Manifest-Inventarliste können über das File Transfer Protocol (FTP) hochgeladen werden.	Das Inventar wird in den Registrierungsphasen erfasst.	
Hinzufügen von Materialien	Benutzer können Materialien oder Produkte in Ordnern hinzufügen.	Dieser Prozess wird als Selbstregistrierung betrachtet, bei der der Benutzer ein SDB zu einem Ordner hinzufügt.	Benutzer müssen Lese- und Schreibrechte haben

Bevor Sie Materialien zu einem Ordner hinzufügen, sollten Sie die folgenden Rollen berücksichtigen, die ein Benutzer haben kann.

- Management Vorgesetztenrolle
- Unterstützung der Rolle des Supervisors

Funktion	Benutzer Profile	Beschreibung	Erlaubnis
 Management Vorgesetztenrolle	Ordner Eigentümer mit Bearbeitungsrechten	Verwaltung von Ordnern	Möglichkeit zur Erstellung und Bearbeitung von Ordnern und Ordneigenschaften (Lese- und Schreibberechtigung). Möglichkeit, Materialien/SDS zu Ordnern hinzuzufügen und Volumen/Gewicht von Materialien zu bearbeiten.
 Unterstützungsrolle	Ordnerzugriff mit Bearbeitungsrechten	Verwaltung des Ordnerinventars	Möglichkeit, Materialien/SDB zu Ordnern hinzuzufügen und Volumen/Gewicht von Materialien zu bearbeiten.

4.2.7.1 Suchen und Hinzufügen von Materialien zu Ordnern

Benötigt vom Auftraggeber

Die Benutzer können Materialien oder Produkte nach der Suche durch Ziehen und Ablegen in Ordnern hinzufügen.

Chemwatch Prozess

Dieser Prozess wird als Selbst Registrierungsprozess betrachtet, bei dem Benutzer SDB durch Ziehen und Ablegen in Ordnern hinzufügen.

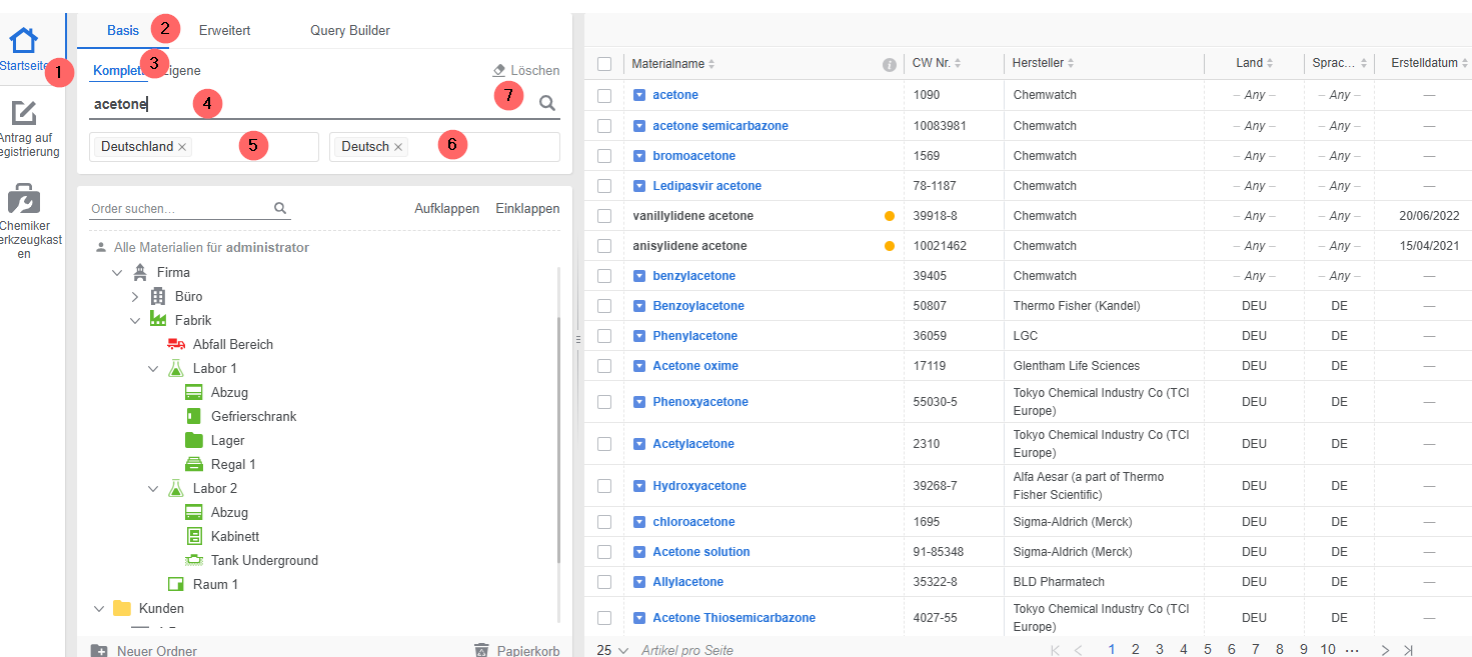
Erwartung

 Die Benutzer müssen über eine Lese- und Schreibberechtigung verfügen.

Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie Sie Materialien suchen und per Ziehen und Ablegen in einen Speicherordner hinzufügen können. Das Hinzufügen von Materialien zu Ordnern erfordert, dass die Benutzer über Lese- und Schreibrechte für diese Ordner verfügen.

- Wenn das Material, die Chemikalie oder das Produkt verfügbar ist, wird ein Suchergebnis angezeigt. Wenn jedoch kein Material gefunden wird, zeigt das Suchergebnis die Meldung „keine Einträge gefunden“ an. Senden Sie in diesem Fall eine Anfrage zum Hochladen des SDBs des Herstellers über die unten angegebene E-Mail-Adresse und fügen Sie unbedingt die neueste Version des SDBs bei:
msdsuploads@chemwatch.net.

Schritte: Suchen und Hinzufügen von Material zu einem Ordner

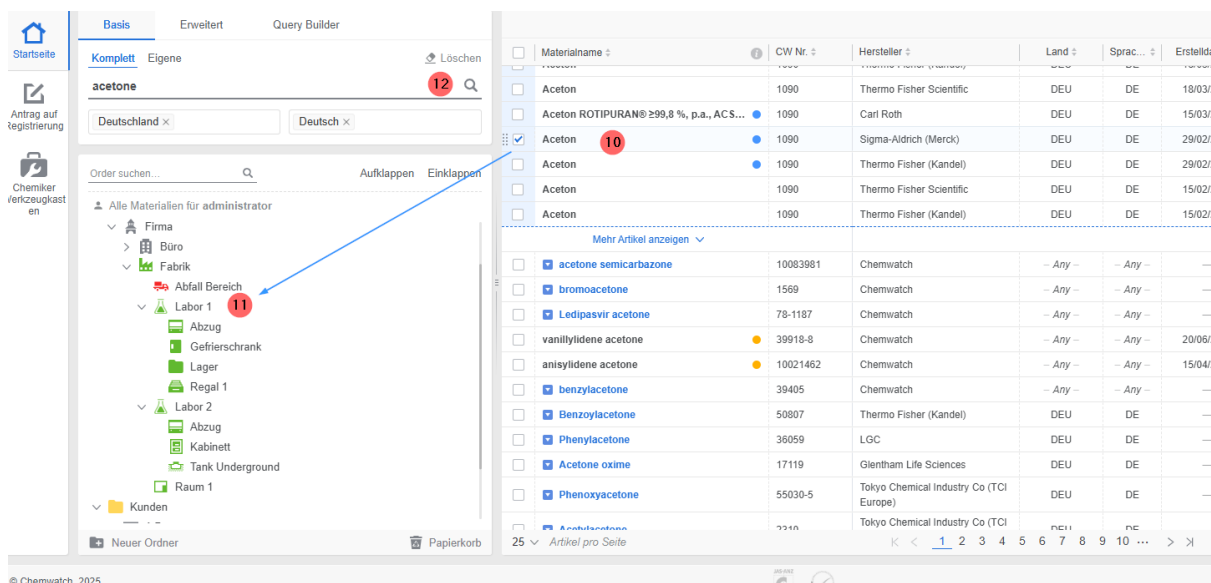


The screenshot displays the GoldFFX user interface. On the left, a sidebar shows a hierarchical folder structure under 'Alle Materialien für administrator'. The main area features a search bar with 'acetone' entered and a search button. Below the search bar, there are tabs for 'Basis', 'Erweitert', and 'Query Builder'. The search results are displayed in a table with columns: Materialname, CW Nr., Hersteller, Land, Sprac..., and Erstelldatum. The table lists various acetone-related materials and their details.

Materialname	CW Nr.	Hersteller	Land	Sprac...	Erstelldatum
acetone	1090	Chemwatch	- Any -	- Any -	---
acetone semicarbazone	10083981	Chemwatch	- Any -	- Any -	---
bromoacetone	1569	Chemwatch	- Any -	- Any -	---
Ledipasvir acetone	78-1187	Chemwatch	- Any -	- Any -	---
vanillylidene acetone	39918-8	Chemwatch	- Any -	- Any -	20/06/2022
anisylidene acetone	10021462	Chemwatch	- Any -	- Any -	15/04/2021
benzylacetone	39405	Chemwatch	- Any -	- Any -	---
Benzoylacetone	50807	Thermo Fisher (Kandel)	DEU	DE	---
Phenylacetone	36059	LGC	DEU	DE	---
Acetone oxime	17119	Glenham Life Sciences	DEU	DE	---
Phenoxyacetone	55030-5	Tokyo Chemical Industry Co (TCI Europe)	DEU	DE	---
Acetylacetone	2310	Tokyo Chemical Industry Co (TCI Europe)	DEU	DE	---
Hydroxyacetone	39268-7	Alfa Aesar (a part of Thermo Fisher Scientific)	DEU	DE	---
chloroacetone	1695	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	---
Acetone solution	91-85348	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU	DE	---
Allylacetone	35322-8	BLD Pharmatech	DEU	DE	---
Acetone Thiosemicarbazone	4027-55	Tokyo Chemical Industry Co (TCI Europe)	DEU	DE	---

1. Öffnen des **Startmodules** .
2. Klicken Sie auf die Option **Basis**.
3. Wählen Sie **Komplett** Funktion, um den Suchpfad festzulegen.
4. Geben Sie den Materialnamen in das **Suchtextfeld** ein.
5. Klicken Sie auf die Option **Land**, um ein Land festzulegen.
6. Klicken Sie auf das Option **Sprache**, um eine oder mehrere Sprachen aus der Liste auszuwählen.

7. Klicken Sie auf die **Lupenfunktion**  um die Suche anhand der eingestellten Parameter durchzuführen.
8. Wählen Sie das Auswahlfeld „**Hersteller**“ im Seitenbereich, um die Materialliste weiter nach bestimmten Herstellern zu filtern, z. B. Sigma Aldrich.
9. Das **Auswahlfeld** Land wurde bereits auf der Grundlage der eingestellten Suchparameter vorausgewählt. Weitere Länder können hinzugefügt werden, um nach diesen spezifischen Ländern weiter zu filtern.



1. **Bewegen** Sie den Mauszeiger  über den Namen des Dokuments und **legen** Sie es in einem bestimmten Ordner ab, z. B. im Ablageordner.
2. Klicken Sie auf den **Ordnernamen**, um den Eintrag anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**  die sich im Suchfeld befindet.

Eine Meldung bestätigt das Hinzufügen des Materials zum Ordner.



4.2.7.2 Suchen und Kopieren von Materialien im Ordner

Erforderlich vom Auftraggeber

Benutzer können Materialien oder Produkte nach der Suche

Chemwatch Prozess

Dieser Prozess wird als Selbstregistrierungsprozess

Erwartung

 Die Benutzer müssen über eine

Erforderlich vom Auftraggeber

durch Kopieren und Einfügen in Ordern hinzufügen.

Chemwatch Prozess

betrachtet, bei dem Benutzer SDBs durch Kopieren und Einfügen in Ordner hinzufügen.

Erwartung

Lese- und Schreibberechtigung verfügen.

Die folgende Aktivität zeigt die Schritte zum Hinzufügen von SDB zu einem Speicherordner mit der Funktion Kopieren und Einfügen.

Schritte: Hinzufügen von Material Datenblättern in einen Ordner mit der Funktion Kopieren und Einfügen

The screenshot displays the Chemwatch GoldFFX user interface. On the left, a sidebar contains navigation icons and a tree view of folders. The main area shows a table of materials with columns for Materialname, CW Nr., Hersteller, Land, Sprac..., Erstelldatum, and CAS-Nr. A search bar is located above the table. On the right, a panel allows filtering by country (Länder) and language (Sprachen). Red annotations with numbers 1 through 11 indicate the sequence of actions for adding materials to an order.

1. Öffnen des **Startmodules** .
2. Klicken Sie auf die Option **Basis**.
3. Wählen Sie **Komplett** Funktion, um den Suchpfad festzulegen.
4. Geben Sie den Materialnamen in das **Suchtextfeld** ein.
5. Klicken Sie auf die Option **Land**, um ein Land festzulegen.
6. Klicken Sie auf das Option **Sprache**, um eine oder mehrere Sprachen aus der Liste auszuwählen.
7. Klicken Sie auf die **Lupenfunktion**  um die Suche anhand der eingestellten Parameter durchzuführen.
8. Wählen Sie das Auswahlfeld „**Hersteller**“ im Seitenbereich, um die

Materialliste weiter nach bestimmten Herstellern zu filtern, z. B. Sigma Aldrich.

Basis
Erweitert
Query Builder

Komplett
Eigene
Löschen

Benzene

🔍

Aufklappen
Einklappen

Alle Materialien für administrator

- ▼ Büro
 - Bereich
 - Outback
- ▼ Fabrik
 - Abfall Bereich
 - ▼ Labor
 - Abfall
 - 📄 Einfügen
 - + Ordner hinzufügen
 - 📄 Kopieren
 - 📄 Verschieben
 - 🗑️ Löschen
 - 🏷️ Umbenennen
 - 🏷️ Heat Map
 - 📄 Inventar QR
 - 🖨️ Verzeichnis drucken
 - 🕒 Ordner Geschichte
 - ⚙️ Ordner-Eigenschaften
 - Gefahr
 - Lager
 - Reinigung
 - Labor
 - Abfall
 - Kategorie
 - Tankstelle
 - Raum

Neuer Ordner
Papierkorb

☐	Materialname ▾	CW Nr. ▾	Hersteller ▾	Land ▾
☐	🔍 BENZENE	1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☒	Benzol	● 1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzol	● 1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzol	● 1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzol	1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzol	1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzol	1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzene	1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzene	1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzene	1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzol	1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzol	1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzol	1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzol	● 1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzol	● 1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzene solution	1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzene-12C6	● 1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU
☐	Benzene 12C6	1114	Sigma-Aldrich (Merck)	DEU

25 ▼ Artikel pro Seite
K < 1 2 3 4 5 6 7 8

Eine Meldung bestätigt das Kopieren von Materialien in den Ordner.

4.2.8 Materialien kopieren, verschieben, löschen

Dieses Thema umfasst die folgenden Aktivitäten:

- Kopieren von Material in einen anderen Ordner über das Rechtsklickmenü
- Verschieben eines Materials aus einem Quellordner in einen anderen Ordner
- Löschen von Material aus einem Ordner Einfügen von kopiertem Material über das Rechtsklickmenü
- Einfügen von Material, das aus einem Quellordner in einen Zielordner verschoben wurde



Im GoldFFX-System sind das Kopieren, Verschieben und Löschen von Materialien grundlegende Vorgänge bei der Verwaltung von Materialien, Daten und SDB-Dateien. Materialien können über einzelne oder mehrere Ordner verteilt werden. Dieses Thema befasst sich mit Aspekten der Verteilung von Materialien über die Ordnerstruktur mit Hilfe der Funktionen Kopieren, Verschieben und Löschen.

Funktion	Erforderlich von Benutzer	Chemwatch Prozess	Erwartung
Materialien kopieren, verschieben, löschen	Benutzer können Materialien oder Produkte in Ordnern kopieren, verschieben und löschen.	Zum Kopieren, Verschieben oder Löschen von Materialien wird die Rechtsklickfunktion verwendet.	 Die Benutzer müssen Lese- und Schreibrechte haben.

- Wenn einem Benutzer nur Lesezugriff gewährt wurde, kann dieser Benutzertyp keine Materialien in den angegebenen Ordnern verteilen, aber der Administrator des Domänenkontos kann ihm Rechte für bestimmte Ordner gewähren. Wenn Sie sich über Ihr Benutzerprofil und Ihre Rechte nicht sicher sind, wenden Sie sich an customerservice@chemwatch.net.

Die folgenden Unterthemen zeigen, wie Sie Materialien kopieren, verschieben und löschen können.

4.2.8.1 Kopieren eines Materials in einen anderen Ordner

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie ein einzelnes Material aus einem Ordner in einen anderen Ordner kopieren.

Schritte: So kopieren Sie Material in einen anderen Ordner

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
6. **Klicken** Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Zielordner.

- Klicken Sie auf den **Ordner**, um die Materialien aufzulisten.
- Aktivieren Sie das Checkbox** in der Materialzeile.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste** auf den Materialnamen.
- Wählen Sie **Kopieren**.

- Wählen Sie **Einfügen**.
Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

✓ Erfolg
Materialien wurden kopiert

✓ Erfolg
Kopiert

The top screenshot shows the 'Basis' tab of the GoldFFX interface. A search bar at the top contains 'Acetone'. Below it, a tree view on the left shows the hierarchy of materials, with 'Labor 1' selected. A right-click context menu is open over the 'Acetone' entry, showing options like 'Kopieren', 'Verschieben', 'Löschen', 'Anhängen', 'Notizen', and 'Ausblenden'. A red circle with the number '5' is placed over the 'Kopieren' option. A red circle with the number '3' is placed over the 'Acetone' entry in the list. A red circle with the number '2' is placed over the 'Labor 1' folder in the tree view. A red circle with the number '1' is placed over the 'Startseite' button in the top left corner.

The bottom screenshot shows the 'Erweitert' tab of the GoldFFX interface. A search bar at the top contains 'Acetone'. Below it, a tree view on the left shows the hierarchy of materials, with 'Labor 1' selected. A right-click context menu is open over the 'Acetone' entry, showing options like 'Kopieren', 'Verschieben', 'Löschen', 'Anhängen', 'Notizen', and 'Ausblenden'. A red circle with the number '7' is placed over the 'Einfügen' option. A red circle with the number '6' is placed over the 'Acetone' entry in the list. A red circle with the number '2' is placed over the 'Labor 1' folder in the tree view. A red circle with the number '1' is placed over the 'Startseite' button in the top left corner.

4.2.8.2 Verschieben eines Materials aus dem Quellordner

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie ein einzelnes Material aus einem Quellordner in einen anderen Ordner verschieben können.

Schritte: Verschieben eines Materials aus einem Quellordner

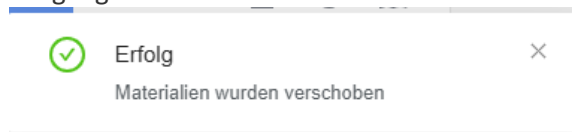
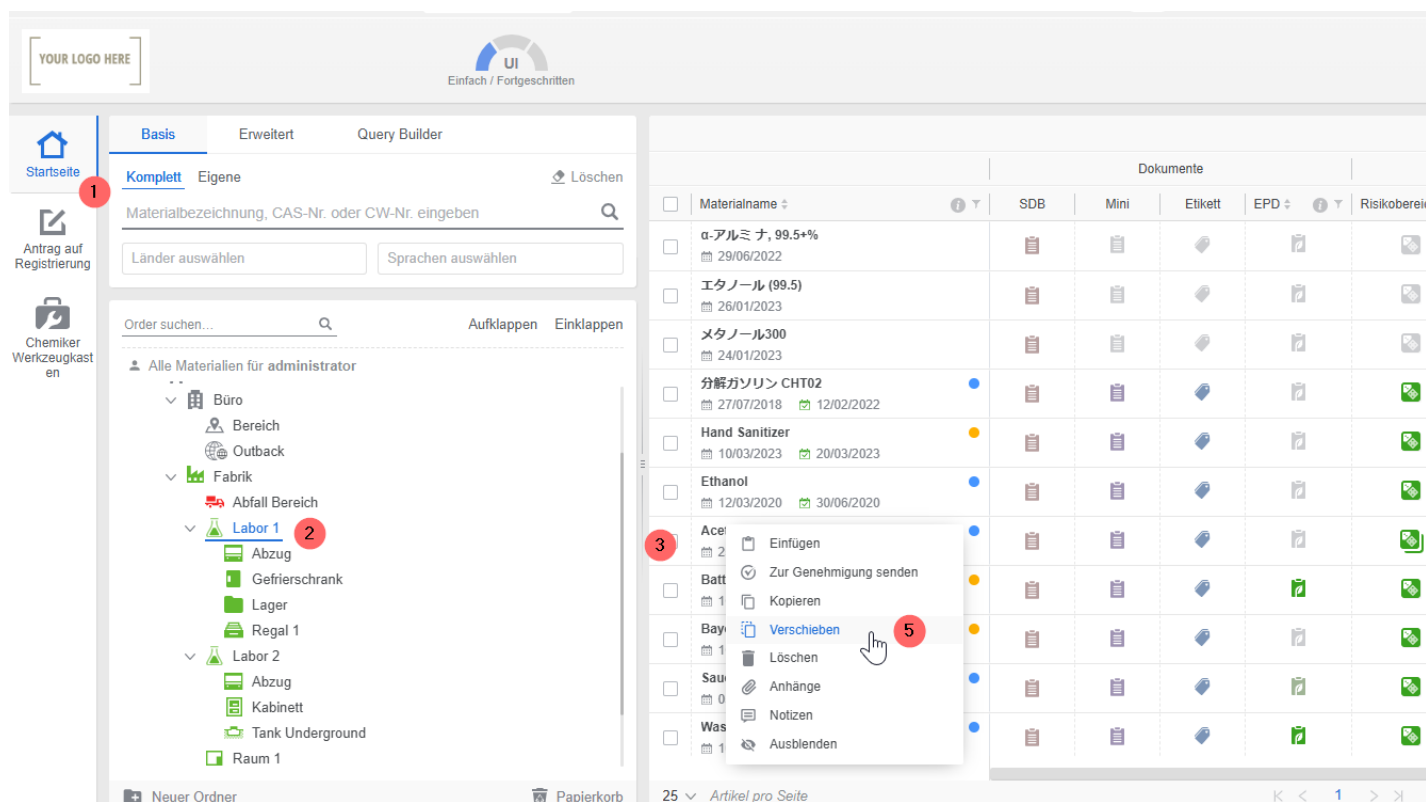
1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf den **Ordner**, um die Materialien aufzulisten.
3. Markieren Sie das **Checkbox** in der Materialzeile.
4. **Klicken** Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Materialnamen.
5. Auf verschieben klicken.

Eine Meldung bestätigt die erfolgreiche Auswahl.



6. **Klicken** Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Zielordner.
7. Wählen Sie **Einfügen**.

Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

The screenshot displays the GoldFFX software interface. On the left, a sidebar contains a tree view of folders. The 'Labor 1' folder is selected, and its sub-items are visible. The main area shows a table of materials with columns for Materialname, SDB, Mini, Etikett, EPD, and Risikobereich. A right-click context menu is open over the 'Verschieben' option, which is highlighted. The bottom status bar shows '25 Artikel pro Seite'.

Startseite | ntrag auf gistrierung | Chemiker zeugkast en

Basis | Erweitert | Query Builder

Komplett | Eigene | Löschen

Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben

Länder auswählen | Sprachen auswählen

Order suchen... | Aufklappen | Einklappen

Alle Materialien für administrator

- Büro
 - Bereich
 - Outback
- Fabrik
 - Abfall Bereich
 - Labor
 - Einfügen (7)
 - Ordner hinzufügen
 - Kopieren
 - Verschieben
 - Löschen
 - Umbenennen
 - Heat Map
 - Inventar QR
 - Verzeichnis drucken
 - Ordner Geschichte
 - Ordner-Eigenschaften
 - Abz
 - Ge
 - La
 - Re
 - Labor (6)
 - Abz
 - Kal
 - Tar
 - Raum

Neuer Ordner | Papierkorb

Dokumente

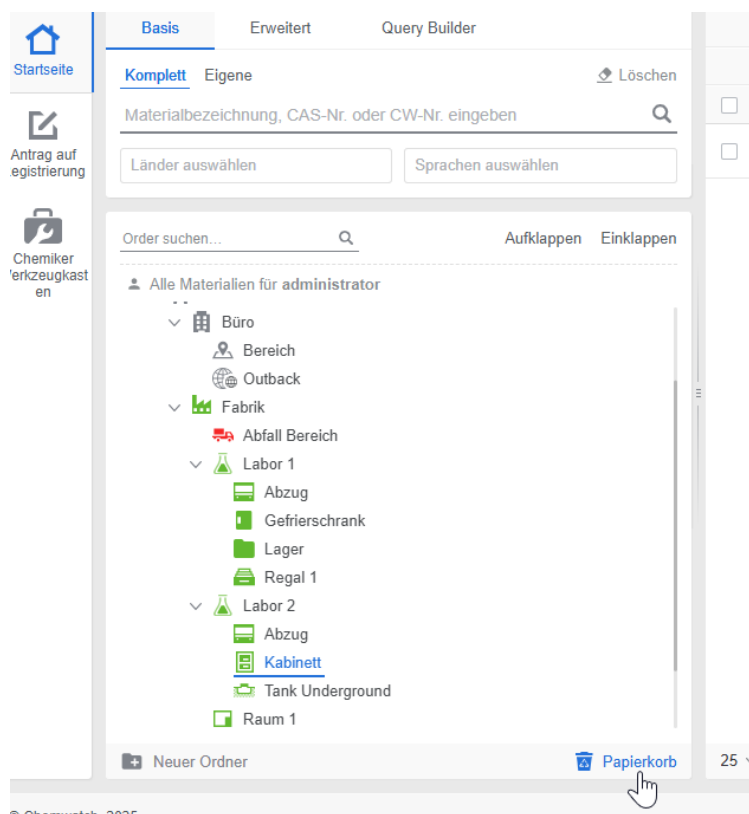
Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefal
Aceton							
2,2-Bis(pentyloxy)propane							

25 Artikel pro Seite

4.2.8.3 Löschen eines Materials aus einem Ordner

Der Papierkorb

Wenn ein Material oder ein Ordnerelement aus einem Ordner oder Speicherort gelöscht wird, wird es in der Regel in einen temporären Speicherort verschoben, der als „Papierkorb“ bezeichnet wird. Dieses Element befindet sich in der rechten unteren Ecke des Ordner Fensters.



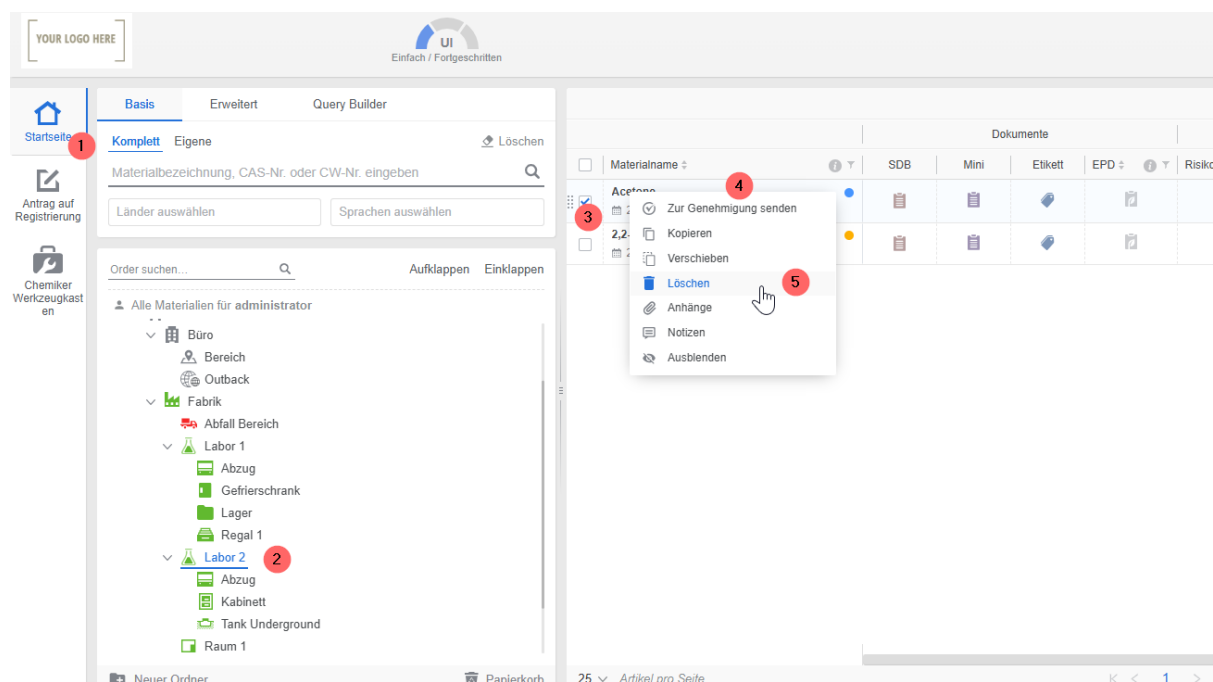
Der Papierkorb enthält die folgenden Elemente:

Elemente	Beschreibung
Nur Standorte Anzeigen 	Wenn dieses Checkbox ☐ aktiviert ist, zeigt das Gitter des Papierkorbs die Liste der gelöschten Objekte basierend auf den durch die Ordnersymbole dargestellten Orten an.
Nur Dokumente Anzeigen 	Wenn dieses Checkbox ☐ aktiviert ist, zeigt das Gitter des Papierkorbs die Liste der gelöschten Objekte an.
Suche 	Diese Funktion ermöglicht es dem Benutzer, bestimmte gelöschte Objekte schnell zu finden, indem er Schlüsselwörter, Dateinamen und deren alphanumerische Unterstützung eingibt.

Wiederherstellen	Die Wiederherstellungsfunktion bietet ein Sicherheitsnetz für Benutzer, die versehentlich wichtige Materialien oder Ordner löschen, und bietet eine Möglichkeit, diese wiederherzustellen.
Seitenzahlen	Diese Methode wird verwendet, um große Datensätze in kleinere Seiten zu unterteilen, was die Navigation und das Auffinden bestimmter Informationen in den Suchergebnissen erleichtert.
Name	Das Raster zeigt die Liste der gelöschten Objekte nach Material- oder Ordnernamen an.
Typ	Das Raster zeigt die Liste der gelöschten Objekte an, wobei die Spalte „Typ“ das Dokumentensymbol oder das Symbol für den Ordnerartyp anzeigt.
Hersteller	Das Raster zeigt die Liste der gelöschten Dokumente nach Materialnamen an, die durch den Dateityp als Dokumentensymbol dargestellt werden.
Löschdatum	Das Raster zeigt das Datum an, an dem ein Material oder ein Ordner gelöscht wurde.
Ursprünglicher Standort Pfad	Das Raster zeigt den ursprünglichen Speicherort (Ordner) für das gelöschte Element an.

Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie Sie Material aus einem Ordner löschen können. Gelöschte Materialien werden in den Papierkorb  übertragen. Wenn ein Benutzer versehentlich ein Material löscht, bietet das System die Möglichkeit, jedes gelöschte Element an seinem Ursprungsort wiederherzustellen.

Schritte: Löschen eines Materials aus einem Ordner



1. Öffnen Sie das Startmodul .
2. Klicken Sie auf den Ort des Ordners, um die Materialien aufzulisten.
3. Aktivieren Sie die Checkbox in der Materialzeile.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Materialnamen.

Gelöschte Materialien werden im Papierkorb archiviert, der sich in der unteren rechten Ecke des Ordnerfensters befindet (siehe unten).

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Zielordner.
6. Wählen Sie in der Popup-Meldung zur Bestätigung Ja.

 Möchten Sie ausgewählte Materialien löschen?

Ja

Nein

Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang.



Erfolg

Material wurde gelöscht



Schritte: So zeigen Sie Inhalte im Papierkorb an

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf die Option **Papierkorb**



 Tank Underground
 Raum 1

Neuer Ordner

Papierkorb

Papierkorb						Suche...	
☐ Nur Standorte anzeigen		☐ Nur Dokumente anzeigen					
☐ Name	Typ	Hersteller	Datum der Löschung	Pfad zum ursprünglichen Speicherort			
☐ Acetone		Sigma-Aldrich (Merck)	10/03/2025	/Demo/Firma/Fabrik/Labor 2			
☐ Wasser		AppliChem(a part of ITW)	05/03/2025	/Demo/Firma/Fabrik/Labor 1/Abzug			
☐ Tank Underground			03/03/2025	/Demo/Firma/Fabrik/Tank Underground			
☐ Lager			03/03/2025	/Demo/Firma/Fabrik/Labor 2/Lager			
☐ Lager - Copy			03/03/2025	/Demo/Firma/Fabrik/Labor 1/Lager - Copy			
☐ Lager			03/03/2025	/Demo/Firma/Fabrik/Lager			
☐ Diacetone Alcohol		Sigma-Aldrich (Merck)	27/02/2025	/Demo/Firma/Fabrik			
☐ エタノール (99.5)		Fujifilm Wako Pure Chemical	05/09/2024	/Demo/Company/Factory/Lab 1			
☐ Methanol		Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	05/09/2024	/Demo/Company/Factory/Lab 1			
☐ アセトン		Fujifilm Wako Pure Chemical	24/05/2024	/Demo/Firma/Fabrik/Labor 1			
☐ Ethanol		Sigma-Aldrich (Merck)	24/05/2024	/Demo/Firma/Fabrik/Labor 1			
☐ Demo			17/05/2024	/Uni & Companies/Demo			

< 1 2 > 20 / Seite

Wiederherstellen

Abbrechen

4.2.9 Volumen/Gewicht zu einem Material oder Produkt hinzufügen

Dieses Thema umfasst die folgenden Aktivitäten:

- Hinzufügen von Volumen/Gewicht zu einem Material
- Hinzufügen von Volumen/Gewicht zu einem Produkt
- Volumen/Gewicht für gefährliche Güter

WAS SIE
LERNEN
WERDEN

Gefahrstoffe am Arbeitsplatz werden im Allgemeinen in Behältern oder in loser Schüttung aufbewahrt. Die Einhaltung von Arbeitsschutzvorschriften spielt eine entscheidende Rolle bei der Gewährleistung der sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung gefährlicher Chemikalien. In Australien beispielsweise schreiben die WHS-Vorschriften vor, dass Hinweisschilder und Mengenangaben in Übereinstimmung mit den Gefahrenklassen und -kategorien des Global Harmonisierten Systems zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) zu berechnen sind.

Die Kenntnis des Volumens oder des Gewichts von Gefahrstoffen ist eine wichtige Voraussetzung für die Einhaltung von Sicherheitsprotokollen. In den Vorschriften sind die maximal zulässigen Mengen an Gefahrstoffen für die Lagerung, den Transport und die Entsorgung festgelegt. Flüssigkeiten und Gase werden häufig in Volumen gemessen, z. B. in Litern oder Gallonen. Das System bietet eine Volumen-/Gewichtsspalte und Optionen für Messeinheiten. Das Volumen oder Gewicht kann als aktuelles, maximales oder lizenziertes Volumen eingestellt werden.

☐	Materialname	Land	Sprache	Hersteller	Teilenummer	Aktuell Volumen	Material-Tags
☐	Aceton 29/02/2024 10/02/2025	DEU	DE	Sigma-Aldrich (Merck)	—	Aktuell Max Zugelassen	L v
☐	2,2-Bis(pentyloxy)propane 23/09/2023 23/09/2023	DEU	DE	Chemwatch	—		L v
☐	Methanol 01/09/2023 03/03/2024	AUS	EN	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	322415	20	L v
☐	Acetone 25/07/2023 26/09/2023	AUS	EN	Sigma-Aldrich (Merck)	179124	4	L v
☐	Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024	DEU	DE	Linde Gas	—	10	L v
☐	Bayer Bayderm Dulling Agent 10/03/2023 23/03/2023	DEU	DE	Chemwatch	—	0	L v
☐	Hand Sanitizer 10/03/2023 20/03/2023	AUS	EN	Chemwatch	—	0	L v

Maßeinheiten sind standardisiert, um die Größe oder Menge der Materialien in einem Ordner auszudrücken. Es gibt hauptsächlich zwei Kategorien von formalen Maßeinheiten, die im Systemraster im Zusammenhang mit einem chemischen Manifest verwendet werden:

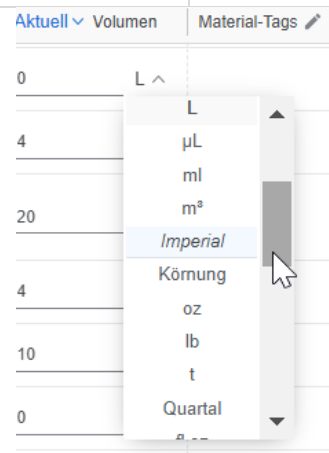
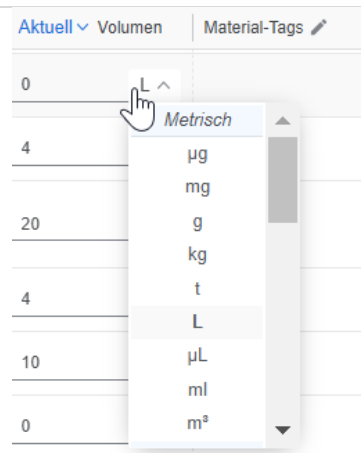
- Volumen
- Gewicht

Die Metrischen, Imperialen und Imperial U.S. Maßeinheiten sind unten aufgeführt.

Metrische
Einheiten

Imperialen /Imperial U.S Einheiten

Einheit	Symbol	Einheit	Symbol
Nanogramm	µg	Gran	gr
Milligramm	mg	Unze	oz
Gramm	g	Pfund	lb
Kilogramm	kg	Tonne	t
Tonne	t	Viertel	viertel
Liter	L	Flüssige Unze	fl oz
Nanoliter	µL	Gallone	gal
Microliter	mL	Kieme	gi
Kubikmeter	m ³	Pint	pt
		Quart	qt
		Kubikfuß	ft ³



Schritte: Hinzufügen/Bearbeiten von Volumen/Gewicht zu einem Material

- Öffnen Sie das **Startmodul** .
 - Klicken Sie auf **Ordner** Standort, um die Materialien aufzulisten.
 - Klicken Sie auf den **Pfeil** für das Volumen in der Spaltenüberschrift und wählen Sie die Kategorie Aktuell, Maximal oder Lizenziert.
 - Geben Sie den **Wert** des Volumens/Gewichts in das Textfeld für das Material ein.
 - Klicken Sie auf den Pfeil für die Maßeinheit, um das entsprechende **Einheitensymbol** einzustellen.
 - Klicken Sie auf das grüne Häkchen, um den Eintrag zu speichern.
- Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

 Erfolg
Maximales Volumen wurde aktualisiert

The screenshot shows the GoldFFX interface. On the left, the sidebar contains navigation icons and a tree view. The main area displays a table of materials with columns for Materialname, Land, Sprache, Hersteller, and a volume field. Red circles 1-6 highlight specific UI elements: 1. Start button, 2. Fabrik icon in the left sidebar, 3. 'Aktuell' dropdown, 4. Input field for volume, 5. Volume unit dropdown, 6. Checkmark icon.

Materialname	Land	Sprache	Hersteller	Teilenummer	Aktuell	Volumen	Material-Ti
Aceton	DEU	DE	BUFA Composite Systems	—	0	L	
Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R...	DEU	DE	Merck	—	10	L	
Aceton	DEU	DE	Sigma-Aldrich (Merck)	—	30	L	
2,2-Bis(pentyloxy)propane	DEU	DE	Chemwatch	—	4	L	
Methanol	AUS	EN	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	322415	20	L	
Acetone	AUS	EN	Sigma-Aldrich (Merck)	179124	4	L	
Stickstoff, verdichtet	DEU	DE	Linde Gas	—	10	L	
Hand Sanitizer	AUS	EN	Chemwatch	—	0	L	
Bayer Bayderm Dulling Agent	DEU	DE	Chemwatch	—	0	L	

Wenn das aktuelle Volumen oder Gewicht des Materials ursprünglich auf einen niedrigeren oder gleichen Wert wie den Maximalwert eingestellt war, führt eine Änderung des aktuellen Werts auf einen höheren Wert dazu, dass das System eine Meldung anzeigt, um zu überprüfen, ob der ursprünglich eingestellte Wert der Anforderung entspricht. Das System lässt nicht zu, dass der aktuelle Wert den Maximalwert übersteigt. Es wird empfohlen, zuerst den Höchstwert einzustellen und dann den aktuellen Wert zu ändern.

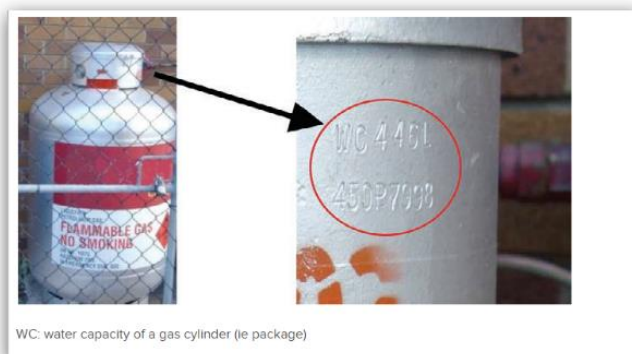
The screenshot shows the GoldFFX interface with a volume warning message. A blue box highlights the volume input field and the warning message: "Current Volume should be less than Maximum Volume: 20L".

Materialname	Land	Sprache	Hersteller	Teilenummer	Aktuell	Volumen	Material
Aceton	DEU	DE	BUFA Composite Systems	—	200	L	
Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R...	DEU	DE	Merck	—	10	L	
Aceton	DEU	DE	Sigma-Aldrich (Merck)	—	30	L	
2,2-Bis(pentyloxy)propane	DEU	DE	Chemwatch	—	4	L	
Methanol	AUS	EN	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	322415	20	L	

4.2.9.1 Anleitung zum Hinzufügen von Mengen für DGC2.1 (außer Aerosole)

Bei Gasen basiert die Gasmenge in einer Verpackung, z. B. einer Flasche, auf der Wasserkapazität (WC), die sich auf die Anzahl der Liter Wasser bezieht, die zum Füllen der

Flasche erforderlich wären. Auf dem Etikett ist jedoch in der Regel die Masse des Gases angegeben, für das die Flasche bestimmt ist. Um das Volumen einer Gasflasche zu bestimmen, achten Sie auf den Stempel auf dem Flaschenhals oder dem Fußring, der in der Regel mit einer „WC“-Markierung versehen ist. Ein Beispiel ist in der nachstehenden Abbildung dargestellt.



Eine Bestätigung der Wasserkapazität einer Gasflasche kann auch vom Hersteller eingeholt werden. Zum Vergleich mit den vorgeschriebenen Mengen müssen die Gesamtmengen für jede GHS-Kategorie für Gase ermittelt werden.

Bevor Sie Volumen/Gewicht für Gase hinzufügen, sollten Sie die zusätzlichen Ressourcen berücksichtigen, die über den unten stehenden Link verfügbar sind.

<https://www.elgas.com.au/for-home/gas-cylinder-sizes/>

4.2.10 Filter für den Manifestmengenbericht

Der Chemwatch Manifest Quantity Report (MQR) bietet eine umfassende Übersicht über die Gefahrstoffe an Ihrem Arbeitsplatz. Er enthält wichtige Informationen zu Menge, Klassifizierung und Standort der Chemikalien und unterstützt die Einhaltung der Model Work Health and Safety (WHS)-Vorschriften.

Der Hauptzweck des Manifests besteht darin, Notfalldiensten wichtige Informationen über gefährliche Chemikalien bereitzustellen – einschließlich Menge, Klassifizierung und Standort. Zudem enthält es relevante Notfall Kontaktinformationen des Unternehmens.

In Australien beispielsweise müssen Unternehmen die zuständige Arbeitsschutzbehörde benachrichtigen, wenn sie gefährliche Chemikalien der Liste 11 lagern, handhaben oder verarbeiten und dabei die festgelegten Schwellenwerte überschreiten.

Der Chemwatch MQR optimiert die Bestandsüberwachung und automatisiert den Meldeprozess. Er hilft Unternehmen, lokale Vorschriften einzuhalten, indem er Mengen gefährlicher Chemikalien sowie die relevanten Meldeschwellen berücksichtigt.

4.2.10.1 Einstellungen für Plakatierung und Manifestfilter

Placarding and Manifest Filter Settings									
Beschreibung der gefährlichen Chemikalien		Klassifizierung der Gefahrgutklassen (Teilrisiko, VPG)	Aushang Anzahl (P)	Manifeste Menge (Y)		Sind Sie sicher, dass Sie {0} für {1} ({2}) auf Standardwerte zurücksetzen wollen? (%)		Manifest Benutzerdefinierte Menge	
Gefahrenklasse	Typ/Kategorie								
Flammable Gases	Category 1	2.1(except aerosols)	200	L	5000	L	75	5000	L
Gases Under Pressure	With Acute Toxicity, Category 1,2,3 and 4	2.3	50	L	500	L	75	2000	L
	With Skin Corrosion 1A, 1B or 1C	2.* (8)	50	L	500	L	75	2000	L
	Aerosols	2.1, 2.2 and 2.3	5000	L	10000	L	75	20000	L
	Total Other Gases Not Specified Elsewhere in This Table	2.2	1000	L	10000	L	75	20000	L
	Category 1	3 (I)	50	L	500	L	75	2000	L
Flammable Liquids	Category 2	3 (II)	250	L	2500	L	75	10000	L
	Category 3	3 (III)	1000	L	10000	L	75	20000	L
	Total Flammable Liquid Categories 1, 2, 3	Total	1000	L	10000	L	75	20000	L
	Category 4	Combustible Liquids (Flash point < 93°C)	10000	L	100000	L	75	100000	L
	Goods Too Dangerous To Be Transported (GTD/TBT)		5	KG or L	50	KG or L	75	0	KG or L
Self-reactive Substances	Type A								
	Type B	4.1	50	KG or L	500	KG or L	75	2000	KG or L
	Type C - F	4.1	250	KG or L	2500	KG or L	75	10000	KG or L

4.2.10.2 MQR-Felder Bearbeitbare Werte

Die Schwellenwerte für die Plakatierungsmenge, die Manifestmenge und die Benachrichtigung können angepasst werden an lokalen Geschäftsanforderungen angepasst werden, die von den Standardschwellenwerten nach Schedule 11 abweichen, um Ihre Geschäftsziele zu erfüllen.

Beschreibung der gefährlichen Chemikalien		Klassifizierung der Gefahrgutklassen (Teilrisiko, VPG)	Aushang Anzahl (P)	Manifeste Menge (Y)			Sind Sie sicher, dass Sie {0} für {1} ({2}) auf Standardwerte zurücksetzen wollen? (%)	Manifest Benutzerdefinierte Menge	
Gefahrenklasse	Typ/Kategorie								
Flammable Gases	Category 1	2.1(except aerosols)	200	L	5000	L	75	5000	L
Gases Under Pressure	With Acute Toxicity, Category 1,2,3 and 4	2.3	50	L	500	L	75	2000	L
	With Skin Corrosion 1A, 1B or 1C	2.* (8)	50	L	500	L	75	2000	L
	Aerosols	2.1, 2.2 and 2.3	5000	L	10000	L	75	20000	L
	Total Other Gases Not Specified Elsewhere in This Table	2.2	1000	L	10000	L	75	20000	L
	Category 1	3 (I)	50	L	500	L	75	2000	L
Flammable Liquids	Category 2	3 (II)	250	L	2500	L	75	10000	L
	Category 3	3 (III)	1000	L	10000	L	75	20000	L

Der Zugang zu den MQR-Filtereinstellungen wird vom Domänenadministrator verwaltet, um dem/den Manager(n) viaprivilegiert zu erlauben, die Werte/Schwellenwerte für die verschiedenen Gefahrenklassen/Kategorien gefährlicher Chemikalien zu bearbeiten.

4.2.10.2 Kontrollkästchen für benutzerdefinierte Menge

Das System bietet die Möglichkeit, die Spaltenüberschrift umzubenennen, um die Daten so zu lokalisieren, dass sie den jeweiligen Mengenbeschränkungen für Manifeste in Ihrem Land entsprechen.

ifizierung der lassen (Teilrisiko, VPG)	Aushang Anzahl (P)	Manifeste Menge (Y)	Sind Sie sicher, dass Sie {0} für {1} ({2}) auf Standardwerte zurücksetzen wollen? (%)	Manifest Benutzerdefinierte Menge	☒ Manifest Custom Qu ☐ Verschiedenes (DG K
cept aerosols)	200	L 5000	L 75	5000	L
2.3	50	L 500	L 75	2000	L
2 * (8)	50	L 500	L 75	2000	L
2.2 and 2.3			L 75	20000	L
2.2			L 75	20000	L
3 (I)			L 75	2000	L
3 (II)	250	L 2500	L 75	10000	L
3 (III)	1000	L 10000	L 75	20000	L

Wenn das Kontrollkästchen Manifest Custom Quantity aktiviert ist, wird eine zusätzliche Spalte für Victoria Fire Limits angezeigt.

Beachten Sie, dass jeder Staat in Australien seine eigenen spezifischen Anforderungen hat.

Aushang Anzahl (P)	Manifeste Menge (Y)	Sind Sie sicher, dass Sie {0} für {1} ({2}) auf Standardwerte zurücksetzen wollen? (%)	Manifest Benutzerdefinierte Menge	☒ Manifest Custom Quantity ☐ Verschiedenes (DG Klasse 9)
200	L 5000	L 75	5000	L
50	L 500	L 75	2000	L
50	L 500	L 75	2000	L
5000	L 10000	L 75	20000	L
1000	L 10000	L 75	20000	L
50	L 500	L 75	2000	L

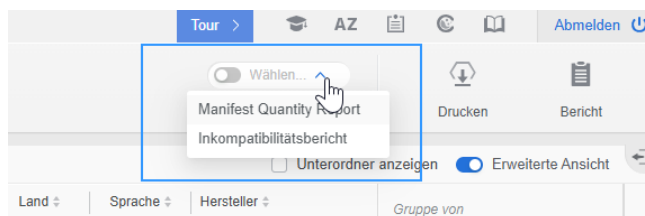
4.2.10.3 Kontrollkästchen Sonstiges (DGC 9)

Das Kontrollkästchen Sonstiges (DG Klasse 9) fügt, wenn es aktiviert ist, die entsprechenden Werte für die Plakatierungsmenge, die Manifestmenge und den Schwellenwert für die Meldung der Manifestmenge (%) hinzu.

Wusshang Anzahl (P)	Manifeste Menge (Y)	Sind Sie sicher, dass Sie {0} für {1} ({2}) auf Standardwerte zurücksetzen wollen? (%)	☐ Manifest Custom Quantity ☒ Verschiedenes (DG Klasse 9)
200	L 5000	L 75	
50	L 500	L 75	
50	L 500	L 75	
5000	L 10000	L 75	
1000	L 10000	L 75	
50	L 500	L 75	

4.2.10.4 Menü Filter

Die MQR-Funktion ist verfügbar, um den Bericht in den Regulierungsberichten des Home-Moduls zu erstellen



Der Modus Regulatorische Berichte enthält zwei Berichtstypen:

- Bericht über die Manifestmenge
- Unvereinbarkeitsbericht

Regulatorische Berichte

Beschreibung

Manifest Quantity

Report (MDR) / Bericht über die Manifestmenge

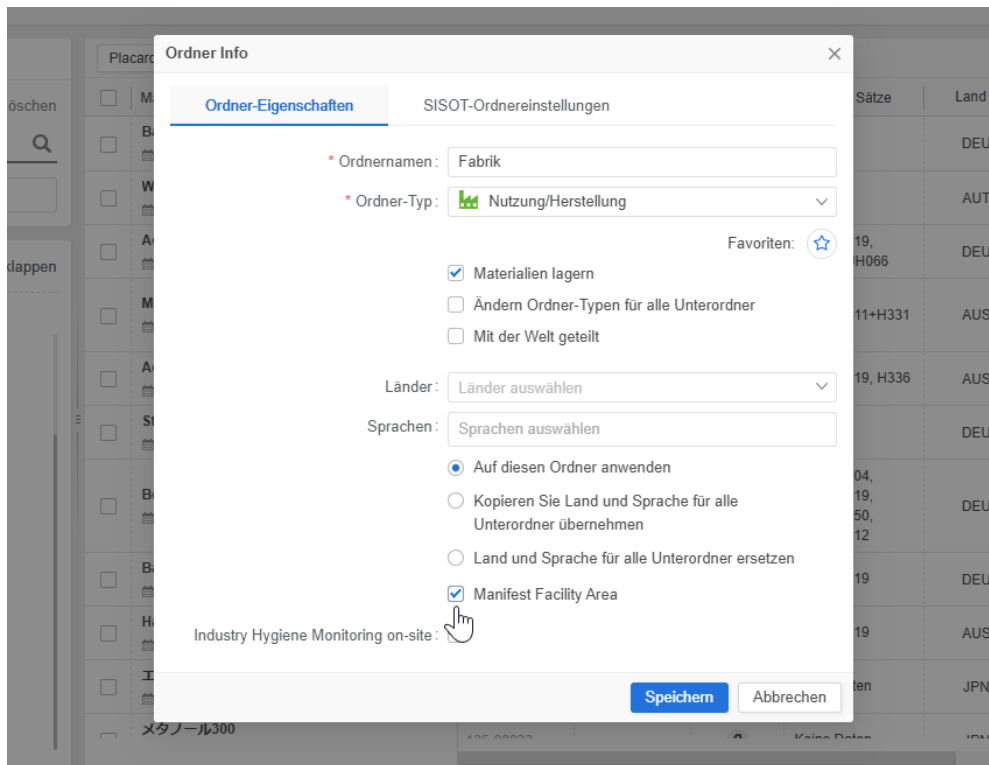
Der MQR-Filter generiert einen Bericht über alle gefährlichen Chemikalien im ausgewählten Ordner, die den Schwellenwert für die Manifestmenge gemäß WHS Schedule 11 auf der Grundlage der aktuellen/maximalen

Volumen-/Gewichtswerte der vor Ort/auf dem Gelände/an den Standorten gelagerten Chemikalien.

4.2.10.5 Ordner Eigenschaften

Für Ordner, die Gefahrstoffbestände enthalten, müssen die Ordner-Eigenschaften **Manifest Facility Area** ausgewählt sein, damit das System Berechnungen und Logik berücksichtigt. Diese Funktion ist über die Rechtsklick-Menüoption **Ordner Eigenschaften** des Ordners verfügbar.

The screenshot displays the GoldFFX software interface. On the left is a sidebar with icons for various functions: Startseite, Risikobewertungen, Betriebshygiene, SISOT, Etikettendesigner, AuthorTe, and Genehmigungen. The main area is divided into three tabs: Basis, Erweitert, and Query Builder. Under the 'Basis' tab, there are sections for 'Komplett Eigene' and 'Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben'. A search bar is present. Below this, a tree view shows the folder structure: 'Alle Materialien für administrator' > 'Fabrik' > 'Abfall Bereich' > 'Labor 1'. A right-click context menu is open over 'Labor 1', showing options like 'Ordner hinzufügen', 'Kopieren', 'Verschieben', 'Löschen', 'Umbenennen', 'Heat Map', 'Inventar QR', 'Verzeichnis drucken', 'Ordner Geschichte', 'Ordner-Eigenschaften' (highlighted with a mouse cursor), and 'Formen'. On the right side, there is a table titled 'Placarding Bar' with columns for 'Materialname', 'Materialnummer', and 'Teilenummer'. The table lists various materials such as 'Batteriewasser', 'Wasser, destilliert', 'Aceton', 'Methanol', 'Acetone', 'Stickstoff, verdichtet', 'Benzol', 'Bayer Bayderm Dulling Agent', 'Hand Sanitizer', 'エタノール (99.5)', and 'メタノール300'.



Wenn der MQR-Filter aktiviert ist, werden die als MFAs bezeichneten Ordner anhand der unten aufgeführten Kriterien hervorgehoben.

Ordner Attribut-Warnung Beschreibung



Die mit einem Ausrufezeichen (!) gekennzeichneten Mappenstandorte enthalten Gefahrstoffe und sind nicht als Manifest Facility Area (MFA) ausgewiesen.



Grün hervorgehobene Ordnerstandorte, bei denen keine Gefahrenkategorien ihren E-Mail Benachrichtigungsschwelle überschreiten.



Gelb hervorgehobene Ordnerpositionen zeigen an, dass einige Gefahrenkategorien den ihren E-Mail-Benachrichtigung Schwellenwert überschreiten, aber unter ihrer Manifestmenge bleiben.



Rot hervorgehobene Ordnerpositionen zeigen an, dass einige Gefahrenkategorien ihre angegebene Manifestmenge überschreiten.

Schritte: Erstellung eines Manifestmengenberichts (MQR)

- Öffnen Sie das **Startmodul**.
- Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um Materialien aufzulisten.
- Klicken Sie auf **Regulatorische Berichte**.
- Wählen Sie die Option **Manifest Quantity Report**, um die Berichts Details anzuzeigen.
- Klicken Sie auf den **hervorgehobenen Ordner** in der Ordnerstruktur, um die Details anzuzeigen.
- Die Details des **Manifest Quantity Report** werden im Raster angezeigt.
- Klicken Sie auf **Drucken**, um den Bericht zu erstellen.
- Klicken Sie auf die Funktion **Regulatorische Bericht**, um das Bestandsverzeichnis anzuzeigen.

The screenshot displays the GoldFFX user interface. On the left, a sidebar contains navigation icons. The main area shows a search bar and a list of materials. The right-hand panel features a dropdown menu for 'Manifest Quantity Report' and a 'Drucken' button. Red circles 1 through 4 indicate the steps for creating the MQR: 1. Clicking the 'Startseite' icon, 2. Selecting the 'Fabrik' folder in the hierarchy, 3. Choosing 'Manifest Quantity Report' from the dropdown, and 4. Clicking the 'Drucken' button.

Materialname	Teilenummer	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Land	Sprache	Hersteller
BENZÈNE	06/01/2025	24/01/2025	—	N'est pas applica	CAN	FR	Suncor Energy Inc (Corp
benzene	18/12/2024	08/02/2025	319953	71-43-2	USA	EN	Sigma-Aldrich (as Millpor Merck)
Aceton	09/09/2024	22/09/2024	—	67-64-1	DEU	DE	BUFA Composite System
Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R...	09/07/2024	18/02/2025	—	67-64-1	DEU	DE	Merck
Aceton	29/02/2024	10/02/2025	—	67-64-1	DEU	DE	Sigma-Aldrich (Merck)
2,2-Bis(pentyloxy)propane	23/09/2023	23/09/2023	—	10076-57-0	DEU	DE	Chemwatch Deutschland
Methanol	01/09/2023	03/03/2024	322415	67-56-1	AUS	EN	Merck Life Science (Sigr Aldrich)
Acetone	25/07/2023	26/09/2023	179124	Not Applicable	AUS	EN	Sigma-Aldrich (Merck)

Ordner hervorgehoben

Order suchen...

AufklappenEinklappen

Alle Materialien für administrator

Bereich

Demo

Company

Firma

Büro

Bereich

Outback

Fabrik

Abfall Bereich

Labor 1

Abzug

Gefrierschrank

Lager

Regal 1

Labor 2

Abzug

Kabinett

Tank Underground

Raum 1

Kunden

Select a highlighted folder to view the Manifest Quantity report details

- ! Locations marked with an exclamation mark (!) contain hazardous materials and are not designated as Manifest Facility Areas.
- Green-highlighted locations indicate that no hazard categories exceed their Email Notification Threshold.
- Yellow-highlighted locations indicate that some hazard categories exceed their Email Notification Threshold but remain below their Manifest Quantity.
- Red-highlighted locations indicate that some hazard categories exceed their specified Manifest Quantity.

Details des Manifest Quantity Report

Order suchen...

AufklappenEinklappen

Alle Materialien für administrator

Bereich

Demo

Company

Firma

Büro

Bereich

Outback

Fabrik

Abfall Bereich

Labor 1

Abzug

Gefrierschrank

Lager

Regal 1

Labor 2

Abzug

Kabinett

Description of Hazard Chemical		GG Klasse	Teilrisiko	VPG	Manifeste Menge (Y)	Höchstmenge am Arbeitsplatz (X)	Manifeste Benachrichtigung erforderlich
Gefahrenklasse	Type/Category						
+ Gase unter Druck	Total Other Gases Not Specified Elsewhere in This Table	2.2	N/A	N/A	10000 L	10 L	Nein
+ Brennbare Flüssigkeiten	Category 2	3	N/A	II	2500 L	700144 L	Ja
+ Brennbare Flüssigkeiten	Total Flammable Liquid Categories 1, 2, 3	Total	N/A	N/A	10000 L	700144 L	Ja
+ Acute Toxicity	Category 2	6.1	N/A	II	2500 KG or L	60 L	Nein
+ Acute Toxicity	Total Acute Toxicity	Total	N/A	N/A	10000 KG or L	60 L	Nein

Herruntergeladener Bericht

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
MANIFEST OF HAZARDOUS CHEMICALS													
Business Name:				Emergency Contacts:									
Address of Premise (s):				Name:		Position:		Telephone:					
Date of Preparation:								B/H:		A/H:			
Building Name:								B/H:		A/H:			
Manifest Facility Area:								B/H:		A/H:			
Item	Description of Hazard Chemicals		DG Class	Subrisk	PKG	Material Name	Proper Shipping Name	Un Number	Manifest Quantity (Y)	Maximum Quantity at workplace (X)	Maximum Quantity at workplace Unit	Manifest Notification Required	
1	GHS Hazard Class	GHS Type/Category											
11	1	Flammable Gases	Category 1	2.1(except aerosols)	N/A	N/A			5000.0 L			No	
12	3	Gases Under Pressure	With Acute Toxicity, Category 1,2,3 and 4	2.3	N/A	N/A			500.0 L			No	
13	5		With Skin Corrosion 1A, 1B or 1C	2.*	8	N/A			500.0 L			No	
14	8		Aerosols	2.1, 2.2 and 2.3	N/A	N/A			10000.0 L			No	
15	10		Total Other Gases Not Specified Elsewhere in This Table	2.2	N/A	N/A	Stickstoff, verdichtet	STICKSTOFF, VERDICHTET	10000.0 L	10.0	L	No	
16	11			N/A	N/A	N/A			10000.0 L	10.0	L	No	
17	12		Category 1	3	N/A	I			500.0 L			No	
14						2,2-Bis(pentyloxy)propane	Entflammbare Flüssigkeit, N.O.S. (Dampfdruck bei 50 ° C mehr als 110 kPa); Entflammbare Flüssigkeit, N.O.S. (Dampfdruck bei 50 ° C nicht mehr als 110 kPa)	1993	2500.0 L	4.0	L	Yes	
14						Aceton	ACETON	1090	2500.0 L	30.0	L	Yes	
14						Aceton	ACETON	1090	2500.0 L	20.0	L	Yes	
14						Aceton	ACETON	1090	2500.0 L	20.0	L	Yes	
		Category 2		3	N/A	II							

4.3 Gefahrenstofffilter

Dieser Abschnitt befasst sich hauptsächlich mit der Funktion Gefahrenstofffilter im Seitenbereich des Materialgitters, um zu zeigen, wie Sie den Bestand filtern können, um Materialien zu identifizieren, die als eine bestimmte Art von Gefahr indiziert sind:

- Filtern einer Manifest-Liste nach allen Gefährdungen
- Filtern einer Manifestliste nach Gefahren - spezifisch krebserregend
- Filtern einer Manifestliste nach Inkompatibilitätsbericht
- Filtern einer Manifestliste nach Manifestmengenbericht
- Filtern einer Manifestliste nach Aushang Bericht
- Filtern einer Manifestliste nach Inhaltsstoffen Filter

WAS SIE
LERNEN
WERDEN

		Dokumente				Sicherheitswarnungen				Gruppe von
	Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter	Regulatorik	☐ Dokument Name ☐ CW Nr. ☐ Keine Gruppierung
☐	BENZENE									☒ Gefahren / Datenfilter
☐	benzene									☐ Gefahren
☐	Aceton									☐ Gefahren Besonderheiten
☐	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R...									☐ Gefahrgut
☐	Aceton									☐ Besondere Gefahren

Im Allgemeinen ist eine gefährliche Chemikalie ein Stoff, ein Gemisch oder ein Erzeugnis, das Schaden verursacht und die Kriterien der GHS-Gefahrenklassifizierung erfüllt. Eine chemische Gefahr kann schädliche Auswirkungen auf Organismen oder die Umwelt haben. Die Auswirkungen können sich durch Einatmen, Hautkontakt oder Verschlucken negativ auf die menschliche Gesundheit auswirken. Die chemischen Eigenschaften, die gesundheitsschädliche Wirkungen verursachen, werden als **Gefahrstoffe** bezeichnet. Die schädlichen Wirkungen können akut (kurzfristig) oder chronisch (langfristig) sein. Physikalisch-chemische Eigenschaften können zu unmittelbaren Verletzungen oder Sachschäden führen und werden als **physikalische Gefahren** bezeichnet; dazu gehören entzündliche, ätzende, explosive, chemisch reaktive und oxidierende Chemikalien. Gefahren, die sich auf Biome oder Ökosysteme auswirken, werden als **Umweltgefahren** bezeichnet.

Das System bietet eine spezielle Filterfunktion, mit der Sie die Datenbank auf der Grundlage der verschiedenen Gefahrenstofffilter nach allen gefährlichen Chemikalien in Ihrem Bestand durchsieben können, um festzustellen, welche Chemikalien unter eine bestimmte Gefahrstoffkategorie fallen, oder um einen Bericht zu erstellen.

Die Meldung von gefährlichen Chemikalien oder Gefahrgütern in Manifesten hängt von den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen ab. Eine ausführliche Liste der Compliance-Anforderungen finden Sie in den geltenden Normen und Verfahrensregeln der jeweiligen Länder. Die folgende Tabelle enthält eine kurze Beschreibung der Menüoptionen des Gefahrenstofffilters, die im Seitenbereich des Systems verfügbar sind.

Gefahrenstofffilter Beschreibung

Gefahrenstofffilter	Beschreibung
Gefahrenstoff Alles	<i>Filtert alle klassifizierten gefährlichen Chemikalien. Beachten Sie, dass Materialien, für die es kein Gold-SDB gibt, nicht herausgefiltert werden, es sei denn, es wird eine Datenextraktion für dieses spezifische Material durchgeführt.</i>
Gefahrenspezifische Karzinogene	<i>Filter für alle Chemikalien, die als Gefahrstoffe eingestuft sind, die aufgrund ihrer Fähigkeit, das Genom zu schädigen oder zelluläre Stoffwechselprozesse zu stören, Krebs verursachen können.</i>
Gefahrenspezifische ätzende Stoffe	<i>Filtern Sie alle Chemikalien aus, die bei Kontakt lebendes Gewebe und andere Stoffe zerstören und schädigen können. Ätzende Stoffe verursachen bei Kontakt chemische Verbrennungen.</i>
Gefahrenspezifische Embryotoxine	<i>Filtern Sie nach allen giftigen Chemikalien mit schädlichen Auswirkungen auf den Embryo.</i>
Gesundheitliche Gefährdung	<i>Filtern Sie nach allen Chemikalien, die als gesundheitsgefährdend eingestuft sind.</i>
Umweltgefährdung	<i>Filtern Sie nach allen Chemikalien, die als umweltgefährdend eingestuft sind.</i>
Physikalische Gefährdungen	<i>Filtern Sie nach allen Chemikalien, die als physikalische Gefahr eingestuft sind.</i>
Gefahrgut Alle	<i>Filtern Sie nach Chemikalien, die als Gefahrgut eingestuft sind.</i>
Gefahrgut Ätzende Stoffe	<i>Filtern Sie nach einer Chemikalie, die so eingestuft ist, dass sie bei direktem Kontakt lebendes Gewebe zerstört oder schädigt. Einige Säuren, Basen, Dehydratisierungsmittel, Oxidationsmittel und organische Stoffe sind ätzend.</i>
Gefahrgut Entzündliche Stoffe	<i>Filter für eine gefährliche Chemikalie, ein Gefahrgut, das als entzündlich eingestuft ist.</i>
Gefahrgut Toxisch/Schädlich	<i>Filter für Gefahrstoffe, die als giftig/schädlich eingestuft sind.</i>
Unverträglichkeitsbericht	<i>Vergleicht die Kompatibilität von Gefahrgütern. Der Bericht liefert die Kompatibilität der Gefahrgutklassen oder die erforderliche Trennung gemäß den Materialien, die im ausgewählten Ordner aufgeführt sind.</i>

Was ist ein Gefahrstoff?

Gefahrstoffe sind Chemikalien, die bei Exposition der Mitarbeiter nachteilige Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben können. Beispiele für Gefahrstoffe sind Gifte, Toxine, Chemikalien, die Verbrennungen, Haut- und Augenreizungen verursachen, sowie Chemikalien, die Krebs verursachen können. Viele Gefahrstoffe sind auch als Gefahrgüter eingestuft.

4.3.1. Filter Materialien nach Allen Gefahren

In der erweiterten Gitteransicht für Materialien werden die Gefahrenklassen und Gefahrencodes für alle Materialien angezeigt, die als gefährliche Chemikalien eingestuft sind.

☐	Materialname	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Land	Sprache	Hersteller	Teilenummer	Aktuell	Volumen	Mat
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025	N'est pas applica		H225, H302, H304, H315, H319, H335, H336, H340, H350, H372	CAN	FR	Suncor Energy Inc (Corporate)	—	80001	L	✓
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025	71-43-2		H225, H304, H315, H319, H340, H350, H372, H412	USA	EN	Sigma-Aldrich (as MilliporeSigma, Merck)	319953	0	L	✓
☐	Aceton 09/09/2024 22/09/2024	67-64-1		H225, H319, H336, EUH066	DEU	DE	BUFA Composite Systems	—	200	L	✓
☐	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R... 09/07/2024 18/02/2025	67-64-1		H225, H319, H336, EUH066	DEU	DE	Merck	—	10	L	✓
☐	Aceton 29/02/2024 10/02/2025	67-64-1		H225, H319, H336, EUH066	DEU	DE	Sigma-Aldrich (Merck)	—	30	L	✓
☐	2,2-Bis(pentyloxy)propane 23/09/2023 23/09/2023	10076-57-0			DEU	DE	Chemwatch	—	4	L	✓
☐	Methanol 01/09/2023 03/03/2024	67-56-1		H225, H301+H311+H331, H370	AUS	EN	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	322415	20	L	✓
☐	Acetone 25/07/2023 26/09/2023	Not Applicable		H225, H319, H336	AUS	EN	Sigma-Aldrich (Merck)	179124	4	L	✓
☐	Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024	7727-37-9		H280	DEU	DE	Linde Gas	—	10	L	✓
☐	Hand Sanitizer										

Die folgenden Schritte geben Auskunft darüber, wie Sie aus einer Ordnerliste einen spezifischen Gefahrenbericht für alle als gefährlich eingestuften Produkte ableiten können. Im Allgemeinen kann die Filterung von Gefahren auf jeder Ordnersebene erfolgen, sofern der ausgewählte Ordner Materialien enthält.

Schritte: Filtern nach Allen Gefahren

The screenshot shows the GoldFFX interface. On the left, the 'Startmodul' sidebar is visible with a red circle 1 next to the 'Startmodul' icon. The main area displays a list of materials with columns: Materialname, CAS-Num., Gefahr, Gefahren Sätze, Land, Sprache, Hersteller, and Teilenumm. The 'Gefahr' column shows colored hazard symbols. On the right, a sidebar shows filter options for 'Gefahrgut' with a red circle 2 next to the 'Gefahrgut' option. A red circle 3 is next to the 'Gefahren / Datenfilter' option, and a red circle 4 is next to the 'Alle' option under 'Gefahrgut'.

9. Öffnen Sie das **Startmodul**.

10. Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um Materialien aufzulisten.

11. Klicken Sie auf den Pfeil „**Gefahrgut**“ im Seitenbereich.

12. Wählen Sie aus dem Menü die Option **Gefahrgut Alle**.

In diesem Beispiel enthält der Ordner (9) sowohl gefährliche als auch nicht gefährliche Materialien. Das Ergebnis der Filterung nach Gefahrstoffe Alle zeigt nur die entsprechenden Gefahrstoffe (6) an.

☐	Materialname	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Land	Sprache	Hersteller	Teilenumm	Gruppe von
☐	Aceton 09/09/2024 22/09/2024	67-64-1		H225, H319, H336, EUH066	DEU	DE	BUFA Composite Systems	—	☐ Dokument Name ☐ CW Nr. ☐ Keine Gruppierung
☐	2,2-Bis(pentyloxy)propane 23/09/2023 23/09/2023	10076-57-0			DEU	DE	Chemwatch	—	☒ Gefahren / Datenfilter
☐	Methanol 01/09/2023 03/03/2024	67-56-1		H225, H301+H311+H331, H370	AUS	EN	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	322415	☐ Gefahren ☐ Gefahren Besonderheiten ☒ Gefahrgut ☒ Alle ☐ Nicht Gefährlich

Beachten Sie, dass die Liste so gefiltert ist, dass nur die Produkte angezeigt werden, die als gefährliche Chemikalien eingestuft sind. In der Gefahrenspalte werden die farbcodierten Symbole entsprechend der Gefahreinstufung von Chemwatch angezeigt.

The screenshot shows the GoldFFX interface with the 'Ausdrucken' button highlighted in a red box. The main area displays a list of materials with columns: Materialname, CAS-Num., Gefahr, Gefahren Sätze, Land, Sprache, Hersteller, and Teilenumm. The 'Gefahr' column shows colored hazard symbols. On the right, a sidebar shows filter options for 'Gefahrgut' with a red circle 1 next to the 'Gefahrgut' option. A red circle 2 is next to the 'Gefahren / Datenfilter' option, and a red circle 3 is next to the 'Alle' option under 'Gefahrgut'.

13. Klicken Sie auf die Option **Ausdrucken**.

14. Klicken Sie auf den **Vorwärtspfeil**, um die Listenoption auszuwählen.

15. Wählen Sie die Option **Aktuelle Seite**.

16. Beachten Sie, dass die Option **Prozess starten** grau ist, was bedeutet, dass das Dokument erstellt wurde.

17. Klicken Sie auf die Option **Teilen** oder **Herunterladen**, wenn der Download-Prozess 100 % erreicht hat.

The screenshot shows the GoldFFX interface. On the left, a table lists chemical substances with columns for Materialname, CAS-Num..., Gefahr, Gefahren Sätze, Land, Sprache, and Hersteller. The table includes entries for Aceton, 2,2-Bis(pentyloxy)propane, and Methanol. On the right, a sidebar contains a 'Liste' dropdown menu, radio buttons for 'Ausgew', 'Aktuelle Seite', and 'Alles im Ordner', checkboxes for 'Liste' and 'Dokumente Links', a 'Prozess starten' button, and sections for 'Dokumente' and 'Etiketten'. Red circles 6, 7, and 8 highlight the 'Liste' dropdown, the 'Liste' checkbox, and the 'Prozess starten' button respectively.

Drucken

Liste

☐ Ausgew ☒ Aktuelle Seite
☐ Alles im Ordner
☒ Liste ☐ Dokumente Links

Prozess starten

Dokumente
Etiketten

Generierte Dokumente

PrintList_05/03/2025_12-48-05-939

100%

05/03/2025 Expires: 71h

18. Wählen Sie den Zielordner, in dem der Bericht gespeichert werden soll. Beachten Sie, dass der Dateiname des erzeugten Berichts den Berichtstyp und das Datum enthält, z. B. Report_HazardRating_date.

Die heruntergeladene Tabellenkalkulationsdatei enthält Daten in der Spalte Gefährdungseinstufung mit Werten, die auf den Chemwatch-Kriterien für die Gefährdungseinstufung basieren und den farblich gekennzeichneten Symbolen im Raster entsprechen.

Liste der Materialien

Lage: Demo/Firma/Fabrik/Labor 1/Abzug					05/03/2025 12-48-16	
Name	CAS-Nummer	Gefahr	Land	Sprache	Hersteller	Volumen
Aceton	67-64-1	3	Germany	Germany	BUFA Composite Systems	2
2,2-Bis(pentyloxy)propane	10076-57-0	3	Germany	Germany	Chemwatch	0
Methanol	67-56-1	4	Australia	English	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)	20

Beachten Sie, dass in diesem generierten PDF-Berichtsdokument die Gefahrenspalte die farbcodierten Gefahrensymbole in die entsprechende Chemwatch-GefahrenEinstufungsnummer in jeder Position umgewandelt hat.

4.3.2 Filtern von Materialien nach Gefährdungsspezifischen Karzinogenen

Karzinogene sind gefährliche Chemikalien, die aufgrund ihrer Fähigkeit, das Genom zu schädigen oder zelluläre Stoffwechselprozesse zu stören, Krebs verursachen können. Die folgenden Schritte zeigen, wie man einen spezifischen Gefahrenbericht für krebserregende Produkte in einem Ordner erstellt. Im Allgemeinen kann die Gefahrenfilterung auf jeder Ordnersebene erfolgen, auf der Materialien vorhanden sind.

Schritte: Filtern nach spezifischen Gefährdungen - Krebserregende Stoffe

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um Materialien aufzulisten.
3. Klicken Sie im Seitenbereich auf den Pfeil **Gefahrenfilter**.
4. Wählen Sie die Option **Gefahrenspezifisch - Karzinogene** aus dem Menü.

In diesem Beispiel enthält der Ordner (9) gefährliche und nicht gefährliche Materialien. Das Ergebnis der Filterung nach „Gefahrenspezifisch - Karzinogene“ zeigt nur die jeweiligen Stoffe an, die krebserregend sind. In diesem Fall wurde nur 1 Stoff in diesem Ordner als krebserregend herausgefiltert.

5. Klicken Sie auf die Option **Ausdrucken**.
6. Klicken Sie auf den **Vorwärtspeil** , um die Listenoption auszuwählen.
7. Wählen Sie die Option **Aktuelle Seite**.

8. Beachten Sie, dass die Option Prozess **starten** grau ist, was bedeutet, dass das Dokument erstellt wurde.
9. Klicken Sie auf die Option **Teilen** oder **Herunterladen**, wenn der Download-Prozess 100 % erreicht hat.

The screenshot shows the GoldFFX interface with a list of materials on the left and a sidebar on the right. The sidebar contains the following elements:

- Liste** (dropdown menu)
- ☐ Ausgew ☒ Aktuelle Seite (6)
- ☐ Alles im Ordner
- ☒ Liste ☐ Dokumente Links (7)
- Prozess starten (8)
- Dokumente** (section header)
- Etiketten** (section header)
- Generierte Dokumente** (section header)
- PrintList_05/03/2025_13-37-56-212** (button) (9)
- 100% (progress bar)
- 05/03/2025 Expires: 71h

10. Wählen Sie den Zielordner, in dem der Bericht gespeichert werden soll. Beachten Sie, dass der Dateiname des erzeugten Berichts den Berichtstyp und das Datum enthält, z. B. Report_HazardRating_date.

Die heruntergeladene Tabellenkalkulationsdatei enthält Daten in der Spalte GHS-Einstufung und in der Spalte Gefahreneinstufung mit Werten, die auf den Chemwatch-Kriterien für die Gefahreneinstufung basieren und den farblich gekennzeichneten Symbolen im Raster entsprechen.

Liste der Materialien

Lage: Demo/Firma/Fabrik				05/03/2025 13-38-06		
Name	CAS-Nummer	Gefahr	Land	Sprache	Hersteller	Volumen
BENZÈNE	N'est pas applicable	4	Canada	French	Suncor Energy Inc (Corporate)	80001
benzene	71-43-2	4	United States of America	English	Sigma-Aldrich (as MiliporeSigma, Merck)	0
Bayer Bayderm Dulling Agent	Nicht zutreffend	2	Germany	Germany	Chemwatch	0
分解ガソリン CHT02	該当しない	4	Japan	Japanese	ENEOS	0
Premium Unleaded Gasoline	Not Applicable	3	United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland	English	Shell	0

4.3.3 Filtern von Materialien nach Inkompatibilitätsbericht

Zum Risikomanagement im Zusammenhang mit gefährlichen Chemikalien gehört die Identifizierung von Chemikalien, die aufgrund ihrer chemischen Eigenschaften und Merkmale unverträglich sind. Im Allgemeinen enthält das SDB Informationen in Abschnitt 7 (Handhabung und Lagerung) und Abschnitt 10 (Stabilität und Reaktivität). Chemwatch hat es

für Unternehmen oder Organisationen einfacher gemacht, schnell einen Bericht zu erstellen, der die Unverträglichkeit von Chemikalien in einem Ordner aufzeigt.

Der Inkompatibilitätsbericht im System bietet eine Zusammenfassung der Lagerungsverträglichkeit oder Unverträglichkeit auf der Grundlage der Gefahrgutklassifizierung. Die Materialien in einem Ordner werden in Kombination mit allen anderen Chemikalien auf der Grundlage der Gefahrgutklasse der Materialien in einem Ordner auf Unverträglichkeiten geprüft. Diese Logik schließt alle untergeordneten Knoten ein, wenn der Bericht aus einem übergeordneten Ordner erstellt wird. Der Bericht gibt über ein Informationssymbol Hinweise zur Trennung für unverträgliche Materialien.



Es gibt drei Hauptkategorien, die für die Unverträglichkeitskriterien verwendet werden.

- Kompatibel
- Unverträglich
- Segregation

Kategorie	Beschreibung
Kompatible	Im Allgemeinen sind die meisten Materialien der gleichen Gefahrgutklasse miteinander kompatibel.
Unverträglich kann existieren	Die meisten Materialien der gleichen Gefahrgutklasse sind miteinander kompatibel. Allerdings sind nicht alle Stoffe mit unterschiedlichen UN-Nummern immer kompatibel. Es wird dringend empfohlen, das Sicherheitsdatenblatt für weitere Einzelheiten zu Lagerung und Handhabung, Stabilität und Reaktivität sowie Entsorgungsanforderungen zu prüfen.
Trennung	Chemikalien müssen aufgrund von Unverträglichkeiten in einem bestimmten Abstand voneinander gelagert werden. Die Trennung von unverträglichen Materialien ist eine der wichtigsten Kontrollen bei der Lagerung gefährlicher Chemikalien. Die Trennung von Chemikalien kann verschiedene Techniken umfassen, wie z. B. Abstand, Barrieren, getrennte Räume, Gebäude und externe Lagertanks. Weitere Hinweise und Details finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Inkompatibilitätsbericht

In den meisten Fällen sind Materialien derselben Klasse kompatibel. Allerdings sind nicht alle Materialien mit unterschiedlichen UN-Nummern immer kompatibel. Das SDB sollte überprüft werden.

Nat...

Inkompatibilitäten können bestehen DGC 2.2 vs DGC 2.2

DGC 2.2  Stickstoff, verdichtet	KOMPATIBEL A	DGC 2.2  Sauerstoff
--	-------------------------	---

Inkompatibilitäten können bestehen DGC 3 vs DGC 3

DGC 3  2,2-Bis(pentyloxy)propane Aceton		DGC 3  アセトン 2,2-Bis(pentyloxy)propane
--	--	---

Unverträglichkeit ist wichtig, da Gefahrstoffe immer noch ein Risiko darstellen oder zu den Auswirkungen von Unfällen beitragen können, insbesondere wenn sie unsicher gelagert werden.

Attribute	Aktion	Rational	Erwartung
Gefahrenfilter (Inkompatibilitätsbericht)	Benutzer können eine Liste von Materialien in einem Ordner filtern, um den Inkompatibilitätsbericht zu erstellen	Das Filtern der Liste von Chemikalien in einem beliebigen Ordner ermöglicht es den Benutzern, die Ergebnisse des Inkompatibilitätsberichts zu reflektieren und gegebenenfalls die erforderlichen Lagerungsanpassungen vorzunehmen, um die Einhaltung der Anforderungen an die Lagertrennung sicherzustellen.	Im Allgemeinen können Benutzer mit Zugriff auf die Ordnerstruktur den Gefahrenfilter verwenden, um den Inkompatibilitätsbericht zu drucken, weiterzugeben oder herunterzuladen, um die Unverträglichkeiten von Chemikalien an einem Ort zu ermitteln und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Trennungsklassen

Es gibt fünf Trennungskategorien (segregation classes) (S) S1, S2, S3, S4 und S5, die verwendet werden, um gefährliche Güter zu identifizieren, die getrennt werden müssen. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Trennungsklassen.

Trennungsklassen	Leitlinien für die Trennung
S1	Trennen Sie diese Güter mit einem Abstand von mindestens 3 m in einem gut belüfteten Bereich. Bei flüssigen Gefahrgütern wird der Abstand vom Rand des Auffangbereichs für ausgelaufene Flüssigkeiten gemessen.
S2	Trennen Sie diese Güter in einem Abstand von 5 m oder mehr. Handelt es sich bei einem der Gefahrgüter um eine Flüssigkeit, messen Sie den Abstand vom Rand des Auffangbereichs. Flüssige Gefahrgüter sollten in einem separaten Auffangbereich untergebracht werden.
S3	Der Abstand muss mindestens 3 m betragen, wenn es sich um PG III-Güter handelt, und mindestens 5 m, wenn es sich um PG II- oder PG I-Güter handelt oder wenn die Güter gefährlich reagieren können. Handelt es sich bei beiden Gütern um feste Stoffe, so kann ein Mindestabstand von 1 m eingehalten werden. Handelt es sich bei einem der Güter um eine Flüssigkeit, so wird der Abstand vom Rand des Auffangbereichs für ausgelaufene Flüssigkeiten gemessen.
S4	Die Trennung erfolgt vorzugsweise durch feuerbeständige Trennwände. Für organische Peroxide und hochpyrophore Güter der Klasse 4.2 ist die Verwendung eines separaten Gebäudes zu erwägen.
S5	Trennung der Klasse 4.3 vorzugsweise durch ein separates, freistehendes Gebäude ohne wasserbasiertes Feuerlöschsystem.

Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie ein spezifischer Gefahrenbericht auf der Grundlage der Unverträglichkeiten von Gefahrgütern abgeleitet werden kann, wenn diese in einem beliebigen Ordner, der einen Bestand enthält, vorhanden sind.

Schritte: Nach Inkompatibilitätsbericht filtern

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um Materialien aufzulisten.
3. Wählen Sie die Option **Inkompatibilität Bericht** aus dem Menü.

In diesem Beispiel zeigt das Ergebnis der Filterung nach Kompatibilitätsbericht den Kompatibilitätsstatus der Gefahrgüter im ausgewählten Ordner auf der Grundlage der Materialien im Ordner Standort an.

UI Einfach / Fortgeschritten

Inkompatibilitätsbericht

Regulatorische Berichte Drucken Teilen Herunterladen

Basis Erweitert Query Builder

Komplett Eigene Löschen

Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben

Länder auswählen Deutsch x

Order suchen... Aufklappen Einklappen

Alle Materialien für administrator

- Fabrik
 - Abfall Bereich
 - Labor 1
 - Abzug
 - Gefüßerschrank
 - Lager
 - Regal 1
 - Labor 2
 - Abzug
 - Kabinett
 - Tank Underground
 - Raum 1
- Kunden
- Neuer Ordner
- Outback

Neuer Ordner Panierkorb

YOUR LOGO HERE

Inkompatibilitätsbericht

Name des Geschäfts: Demo/Firma/Fabrik/Labor 1/Abzug

Inkompatibilitäten können bestehen DGC 3 vs DGC 3

DGC 3  Aceton Methanol 2,2-Bis(pentyloxy)propane	KOMPATIBEL A	DGC 3  2,2-Bis(pentyloxy)propane Aceton Methanol
---	----------------------------	---

Trennung erforderlich DGC 3 vs DGC 6.1

DGC 3  2,2-Bis(pentyloxy)propane	TRENNUNG ERFORDERLICH 5M+	DGC 6.1  Methanol
---	---	--

Beachten Sie, dass jede Chemikalie mit den Chemikalien auf der rechten Seite verglichen wird, und zwar Zeile für Zeile, wobei der Grad der Unverträglichkeit gegebenenfalls mit dem Informationssymbol gekennzeichnet ist.

Inkompatibilitätsbericht

In den meisten Fällen sind Materialien derselben Klasse kompatibel. Allerdings sind nicht alle Materialien mit unterschiedlichen UN-Nummern immer kompatibel. Das SDB sollte überprüft werden.

Name des Geschäfts: Demo/Firma/Fabrik/Labor 1/Abzug

Inkompatibilitäten können bestehen DGC 3 vs DGC 3

DGC 3  Aceton Methanol 2,2-Bis(pentyloxy)propane	KOMPATIBEL A	DGC 3  2,2-Bis(pentyloxy)propane Aceton Methanol
---	----------------------------	---

< Zurück

DGC 3



Aceton
Methanol
2,2-Bis(pentyloxy)propan

Trennen Sie 3 m oder mehr für PKG III-Waren und 5 m oder mehr für PKG II- und PKG I-Waren oder wenn die Waren gefährlich reagieren können. Wenn beide Feststoffe sind, kann eine Trennung von mindestens 1 m verwendet werden. Handelt es sich bei einem der Güter um eine Flüssigkeit, wird der Abstand vom Rand des Auffangbereichs gemessen. Handelt es sich bei einem der unverträglichen Güter um eine Flüssigkeit ODER einen Feststoff, der durch die Hitze eines Feuers wahrscheinlich schmilzt, müssen separate Auffangsysteme oder Mittel zur Trennung der unverträglichen Güter in Betracht gezogen werden. Festes Gefahrgut sollte nicht in direktem Kontakt mit der Bodenfläche gelagert werden, um den Kontakt mit Flüssigkeiten zu vermeiden. Brandschutzwände aus geeigneten undurchlässigen, chemisch beständigen Materialien können verwendet werden, wenn sie mit einer FRL von 240/240/240 versehen sind. Holzkonstruktionen sind keine geeigneten Barrieren.

DGC 6.1



Methanol

Trennung erforderlich DGC 3 vs DGC 6.1

DGC 3



2,2-Bis(pentyloxy)propane
Aceton

TRENNUNG
ERFORDERLICH
5M+

DGC 6.1



Methanol

Ergänzende Anmerkungen

1. Zwei oder mehr Güter derselben Klasse mit inkompatiblen Nebenrisiko sollten getrennt gehalten werden. Die Verpackungsgruppe (PKG) gefährlicher Güter bezeichnet das Ausmaß der Gefahr, die das Material von seiner Gefahr ausgeht. Paket I ist am gefährlichsten. PKG II Diese sind gefährlicher als PKG III. Wenn eines der unverträglichen Materialien ein Gefahrgut der PKG I oder PKG II ist, wird empfohlen, einen größeren Trennabstand oder andere Trennmittel zu verwenden. Handelt es sich bei einem der unverträglichen Güter um eine Flüssigkeit ODER einen Feststoff, der durch die Hitze eines Feuers wahrscheinlich schmilzt, müssen separate Auffangsysteme oder Mittel zur Trennung der unverträglichen Güter in Betracht gezogen werden. Festes Gefahrgut sollte nicht in direktem Kontakt mit der Bodenfläche gelagert werden, um den Kontakt mit Flüssigkeiten zu vermeiden. Brandschutzwände aus geeigneten undurchlässigen, chemisch beständigen Materialien können verwendet werden, wenn sie mit einer FRL von 240/240/240 versehen sind. Holzkonstruktionen sind keine geeigneten Barrieren.

4.4 Einfach Modus - Filterung und Sortierung von Listen im Materialgitter

Das Hauptziel dieses Abschnitts ist es, die Filteroptionen des Materialrasters im Einfach Modus zu erläutern:

- [Filtern nach Materialbezeichnung](#)
- [Filtern nach Gefahr](#)
- [Filtern nach Verpackungsgruppen für Gefahrgüter](#)
- [Filtern nach gesetzlicher Belastung](#)
- [Filtern nach Materialkennzeichnung](#)



Das einfache Materialraster des Startmoduls enthält mehrere Filter innerhalb bestimmter Spaltenüberschriften, die verwendet werden können, um Daten aus einem Ordnerliste Bestand zu ziehen. Benutzer können das Raster filtern nach:

- Bezeichnung des Stoffes
- Gefährlichkeitsstufe
- PKG (Verpackungsgruppe)
- Regulatorische Belastung
- Material-Tag
- EPD

		Dokumente				Sicherheitswarnungen							Material-Tags	
	Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter	Regulatorisc...	Aut. Geneh...	Aktuell	Volumen	Material-Tags	
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025										Bedinger	80001 L	Entzündlich	Hazard
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025										Bedinger	0 L	Entzündlich	
☐	Sodium hydroxide pellets for analysis E... 13/12/2024 29/01/2025										Bedinger	0 kg	Hazard	
☐	Aceton 09/09/2024 22/09/2024										Bedinger	2 L	Entzündlich	

4.4.1 Filtern nach Materialname

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie die Liste der Materialien nach dem Materialnamen filtern.

Wenn das Filtersymbol inaktiv ist, wird es standardmäßig grau angezeigt. Wenn der Filter jedoch verwendet wird, wird es in grüner Farbe angezeigt.

		Dokumente					
☐	Materialname 	 	SDB	Mini	Etikett	EPD   	Risikobereich
☐	Aceton   09/09/2024  22/09/2024						
☐	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R...   09/07/2024  18/02/2025						
☐	Aceton   29/02/2024  10/02/2025						

- Öffnen Sie das **Startmodul**.
- Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten.
- Klicken Sie auf das **Filtersymbol** in der Spaltenüberschrift.
- Wählen Sie die Option **Enthält** oder Gleich, um den gewünschten Parameter zuzuweisen.
- Geben Sie den Namen des Materials ein, um die Filterung durchzuführen.
- Klicken Sie auf die Option **Anwenden**.

Anwenden

Die gefilterten Ergebnisse zeigen alle im Raster gefundenen Materialien an, die den Suchbegriff oder das Wort oder die genaue Übereinstimmung des Materialnamens enthalten.

- Klicken Sie auf das **grüne Filtersymbol** um den Dialog zu öffnen.
- Klicken Sie auf die Option **Entfernen**.

Entfernen

um zur gesamten Inventarliste zurückzukehren.

4.4.2 Filtern nach Gefährlichkeit

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie die Liste der Materialien nach der GefahrenEinstufung filtern können.

Wenn das Filtersymbol inaktiv ist, wird es standardmäßig grau angezeigt. Wenn der Filter jedoch verwendet wird, wird es in grüner Farbe angezeigt.

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten.
3. Klicken Sie auf das **Filtersymbol**  Materialname in der Spaltenüberschrift.
4. Aktivieren Sie die Checkbox **GefahrenEinstufung**, z.B. Extreme Einstufung, um extrem gefährliche Chemikalien aus der Inventarliste zu filtern.

5. Klicken Sie auf die Option **Anwenden**

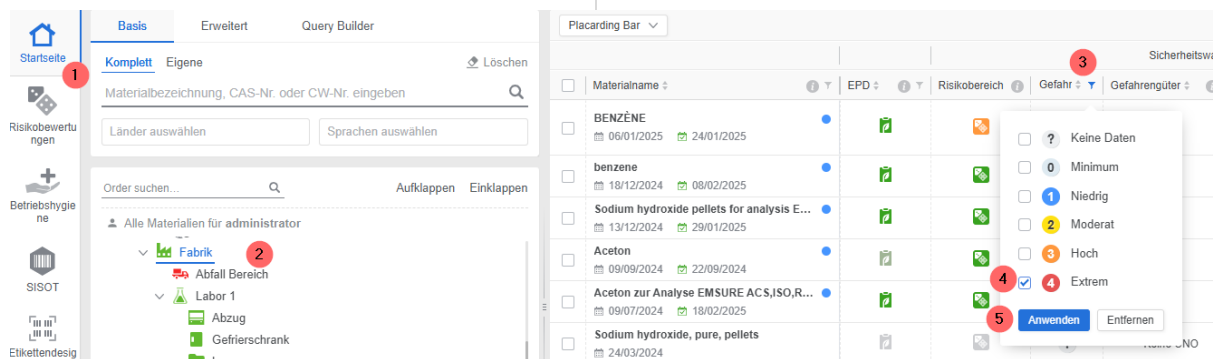
Anwenden

Die gefilterten Ergebnisse zeigen alle im Raster gefundenen Stoffe an, die von Natur aus als extrem gefährlich eingestuft sind.

6. Klicken Sie auf das **grüne Filtersymbol**  um den Dialog zu öffnen.
7. Klicken Sie auf die Option **Entfernen**

Entfernen

um zur gesamten Inventarliste zurückzukehren.



The screenshot displays the GoldFFX application interface. On the left sidebar, the 'Startseite' button is marked with a red circle 1, and the 'Fabrik' folder is marked with a red circle 2. The main content area shows a table of materials with columns for 'Materialname', 'EPD', 'Risikobereich', 'Gefahr', and 'Gefahren Güter'. A dialog box for 'GefahrenEinstufung' is open, showing a list of risk levels: 'Keine Daten', 'Minimum', 'Niedrig', 'Moderat', 'Hoch', and 'Extrem'. The 'Extrem' option is selected, marked with a red circle 4. The 'Anwenden' button is marked with a red circle 5. The 'Gefahr' column header is marked with a red circle 3.

Alle Materialien, die extrem gefährlich sind, werden herausgefiltert und mit dem Symbol für extreme Gefahr versehen.

Placarding Bar						
	Materialname	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahr	
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025					
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025					
☐	Sodium hydroxide pellets for analysis E... 13/12/2024 29/01/2025					
☐	Methanol 01/09/2023 03/03/2024					
☐	分解ガソリン CHT02 27/07/2018 12/02/2022					

Filterbedingung entfernen, um zur ursprünglichen Bestandsliste zurückzukehren.

Löschen

1

wählen

aufklappen Einklappen

Placarding Bar

	Materialname	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter	Regulatorisc...	Aut.
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025						
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025						
☐	Sodium hydroxide pellets for analysis E... 13/12/2024 29/01/2025						
☐	Methanol 01/09/2023 03/03/2024						
☐	分解ガソリン CHT02 27/07/2018 12/02/2022						

Sicherheitswarnungen

6

☐ ? Keine Daten

☐ 0 Minimum

☐ 1 Niedrig

☐ 2 Moderat

☐ 3 Hoch

☒ 4 Extrem

Anwenden Entfernen

7

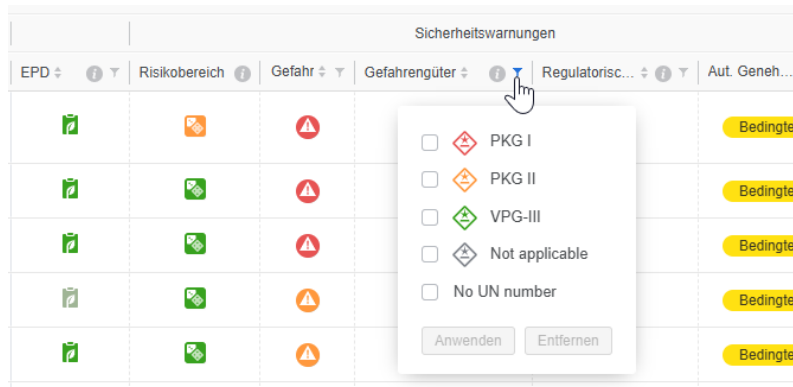
4.4.3 Filter nach Gefahrgut PKG

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie die Liste der Materialien nach Gefahrgut Verpackungsgruppe (PKG) filtern. Die Verpackungsgruppe Klassifizierung für den Gefahrguttransport von gefährlichen

Stoffen kategorisiert die Stoffe nach dem Grad der Gefahr, die sie darstellen. Es gibt drei Haupt Verpackungsgruppen wie folgt:

- Verpackungsgruppe I (PKG 1)
- Verpackungsgruppe II (PKG 2)
- Verpackungsgruppe III (PKG 3)

Benutzeroberfläche Filteroptionen nach Verpackungsgruppe (PKG)



Verpackungsgruppe Zusammenfassung

PKG	Gefahrenstufe	Beschreibung	UI-Grafik	Beispiele
PKG I	Große Gefahr	Diese Gruppe stellt die höchste Gefahr dar und erfordert daher die strengsten Verpackungsnormen, um die Sicherheit auf höchstem Niveau zu gewährleisten.		Leicht entzündbare Flüssigkeiten, ätzend, sehr giftig.
PKG II	Mittlere Gefahr	Stoffe, die in diese Gruppe eingestuft sind, stellen eine mittlere Gefahr dar. Eine robuste Verpackung ist erforderlich, um die Risiken zu mindern.		Entzündbare flüssige Stoffe, mäßig giftig, mäßig ätzend.
PKG III	Geringe Gefahr	Diese Gruppe umfasst Stoffe, die beim Transport Gefahrgüter ein geringeres Risiko darstellen. Die Verpackungsanforderungen sind am wenigsten streng, jedoch für die Sicherheit notwendig.		Schwer entzündbare flüssige Stoffe, leicht giftig, leicht ätzend.
Not Applicable	Nicht zutreffend	Stoffe, die in keine Verpackungsgruppe eingestuft sind.		Einige Klassen haben keine Verpackungsgruppen, z. B. DGC 2, 6.2, 7.

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie eine Liste von Materialien in einem Ordner nach Verpackungsgruppe filtern können, indem Sie die Filterfunktion der Spalte Gefahrgut Warnungen im Raster verwenden.

The screenshot shows the 'Basis' tab in the GoldFFX interface. On the left sidebar, there are icons for 'Startseite' (1), 'Risikobewertungen', 'Betriebshygiene', 'SISOT', and 'Etikettendesign'. The main area has a search bar and a list of materials. A dialog box for 'Sicherheitswarnungen' (3) is open, showing options for 'Verpackungsgruppe' (4) and 'Entfernen' (5). The table lists materials like BENZENE, benzene, Sodium hydroxide pellets, Aceton, and Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R...

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten.
3. Klicken Sie auf das Symbol für den **Verpackungsgruppe Filter**  in der Kopfzeile der Spalte.
4. Aktivieren Sie die Checkbox **Verpackungsgruppe**.
5. Klicken Sie auf die Option **Anwenden**

Anwenden

Die gefilterten Ergebnisse zeigen alle Materialien an, die innerhalb des Rasters gefunden wurden und die mit Verpackungsgruppe klassifiziert sind.

6. Klicken Sie auf das **grüne Filtersymbol**  um den Dialog zu öffnen.
7. Klicken Sie auf die Option **Entfernen**

Entfernen

um zur gesamten Inventarliste zurückzukehren.

Gefiltertes Ergebnis

		Sicherheitswarnungen							Aktue	Grupp
	Materialname	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter	Regulatorisc...	Aut. Geneh...			
☐	BENZENE 06/01/2025 24/01/2025						Bedingter	8	☐	De
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025						Bedingter	0	☐	Cl
☐	Sodium hydroxide pellets for analysis E... 13/12/2024 29/01/2025						Bedingter	0	☐	Ke
☐	Aceton 09/09/2024 22/09/2024						Bedingter	2	☐	Gi
☐	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R... 09/07/2024 18/02/2025						Bedingter	1	☐	De
☐	Aceton 29/02/2024 10/02/2025						Bedingter	3	☐	Ja
☐	2,2-Bis(2-oxo-1,3-dioxol-5-yl)propane						Bedingter		☐	Al

Zurück zur Inventarliste

Placarding Bar ▾

Sicherheitswarnungen

☐	Materialname ▾	EPD ▾	Risikobereich	Gefahr ▾	Gefahrgüter ▾	Regulatorisc... ▾	Aut. Gen
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025						Bed
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025						Bed
☐	Sodium hydroxide pellets for analysis E... 13/12/2024 29/01/2025						Bed
☐	Aceton 09/09/2024 22/09/2024						Bed
☐	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R... 09/07/2024 18/02/2025						Bed

6

7

☐ PKG I
☒ PKG II
☐ VPG-III
☐ Not applicable
☐ No UN number

Anwenden Entfernen

4.4.4 Filtern nach regulatorischer Belastung

Die regulatorische Belastung ist ein Berechnungsmaß für die Regulierung eines Stoffes in den regulatorischen Listen, um das Ausmaß der Regulierung anzuzeigen. Dieser quantitative Wert basiert auf den Produktinhaltsstoffen und der Häufigkeit, mit der sie in negativen oder positiven Listen auftauchen. Die regulatorische Belastung für Chemwatch-Nummern (CW-Nummern) und SDB-Dokumente fällt in bestimmte Bereiche, die farblich gekennzeichnet sind, um den Grad der regulatorischen Bedeutung zu signalisieren, und dieses Signal wird im Raster für jedes Material in einem Ordnerinventar angezeigt.

Sicherheitswarnungen

☐	Materialname ▾	Risikobereich	Gefahr ▾	Gefahrgüter ▾	Regulatorisc... ▾	Aut. Geneh... ▾
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025					
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025					
☐	Sodium hydroxide pellets for analysis E... 13/12/2024 29/01/2025					
☐	Aceton 09/09/2024 22/09/2024					
☐	Aceton zur Analyse EMSURE ACS ISO R					

☐ Geringfügig reguliert
☐ Moderat Geregelt
☐ Stark Reguliert
☐ Extrem Geregelt

Anwenden Entfernen

Regulatorischer Hammer	Farbe des Hammers	Grad der regulatorischen Wichtigkeit
	Rot	Extrem reguliert
	Orange	Stark reguliert
	Gelb	Geringfügig reguliert
	Grün	Mäßig reguliert

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie eine Liste von Materialien in einem Ordner nach gesetzlicher Belastung filtern können, indem Sie die Filterfunktion der Spalte „Warnungen - Gesetzliche Vorschriften“ des Rasters verwenden.

1. Öffnen Sie das **Startmodul**.

2. Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten.

3. Klicken Sie auf das Symbol für den **Regulatorischer Filter** in der Kopfzeile der Spalte.

4. Aktivieren Sie die Checkbox **Farbe des Hammers**.

5. Klicken Sie auf die Option **Anwenden**.

- Öffnen Sie das **Startmodul**.
- Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten.
- Klicken Sie auf das Symbol für den **Regulatorischer Filter** in der Kopfzeile der Spalte.
- Aktivieren Sie die Checkbox **Farbe des Hammers**.
- Klicken Sie auf die Option **Anwenden**.

Anwenden

Die gefilterten Ergebnisse zeigen alle Materialien an, die innerhalb des Rasters gefunden wurden und die eine gesetzliche Einstufung haben.

- Klicken Sie auf das **grüne Filtersymbol** um den Dialog zu öffnen.
- Klicken Sie auf die Option **Entfernen**.

Entfernen

um zur gesamten Inventarliste zurückzukehren.

Extrem regulatorisch gefilterte Ergebnisse

			Sicherheitswarnungen				
☐	Materialname ▾	  Kobereich 	Gefahr ▾	Gefahrgüter ▾	  Regulatorisc... ▾  	Aut. G	
☐	BENZÈNE  06/01/2025  24/01/2025	 					
☐	benzene  18/12/2024  08/02/2025	 					

Zurück zur ursprünglichen Inventarliste

Sicherheitswarnungen									
☐	Materialname		Gefahr	Gefahrgüter	Regulatorisc...	Aut. Geneh...	Akt		
☐	BENZENE	06/01/2025 24/01/2025						800	
☐	benzene	18/12/2024 08/02/2025						0	

☐ Geringfügig reguliert
☐ Moderat Geregelt
☒ Stark Reguliert
☐ Extrem Geregelt

Anwenden Entfernen 7

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es sich bei der **Regulierung Last** um ein proprietäres Rating für ein chemisches Produkt handelt, das mit Hilfe einer Ampel den Umfang der Regulierung für ein chemisches Produkt anzeigt. Es handelt sich um eine einfache quantitative Kennzahl, die es den Nutzern ermöglicht, zu erkennen, wie stark ein Produkt reguliert ist.

Zum Beispiel zeigt Abschnitt 15 (Gesetzliche Informationen) für das Gold-SDB des ausgewählten Materials mit der CW-Nr. 56-11428 die spezifischen Listen für die Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften oder -gesetze des Stoffes oder Gemisches.

Abschnitt 1: Identifizierung

YOUR LOGO HERE

2,2-Bis(pentyloxy)propane

Chemwatch Deutschland

Chemwatch: 56-11428

Änderungsnummer: 2.1

Sicherheitsdatenblatt (Entspricht Anhang II von REACH (1907/2006) - Verordnung 2020/878)

Chemwatch Gefahreinstufung: 3

Bewertungsdatum: 23/09/2023

Druckdatum: 25/03/2025

S.REACH.DEU.DE

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Section 7: Regulatory Information

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

2,2-BIS(PENTYLOXY)PROPAN WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

- Europa EG-Verzeichnis
- Europäische Union - Europäisches Inventar bestehender handelsüblicher chemischer Substanzen (EINECS)

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit der folgenden EU-Gesetzgebung und den jeweiligen Anpassungen - soweit anwendbar - Richtlinien 98/24 / EG, - 92/85 / EWG - 94/33 / EG - 2008/98 / EG, - 2010/75 / EU, Mit der Verordnung (EU) 2020/878, Verordnung (EG) Nr 1272/2008 als durch ATPs aktualisiert.

Seveso Kategorie	Nicht verfügbar
------------------	-----------------

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Stoffsicherheitsbeurteilung und Expositionsszenarien vorbereitet durch Ihre Lieferkette, falls vorhanden.

ECHA Zusammenfassung

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Index-Nr.	ECHA-Dossier
2,2-Bis(pentyloxy)propan	10076-57-0	Nicht verfügbar	None
Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.			

15.3. Einstufung von Stoffen und Gemischen in Wassergefährdungsklassen

Name	WGK	Partitur	Quelle
2,2-Bis(pentyloxy)propan	nicht wassergefährdend	0	berechnet

Nationaler Inventarstatus

Nationale Inventar	Stellung
Australien - AIC / Australien Nicht den industriellen Einsatz	Ja
Kanada - DSL	Nein (2,2-Bis(pentyloxy)propan)
Kanada - NDSI	Nein (2,2-Bis(pentyloxy)propan)

4.4.5 Filtern nach automatischer Genehmigung

Der Hauptzweck der „Automatische Genehmigung“ ist es, die sofortige Bewertung einer Chemikalie zu ermöglichen, sobald diese in einen Ordner aufgenommen wird. Dieser automatische Genehmigungsprozess ist mit der Chemwatch Galleria Chemical Regulatory Datenbank integriert, um festzustellen, ob die Chemikalie auf der globalen LOC (Lists of Concern) steht.

Die „Automatische Genehmigung“ ermöglicht es dem Benutzer, die Produkte in seinem ausgewählten Ordnerbestand zu überprüfen, die als bedenkliche Chemikalien gekennzeichnet sind. Diese Funktion nutzt die Bedenken, die aus den Listen der gesetzlichen Vorschriften gesammelt werden, wenn ein SDB zu einem Ordner hinzugefügt wird. Das System wertet das Produkt sofort aus und zeigt an, ob es mindestens einen Inhaltsstoff enthält, der nicht im lokalen Inventar zu finden ist, oder ob es einen Inhaltsstoff gibt, der in den kritischen Listen aufgeführt ist, z. B. SVHC oder Anhang XIV, was darauf hindeutet, dass die Chemikalie für die menschliche Gesundheit und/oder die Umwelt von großer Bedeutung ist.

	Documents	Alerts
Material Name	Docs	Alerts
Odourless fly spray 04/03/2017 02/06/2020		
Polyfilla Putty 25/02/2022 25/06/2022		
Sodium hydroxide 16/07/2020 29/04/2023		
ACETONE 28/02/2022 10/08/2024		

Auto Approval Statuses

Auto Approval
 Conditional
 Approved
 Not Approved
 Conditional

Materialien, die die Kriterien für die automatische Genehmigung erfüllen, werden in der Materialtabelle mit den folgenden drei Status gekennzeichnet:

- Genehmigt
- Bedingt
- Nicht Genehmigt

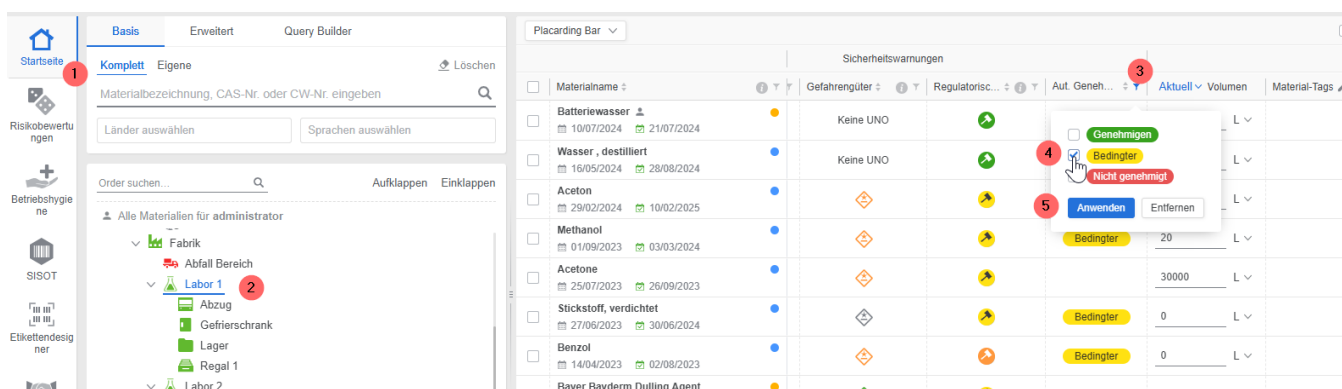
Das automatische Berechnungsergebnis wird im Raster zusammen mit dem Material/Produkt angezeigt, das in der Liste der Besorgniserregenden Stoffe als „genehmigt“, „bedingt“ oder „nicht genehmigt“ gekennzeichnet ist.

Auto Genehmigung Status	Farb Code	Auto Genehmigung Kennzeichen	Beschreibung
Genehmigt	Grün	Genehmigen	Alle Inhaltsstoffe, die in der Nationalen Inventarliste (Anhang I) aufgeführt sind, beziehen sich auf das Land oder das Verzeichnisland. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die in der LOC (List of Concern, Anhang II) im Land oder der Branche des Domänenkontos gefunden wurden.
Bedingt	Gelb	Bedingter	Die „bedingten“ Kriterien für die automatische Genehmigung verwenden drei Bedingungen für die automatische Zulassung. • SVHC Listen Index • LOC Liste • Nationales Inventar
Nicht Genehmigt	Rot	Nicht genehmigt	Ein Hinweis zeigt den Grund an, warum das Produkt nicht zugelassen ist. Er weist auf die Gründe für die Nichterfüllung der Kriterien für die automatische Zulassung hin: • Phase Out (Anhang 14), angezeigt im LOC-Fenster • Corp Ban List (domänenspezifische Unternehmensbedingung) für Stoffe, die im LOC-Fenster als „Propriety“ gekennzeichnet sind

Die Beteiligten in der Arbeitsschutzgruppe eines Unternehmens oder einer Organisation können diese Informationen nutzen, um Geschäftsentscheidungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit zu rationalisieren und so zu gewährleisten, dass die Vorschriften eingehalten werden und die innerbetriebliche Sicherheit im Umgang mit Chemikalien am Arbeitsplatz den besten Praktiken entspricht.

Schritte zum Filtern nach automatischem Genehmigungsstatus

- Öffnen Sie das **Startmodul** .
- Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten.
- Klicken Sie auf den **automatischen Genehmigungsfilter** in der Spaltenüberschrift.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatischer Genehmigungsstatus**.
- Klicken Sie auf **Anwenden** .



Das Raster zeigt nur den ausgewählten Status der automatischen Genehmigung für die Materialien im Raster gemäß der angewendeten Filterbedingung an, z. B. Bedingt.

Bedingt genehmigt

Sicherheitswarnungen								
☐	Materialname	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter	Regulatorisc...	Aut. Geneh...	
☐	Aceton 10/07/2024 21/07/2024						Bedingter	
☐	Methanol 01/09/2023 03/03/2024						Bedingter	
☐	Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024						Bedingter	
☐	Benzol 14/04/2023 02/08/2023						Bedingter	
☐	アセトン 01/04/2022 26/08/2023						Bedingter	
☐	sodium hydroxide 15/01/2021 20/07/2021						Bedingter	
☐	Sauerstoff 05/10/2016 01/10/2018						Bedingter	

Placarding Bar		Sicherheitswarnungen					
☐	Materialname	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter		
☐	Batteriewasser 10/07/2024 21/07/2024				Keine UNO		Genehmigen 0 L
☐	Wasser, destilliert 16/05/2024 28/08/2024				Keine UNO		Genehmigen 0 L

Alle Inhaltsstoffe, die im Produkt enthalten sind, wurden in der nationalen Inventarliste für das Land gefunden, in dem dieses Sicherheitsdatenblatt vertrieben wird. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die in relevanten Listen enthalten sind.

Bedingte Zulassung

Die Produkte, die Inhaltsstoffe aus den Listen der besonders gefährlichen Stoffe enthalten, werden zunächst als bedingt zugelassen gekennzeichnet.

Sicherheitswarnungen

☐	Materialname	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter	Regulatorisc...	Aut. Geneh...
☐	A...						Bedingter
☐	M...						Bedingter
☐	S...						Bedingter
☐	B...						Bedingter
☐	A...						Bedingter
☐	S...						Bedingter
☐	M...						Bedingter
☐	O...						Bedingter
☐	S...						Bedingter

Automatische Genehmigung für Odourless fly spray

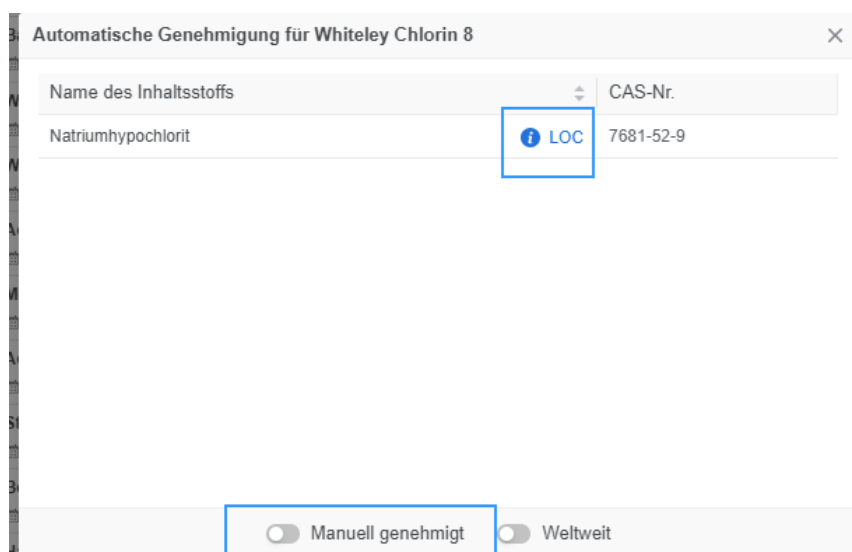
Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nr.
pyrethrum	8003-34-7
piperonyl butoxide	51-03-6
isoparaffins petroleum hydrotreated HFP	64742-47-8.

☐ Manuell genehmigt
 ☐ Weltweit

Die Benutzer können diese Produkte dann zur weiteren Prüfung durch einen entsprechenden Genehmigungsworkflow einreichen. Relevante Interessengruppen, wie Compliance-, interne Sicherheits- oder Umweltteams, geben während dieses Überprüfungsprozesses Feedback. Nach der Prüfung wird der Status des Produkts entweder auf 'Genehmigt' oder 'Nicht genehmigt' aktualisiert, so dass die erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden können.

Benutzerkontrolle

Das System bietet Benutzern, die über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, optional die Möglichkeit, die Funktion „Auto Genehmigung LOC“ zu aktivieren, um ein Produkt manuell zu genehmigen und/oder die Funktion „Globale Liste“ anzuwenden.



- Flexibilität bei der manuellen Freigabe: Benutzer mit ausreichenden Rechten können Produkte manuell für bestimmte Standorte genehmigen oder sie zu einer globalen weißen Liste hinzufügen. Advanced Benutzer können auch ihre eigene Whitelist für Stoffe erstellen, um solche Stoffe in Zukunft automatisch zu genehmigen.
- Branchenspezifische Logik: Auto Approval liefert gezieltere und genauere Ergebnisse, indem es die für Ihr Unternehmen relevante(n) Branche(n) berücksichtigt.
- Benutzerdefinierte schwarze und weiße Listen: Unternehmen, die über eigene schwarze und weiße Listen verfügen, können diese problemlos in die Kriterien für die automatische Genehmigung integrieren und so ein maßgeschneidertes Compliance-Management sicherstellen.

Schritte: Anzeigen der LOC für ein Material in bedingter Genehmigung

- Öffnen Sie das **Startmodul**.
- Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten.
- Klicken Sie auf den Status „**Bedingt**“ in der Spalte Automatische Genehmigung Spalte neben dem Material oder Produkt.
- Klicken Sie auf die Funktion Info LOC des Inhaltsstoffnamens, um die Liste der besorgniserregenden Stoffe anzuzeigen, in der er in der globalen Liste der Rechtsvorschriften erscheint.

The screenshot displays the GoldFFX user interface. On the left, the 'Startseite' sidebar is visible with a red circle 1 highlighting the 'Startseite' icon and a red circle 2 highlighting the 'Labor 1' folder under 'Abfall Bereich'. The main table lists materials with columns: 'Materialname', 'Risikobereich', 'Gefahr', 'Gefahrgüter', 'Regulatorisc...', and 'Aut. Geneh...'. A red circle 3 highlights a 'Bedingt' status button in the 'Aut. Geneh...' column for the material 'Milestone Chemicals Odourless Fly ...'.

Automatische Genehmigung Inhaltsstoffe LOC Fenster

The screenshot shows a dialog box titled 'Automatische Genehmigung für Milestone Chemicals Odourless Fly Spray'. It contains a table with columns 'Name des Inhaltsstoffs' and 'CAS-Nr.'. The first row is '2-(2-Butoxyethoxy)ethyl-6-propylpiperonylether' with CAS-Nr. '51-03-6'. A red circle 4 highlights the 'LOC' icon next to this entry. Below the table, there are checkboxes for 'Manuell genehmigt' and 'Weltweit'.

Liste der Bedenken - Zeigt die Liste der globalen Vorschriften an, in der der Inhaltsstoff aufgeführt ist.

Liste von Bedenken

Chemische Bezeichnung: 2-(2-Butoxyethoxy)ethyl-6-propylpiperonylether CAS-Nr.: 51-03-6

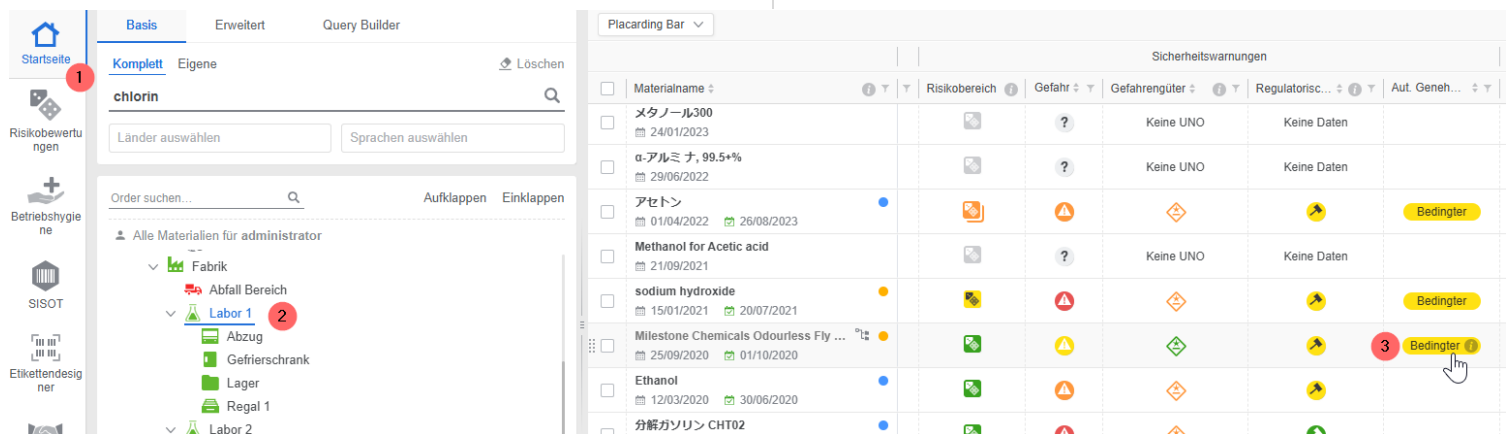
Suche...

Erscheint auf der folgenden Liste der Bedenken

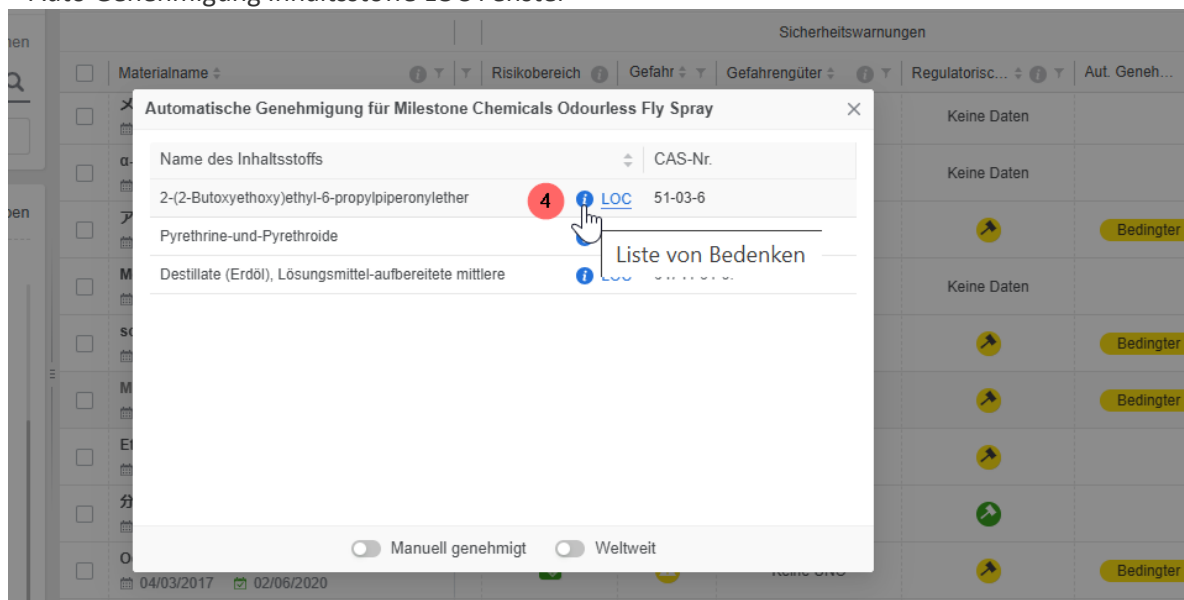
- Australia Dangerous Goods Code (ADG Code) - Dangerous Goods List
- International Maritime Dangerous Goods Requirements (IMDG Code)
- Europe CEFIC Emergency Response Intervention Cards - ERICards (Greek)
- United Arab Emirates Restricted Chemicals
- Reproductive Toxicity Data
- US Environmental Defense Scorecard Suspected Neurotoxicants
- US Environmental Defense Scorecard Suspected Carcinogens
- US Environmental Defense Scorecard Suspected Reproductive Toxicants
- US List of Lists - Consolidated List of Chemicals Subject to EPCRA, CERCLA and Section 112(r) of the Clean Air Act
- Canada CEPA Environmental Registry Substance Lists - List of substances on the DSL that are Bioaccumulative and Inherently Toxic to the Environment (BiT)
- Canada CEPA Environmental Registry Substance Lists - List of substances on the DSL that are Bioaccumulative and Inherently Toxic to the Environment (BiT) (French)
- Canada CEPA Environmental Registry Substance Lists - List of substances on the DSL that are Persistent to the environment
- Canada CEPA Environmental Registry Substance Lists - List of substances on the DSL that are Bioaccumulative to the environment (French)
- Canada CEPA Environmental Registry Substance Lists - List of substances on the DSL that are Bioaccumulative to the environment
- Australia ADI list - Acceptable daily intakes for agricultural and veterinary chemicals
- US EPCRA Section 313 Chemical List
- Europe ECHA Registered Substances - Carcinogenicity - R&D
- Europe ECHA Registered Substances - Carcinogenicity - R&D Effect levels
- Europe ECHA Registered Substances - Toxicity to reproduction- R&D
- Europe ECHA Registered Substances - Toxicity to reproduction - R&D Effect levels
- Australia Australian Pesticides and Veterinary Medicines Authority (APVM) Record of approved active constituents
- Europe ECHA Public Activities Coordination Tool (PACT)

Schritte: Anwendung der Benutzerkontrolle im LOC-Fenster

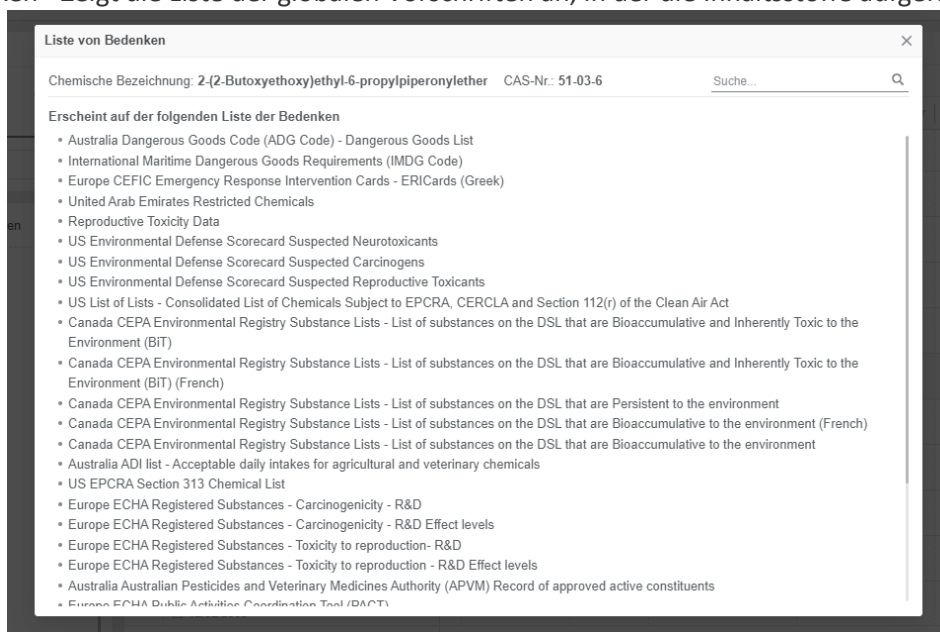
1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten.
3. Klicken Sie auf den Status „**Bedingt**“ in der Spalte „Automatische Genehmigungsspalte neben dem Material oder Produkt.
4. Klicken Sie auf das Feld **Info LOC**  **LOC** des Inhaltsstoffnamens, um die Liste der bedenklichen Stoffe anzuzeigen, in der er in der globalen Liste der Rechtsvorschriften erscheint.
5. Wählen Sie die Funktion „**Manuell genehmigt**“, um das Produkt manuell zu genehmigen.



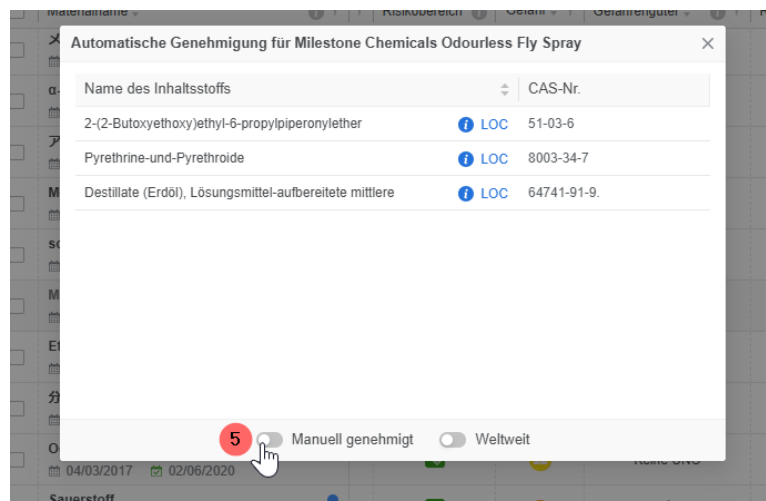
Auto Genehmigung Inhaltsstoffe LOC Fenster



Liste der Bedenken - Zeigt die Liste der globalen Vorschriften an, in der die Inhaltsstoffe aufgeführt sind.



Manuelle Genehmigung



4.4.6 Filtern nach EPD

Eine Umweltproduktdeklaration (EPD) ist ein Nachhaltigkeitsbericht für ein SDB. EPD-Dokumente können in 49 verschiedene Sprachen übersetzt werden. Der Sprachfilter passt sich an das EPD-Dokument an und zeigt den Bericht in der ausgewählten Sprache an. Die EPD-Spalte ist in der Gitteransicht im einfachen Modus verfügbar.

Placarding Bar		Dokumente					Sicherheitswarnungen				
☐	Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter	Regulatorik		
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025										
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025										
☐	Sodium hydroxide pellets for analysis E... 13/12/2024 29/01/2025										
☐	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R... 09/07/2024 18/02/2025										
☐	Aceton 29/02/2024 10/02/2025										
☐	Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024										
☐	acetone 23/12/2022 04/01/2023										
☐	アセトン 01/04/2022 26/08/2023										
☐	MOON DUST 10/09/2015 08/04/2019							Keine UNO			
☐	MOON DUST 10/09/2015 08/04/2019							Keine UNO			

Das EPD-Symbol spiegelt den Farbcode der EPD-Klassifizierung wider, wie er im EPD-Dokument entsprechend der Klimawandel-Bewertung angegeben ist.

EPD-Spaltenüberschrift Filter

Placarding Bar

Unterordner

		Dokumente				Sicherheitswarnungen				
☐	Materialname		SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter	Regulatorik
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025									
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025									
☐	Sodium hydroxide pellets for analysis E... 13/12/2024 29/01/2025									
☐	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R... 09/07/2024 18/02/2025									
☐	Aceton 29/02/2024 10/02/2025									
☐	Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024									

<

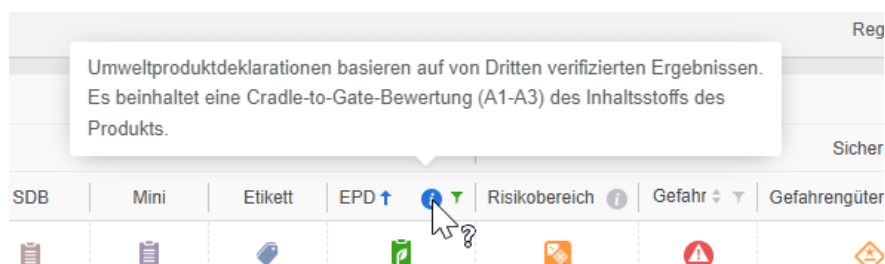
Der EPD-Spaltenfilter ermöglicht es den Benutzern, nach einer bestimmten EPD-Bewertung zu filtern.

EPD Klasse	Symbol	Farb Code	Bewertung	CO2-Fußabdruck
A		Grün	1	<1 kgCO ₂ /kg Inhaltsstoffe
B		Gelb	2	1- 3 kgCO ₂ /kg Inhaltsstoffe
C		Orange	3	3- 5 kgCO ₂ /kg Inhaltsstoffe
D		Rot	4	>5 kgCO ₂ /kg Inhaltsstoffe
?		Grau	?	Wenn die Summe der Inhaltsstoffe nicht 100% ergibt, wird der Kohlenstoff-Fußabdruck ignoriert.

EPD-Spaltenüberschrift Info-Symbol

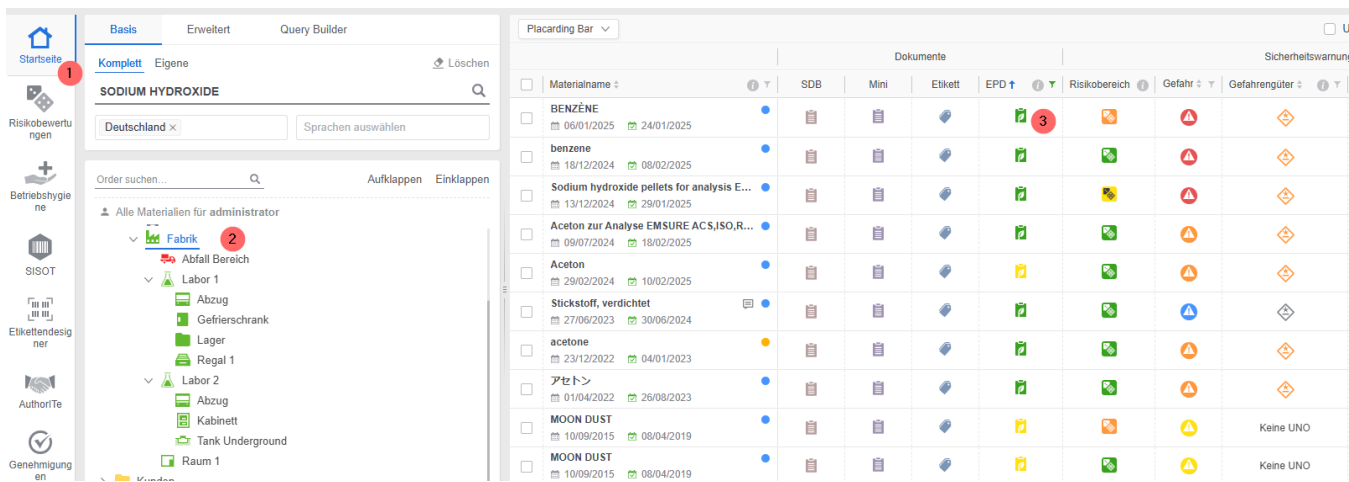


Der Info-Symbols  (aktiv) zeigt die EPD-Lebenszyklusaussage auf der Grundlage der Inhaltsstoffes durch Dritte verifizierte Ergebnisse.



Schritte: zum Erstellen einer EPD für ein Material im Home-Modul

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten.
3. Klicken Sie auf das Symbol des EPD-Dokuments für das Material.
4. Das EPD-Dokument wird in der Standard Sprache angezeigt.



The screenshot displays the GoldFFX software interface. On the left, a sidebar contains navigation icons, with the 'Startseite' (Home) icon highlighted and numbered '1'. The main area is divided into two panes. The left pane, titled 'SODIUM HYDROXIDE', shows a tree view of materials under the 'Fabrik' (Factory) folder, with the 'Abfall Bereich' (Waste Area) folder highlighted and numbered '2'. The right pane shows a table of materials with columns for 'Materialname', 'SDB', 'Mini', 'Etikett', 'EPD', 'Risikobereich', 'Gefahr', and 'Gefahrgüter'. The 'EPD' column for the first material, 'BENZENE', is highlighted with a red circle and numbered '3'.

Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter
BENZENE 06/01/2025 24/01/2025				3			
benzene 18/12/2024 08/02/2025							
Sodium hydroxide pellets for analysis E... 13/12/2024 29/01/2025							
Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R... 09/07/2024 18/02/2025							
Aceton 29/02/2024 10/02/2025							
Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024							
acetone 23/12/2022 04/01/2023							
アセトン 01/04/2022 26/08/2023							
MOON DUST 10/09/2015 08/04/2019							Keine UNO
MOON DUST 10/09/2015 08/04/2019							Keine UNO

< Zurück

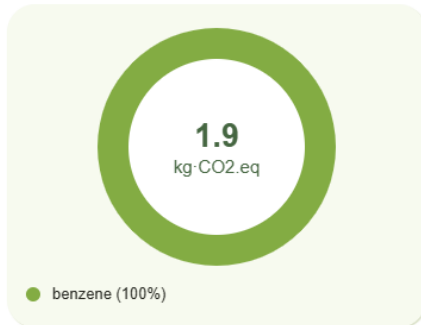


Environmental Product Declaration

FOR 1 kg of: **benzene**
Manufactured by: **Sigma-Aldrich (as MiliporeSigma, Merck)**

This Environmental Product Declaration is based on third-party verified results.
It involves a cradle-to-gate (A1-A3) life-cycle assessment of the product's ingredients. EPD confidence Score = **100%**

Life Cycle Inventory Assessment Results



Parameter	Units	Total (A1-A3)
Climate Change Fossil Fuels	kg-CO2.eq	1.9
Climate Change Biogenic	kg-CO2.eq	0.0018
Climate Change Land Use	kg-CO2.eq	1.1×10^{-4}
Climate Change Total	kg-CO2.eq	1.9

Climate Change Rating



Parameter	Units	Total (A1-A3)	
Acidification	mol-H+.eq	0.0087	A
Eutrofication Freshwater	kg-P.eq	3.5×10^{-4}	A
Eutrofication Marine	kg-N.eq	0.0014	A
Eutrofication Terrestrial	mols-N.eq	0.015	A
Photochemical Ozone Creation	kg-NMVOE.eq	0.0091	B
Ozone Depletion	kg-CFC-11.eq	2.9×10^{-8}	D
Abiotic Material Resource Depletion	kg-Sb.eq	2.2×10^{-7}	D
Abiotic Energy Resource Depletion	MJ	66	B
Deprivation-Weighted Water Use	m3-world.eq	1.3	B

Parameter	Units	Total (A1-A3)	
Hazardous Waste Disposed	kg	4.7×10^{-6}	D
Non-hazardous Waste Disposed	kg	0.03	A
Radioactive Waste Disposed	kg	8.3×10^{-7}	D

Ingredients

EPD Kontakt Information

Contact Information

Sigma-Aldrich (as MilliporeSigma, Merck)
 1001 West Saint Paul Milwaukee 53233 WI USA
 cssorders@sial.com
 www.sigma-aldrich.com



Key Assumptions for EPD



INGREDIENTS
 All upstream sourced.
 Impacts from global averages.
 Calculated from peer-reviewed LCA databases



PACKAGING
 Excluded



PRINCIPLE
 Polluter-pays



MANUFACTURING
 Blending only, negligible impact
 No raw material or manufacturing product losses



METHODOLOGIES
 EF v3.1, CED, EDIP 2003
 (in Tables 2, 3 and 4 respectively)

Abschnitte des EPD-Berichts

Der EPD-Bericht enthält 3 Abschnitte.

EPD Sektion	EPD Bericht Title
1	Produktzusammenfassung und Inhaltsstoffe
2	Ergebnisse der Lebenszyklusinventarisierung
3	Kontaktinformationen

4.4.7 Liste nach Material Name sortieren Spaltenüberschrift

Die Materialtabelle kann nach den folgenden Spaltenüberschriften auf- oder absteigend sortiert werden, um die Materialliste systematisch zu organisieren und die Identifizierung und Bezugnahme auf bestimmte Materialien von Interesse zu erleichtern:

- Material Name
- EPD/ CO2
- Gefahr
- Gefahrenrgüter
- Regulatorisch
- Automatische Genehmigung

Materialname	Dokumente				Sicherheitswarnungen				
	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrenrgüter	Regulatorisc...	Aut. Geneh...
BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025									Bedingter
benzene 18/12/2024 08/02/2025									Bedingter
Aceton 09/09/2024 22/09/2024									Bedingter
Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R... 09/07/2024 18/02/2025									Bedingter
Aceton 29/02/2024 10/02/2025									Bedingter
2,2-Bis(pentyloxy)propane 23/09/2023 23/09/2023									
Methanol 01/09/2023 03/03/2024									Bedingter
Acetone 25/07/2023 26/09/2023									
Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024									Bedingter
Hand Sanitizer 10/03/2023 20/03/2023									
Bayer Bayderm Dulling Agent 10/03/2023 23/03/2023									

Liste sortieren	Liste nach aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren
Aufwärts sortieren 	Sortieren Sie die Liste der Materialien in aufsteigender Reihenfolge anhand der Namen der Spaltenüberschriften, um die Listenelemente in alphanumerischer Reihenfolge anzuordnen.
Abwärts sortieren	Sortieren Sie die Liste der Materialien in absteigender Reihenfolge anhand des Namens der Spaltenüberschrift, um die Listenelemente in alphanumerischer Reihenfolge anzuordnen.

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie eine Liste von Materialien in einem Ordner in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren können.

Schritte: Sortieren der Materialliste nach Material Name

BasisErweitertQuery Builder

KomplettEigeneLöschen

Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben

Länder auswählenSprachen auswählen

Order suchen...AufklappenEinklappen

Alle Materialien für administrator

Fabrik

Abfall Bereich

Labor 1

Abzug

Gefrierschrank

Lager

Regal 1

Labor 2

Abzug

Kabinett

Tank Underground

Raum 1

Kunden

	Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025					
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025					
☐	Aceton 09/09/2024 22/09/2024					
☐	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R... 09/07/2024 18/02/2025					
☐	Aceton 29/02/2024 10/02/2025					
☐	2,2-Bis(pentyloxy)propane 23/09/2023 23/09/2023					
☐	Methanol 01/09/2023 03/03/2024					
☐	Acetone 25/07/2023 26/09/2023					
☐	Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024					
☐	Hand Sanitizer 10/03/2023 20/03/2023					

- Öffnen Sie das **Startmodul**
- Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten.
- Klicken Sie auf das **Pfeilsymbol** **Materialname/Aufwärts- oder Abwärtspfeil**, um auf- oder absteigend zu sortieren.

Material Name

Die Ergebnisse zeigen alle gefundenen Materialien alphanumerisch sortiert innerhalb des Rasters an.

- ClickKlicken Sie auf den **Abwärts-** oder **Aufwärtspfeil** Überschrift Materialname, um erneut nach auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.

Material Name

	Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr
☐	Acetone 25/07/2023 26/09/2023						
☐	Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R... 09/07/2024 18/02/2025						
☐	Bayer Bayderm Dulling Agent 10/03/2023 23/03/2023						
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025						
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025						
☐	Cocain (Base) 08/02/2019						
☐	Ethanol 12/03/2020 30/06/2020						
☐	EWB-595 Moon Rock HY XN3 SMRH2 12/03/2018						
☐	Formaldedo PA 01/10/2012 06/04/2019						
☐	Hand Sanitizer 10/03/2023 20/03/2023						
☐	Heineken Ethanol 29/04/2022 03/06/2022						

		Dokumente				
☐	Materialname ↑ ⓘ	SDB	Mini	Etikett	EPD ⓘ	Risikobereic
☐	Wasser 09/08/2019					
☐	TEA, 0.2M buffer solution, pH 7.0 27/12/2020					
☐	Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024					
☐	Sauerstoff 05/10/2016 01/10/2018					
☐	Sauerstoff 05/10/2016 01/10/2018					
☐	Premium Unleaded Gasoline 31/08/2013 14/03/2016					
☐	MOON ROCK 16/01/2018					
☐	MOON DUST 10/09/2015 08/04/2019					
☐	MOON DUST 10/09/2015 08/04/2019					
☐	Methanol for Acetic acid 21/09/2021					
☐	Methanol-d 26/01/2021					

4.4.8 Tracking von Materialien und Produkten

In diesem Abschnitt geht es um das Materialraster und die Funktion zur Nachverfolgung, um festzustellen, wo ein Material in der Ordnerstruktur gespeichert ist:

- Identifizieren des Aufenthaltsortes eines Materials im Ordner
- Identifizierung des Standortordners eines Produkts



Die Nachverfolgung von Materialien oder Chemikalien in den Ordnern des Systems hilft dabei, eine genaue Aufzeichnung des Artikels an den aktuellen Speicherort(en) zu führen. Die Nachverfolgungsfunktion unterstützt im Allgemeinen die Benutzer oder diejenigen, die mit der Aufgabe betraut sind, genaue Aufzeichnungen über Materialien, die an bestimmten Orten gelagert werden, auf effiziente Weise digital zu verwalten. Die Hauptziele dieses Abschnitts betreffen die Verfolgung von Materialien und Produkten. Die Nachverfolgung von Materialien setzt voraus, dass ein Ordner über ein Inventar von Artikeln verfügt, um jede Chemikalie oder jedes Produkt auffinden zu können. Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie ein Material oder Produkt verfolgt werden kann, um festzustellen, wo es sich in der Ordnerstruktur befindet.

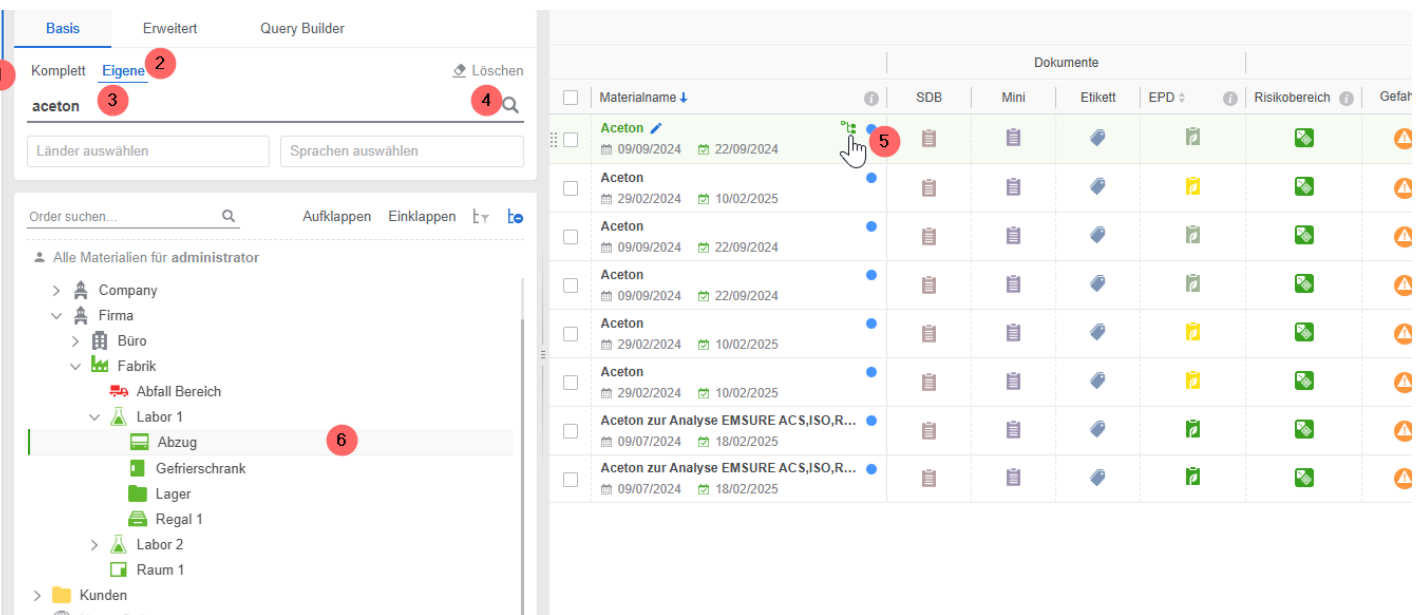
Schritte: Suche in eigenen und Track Material SDB

1. Öffnen Sie das **Startmodul**
2. Wählen Sie das Feld **Eigener**, um den Suchpfad festzulegen.
3. Klicken Sie auf das Suchfeld, um die Suchergebnisse anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf das Suchfeld, um die Suchergebnisse anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf das **Track**-Symbol neben dem Materialnamen in der Suchergebnisliste.
6. Klicken Sie auf die identifizierte Ordner Position in der Ordnerstruktur, um die Liste

- Geben Sie den **Material Namen** in das Suchtextfeld ein.
- Klicken Sie auf die **Lupe**  um die Suche durchzuführen.

der Materialien in diesem Ordner anzuzeigen und zu bestätigen, dass sich das gesuchte Material in diesem Ordner befindet.

Wenn es mehr als ein Produkt für denselben Materialnamen gibt, verwenden Sie den Pfeil zum Erweitern, um die CAT-Namen zu erweitern und den gewünschten Artikel zu verfolgen.



The screenshot shows the GoldFFX interface. On the left, there's a sidebar with a tree structure under 'Alle Materialien für administrator'. The 'Abzug' folder is highlighted with a red circle '6'. The main area shows a search bar with 'acetone' entered (red circle '3') and a magnifying glass icon (red circle '4'). Below the search bar, there's a table of materials. The first row is 'Aceton' with a date range '09/09/2024' to '22/09/2024'. A red circle '5' highlights the expand icon (a blue dot with a plus sign) next to the material name. The table has columns for 'Materialname', 'SDB', 'Mini', 'Etikett', 'EPD', 'Risikobereich', and 'Gefahr'.

Wenn das Material oder Produkt in Ihrem Bestand vorhanden ist, wird ein Ordner in der Ordnerstruktur angezeigt (hervorgehoben). Verwenden Sie das Symbol „Tracking aufheben“ in der Kopfzeile der Ordnerstruktur, um die Tracking-Funktion zu deaktivieren.

4.4.9 Allgemeine oder SDB-Hinweise für ein Material hinzufügen

Notizen können zu einem Material als allgemeine Notizen oder als Chemwatch SDB-Notizen hinzugefügt werden. Bei allgemeinen Notizen wird ein Notiz Symbol neben dem Materialnamen im Materialgitter angezeigt, wie unten dargestellt.

☐	Materialname ↑	SDB	Mini
☐	TEA, 0.2M buffer solution, pH 7.0 27/12/2020		
☐	Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024		
☐	Sauerstoff 05/10/2016 01/10/2018		
☐	Sauerstoff 05/10/2016 01/10/2018		
☐	Premium Unleaded Gasoline		

Notiz Typ

Beschreibung

General Notes

Mit dieser Option kann ein allgemeiner Informationshinweis hinzugefügt werden, um die Benutzer über das Material zu informieren.

Chemwatch SDS Notes

Die SDB-Notiz kann verwendet werden, um Informationen in das Gold SDB aufzunehmen.

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie allgemeine Notizen zu einem Material hinzufügen können.

Schritte: Allgemeine Hinweise für ein Material hinzufügen.

The screenshot shows the Chemwatch GoldFFX interface. On the left, the 'Startseite' button is highlighted with a red circle 1. Below it, the 'Chemiker Werkzeugkasten' is visible. The main area shows a table of materials. A red circle 2 points to the 'Fabrik' folder in the left sidebar. A red circle 3 points to a checkbox in the table. A red circle 4 points to the 'Notizen' option in the context menu. A red circle 5 points to the 'Senden' button in the context menu.

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Wählen Sie den **Ort des Ordners**, um die Materialien aufzulisten.
3. Markieren Sie die **Checkbox** neben dem Produktnamen mit dem blauen Kreissymbol .
4. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Materialnamen.
5. Wählen Sie die Option **Notizen**  aus dem Kontextmenü, um das Fenster Notizen zu öffnen.

6. Geben Sie die Informationen ein und fügen Sie Ihre **Notizen** hinzu. Verwenden Sie den Editor, um den Inhalt zu verfeinern.
7. Klicken Sie auf die Option **Senden**  um die hinzugefügten Notizen zu speichern.

Das Symbol Notizen  wird neben dem Materialnamen in der Tabelle angezeigt.

Notizen for Stickstoff, verdichtet

Algemeine Hinweise

Normal **B** *I* U

Löschen Senden Abbrechen

Anzeige des Notizen Symbols neben dem Materialnamen

		Dokumente				Sicherh		
	Materialname ↑	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter
☐	TEA, 0.2M BUTER SOLUTION, pH 7.0 27/12/2020							Keine UN
☐	Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024							
☐	Sauerstoff 05/10/2016 01/10/2018							
☐	Sauerstoff 05/10/2016 01/10/2018							
☐	Premium Unleaded Gasoline 31/08/2013 14/03/2016							
☐	MOON ROCK 16/01/2018							Keine UN
☐	MOON DUST 10/09/2015 08/04/2019							Keine UN
☐	MOON DUST							

Schritte: Hinzufügen von Anmerkungen zu einem Chemwatch SDB.

Startseite

Antrag auf Registrierung

Chemiker Werkzeugkasten

Basis Erweitert Query Builder

Komplett Eigene

Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben

Länder auswählen Sprachen auswählen

Order suchen... Aufklappen Einklappen

Alle Materialien für administrator

- Company
- Firma
- Büro
- Fabrik
 - Abfall Bereich
 - Labor 1
 - Abzug
 - Gefrierschrank
 - Lager
 - Regal 1
 - Labor 2

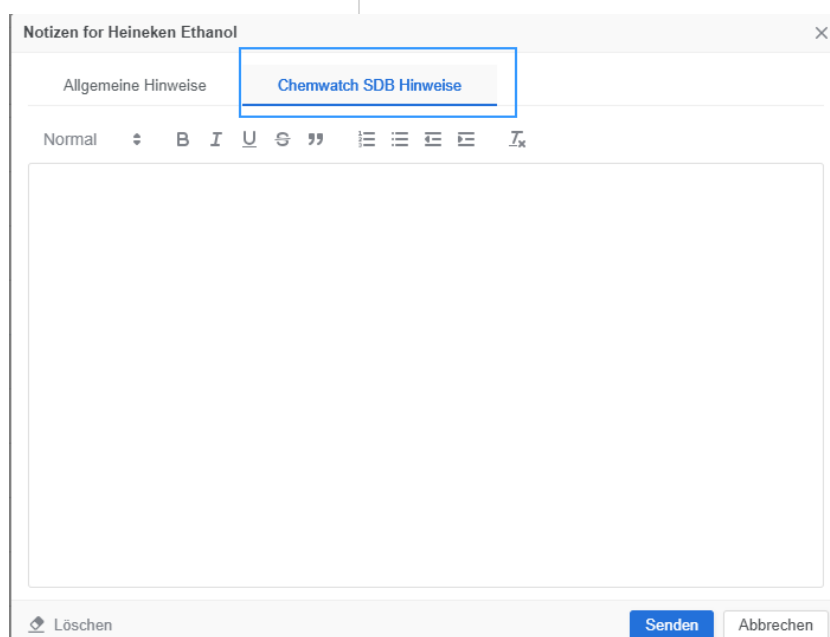
Dokumente

Materialname ↑	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter
MOON DUST 10/09/2015 08/04/2019							
Methanol for Acetic acid 21/09/2021							
Methanol-d 26/01/2021							
Methanol 01/09/2023 03/03/2024							
Heineken Ethanol 29/04							
Hand Se 10/03							
Formalid 01/10							
EWB-59 12/03							
Ethanol 12/03/2020 30/06/2020							

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Wählen Sie den **Ort des Ordners**, um die Materialien aufzulisten.
3. Markieren Sie die **Checkbox** neben dem Produktnamen mit dem orangen Kreissymbol .
4. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Materialnamen.
5. Wählen Sie die Option **Notizen**  aus dem Kontextmenü, um das Fenster Notizen zu öffnen

6. Geben Sie die Informationen ein und fügen Sie Ihre **Notizen** hinzu. Verwenden Sie den Editor, um den Inhalt zu verfeinern.
7. Klicken Sie auf die Option **Senden**  um die hinzugefügten Notizen zu speichern.

Das Symbol Notizen  wird neben dem Materialnamen in der Tabelle angezeigt.



Anzeige des Notizensymbols neben dem Materialnamen

☐	Methanol			
	01/09/2023	03/03/2024		
☐	Heineken Ethanol	 		
	29/04/2022	03/06/2022		
☐	Hand Sanitizer			
	10/03/2023	20/03/2023		
☐	Formaldedo PA			

5.0 Vorlagen erstellen und Berichte exportieren

In diesem Kapitel werden die folgenden Ziele behandelt:

- Basisvorlagen zur Erstellung von Berichten
- Benutzerdefinierte Vorlagen
- Exportieren von Daten mit Hilfe von benutzerdefinierten Vorlagen
- Berichte im formatierten Stil
- Schnellsuche im Method Builder zum Auffinden von Datenpunkten

WAS SIE
LERNEN
WERDEN

 Die Berichtsgeneratorfunktion bietet grundlegende und erweiterte Modi zur Verwendung von Standard- oder benutzerdefinierten Vorlagen, um Daten in das gewünschte Berichtsformat zu exportieren. Die exportierten Daten können für geeignete Analysen verwendet werden, die das Filtern, Sortieren oder Aggregieren der Daten beinhalten können. Die Berichtserstellung im System exportiert die Daten in verschiedenen Formaten.

Basis Modus

Der Basis Modus enthält vordefinierte Vorlagen, aus denen Sie wählen können.

- Eigener Bericht über Gefahrgüter
- Gefährdungseinstufung
- Werkstoffe
- Eigene Mengen und Orte

Erweiterter Modus

Der Erweiterte Modus ermöglicht es den Benutzern, ihre eigenen Vorlagen zu erstellen und dabei bestimmte Datenpunkte zu verwenden, um Berichte zu erstellen.

Manifestbezogene Datenpunkte, z. B. Produktname, Herstellername, SDS-Ausgabedatum, GHS-Gefahrenklassifizierung, Volumen/Gewicht, Ordnerstandort, Gefahrgutklassifizierung und vieles mehr...

Basic Erweitert

Bericht: Eigener GD-Bericht ▼

Bericht Format: XLSX ▼

Bilder herunterladen: ☐

Basic **Erweitert**

Bericht: ▼ + ✎ 🗑

Bericht Format: XLSX ▼

Mehrere aktivieren: ☒

Bilder herunterladen: ☐

Berichtsformat:

- XLSX
- XLS
- CSV
- XML
- HTML
- Formatted Template (XLSX)

Berichtsformat:

- XLSX
- XLS
- CSV
- XML
- HTML

Beachten Sie, dass die Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügen müssen, um den vollen Umfang der Berichtsgeneratorfunktion nutzen zu können. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Domänenadministrator.

Advanced Report Tab Components

Basic

Erweitert

Bericht:

Inhaltsstoffe

+

Bericht Format:

XLSX

Mehrere aktivieren:

☒

Bilder herunterladen:

☐



Prozess starten

Generierte Dokumente



Alle erstellten benutzerdefinierten Berichtsvorlagen werden in der Dropdown-Liste im erweiterten Modus gespeichert und ermöglichen es den Benutzern, den Namen der Berichtsvorlage auszuwählen, um den jeweiligen Bericht auf der Grundlage der zugewiesenen Datenpunkte zu exportieren. Wenn das Kontrollkästchen „**Enable Multiple**“ (Mehrere aktivieren) aktiviert ist, werden zusätzliche Zeilen für Artikel eingefügt, die mehrere Datensätze für denselben Materialnamen haben (der derselben Chemwatch-Nummer (CW-Nr.) zugeordnet ist). Das Kontrollkästchen „**Bilder herunterladen**“ ist eine Funktion, die Bilder oder Grafiken basierend auf der Klassifizierung des Materials, wie z. B. PSA-Grafiken oder GHS-Grafiken, in den exportierten Bericht einfügt.

Komponente	Attribut	Verwendung
Bericht hinzufügen 	Erstellen Sie eine neue Berichtsvorlage unter Verwendung der Datenpunkte des Method Builders in Ordnerverzeichnissen.	Ermöglicht es Benutzern, neue Berichtsvorlagen zu erstellen, indem sie Datenpunkte für den Export von Informationen über ein ausgewähltes Berichtsformat zuweisen.
Bearbeiten 	Bearbeiten Sie eine vorhandene Berichtsvorlage.	Ermöglicht es den Benutzern, die ursprünglich zugewiesenen Datenpunkte der Berichtsvorlage zu bearbeiten oder einige hinzuzufügen oder zu entfernen, um Ihre Anforderungen zu erfüllen.
Papierkorb 	Entfernen Sie eine bestehende Berichtsvorlage.	Ermöglicht es Benutzern, eine vorhandene Berichtsvorlage zu löschen, die nicht mehr benötigt wird.
Prozess starten 	Generieren Sie die Download-Datei	Die heruntergeladene Datei wird im System für den weiteren Druck, die gemeinsame Nutzung oder das Herunterladen auf ein externes Laufwerk oder Repository gerendert.

5.1 Basisbericht Vorlage erstellen

Die Registerkarte Basis enthält Standard-Berichtsvorlagen, die von Chemwatch erstellt werden. Diese Grundvorlagen enthalten die folgenden Datenpunkte. Es kann wichtig sein, diese Datenpunkte zu berücksichtigen, bevor Sie einen Basisbericht auswählen, um die entsprechenden Daten zu generieren.

Basisbericht Vorlage	Beschreibung des Berichtstyps	Berichtsgenerator Datenpunkte
Own DG Report	Der Bericht über eigene Gefahrgüter wird auf der Grundlage des EIGENEN Material Inventars aus dem ausgewählten Ordner erstellt.	UN, Materialname, GHS H Codes, Versandbezeichnung, Gefahrgutprimärklasse, Hazchem, Verpackungsgruppe, Standort.
Hazard Rating	Der Gefahreneinstufung Bericht wird auf der Grundlage des EIGENEN Material Inventars gemäß den Chemwatch-Gefahren Einstufungen erstellt. Wenn es Materialien ohne Gefahreneinstufung gibt, werden diese als „Unbekannt“ für die Datenpunkte Felder der Gefahreneinstufung im Bericht generiert.	Materialname, Hersteller, GHS-Klassifizierung, Gefahreneinstufung, Gold-SDB- Erscheinungsdatum (aktuell), aktuelles Volumen, aktuelle Einheit, maximales Volumen, maximale Einheit, Gefahrgut-Primärklasse, SUSMP-Giftliste, CAS-Nummer, Standort
Materials	Der Bericht Materialien listet die Materialien in einem Ordner Inventar auf.	Chemwatch-Nummer, Materialname, Teilenummer, bevorzugter Name, Gold-SDB Ausstellungsdatum (spätestens).
Own Volumes and Locations	Der Bericht Eigene Volumina und Standorte wird auf der Grundlage des EIGENEN Material Inventars erstellt.	Chemwatch-Nummer, Materialname, Katalogname, Aktuelles Volumen, Aktuelle Einheit, Maximales Volumen, Maximale Einheit, Gefahrgut-Primärklasse, Hazchem, Verpackungsgruppe, Standort.

Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie eine einfache Vorlage zum Exportieren von Daten in eine Tabellenkalkulation verwendet wird. In diesem Beispiel werden die Daten aus einem Ordner mit vorhandenem Inventar exportiert.

Steps: How to generate a Report using a Basic Template

The screenshot shows the GoldFFX software interface. On the left, there is a sidebar with a tree view of materials. A red circle highlights the 'Fabrik' (Factory) option. The main area displays a table of materials with columns for Materialname, SDB, Mini, Etikett, EPD, Risikobereich, Gefahr, and Gefahrgüter. The right-hand panel shows filters and options for the report, including 'Gruppe von', 'Verfügbare Daten', 'Hersteller', and 'Länder'.

- Öffnen Sie das **Startmodul** .
- Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten, und aktivieren Sie die Checkboxen der Materialien, die Sie interessieren.
- Klicken Sie auf die Option **Berichts Generator**  in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche.
- Beachten Sie, dass die Option **Ausgewählt** die Standardoption ist, um den Bericht auf der Grundlage der ausgewählten Materialien im Listenraster zu erstellen.
- Wählen Sie die Option **Grundlegende**.
- Wählen Sie den **Berichtsnamen** aus der Auswahlliste der Vorlagen. Wählen Sie das Berichtsformat: xlsx, xls, csv, xml, html, formatierte Vorlage xlsx.
- Optional: Aktivieren Sie gegebenenfalls das Optionsfeld **Bilder herunterladen**, um Grafiken zu generieren, sofern sie vorhanden sind. Anwendbar, wenn die Berichtsvorlage Bilder als Datenpunkte enthält.
- Klicken Sie auf die Option **Prozess starten** .
- Warten Sie, bis der Download-Prozess bei einem Fortschrittsbalken von 100% abgeschlossen ist.
- Klicken Sie auf die Option **Herunterladen**.
- Speichern** Sie die heruntergeladene Datei.

Overview of the GoldFFX interface showing a table of materials and a sidebar with numbered steps (4-9) for generating a report.

Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrengr.
Stickstoff, verdichtet							
27/06/2023 30/06/2024							
Sauerstoff							
05/10/2016 01/10/2018							
Sauerstoff							
05/10/2016 01/10/2018							
Premium Unleaded Gasoline							
31/08/2013 14/03/2016							
MOON ROCK							
16/01/2018							
MOON DUST							

Basic settings for report generation:

- Bericht: Eigener GD-Bericht
- Bericht Format: Eigener GD-Bericht
- Bilder herunterladen: Eigene Volumen und Standorte, Materialien, Gefahrenklasse, New Zealand Inventory

Advanced settings and report generation progress:

- Ausgew. Aktuelle Seite Alle
- Basic Erweitert
- Bericht: Eigener GD-Bericht
- Bericht Format: XLSX
- Bilder herunterladen: ☐
- Prozess starten
- Generierte Dokumente
- Report_OwnDG_(06/03/2025_08-56-05-178)
- 100%
- 06/03/2025 Expires: 71h

Speichern Sie den Bericht in Ihrem Archiv

Downloaded Report View

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	UN	Material	NGHS H Coc	Shipping	NDG Primar	Hazchem	Packing Gr	Location			
2	1268	分解カソ	H225 H41	PETROLEU	3	3YE	II	Demo/Firma/Fabrik			
3		α-アルミ						Demo/Firma/Fabrik			
4		Wasser						Demo/Firma/Fabrik			
5		TEA, 0.2M						Demo/Firma/Fabrik			
6	1066	Stickstoff, H280	STICKSTOF	2.2	2T			Demo/Firma/Fabrik			
7	1072	Sauerstoff H270 H28	SAUERSTC	2.2	2S			Demo/Firma/Fabrik			
8	1072	Sauerstoff H270 H28	SAUERSTC	2.2	2S			Demo/Firma/Fabrik			
9	1203	Premium I	H224 H41	MOTOR SI	3	Not Applic	II	Demo/Firma/Fabrik			
10		MOON RC						Demo/Firma/Fabrik			
11	None	MOON DL	H315 H31	Not Applic		Not Applic		Demo/Firma/Fabrik			
12	None	MOON DL	H315 H31	Not Applic		Not Applic		Demo/Firma/Fabrik			
13		Methanol						Demo/Firma/Fabrik			
14		Methanol						Demo/Firma/Fabrik			
15	1230	Methanol	H225 H30	METHANC	3	•2WE	II	Demo/Firma/Fabrik			
16	1170	Heineken	H226	ETHANOL	3	•2Y	III	Demo/Firma/Fabrik			
17	1170	Hand Sani	H225 H31	ETHANOL	3	•2Y	III	Demo/Firma/Fabrik			
18	1198	Formalde		Formalde	3	*2W	III	Demo/Firma/Fabrik			

5.2 Berichte mit Hilfe der Option Erweiterte Funktionen erstellen

Auf der Option „**Erweitert**“ können Benutzer, die über die entsprechenden Berechtigungen für den Berichts Generator verfügen, neue benutzerdefinierte Vorlagen erstellen oder vorhandene Vorlagen bearbeiten, um Berichte zu erstellen. Die Vorlagen müssen unter Verwendung bestimmter Datenpunkte erstellt werden, die im Method Builder-Verzeichnis der Datenpunkt Ordner verfügbar sind. Der Method Builder enthält eine Filterfunktion für die Suche nach bestimmten Datenpunkten aus dem Verzeichnis. Sobald ein Datenpunkt identifiziert ist, kann er ausgewählt werden, um ihn zu Ihrer Vorlage hinzuzufügen.

Method Builder

Suche...

☐ Ingredients
☐ PPE
☐ Identification
☐ Physical Properties
☐ Regulatory
☐ Dangerous Goods (DG) Data
☐ SYSTEM
☐ Safety
☐ Own folders
☐ SISOT
☐ Risk Assessment
☐ User Fields

Datenpunkt

Split von Zeilen

Keine Daten

Individuelle Datenpunkte 0

Für Mixturen) per Inhaltsstoff 0

Bericht Name

Bericht speichern

Abbrechen

Die Suche nach Datenpunkten wurde im Method Builder durch die Einführung einer zweistelligen Datenpunktsuchfunktion vereinfacht. Die Benutzer können nun nach Datenpunkten wie „UN“ (Akronym) usw. suchen.

Method Builder

UN

Datenpunkt

Split von Zeilen

Keine Daten

Individuelle Datenpunkte 0
(Für Mixturen) per Inhaltsstoff 0

Bericht Name

Bericht speichern

Abbrechen

Zu den manifestbezogenen Datenpunkten können gehören:

- Material Name
- Produktname
- Hersteller
- Lieferant
- Volume/Gewicht (Menge)
- SDB- Erstellungsdatum
- Standort
- GHS Einstufung
- Gefahrstoffklasse
- Verpackungsgruppe
- Hazchem
- UN Nummer

Andere Daten, die nützlich sein können:

- Inhaltsstoffe
- GHS-Signalwort
- GHS H-Codes
- GHS-Piktogramme Bilder
- GHS-Einstufung
- Anhang XIV Datum des Inkrafttretens
- GHS-Einstufung Neuseeland
- GHS HNOG
- DG Klasse
- GHS H Codes und Phrasen
- GHS PSA Grafiken

Beschreibung der Datenpunkte des Manifests

Manifest Datenpunkt	Beschreibung
Material Name	Dies ist der Name des Stoffes, der in der Chemwatch-Datenbank registriert ist. Alle Stoffnamen werden mit einer Chemwatch-Nummer (CW NO) versehen.
Hertseller	Dies ist der Hersteller des Sicherheitsdatenblatts für ein hergestelltes Produkt.
Standort	Dies ist der Ordnername mit Pfad, der angibt, wo der Ordner in der Ordnerstruktur verschachtelt ist.
Ursprüngliches SDB-Datum	Dies ist das Anfangsdatum des Sicherheitsdatenblatts für das Produkt.
Gold SDB Ausgabedatum (spätestens)	Dies ist das letzte Ausgabedatum des Chemwatch Gold Sicherheitsdatenblatts für das Material.
Aktuelles Volumen	Dies ist die aktuelle Kapazität der Flüssigkeit in einem Behälter oder in loser Schüttung.
Aktuelle Einheit	Dies ist die angegebene Maßeinheit (metrisch, imperial, U.S. imperial).
Lizenziertes Volumen	Menge, die für die Lagerung von Chemikalien vor Ort zugelassen ist.
Maximales Volumen	Maximales Volumen des Materials. Das maximale Volumen darf nicht kleiner sein als das aktuelle Volumen.
Maximale Einheit	Dies ist die angegebene Maßeinheit (metrisch, imperial, U.S. imperial).
Gefahrgüter Primärklasse	Dies ist die Gefahrgutklasse, die Vorrang vor allen anderen Klassen hat. Sie ist die Hauptklasse in der Gefahrgutklassifizierung für den Transport.
Verpackungsgruppe	Dies ist der UN-Gefahrgutgruppen-Grad der Gefahr, die sie darstellen; kategorisiert als I, II, oder III.

5.2.1 Vorlage erstellen und einen Bericht generieren

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie eine Vorlage für den Export von manifestbezogenen Daten aus dem eigenen Bestandsverzeichnis in eine Tabellenkalkulation erstellen. In diesem Arbeitsbeispiel werden die folgenden Datenpunkte für den Datenexport verwendet.

- Material Name
- Hersteller
- GHS-Einstufung
- Aktuelles Volumen/Gewicht
- SDS- Erstellungsdatum
- Standort
- Gefahrgutklasse
- Verpackungsgruppe
- Gefahrgut
- UN-Nummer

Schritte: So erstellen Sie eine Vorlage und generieren einen Bericht im Erweiterten Modus

The screenshot shows the 'Erweitert' (Advanced) view of the 'Query Builder' in the Chemwatch GoldFFX interface. The main table displays a list of materials with columns for Materialname, SDB, Mini, Etikett, EPD, Risikobereich, Gefahr, and Gefahrgut. The 'Bericht Generator' window is open, showing the 'Erweitert' (Advanced) tab. The 'Bericht' (Report) field is set to 'Inhaltsstoffe' (Ingredients), and the 'Bericht Format' (Report Format) is set to 'XLSX'. The 'Aktuelle Seite' (Current Page) option is selected under 'Ausgewählt' (Selected).

The screenshot shows the 'Bericht Generator' (Report Generator) window. The 'Erweitert' (Advanced) tab is selected. The 'Bericht' (Report) field is set to 'Inhaltsstoffe' (Ingredients). The 'Bericht Format' (Report Format) is set to 'XLSX'. The 'Aktuelle Seite' (Current Page) option is selected under 'Ausgewählt' (Selected).

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf **Ordner**, um die Materialien aufzulisten, und aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die gewünschten Materialien.
3. Klicken Sie auf die Option **Berichts Generator**  in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche.
4. Beachten Sie, dass das Optionsfeld „Ausgewählt“ die Standardoption ist, um den Bericht auf der Grundlage der ausgewählten Materialien in der Liste zu
8. Aktivieren Sie die **Checkboxen** der **Datenpunkte**, z. B. im Ordner „Identification“ die Checkboxen „Material Name“ und „Vendor“, und fügen Sie weitere Datenpunkte von Interesse aus anderen Ordnerverzeichnissen hinzu.
9. Geben Sie den Namen des **Berichts** in das Textfeld **Berichtsname** ein.
10. Klicken Sie auf die Option **Bericht speichern** . Die Meldung in der oberen rechten Ecke bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

erstellen. Wählen Sie die Option „Aktuelle Seite“ oder „Alle“ oder behalten Sie einfach die Standardeinstellung bei, wenn nur bestimmte Materialien aus der Liste ausgewählt sind.

5. Klicken Sie auf die Option **Erweitert**.
6. Klicken Sie auf das Symbol **Hinzufügen**  um die entsprechenden Datenpunkte im Method Builder Fenster auszuwählen.
7. Wählen Sie in den Verzeichnissen des **Method Builder**-Ordners die **Abwärtspfeile**  um die Datenpunkte aufzuschlüsseln.



Erfolg

Benutzermethode gespeichert



11. Wählen Sie das **Berichtsformat** aus dem Pfeil, z. B. xlsx
12. Klicken Sie auf die Option **Prozess starten** .
13. Warten Sie, bis der Download-Vorgang bei einem Fortschrittsbalken von 100 % abgeschlossen ist.
14. Klicken Sie auf die **Herunterladen** Taste.
15. **Speichern** Sie die heruntergeladene Datei.
16. **Öffnen** Sie die heruntergeladene Datei, um die **Daten** anzuzeigen.

Method Builder

Suche...

☐ Ingredients
☐ PPE
☒ Identification 7

☐ Appearance
☐ CAS Number
☐ Catalogue Name
☐ ChemWatch Number
☐ Document No
☒ Material Name 8
☐ Material Tags
☐ Material Tags Description
☐ Mini Appearance
☐ Preferred Name
☐ SDS Country
☐ SDS Issue Date (Latest)
☐ SDS Language
☐ Synonyms
☐ Unique Formula Identifier Number

Individuelle Datenpunkte 2
(Für Mixturen) per Inhaltsstoff 0

Report Name 9 10 **Bericht speichern** **Abbrechen**

Materialname ↑

	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrengr
分解ガソリン CHT02 27/07/2018 12/02/2022							
α-アルミナ, 99.5+ 29/06/2022							
Wasser 09/08/2019							
TEA, 0.2M buffer solution, pH 7.0 27/12/2020							
Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024							
Sauerstoff 05/10/2016 01/10/2018							
Sauerstoff 05/10/2016 01/10/2018							
Premium Unleaded Gasoline 31/08/2013 14/03/2016							

Generierte Dokumente

Report_Manifest Report_06/03/2025_09-19-... 13

100%

06/03/2025 Expires: 71h

Bericht in Ihrem Archiv speichern

Ansicht des heruntergeladenen Berichts

	A	B	C	D	E	F
1	Vendor	Material Name				
2	ENEOS	分解ガソリン CHT02				
3	Fujifilm W	α-アルミナ, 99.5+%				
4	AppliChen	Wasser				
5	Thermo Fi	TEA, 0.2M buffer solution, pH 7.0				
6	Linde Gas	Stickstoff, verdichtet				
7	Sigma-Ald	Sauerstoff				
8	Sigma-Ald	Sauerstoff				
9	Shell	Premium Unleaded Gasoline				
10	PolyOne (	MOON ROCK				
11	Alcoa	MOON DUST				
12	Alcoa	MOON DUST				
13	BASF (Basi	Methanol for Acetic acid				

5.2.2 Erstellen und Generieren von Berichten mit Grafiken

Das erweiterte Berichtsgenerator-Tool bietet Benutzern die Möglichkeit, benutzerdefinierte Vorlagen zu erstellen, um Berichte mit verfügbaren Grafiken zu generieren. Die erweiterten benutzerdefinierten Vorlagen müssen unter Verwendung bestimmter Datenpunkte erstellt werden, die in den Method Builder Verzeichnisordnern verfügbar sind.

Allgemeine Grafiken für Gefahrstoffe

GHS-Piktogramme



DG Rauten

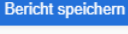


PPE-Grafiken



Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie Sie einen Bericht für Materialien mit Datenpunktgrafiken erstellen.

Schritte: Erstellen und Generieren eines Berichts mit Grafiken unter Verwendung einer benutzerdefinierten Vorlage

- Öffnen Sie das **Startmodul** .
- Klicken Sie auf **Ordner**, um die Materialien aufzulisten, und aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die gewünschten Materialien.
- Klicken Sie auf die Option **Berichts Generator**  in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche.
- Beachten Sie, dass das Optionsfeld „Ausgewählt“ die Standardoption ist, um den Bericht auf der Grundlage der ausgewählten Materialien in der Liste zu erstellen. Wählen Sie die Option „**Aktuelle Seite**“ oder „**Alle**“ oder behalten Sie einfach die Standardeinstellung bei, wenn nur bestimmte Materialien aus der Liste ausgewählt sind.
- Klicken Sie auf die Option **Erweitert**.
- Klicken Sie auf das Symbol **Hinzufügen**  um die entsprechenden Datenpunkte im Method Builder Fenster auszuwählen.
- Wählen Sie in den Verzeichnissen des **Method Builder**-Ordners die **Abwärtspeile**  um die Datenpunkte aufzuschlüsseln.
- Aktivieren Sie die **Checkboxen** der **Datenpunkte**, z. B. Materialname, GHS-Grafik, GHS-PPE-Grafik, DG-Diamant-Grafik, und fügen Sie weitere Datenpunkte von Interesse aus anderen Ordnerverzeichnissen hinzu.
- Namen des **Berichts** in das Textfeld **Berichtsname** ein.
- Klicken Sie auf die Option **Bericht speichern** . Die Meldung in der oberen rechten Ecke bestätigt den erfolgreichen Vorgang.



- Wählen Sie das **Berichtsformat** aus dem Pfeil, z. B. **xlsx**
- Klicken Sie auf die Option **Prozess starten** .
- Warten Sie, bis der Download-Vorgang bei einem Fortschrittsbalken von 100 % abgeschlossen ist.
- Klicken Sie auf die **Herunterladen** Taste.
- Speichern** Sie die heruntergeladene Datei.
- Öffnen** Sie die heruntergeladene Datei, um die **Daten** anzuzeigen.

The screenshot displays the GoldFFX software interface. On the left, a sidebar shows a tree view of materials under 'Fabrik' (Factory) and 'Labor' (Laboratory). The main area shows a table of materials with columns for 'Materialname', 'SDB', 'Mini', 'Etikett', 'EPD', 'Risikobereich', 'Gefahr', 'Gefahren Güter', and 'Regulatorik'. A 'Bericht' (Report) button is visible in the top right corner. The right-hand panel shows options for 'Gruppe von' (Group of), 'Verfügbare Daten' (Available data), and 'Hersteller' (Manufacturer).

Bericht Generator

☐ Ausgew
☒ Aktuelle Seite **4**
☐ Alle

Basic **Erweitert** **5**

Bericht: Manifest Report **6** + ✎
Bericht Format: XLSX
Mehrere aktivieren: ☒
Bilder herunterladen: ☒

Method Builder

Suche...

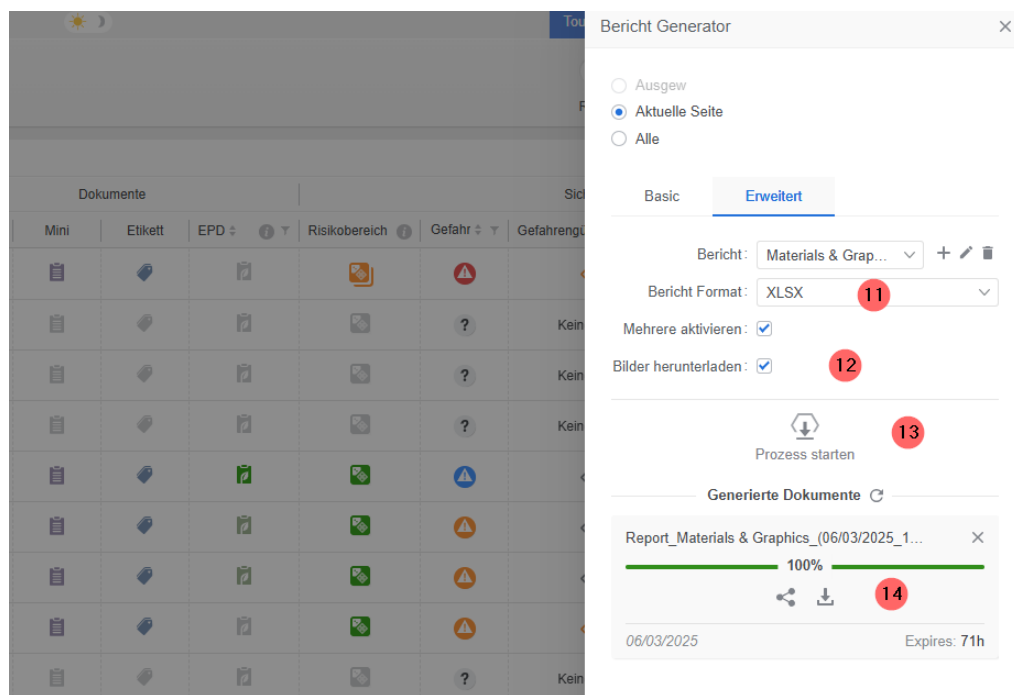
☒ Ingredients
☒ **7** PPE
☒ Identification
☐ Physical Properties
☐ Regulatory
☒ Dangerous Goods (DG) Data
 ☒ DG Diamond Graphic
 ☐ DG First Sub Risk
 ☒ **8** DG Primary Class
 ☐ DG Second Sub Risk
 ☐ EPG Number
 ☐ Hazchem
 ☐ IERG Number
 ☐ Packing Group
 ☐ Shipping Name
 ☐ Spills Fire Distance
 ☐ UN
☐ SYSTEM

Datenpunkt	Split von Zeilen
Material Name	☐
GHS PPE Graphics	☐
Location	☐
DG Diamond Graphic	☐
DG Primary Class	☐

Ausgewählte Datenpunkte

Individuelle Datenpunkte 5
(Für Mixturen) per Inhaltsstoff 0

Bericht Name Materials & Graphics **9** **Bericht speichern** **10** Abbrechen



Bericht in Ihrem Archiv speichern

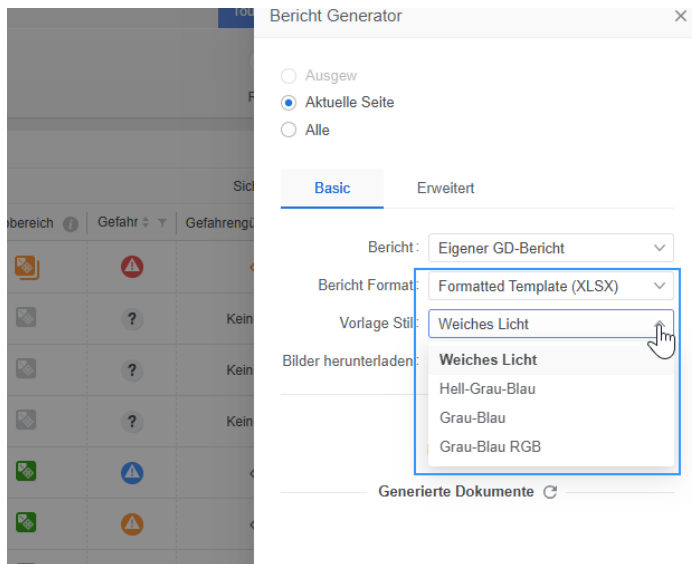
Ansicht des heruntergeladenen Berichts

	A	B	C	D	E	F
1	Material Name	GHS PPE Graphics	Location	DG Diamond Graphic	DG Primary Class	
2	分解ガソリン CHT02		Demo/Firma/Fabrik		3	
3	α-アルミナ, 99.5+%		Demo/Firma/Fabrik			
4	Wasser		Demo/Firma/Fabrik			
5	TEA, 0.2M buffer solution, pH 7.0		Demo/Firma/Fabrik			
6	Stickstoff, verdichtet		Demo/Firma/Fabrik		2.2	
7	Sauerstoff		Demo/Firma/Fabrik		2.2	
8	Sauerstoff		Demo/Firma/Fabrik		2.2	
9	Premium Unleaded Gasoline		Demo/Firma/Fabrik		3	
10	MOON ROCK		Demo/Firma/Fabrik			
11	MOON DUST		Demo/Firma/Fabrik			
12	MOON DUST		Demo/Firma/Fabrik			
13	Methanol for Acetic acid		Demo/Firma/Fabrik			
14	Methanol d		Demo/Firma/Fabrik			

5.3 Berichte mit formatierten Vorlagen erstellen

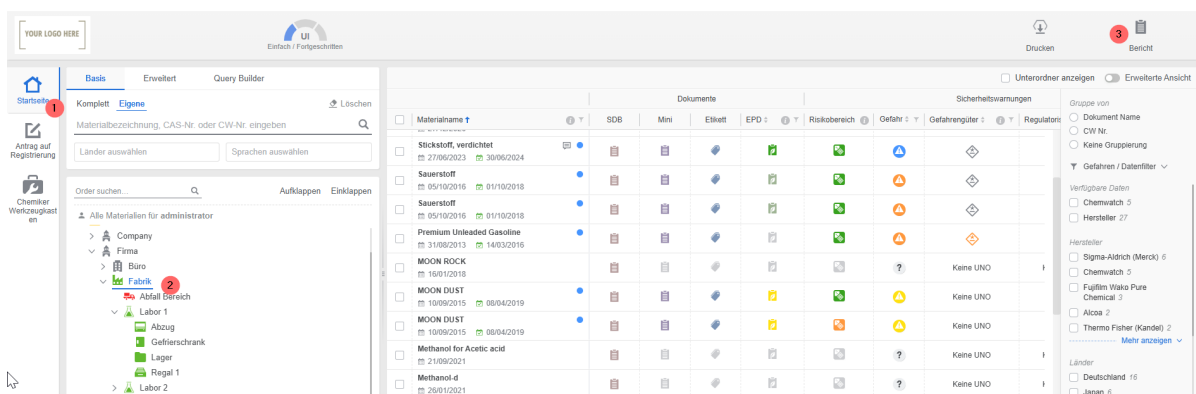
Es gibt verschiedene Arten von formatierten Vorlagen im xlsx-Format, die unterschiedliche Themen umfassen.

- Weiches Licht
- Hellgrau-Blau
- Grau-Blau
- Grau-Blau RGB

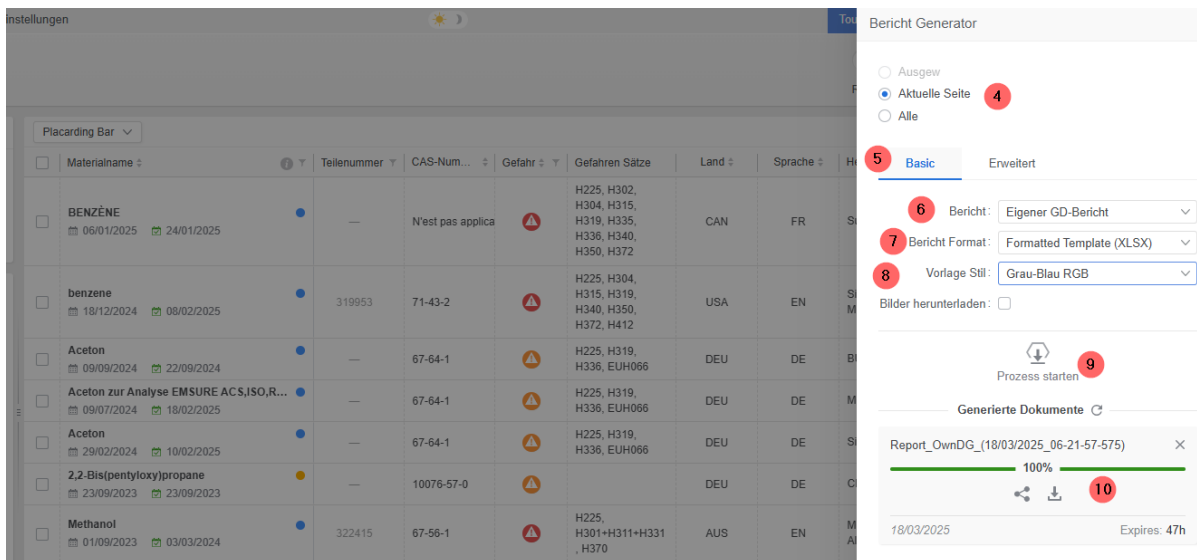


Diese Designs werden in Form von präsentationsfertigen, farbcodierten Vorlagen geliefert. Die folgenden Schritte zeigen, wie eine Vorlage im **Basismodus** zum Exportieren von Daten in eine Kalkulationstabelle unter Verwendung der **formatierten Stil Themen** verwendet wird. In diesem Beispiel werden die Daten aus einem Ordner mit vorhandenem Inventar exportiert.

Schritte: So erstellen Sie einen Bericht mit einer einfachen Vorlage



- Öffnen Sie das **Startmodul** .
- Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten, und aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die gewünschten Materialien.
- Klicken Sie auf die Option **Berichts Generator**  in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche.
- Beachten Sie, dass die Option **Ausgewählt** die Standardoption ist, um den Bericht auf der Grundlage der ausgewählten Materialien im Listenraster zu erstellen. Wählen Sie die Option **Aktuell**, um Daten auf der Grundlage der **aktuellen Seite** zu generieren.
- Wählen Sie die Option **Basis**.
- Wählen Sie den **Berichtsnamen** aus der Dropdown-Liste der Vorlagen, z. B. Eigener DG-Bericht.
- Klicken Sie auf den Pfeil der Dropdown-Liste Berichtsformat und wählen Sie **Formatierte Vorlage (XLSX)**.
- Klicken Sie auf den Pfeil der **Dropdown-Liste** Vorlagenstil und wählen Sie die Option **Grau-Blau-RGB**.
- Klicken Sie auf die Option **Prozess starten** . Warten Sie, bis der Download-Vorgang bei einem Fortschrittsbalken von 100 % abgeschlossen ist.
- Klicken Sie auf die Option **Download**.
- Speichern** Sie die heruntergeladene Datei.



The screenshot displays the GoldFFX interface. On the left, a table lists materials with columns for Materialname, Teilenummer, CAS-Num..., Gefahr, Gefahren Sätze, Land, and Sprache. The 'Bericht Generator' dialog box is open on the right, showing options for 'Ausgew', 'Aktuelle Seite', and 'Alle'. The 'Basic' tab is selected, and the 'Bericht' dropdown is set to 'Eigener GD-Bericht'. The 'Bericht Format' is set to 'Formatted Template (XLSX)', and the 'Vorlage Stil' is set to 'Grau-Blau RGB'. The 'Prozess starten' button is visible, and a progress bar shows 100% completion. The 'Generierte Dokumente' section shows a file named 'Report_OwnDG_(18/03/2025_06-21-57-575)' with a download icon and an expiration time of 47h.

Bericht in Ihrer Ablage speichern

Heruntergeladene Grau-Blau-RGB-Berichtsansicht

A	B	C	D	E	F	G
MANIFEST DG GOLD REPORT						
Location:Global Sites/Area/Building/Hazard Chemicals						
UN NUMBER	MATERIAL NAME	GHS H CODES GOLD	SHIPPING NAME	GOLD		
				DG PRIMARY CLASS	HAZCHEM	PACKING GROUP
Not Applicable	Poster Paint	H320	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable
1791	12.5% Bleach	AUH031 H400 H314	HYPOCHLORITE SOLUTION	8	2X	III
2209	FORMALDEHYDE 41%	H290 H301 H311 H314 H317 H318 H331 H350 H360D H371 H402	FORMALDEHYDE SOLUTION with not less than 25% formaldehyde (contains formaldehyde)	8	•2X	III
1090	Acetone	H225 H336 H319	ACETONE	3	•2YE	II
Not Applicable	BLEACH	H314 H318	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable

Die Vorlage Light Grey Blue ist unten abgebildet.

A	B	C	D	E	F	G
MANIFEST DG GOLD REPORT						
Location:Global Sites/Area/Building/Hazard Chemicals						
UN Number	Material Name	GHS H Codes GOLD	Shipping Name	GOLD		
				DG Primary Class	Hazchem	Packing Group
1791	12.5% Bleach	AUH031 H400 H314	HYPOCHLORITE SOLUTION	8	2X	III
2209	FORMALDEHYDE 41%	H290 H301 H311 H314 H317 H318 H331 H350 H360D H371 H402	FORMALDEHYDE SOLUTION with not less than 25% formaldehyde (contains formaldehyde)	8	•2X	III
1090	Acetone	H225 H336 H319	ACETONE	3	•2YE	II
Not Applicable	BLEACH	H314 H318	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable

Die Vorlage Weiches Licht ist unten abgebildet.

A	B	C	D	E	F	G
MANIFEST DG GOLD REPORT						
Location:Global Sites/Area/Building/Hazard Chemicals						
UN NUMBER	MATERIAL NAME	GHS H CODES GOLD	SHIPPING NAME	GOLD		
				DG PRIMARY CLASS	HAZCHEM	PACKING GROUP
Not Applicable	Poster Paint	H320	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable
1791	12.5% Bleach	AUH031 H400 H314	HYPOCHLORITE SOLUTION	8	2X	III
2209	FORMALDEHYDE 41%	H290 H301 H311 H314 H317 H318 H331 H350 H360D H371 H402	FORMALDEHYDE SOLUTION with not less than 25% formaldehyde (contains formaldehyde)	8	•2X	III
1090	Acetone	H225 H336 H319	ACETONE	3	•2YE	II
Not Applicable	BLEACH	H314 H318	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable

Die Grey Blue-Vorlage ist wie folgt gestaltet

A	B	C	D	E	F	G
MANIFEST DG GOLD REPORT						
Location:Global Sites/Area/Building/Hazard Chemicals						
UN NUMBER	MATERIAL NAME	GHS H CODES GOLD	SHIPPING NAME	GOLD		
				DG PRIMARY CLASS	HAZCHEM	PACKING GROUP
Not Applicable	Poster Paint	H320	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable
1791	12.5% Bleach	AUH031 H400 H314	HYPOCHLORITE SOLUTION	8	2X	III
2209	FORMALDEHYDE 41%	H290 H301 H311 H314 H317 H318 H331 H350 H360D H371 H402	FORMALDEHYDE SOLUTION with not less than 25% formaldehyde (contains formaldehyde)	8	•2X	III
1090	Acetone	H225 H336 H319	ACETONE	3	•2YE	II
Not Applicable	BLEACH	H314 H318	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable	Not Applicable

6.0 Risikobewertung

In diesem Kapitel werden die folgenden Hauptziele behandelt:

- Arten und Merkmale der Risikobewertung
- Risikobewertung eines Materials
- Zuweisung einer Aufgabe für das Material
- Einstellung der Parameter für die Risikobeurteilung
- Anwendung von Kontrollen zur Risikominimierung
- Persönliche Schutzausrüstung
- Abspeichern einer Risikobewertung
- Genehmigung für ein Risiko bewertetes Material
- Erstellung eines Berichts zur Gefährdungsbeurteilung



Die Risikobewertung für Chemikalien umfasst im Allgemeinen einen systematischen Prozess zur Bewertung der potenziellen Gesundheits- und Umweltgefahren, die von chemischen Stoffen ausgehen, durch die Identifizierung von Gefahren, die Häufigkeit der Exposition, die Risikobeschreibung und die Sicherstellung, dass Verfahren mit angemessenen Kontrollansätzen befolgt werden, um Risiken auszuschließen oder auf ein Minimum zu reduzieren.

Risikobewertung der Kontrollbandbreite



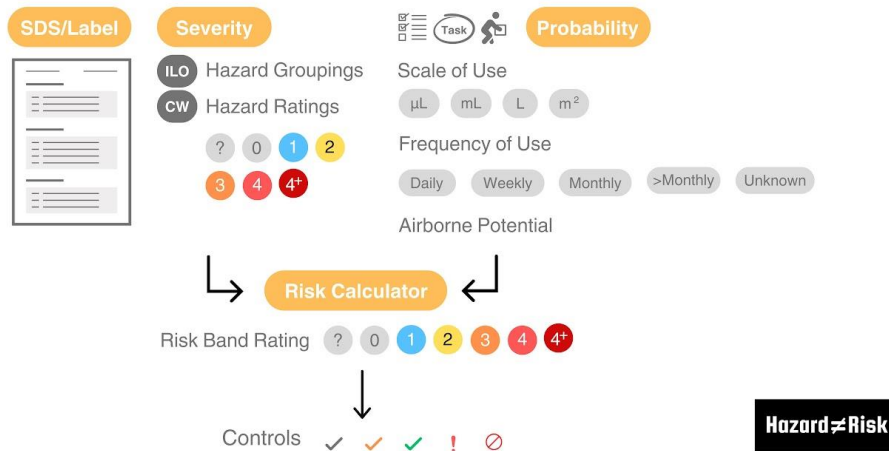
Das Modul Gefährdungsbeurteilung verwendet die auf dem IAO-Modell basierende Methodik der Kontrollgruppe Einteilung. Control Banding ist eine Bewertungsmethode, die zum Management von Risiken am Arbeitsplatz verwendet wird, indem Chemikalien nach ähnlichen physikalischen und chemischen Eigenschaften gruppiert werden, wobei berücksichtigt wird, wie die Chemikalie gehandhabt oder verwendet wird und wie hoch die voraussichtliche Exposition ist, und eine Reihe von Kontrollen festgelegt wird, um Schäden für die Arbeitnehmer zu verhindern.

Der Prozess der Risikobewertung beginnt mit der Identifizierung und Gruppierung der Gefahren und zielt darauf ab, geeignete Möglichkeiten zur Beseitigung oder Kontrolle der Risiken zu bestimmen. Zu den Faktoren, die den Grad des Risikos beeinflussen, gehören:

- Wie stark ist eine Person einer Gefahr ausgesetzt?
- Wie wird die Person exponiert, z. B. durch Einatmen, Hautkontakt, Verschlucken usw.?
- Wie schwerwiegend sind die Auswirkungen unter bestimmten Expositionsbedingungen?

Die Informationen zur Gefahrenklassifizierung aus dem Sicherheitsdatenblatt werden in der vordefinierten Methode der Gefahren Gruppierung verwendet, um der Chemikalie ein **Risikoeinstufung** zuzuweisen. Die Standard- Risikoeinstufung ergibt sich aus den Berechnungsregeln für die Risikobewertung, die auf der Methodik der Kontrollgruppen basieren. Die Gefahrenklassifizierung dient als Grundlage für die Risikobewertung, bei der die Codes der Gefahrenhinweise direkt den Gefahrengruppen der Kontrollbereiche zugeordnet werden.

Risk Assessment Reports



Die Einstellungen für die Risikobewertung  sind ein wesentlicher Bestandteil der Berechnungen zur Risikobewertung und beginnen mit der Festlegung des Berechnungsmodells als Standardmodell von Chemwatch oder einer benutzerdefinierten Matrix.

- Chemwatch ILO 5x5 Matrix-Modell (Standard)
- Benutzerdefiniertes Matrixmodell (Benutzerdefiniert)

Das Chemwatch ILO 5x5 Matrix-Modell

Chemwatch verwendet die 5x5-Matrix (ILO-Risikobewertungsmodell) zur Identifizierung von Gefahren auf der Grundlage von Gefahrengruppen unter Berücksichtigung der Risikobewertungsbedingungen und berechnet das Risikoniveau für eine gefährliche Chemikalie, um die entsprechenden Kontrollen zur Risikominimierung bereitzustellen. Das Chemwatch-Modell ist die Standard-Risikobewertungsmatrix. Es gibt fünf Risikostufen (Bereiche), die jeweils einer bestimmten Farbcodierung und einem bestimmten Kontrolltyp zugeordnet sind, und der Zeitraum der Risikobewertung ist standardmäßig auf 5 Jahre festgelegt.

Level	Risiko	Farbe	Symbol Farbe	Kontrolle
0	Keine	Grau	0	Nicht Zutreffend
1	Niedrig	Blau	1	Nicht Erforderlich
2	Mäßig	Gelb	2	Allgemeine Belüftung
3	Hoch	Orange	3	Lokale Absaugung/Dunstabzugshaube

Level	Risiko	Farbe	Symbol Farbe	Kontrolle
4	Sehr Hoch	Rot	4	Auffangbehälter
4+	Extrem	Karminrot	4+	Fachmännischen Rat einholen

Die **Risikomatrix** bestimmt die Wahrscheinlichkeit, die Häufigkeit der Exposition und den Schweregrad der Folgen der Gefahr.

ILO Risikobereich Matrix

GHS- Gefahrenbewertung Expositionsrisiko		4+	4	3	2	1	0
		Extrem	Hoch	Moderat	Niedrig	Minimum	Nichts
5	Sehr Hoch	4+	4+	4+	4	3	0
4	Hoch	4+	4+	4	3	2	0
3	Moderat	4+	4	3	2	2	0
2	Niedrig	4	3	2	2	1	0
1	Minimum	3	2	1	1	1	0

* * Die GHS-Gefahrenbewertung basiert auf der GHS-Einstufung für Chemikalien
 * Das Expositionsrisiko basiert auf folgenden Variablen

- Skala der Benutzung
- Flüchtigkeit / Staubigkeit
- Häufigkeit der Benutzung
- Dauer der Anwendung

Ungefährliche Chemikalien stellen kein Risiko dar; daher sind keine Kontrollen anwendbar, und das Band wird standardmäßig mit einem grauen Symbol dargestellt. Wenn eine Anpassung der Risikomatrix erforderlich ist, wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Chemwatch-Systemadministrator.

Hazard ≠ Risk

Eine **Gefahr** ist nicht dasselbe wie ein **Risiko**.

Der Unterschied zwischen einer Gefahr und einem Risiko besteht darin, dass eine Gefahr jede Quelle potenzieller Schäden, Beeinträchtigungen oder nachteiliger Auswirkungen auf die Gesundheit ist, während ein Risiko die Chance oder Wahrscheinlichkeit darstellt, dass eine Person geschädigt wird oder nachteilige Auswirkungen auf die Gesundheit erfährt, wenn sie einer Gefahr ausgesetzt ist.

Gefährdungen können Objekte am Arbeitsplatz sein, wie z. B. Maschinen oder gefährliche Chemikalien, während die Risikobewertung mit der Identifizierung der Gefährdung beginnt und darauf abzielt, die geeigneten Möglichkeiten zur Beseitigung oder Kontrolle der Gefährdung zu bestimmen. Das Risikobewertungsmodul zeigt die Gefahreneinstufung und das Risikoband für eine Chemikalie auf der Grundlage der Gefahrenidentifizierung, der Gefahrengruppierung, des Verwendungsumfangs, der Verwendungshäufigkeit und der Standardkontrollen an. und die Standardberechnungen der Risikobewertung des Systems gemäß den Einstellungen. Die Benutzer können jedoch auch die Verwendung der Risikobewertungsparameter über die Einstellungen des Dashboard-Symbolleistenmodus der Benutzeroberfläche spontan konfigurieren.

The screenshot displays the GoldFFX interface with the 'Verwendung konfigurieren' (Configure Usage) dialog box open. The dialog box contains the following settings:

- Einstellungen: Labor
- Volatilität (flüssig): Mittel
- Staubigkeit (fest): Pulver
- Skala der Benutzung (Flüssigkeit): µL
- Skala der Benutzung (Feststoff): mg
- Häufigkeit der Benutzung: täglich
- Dauer der Anwendung: > 4 Std.
- Betriebstemperatur: 20

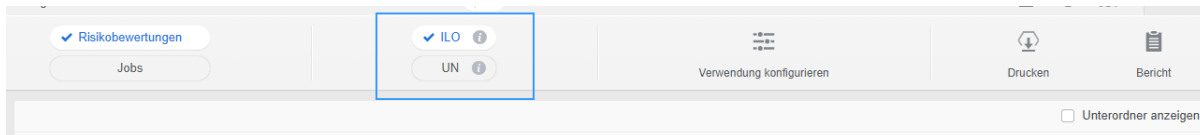
The background shows a table of chemical substances with their respective risk levels and usage details. The table includes columns for Name, Dokumente, S., Gefahr, Betriebstemperatur, Volatilität/Staubigkeit, State, Nutzungsskala, Häufigkeit der Benutzung, and Risikobereich.

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Betriebstemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Nutzungsskala	Häufigkeit der Benutzung	Risikobereich
Acetone	Keine Aufgabe definiert	✓	2	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	1 ✓
Aceton zur Analyse EMSURE ACS, I...	Keine Aufgabe definiert	✓	2	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	1 ✓
Bayer Bayderm Dulling Agent	Keine Aufgabe definiert	✓	1	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
benzene	Keine Aufgabe definiert	✓	4+	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	3 ✓
BENZENE	Keine Aufgabe definiert	✓	4+	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	3 ✓
Cocain (Base)	Keine Aufgabe definiert	✓	?	20 °C	Hoch	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	? ✓
Ethanol	Keine Aufgabe definiert	✓	0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓

Risikobewertungsmodus

Das Risikobewertungsmodul bietet zwei Verfahren, mit denen Risikobewertungen auf der Grundlage von Verwendung oder Lagerung durchgeführt werden können.

- Verwendung/ ILO
- Lagerung/ UN



Jeder Modus wird über die folgenden Optionen aktiviert.

Art der Risikobewertung	Modus	Beschreibung	Wofür wird die Optionen verwendet?
	Gesundheit	Die ILO hat ein Modell zur Risikobewertung entwickelt, das als „Control Banding“ bezeichnet wird. Es basiert auf dem von der britischen Gesundheitsbehörde HSE entwickelten Modell, das als „Cossh Essentials“ bekannt ist. Beide Agenturen übernehmen das GHS-System zur Bestimmung chemischer Gefahren. Es gibt nationale oder regionale Varianten - CLP in Europa und China, HSIS in Australien.	Diese Option wird für die Durchführung von Risikobewertungen auf der Grundlage der Verwendung (Gesundheit) der Chemikalie verwendet.
	Lager	Die UN-Gefahrgutcodes wurden entwickelt, um die Lagerung von Gefahrgütern an Land zu regeln. Ähnliche Systeme wurden für Luft (AITA) und Wasser (IMDG) eingeführt. Verschiedene Länder/Gerichtsbarkeiten haben lokale Varianten (z. B. ADG in Australien, DOT in den USA, ADR in ganz Europa).	Diese Registerkarte dient zur Durchführung von Risikobewertungen für Chemikalien auf der Grundlage der Lagerung.

Wie man eine Risikobewertung vornimmt

Eine Risikobewertung für eine Chemikalie kann in 30 Sekunden abgeschlossen werden. Sobald die Risikobeurteilung abgeschlossen ist, können die Aktivitäten auch auf die Erstellung eines Risikobeurteilungsberichts, eines Arbeitsberichts und von Kontrollplänen ausgedehnt werden. Die

wichtigsten Tätigkeiten bei der Risikobeurteilung einer Chemikalie sind im folgenden Flussdiagramm dargestellt.

Status der Risikobewertung

Im Modul Risikobewertung gibt es vier Stadien.

- Beurteilung abgeschlossen
- Überprüfung erforderlich
- Beurteilung unvollständig
- Beurteilung erforderlich

Der Status spiegelt die Phasen des Risiko Bewertungsprozesses für jede Chemikalie in einem Ordner wider.

Name	Keine Aufgabe definiert	Beurteilung erforderlich	Beurteilung abgeschlossen	Review erforderlich	Beurteilung unvollständig	Keine Bewertung Erforderlich	Betriebstemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Nutzungsskala	Häufigkeit der Ben...	Risikobereich
Acetone	Mischen		✓		2		20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	3 !
Aceton zur Analyse EMSURE ACS.I...	Arbeiten auf der Werkbank oder im Sc...		?		2		20 °C	Pulver	S L G	Mikrogramm	>monthly <30min	0 ✓
Bayer Bayderm Dulling Agent	Keine Aufgabe definiert		✓		1		20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
benzene	Keine Aufgabe definiert		✓		4+		20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	3 ✓
BENZENE	Keine Aufgabe definiert		✓		4+		20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	3 ✓

Status

Symbol

Beschreibung

Beurteilung
erforderlich



Jedes Material in einem beliebigen Ordner erhält diesen Standardstatus, es sei denn, es ist eine Risikobewertung erforderlich. Wenn ein neues Material zu einem Ordner hinzugefügt wird, wird der Status „Beurteilung erforderlich“ automatisch angezeigt. Das Kopieren eines Materials, das bereits einer Risikobewertung unterzogen wurde, aus dem Quellordner in denselben oder einen anderen Ordner führt ebenfalls zu diesem Status.

Beurteilung
abgeschlossen



Wenn ein Material mit bekannten Gefahren (Klassifizierung nach CW verfügbar) einer Risikobewertung unterzogen wurde, wird die Risikobewertung als abgeschlossen angezeigt.

Überprüfung
erforderlich



Wenn der für die Beurteilung festgelegte Zeitraum (standardmäßig maximal ≤ 5 Jahre) abläuft oder wenn es gesetzliche Änderungen gibt, die sich auf die Chemikalie auswirken, ändert sich der Status der Beurteilung automatisch in „Überprüfung erforderlich“.

Status	Symbol	Beschreibung
Beurteilung unvollständig		Wenn eine Beurteilung aus irgendeinem Grund nicht abgeschlossen wurde oder der Prozess nicht beendet wurde und die Beurteilung nicht gespeichert wurde, erhält die Risikobeurteilung den Status „Beurteilung unvollständig“. Daher ist es unbedingt erforderlich, die Risikobeurteilung abzuschließen und zu speichern, um sie auf den Status „vollständig“ zu setzen.
Beurteilung erforderlich		Dieser Status gilt für ein Material, für das überhaupt keine Beurteilung erforderlich ist, oder für Materialien mit einer Gefahreinstufung und einer Risikobandeinstufung = 0, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind  . Er kann auch Materialien zugewiesen werden, die als DGC7 und DGC9 eingestuft sind, da diese Klassen in den Kriterien für die Risikobeurteilung nicht berücksichtigt werden.

Risikobewertung und Benutzerattribute

Berechtigung	Beschreibung	Attribute der Benutzeroberfläche	Risiko bewerten
Lesen 	Benutzer mit Leseberechtigung können den Materialbestand des Ordners einsehen, aber keine Risikobewertungen bearbeiten, es sei denn, sie haben eine Lese- und Schreibberechtigung.	Benutzer können auf den Inhalt von Ordnern zugreifen, aber keine Ordner oder risikobewerteten Materialien hinzufügen, kopieren, verschieben oder entfernen (löschen).	 Ansicht Nur Lesen
Lesen-Schreiben 	Benutzer mit Lese- und Schreibberechtigung können Materialien einer Risikobewertung unterziehen, kopieren, verschieben, entfernen (löschen) und Berichte erstellen.	Benutzer mit Lese- und Schreibberechtigung können auf Ordnerinhalte zugreifen, Risikobewertungen für Materialien bearbeiten oder durchführen und Risikobewertungsberichte erstellen, Aufträge erstellen und genehmigen sowie Auftragsberichte erstellen.	 Ansicht Rechte bearbeiten

Wenn ein Benutzer nicht über die entsprechenden Berechtigungen zur Risikobewertung verfügt, wenden Sie sich an Ihren Chemwatch-Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

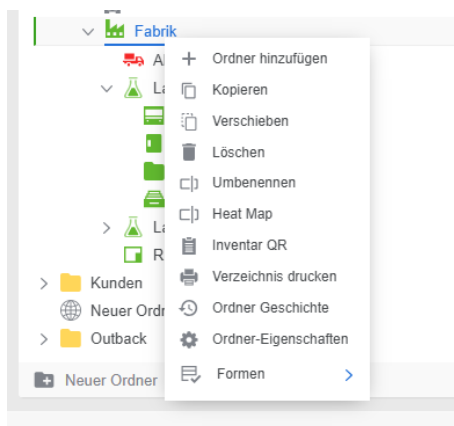
Die nächsten Unterkapitel behandeln die Schritte zur Durchführung von Risikobewertungen und zur Erstellung von Risikobewertungsberichten.

Bevor wir eine Risikobewertung durchführen, sollten wir uns mit den Merkmalen und Funktionen dieses Moduls vertraut machen.

- Ordnerstruktur
- Chemikalieninventar
- Symbolleiste Risikobewertung
- Stoffgitter

Ordnerstruktur

Der Hauptzweck der Erstellung einer Ordnerstruktur besteht darin, eine auf einem digitalen Lageplan basierende „benutzerdefinierte Bibliothek“ von Ordnern zu erstellen, die auf allen Standorten und Lagerorten von Chemikalien am Arbeitsplatz basiert.



Diese benutzerdefinierte Bibliothek enthält ein Inventar von Materialien und SDB in den entsprechenden Ordnern mit der Bezeichnung:

Bereiche

Abschnitte

Orte an denen die Chemikalien gelagert

werden

Ordnerinventare können auch im Modul Risikobewertung aktualisiert werden. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die Ordnerstruktur klicken, erhalten Sie ein Kontextmenü mit spezifischen Attributen zur Verwaltung oder Anzeige von Informationen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über Ordnerseigenschaften in diesem Handbuch.

Symbolleiste zur Risikobewertung

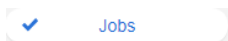
Die Symbolleiste für die Risikobewertung ermöglicht es den Benutzern, eine Reihe von Aktionen durchzuführen, indem sie bestimmte Funktionen nutzen.



- Moduswechsel zwischen **Risikobeurteilungen** und **Jobs**
- Umschalten des Risikobewertung Typs zwischen **ILO** (Gesundheit) und **UN** (Lagerung)
- **Verwendung konfigurieren**, um Einstellungen für die Risikobewertung im laufenden Betrieb anzuwenden
- **Ausdrucken - Risikobewertung Berichte drucken, freigeben oder herunterladen**
- Exportieren von Daten unter Verwendung von **Berichtsgenerator-Datenpunkten**

Komponente	Risikobewertung Merkmal Beschreibung
------------	--------------------------------------

Jobs



Eine Risikobewertung beinhaltet die Analyse der potenziellen Risiken, die mit der Gefahr in einem bestimmten Umfeld, einer Branche oder einem Prozess verbunden sind, um eine sichere Arbeitsumgebung für die Arbeitnehmer zu gewährleisten. In diesem Modus ist die Dokumentation und Berichterstattung ein Schlüsselprinzip, um die Risiken, die Schwere des Risikos, die Wahrscheinlichkeit des Auftretens, die Exposition, die Bewertungsergebnisse und die Kontrollstrategien zu ermitteln, die die Umsetzung von Sicherheitsverfahren, technischen Kontrollen, administrativen Kontrollen oder die Bereitstellung von persönlicher Schutzausrüstung umfassen können.

Die in einem Unternehmen verwendeten Chemikalien können in Ordnern gruppiert werden, die Standorte und Arbeitsplätze darstellen. Ein Arbeitsplatz ist als eine Reihe von Aufgaben definiert und wird immer von der Organisation festgelegt. Die Risiken, die mit einem Arbeitsplatz verbunden sind, müssen nicht unbedingt mit den Risiken übereinstimmen, die mit der Aufgabe verbunden sind. Die Funktion Jobs bietet eine Gruppierung von Chemikalien nach Jobnamen und der Anzahl der durchgeführten Aufgaben. Die Aufgabe mit dem schlimmstmöglichen Ergebnis bestimmt die Gesamtbewertung des Jobs.

Risikobewertungen

Jobs

ILO

UN

uche

Aufklappen
Einklappen

efined

rum emptying (drum pump)

to Task Defined

'apor degreasing bath

ablet press

[fixing](#)

	Name	Dokumente	S.	Gefahr	Betriebstemperatur	Volatilität/ Staubigkeit
☐	Acetone Mischen			2	20 °C	Mittel

Zugang zu den Standardeinstellungen von Chemwatch für die Parameter der Risikobewertung oder Auswahl einer Option aus der Liste der Arbeitsumgebungen.

Verwendung konfigurieren



- Labor
- Bildungswesen
- Labor- Administrator
- Institutionelle Einrichtungen
- Industrieller Arbeitsplatz
- Geschäftlich
- Hohe Gefährdung
- Wohngebäude
- Hohe Gefährdung Freistehend
- Gewerblich
- Lagerung
- Sammlung
- Benutzerdefiniert

Diese Umgebungseinstellungen für die Risikobewertung legen die Standardparameter für Flüchtigkeit, Staubigkeit, Umfang der Verwendung von Flüssigkeiten oder Feststoffen, Häufigkeit der Verwendung, Dauer der Verwendung und Betriebstemperatur fest.

Verwendung konfigurieren ✕

Einstellungen:

Labor

Volatilität (flüssig):

Mittel

Staubigkeit (fest):

Pulver

Skala des Lagers (flüssig):

µL

Skala des Lagers fest):

mg

Lagertemperatur:

20

Speichern

Standard

Zurücksetzen

Abbrechen

Chemisches Inventar des Materialrasters

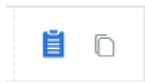
Dies ist die Liste der Materialien, die zu den Ordnern hinzugefügt wurden, um eine Risikobewertung im Modul Risikobewertung durchführen zu können. Auf die gleichen Materialien kann im Modul Home zugegriffen werden. Die Materialien sind im Raster der Risikobewertungsmaterialien mit allen entsprechenden Parametern als Standardattribute basierend auf den Risikobewertungseinstellungen des Chemwatch-Modells (5x5-Matrix) sichtbar.

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Betriebstemperatur	Volatilität/ Staubigkeit	State	Nutzungsskala	Häufigkeit der Ben...	Risikobereich
Acetone		✓	2	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	3 !
Aceton zur Analyse EMSURE ACS, I...		?	2	20 °C	Pulver	S L G	Mikrogramm	>monthly <30min	0 ✓
Bayer Bayderm Dulling Agent		✓	1	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
benzene		✓	4+	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	3 ✓
BENZÈNE		✓	4+	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	3 ✓
Cocain (Base)		✓	?	20 °C	Hoch	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	? ✓
Ethanol		✓	0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
EWB-595 Moon Rock HY XN3 SMRH2		✓	?	20 °C	Hoch	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	? ✓
Formaldedo PA		✓	0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
Hand Sanitizer		✓	1	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
Heineken Ethanol		✓	0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
Methanol									

Komponente

Symbolleiste zur Risikobewertung Funktionsbeschreibung

Dokumente



Das Symbol des Dokuments  zeigt den Risikobewertungsbericht an.



Das Dokumentensymbol  bietet Optionen zur Anzeige von Hersteller-SDB, Mini-SDB und Kontroll- und Leitfäden.

Betriebstemperatur °C

Die Betriebstemperatur liegt zwischen -50°C und 450°C.

Aggregatzustand

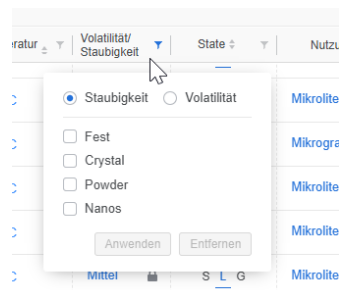
S L G

Dies ist der standardmäßige physikalische Zustand der Chemikalie, der auf den Daten der physikalischen Eigenschaften des Materials im SDB basiert.

- Fest, S
- Flüssig, L
- Gas, G

Volatilität/Staubigkeit

Unter Flüchtigkeit versteht man die Eigenschaft von Stoffen, sich zu verdunsten, und unter Staubigkeit versteht man die Entstehung und Freisetzung von Staubpartikeln in die Luft, insbesondere in industriellen oder arbeitsplatzbezogenen Umgebungen, die Risiken für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt darstellen können. So können beispielsweise flüchtige organische Verbindungen (VOC) aus bestimmten Flüssigkeiten oder Feststoffen in die Luft verdampfen und potenziell Gesundheits- und Umweltrisiken darstellen.

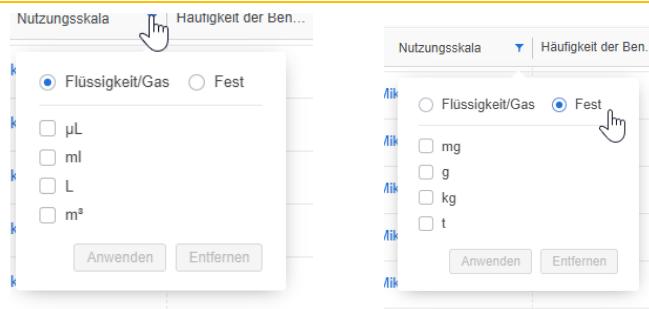


Umfang der Nutzung

Dies ist der Umfang oder das Ausmaß der Menge des Materials oder Stoffes. Dies ist die Menge der am Arbeitsplatz verwendeten oder gelagerten Chemikalie, die sich auf den Ort bezieht, an dem die Chemikalie gelagert wird. Die Maßeinheit hängt von der physikalischen Eigenschaft des Stoffes ab: Flüssigkeit/Gas oder Feststoff.

Komponente

Symbolleiste zur Risikobewertung Funktionsbeschreibung

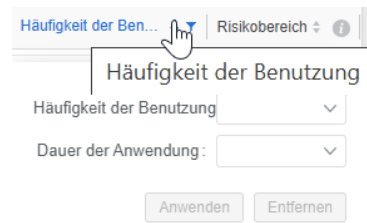


Häufigkeit der Nutzung

Dies bestimmt die Häufigkeit der Verwendung der Chemikalie oder des Stoffes und ihre Verwendungsdauer.

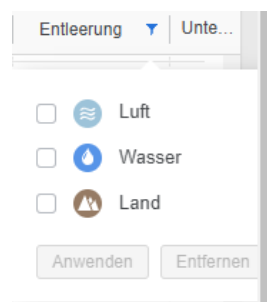
Häufigkeit der Verwendung: Täglich, wöchentlich, monatlich, >monatlich, Unbekannt.

Dauer der Verwendung: <30Minuten, 30-60Minuten, 1-4Stunden, >4Stunden, Unbekannt.



Abgabe

Die Freisetzung von Chemikalien kann über die Luft, das Wasser oder den Boden erfolgen. Je nach den Ableitungskriterien generiert das System Kontrollkonzepte und Leitfäden als Referenz.



Ablauf der Risikobewertung

Eine Chemikalie wird im Modul Risikobewertung automatisch auf der Grundlage der Kriterien für die Gefahrenklassifizierung nach den Regeln der Standardeinstellungen berechnet. Das nachstehende Diagramm veranschaulicht den Ablauf der Risikobewertung, wie eine Risikobewertung einer Chemikalie durchgeführt wird.

Der Risikobewertungsbericht

Der Bericht enthält die folgenden Abschnitte:

- Chemische Bezeichnung, physikalischer Zustand und Eigenschaften zur Risikobewertung
- Inhaltsstoffe, Zusammensetzung und OEL (Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz)
- Chemwatch-Gefahreneinstufungen (Entflammbarkeit, Toxizität, Körperkontakt, Reaktivität, Chronisch)
- Gefahrenspezifische Aussagen
- Potenziell gefährdete Personen (Aussagen)
- Grafische Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA)
- Grafische Informationen zu Notfällen
- Grafische Informationen zu Gesundheitsgefahren
- GHS-Piktogramme und DG-Diamanten
- Sicherheitshinweise (Prävention und Reaktion)
- Genehmigungsinformationen und Abzeichnung für Arbeitsplätze

HEALTH RISK ASSESSMENT REPORT

12.5% Bleach *liquid*THE HAZARD **3** HighTHE RISK **3** High

Controls Adopted

Control: Seek Specialist Advice Training required

Health Surveillance: —

Respiratory Protection Factor: 40

INGREDIENT S	CAS NO	%	8HR OEL	15 MIN OEL
sodium hypochlorite	7681-52-9	13	—	—
sodium hydroxide	1310-73-2	<1	—	—
water	7732-18-5	Balance	—	—

Warning - Dangerous in contact with skin and/or eyes

Chemwatch Hazard Ratings

	Min	Max
Flammability	0	
Toxicity	0	
Body Contact	3	
Reactivity	0	
Chronic	0	

0 = Minimum
1 = Low
2 = Moderate
3 = High
4 = Extreme

Hazard statement(s):

- Contact with acid liberates toxic gas.
- Very toxic to aquatic life.
- Causes severe skin burns and eye damage.

Persons Potentially At Risk are:

- Those with respiratory complaints (such as asthma), skin conditions (such as dermatitis) and eye conditions

For making the best use of the controls, please follow the checklist below

- Wash your hands before and after eating, drinking or using the lavatory
- Do not use solvents to clean your skin
- Clear up spills immediately. For liquids, contain or absorb spills with granules or mats. For solids and dust, use vacuum cleaning or wet mopping. Dispose of spills safely
- Use, maintain and store any PPE provided in accordance with instructions
- Look for signs of leaks, wear or damage of any equipment used. If you find any problems, tell your supervisor. Don't carry on working if you think there is a problem

PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT



EMERGENCY



HEALTH HAZARDS



FIRST AID



Precautionary statement(s): Prevention

- Avoid release to the environment.
- Do not breathe mist/vapours/spray.
- Wash all exposed external body areas thoroughly after handling.
- Wear protective gloves, protective clothing, eye protection and face protection.

Precautionary statement(s): Response

- Collect spillage.
- IF SWALLOWED: Rinse mouth. Do NOT induce vomiting.
- IF ON SKIN (or hair): Take off immediately all contaminated clothing. Rinse skin with water [or shower].
- IF INHALED: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing.
- IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
- Immediately call a POISON CENTER/doctor/...
- Wash contaminated clothing before reuse.

Dieser einseitige Kurzbericht enthält die Abschnitte für die risikobewertete Chemikalie.

RA Bericht Abschnitt	Beschreibung
Chemische Bezeichnung und Eigenschaften zur Risikobewertung	In diesem Abschnitt des Berichts werden der Name der Chemikalie, der physikalische Zustand der Chemikalie, die Gefahreneinstufung, die Risikoeinstufung, die eingesetzten Kontrollen und der Atemschutzfaktor erfasst.
Inhaltsstoffe	Dieser Abschnitt enthält den/die Inhaltsstoff(e), die CAS-Nummer(n), die prozentuale Zusammensetzung jedes Inhaltsstoffs und die jeweiligen Arbeitsplatzgrenzwerte, sofern anwendbar.
Chemwatch Gefährdungseinstufungen	Die Chemwatch-Gefährdungseinstufung wird standardmäßig angegeben, wenn für die Chemikalie Einstufungsdaten auf der Grundlage der Gefahreneinstufung vorliegen. Diese Einstufungen reichen von 0 bis 4+. Chemikalien, für die keine Daten zur Gefahrenklassifizierung vorliegen,

RA Bericht Abschnitt

Beschreibung

	werden mit einem Fragezeichen versehen.
Gefahrenhinweise	Die Gefahrenhinweise werden auf der Grundlage der GHS-Gefahrenklassifizierung zusammengestellt. Die Gefahrenhinweise werden mit dem Buchstaben H, gefolgt von 3 Ziffern, kodiert, der die Gefahreneinstufung gemäß der Gefahrenklassifizierung Norm angibt.
Personen, die potenziell gefährdet sind	Gefährdete Personen kennzeichnen potenzielle Bevölkerungsgruppen oder Personen mit medizinischen Beschwerden, die durch eine bestimmte Gefahr besonders gefährdet sein können. Erfüllt eine Chemikalie mehrere Kriterien auf der Grundlage von Gefahrencodes/-kategorien, werden diese im Kontrollfenster aufgelistet und in den Abschlussbericht aufgenommen.
Persönliche Schutzausrüstung	In diesem Abschnitt werden die gemäß der Risikoberechnung ausgewählten/empfohlenen PSAs aufgeführt.
Notfall	Dieser Abschnitt enthält Grafiken zu den geltenden Notfalleanforderungen.
Gesundheitsgefahren	In diesem Abschnitt werden die Grafiken zu den Gesundheitsgefahren angezeigt.
Erste Hilfe	Erste-Hilfe-Grafiken enthalten Informationen zu den erforderlichen Folgemaßnahmen im Notfall, wie Ruhe, Augenspülung, Körperreinigung usw.
GHS-Piktogramme und DG-Diamanten	Gefahrenpiktogramme zur GHS-Einstufung der Chemikalie auf der Grundlage der GHS-Einstufungskategorie und der DG-Einstufung.
Vorsorgliche Aussagen (Prävention)	Der Satz zur Gefahrenverhütung beschreibt Maßnahmen, die ergriffen werden sollten, um die schädlichen Auswirkungen einer Chemikalie, die einer Gefahrenklasse und -kategorie zugeordnet ist, zu minimieren oder zu verhindern, wobei jeder Sicherheitshinweis mit einem Vorsorgecode gekennzeichnet ist, der mit dem Buchstaben P beginnt, gefolgt von drei Ziffern.
Vorsorglicher Hinweis (Reaktion)	Antwortsatz, der Maßnahmen beschreibt, die ergriffen werden sollten, um schädliche Auswirkungen einer Chemikalie, die einer Gefahrenklasse und -kategorie zugeordnet ist, zu minimieren oder zu verhindern, wobei jeder Sicherheitshinweis mit einem Vorsorgecode gekennzeichnet ist, der mit dem Buchstaben P beginnt, gefolgt von drei Ziffern.
Felder des Genehmigungsformulars (Job)	Die Einschübe in diesem Abschnitt hängen vom Ausfüllen der Felder des Genehmigungsformulars ab, wenn eine Risikobeurteilung vom Beurteiler und Vorgesetzten abgezeichnet werden muss, und erzeugen einen Arbeitsbericht als Teil des Hauptberichts zur Risikobeurteilung.

6.1 Durchführen einer Gesundheitsrisikobewertung

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie eine Gefährdungsbeurteilung für eine Chemikalie mit physikalischem Zustand, Flüssigkeit, im ILO-Modus durchführen .

✓ Risikobewertungen
Jobs

✓ ILO

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) hat ein Risikobewertungsmodell entwickelt, das als "Kontrollstreifen" bezeichnet wird und auf dem von der britischen HSE entwickelten Modell CossH Essentials basiert. Beide Agenturen übernehmen das global Harmonisierte System (GHS) zur Bestimmung chemischer Gefahren. Nationale oder regionale Varianten existieren - CLP in Europa und China, HSIS in Australien

Verwendung konfigurieren
Drucken
Bericht

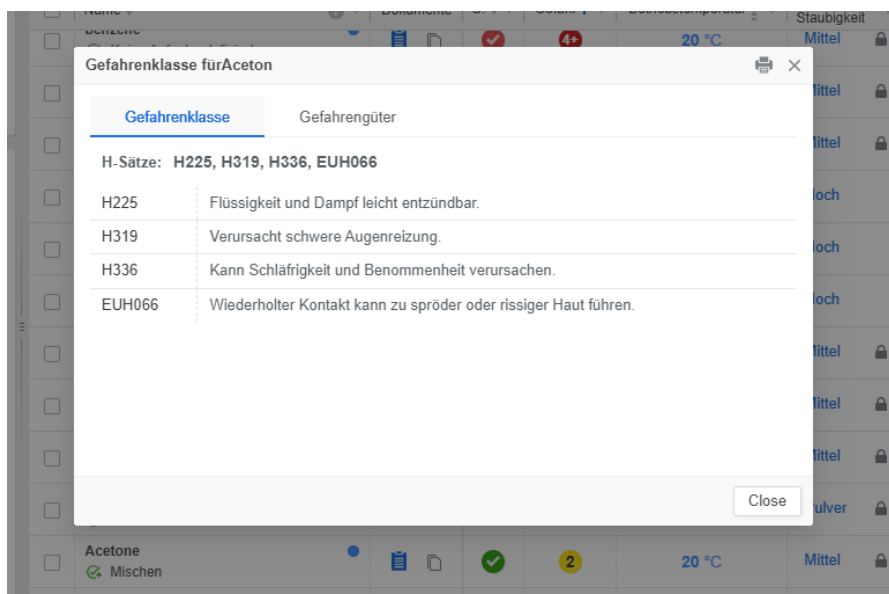
☐ Unterordner anzeigen

Name	aktivität/ubigkeit	State	Nutzungsskala	Häufigkeit der Ben...	Risikobereich
Acetone ☞ Mischen	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	3 !
Aceton zur Analyse EMSURE ACS, I... ☞ Arbeiten auf der Werkbank oder im Sc...	Pulver	S L G	Mikrogramm	>monthly <30min	0 ✓
Bayer Bayderm Dulling Agent ☞ Keine Aufgabe definiert	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
benzene ☞ Keine Aufgabe definiert	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	3 ✓
BENZENE ☞ Keine Aufgabe definiert	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	3 ✓
Cocain (Base) ☞ Keine Aufgabe definiert	Hoch	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	? ✓
Ethanol ☞ Keine Aufgabe definiert	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
EWB-595 Moon Rock HY XN3 SMRH2 ☞ Keine Aufgabe definiert	Hoch	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	? ✓

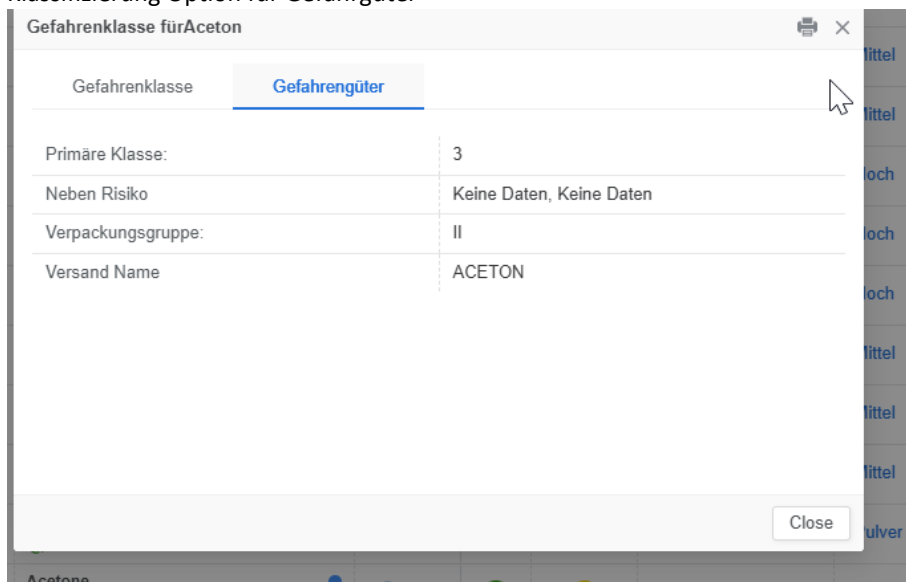
Das Standardsymbol für die Gefahreneinstufung einer Chemikalie im Raster ermöglicht es den Benutzern, die Gefahrenhinweise und den Gefahrencode entsprechend der Gefahreneinstufung der Chemikalie anzuzeigen.

MOON DUST	Keine Aufgabe definiert			4	20 °C	Hoch	S L G	Mikroliter
Stickstoff, verdichtet	Keine Aufgabe definiert			3	Symbol anklicken für mehr Infos		S L G	Mikroliter
Aceton	Keine Aufgabe definiert			2			S L G	Mikroliter
acetone	Keine Aufgabe definiert			2	Niedrig	0 °C	Mittel	Mikroliter
Aceton	Keine Aufgabe definiert			2	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter
Aceton zur Analyse EMSURE ACS, I...	Arbeiten auf der Werkbank oder im Sc...			2	20 °C	Pulver	S L G	Mikrogramm
Acetone	Mischen			2	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter
Hand Sanitizer	Keine Aufgabe definiert			1	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter

Funktion Gefährdungseinstufung für Klassifizierung Angaben



Klassifizierung Option für Gefahrgüter



Schritte: Durchführen einer Gesundheits Risikobewertung für eine Chemikalie mit physikalischem Aggregatzustand; Flüssig

HERE

✓ Risikobewertungen

Jobs

3 ✓ ILO

UN

Verwendung konfigurieren

Basis Erweitert Query Builder

Komplett Eigene

Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben

Länder auswählen Sprachen auswählen

Order suchen...

Aufklappen Einklappen

Alle Materialien für administrator

Bereich

Demo

Company

Firma

Büro

Bereich

Outback

Fabrik

Abfall Bereich

Labor 1

Abzug

Gefrierschrank

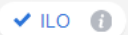
Name	Dokumente	S.	G.	Gefahr	Betriebstemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Nutzungsskala	Hä
分解ガソリン CHT02				4+	20 °C	Mittel	S L G	m³	ta
Methanol				4	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	ta
アセトン				4	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	m
Stickstoff, verdichtet				3	20 °C	Hoch	S L G	Mikroliter	ta
Aceton				2	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	ta
Acetone				2	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	ta
Hand Sanitizer				1	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	ta
Bayer Bayderm Dulling Agent				1	20 °C	Mittel	S L G	m³	ta
Wasser, destilliert				0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	ta
Sauerstoff				0	20 °C	Hoch	S L G	Mikroliter	ta

1. Öffnen Sie das Modul **Risikobewertung**



2. Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten.

3. Klicken Sie auf die Option **ILO-Modus**



oben in der Mitte der Symbolleiste.

4. Wählen Sie das Symbol **Aufgabe** unter dem Namen des Materials.



5. Wählen Sie den spezifischen **Aufgaben Namen** aus der Liste der Aufgaben.

6. Wählen Sie die Option **Aufgaben Name** um sie auf die entsprechende Checkliste der Leitfäden anzuwenden.



7. Klicken Sie auf die Option **Speichern**



Der Aufgaben Name wird unter dem Materialnamen angezeigt.

Aufgaben für Aceton

☐ Häuslicher / persönlicher Gebrauch

Eine Aufgabe suchen...

Arbeitsplatz

Wiegen

Mischen

Übertragen

Management von Pestiziden

Staubabsaugung

Sieben

Screening

Oberflächenbeschichtung

Lamination

Dippen

Trocknen

Palettieren

Hohe Dampf / Staub erzeugenden Prozesse

Benutzerdefiniert

Aufgabe entfernen

Speichern

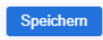
Abbrechen

8. **Bewegen Sie den Mauszeiger** über den Temperaturwert.
9. Klicken Sie auf das Textfeld **Temperatur** und geben Sie den entsprechenden Wert 0 °C ein.
10. Klicken Sie auf die Einheit der **Verwendung Skala** und wählen Sie die entsprechende Maßeinheit aus.
11. Wählen Sie die **Verwendungshäufigkeit** für das Material aus und übernehmen Sie die entsprechende Häufigkeit aus der Liste: täglich, wöchentlich, monatlich, >monatlich oder unbekannt.
12. Wählen Sie die Verwendungshäufigkeit für das Material und legen Sie den Zeitrahmen fest: unbekannt, >4 Stunden, 1-4 Stunden, 30-60 Minuten, <30 Minuten.
13. Wählen Sie das Symbol für die Risikoeinstufung, um das Fenster **Risikoeinstufung** für angewandte Kontrollen zu öffnen. Beachten Sie das Ausrufezeichen des Risikobereichs  das anzeigt, dass für dieses Material Kontrollen erforderlich sind.

14. Die Risikoeinstufung in diesem Beispiel ist  (Hoch). Verwenden Sie die angewandten Bedienelemente, um diese Einstufung auszuwählen

  **Containment** **Schalter-Symbol**, um das Risiko auf ein Minimum zu reduzieren. .

15. Wählen Sie den Schalter Schulung erforderlich, um diese Kategorie anzuwenden, falls dies gemäß Ihren Verfahren zutreffend ist.
16. Verwenden Sie die **Checkliste**, um die Standardkontrollen für die beste Verwendung auszuwählen und fügen Sie bei Bedarf weitere hinzu.
17. Überprüfen Sie die **Standard-PSA**, die auf die Kontrollen der Risikobewertung angewendet wird. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für empfohlene PSA, falls zutreffend.
18. Klicken Sie auf die Option **Speichern**

. Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

 Erfolg ×
Kontrollen wurden angewendet

19. Der **Status** der Gefährdungsbeurteilung wird auf Unvollständig gesetzt. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Fragezeichensymbol  für das Material.
20. Klicken Sie auf den **Status Beurteilung abgeschlossen**  um die Gefährdungsbeurteilung abzuschließen. Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

 Erfolg ×
RA wurde erfolgreich gespeichert. RA-Status wurde auf Vollständig geändert

Temperatur in °C

	Keine Aufgabe definiert	S	L	G
メタノール300 ☑ Keine Aufgabe definiert	[Icon]	[Icon]	✓	S L G
エタノール(99.5) ☑ Keine Aufgabe definiert	[Icon]	[Icon]	✓	S L G
Aceton ☑ Mischen	[Icon] [Icon]	[?]	2	25 °C 8 Hoch S L G
Acetone ☑ Arbeiten auf der Werkbank oder im Sc...	[Icon] [Icon]	✓	2	23 °C Mittel S L G

Verwendungsmaßstab, Mikro, Milli, Liter, Kubikmeter

Chemikalie	Icon	Status	Werte	Temperatur	Konzentration	Einheit	Einheit	Einheit	Einheit	Einheit	Einheit	Einheit
Aceton ☑ Mischen			2	25 °C	Hoch		S	L	G	Liter	täglich	>4hrs
Acetone ☑ Arbeiten auf der Werkbank oder im Sc...			2	23 °C	Mittel		S	L	G	Mikroliter Mililiter	täglich	>4hrs
Battery Water ☑ Keine Aufgabe definiert			0	20 °C	Mittel		S	L	G	Liter m³	täglich	>4hrs
Bayer Bayderm Dulling Agent ☑ Keine Aufgabe definiert			1	20 °C	Mittel		S	L	G	m³ Liter	täglich	unkn

Häufigkeit der Nutzung - täglich/monatlich/unbekannt

	名前	色	アイコン	ステータス	回数	温度	湿度	ロック	単位	頻度
✓	エタノール (99.5)	●	📄	✓	?	20 °C	Hoch	🔒	S L G	Milliliter Wöchentlich 1-4hrs
✓	Aceeton	●	📄	?	2	25 °C	Hoch	🔒	S L G	täglich >4hrs
✓	Mischen	●	📄	✓	2	23 °C	Mittel	🔒	S L G	11 täglich Wöchentlich monatlich > Monatlich unbekannt
✓	Battery Water	●	📄	✓	0	20 °C	Mittel	🔒	S L G	Mikroliter
✓	Keine Aufgabe definiert	●	📄	✓	1	20 °C	Mittel	🔒	S L G	m³
✓	Bayer Bayderm Dulling Agent	●	📄	✓	1	20 °C	Mittel	🔒	S L G	n
✓	Keine Aufgabe definiert	●	📄	✓	0	20 °C	Mittel	🔒	S L G	Mikroliter täglich >4hrs
✓	Ethanol	●	📄	✓	0	20 °C	Mittel	🔒	S L G	Mikroliter

Häufigkeit der Nutzung - Zeitbereich, >4h, 1-4h, 30-60min, <30min

ケミカル (99.9%)	📄	📄	🔴	?	20 °C	Hoch	S L G	Milliliter	Wöchentlich	1-4hrs	?
Keine Aufgabe definiert											
Aceton	📄	📄	🟡	2	25 °C	Hoch	S L G	Liter	täglich	>4hrs	🔴
Acetone	📄	📄	🟢	2	23 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	12	unbekannt	🟢
Arbeiten auf der Werkbank oder im Sc...										> 4 Std.	🟢
Battery Water	📄	📄	🔴	0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich	1-4 Stunden	
Keine Aufgabe definiert										30-60 Minu...	> 4 Std.
Bayer Bayderm Dulling Agent	📄	📄	🔴	1	20 °C	Mittel	S L G	m³	täglich	<30min	🟢
Keine Aufgabe definiert											
Ethanol	📄	📄	🔴								

Risikobank-Rating und erforderliche Kontrollen

☐	Keine Ausgabe gemittelt														
☐	Aceton Mischen						25 °C	Hoch		S L G	Liter	täglich >4hrs			
☐	Acetone Arbeiten auf der Werkbank oder im Sc...						23 °C	Mittel		S L G	Mikroliter	täglich >4hrs			
☐	Battery Water						20 °C	Mittel		S L G	Mikroliter	täglich >4hrs			

Risikobewertung und Kontrollmaßnahmen

Risikobereich für Aceton

Um das Risiko auf ein Minimum zu reduzieren, bestätigen Sie, dass Sie die unten empfohlenen Kontrollen als Minimum übernommen haben.

Angewendete Kontrollen

- 4+** ☐ Fachkundigen Rat einholen **14**
- 4** ☐ Containment
- 3** ☐ Lokale Absaugung / Abzugshaube / Physikalische Barriere
- 2** ☐ Allgemeine Ventilation
- 1** ☐ Nicht erforderlich
- ☒ Schulung erforderlich **15**
- [Checkliste](#) **16**

Persönliche Schutzausrüstung

☐	☒	☒	☐	☐
☐	☒	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

■ – Chemwatch Empfehlung

☒ Empfohlene PSA mitnehmen Zurücksetzen

Health Surveillance kann erforderlich sein für: Keine identifiziert
Potenziell gefährdete Personen sind: Keine identifiziert

18 Speichern Abbrechen

Checkliste für die optimale Nutzung der Kontrollen

Checkliste für Aceton

Für die optimale Nutzung der Steuerungen folgen Sie bitte der folgenden Checkliste

- ☒ Waschen Sie Ihre Hände vor und nach dem Essen, Trinken oder Benutzen der Toiletten.
- ☒ Verwenden Sie keine Lösungsmittel, um Ihre Haut zu reinigen.
- ☒ Verschüttetes sofort löschen. Für Flüssigkeiten enthalten oder absorbieren verschüttet mit Granulat oder Matten. Bei Feststoffen verwenden Staubsaugen oder Nasswischen. Entsorgen vor Leckagen sicher.
- ☒ Benutzen, pflegen und lagern Sie die bereitgestellte PSA gemäß den Anweisungen.
- ☒ Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsanlage eingeschaltet ist und funktioniert.
- ☒ Achten Sie auf Anzeichen von Lecks, Verschleiß oder Beschädigung von Geräten verwendet.
- ☒ Wenn Sie irgendwelche Probleme feststellen, informieren Sie Ihren Vorgesetzten. Treten Sie nicht auf zu arbeiten, wenn Sie es ein Problem denken tragen.
- ☒ Achten Sie darauf, dass Papiertüten und andere Abfälle nicht in das Belüftungssystem gezogen werden.

Speichern Abbrechen

Ausfüllen einer Risikobewertung und Erstellen eines Risikobewertungsberichts

Name	Bewertung	Betriebstemp.
アセトン	Keine Aufgabe definiert	20 °C
メタノール300	Keine Aufgabe definiert	20 °C
エタノール (99.5)	Keine Bewertung Erforderlich	20 °C
Aceton	Mischen	25 °C
Acetone	Arbeiten auf der Werkbank oder im Sc...	23 °C

☐ Bewertung erforderlich
☒ Bewertung abgeschlossen **20**
☒ Review erforderlich
☒ Bewertung unvollständig
☒ Keine Bewertung Erforderlich

Bericht zur Bewertung der Risiken für die Gesundheit

Zurück

Verfolgen

GESUNDHEIT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT

Aceton liquid

DIE GEFAHR 2 Mäßig

DAS RISIKO 4 sehr hoch

Kontrollen benötigt

Kontrolle: Containment

Schulung erforderlich

Atemschutzfaktor: 20

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	BHR OEL	15 MIN OEL
Aceton	67-64-1	<=100	1200 mg/m3	2400 mg/m3

Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen

Gefahrenereinstufung gemäß Chemwatch

Entzündlichkeit 3

Toxizität 1

Körperkontakt 2

Reaktivität 0

0 = Minimum

1 = Niedrig

2 = Mäßig

3 = Hoch

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schulung erforderlich

Schutzkleidung

Handschutzhandschuhe

Augenschutz

NOTFALL

Schaum Feuerlöscher

GESUNDHEITSGEFAHR

ERSTE HILFE

Betriebstemperatur: 25 C°

Flüchtigkeit/Staubigkeit: Hoch

Skala der Benutzung: Liter

Häufigkeit der Benutzung: täglich, > 4 Std.

Code: 1234

Bedienungsablauf

Beurteilung durch: administrator

Genehmigt durch: administrator

Job Name: Mischen

Datum: 07/03/2025

Neubewertung: 07/03/2026

Exponierte Personen

Letzte Änderung: 07/03/2025 07:55:50

Nach Benutzer: administrator

CW-Nr.: 1090

RA ID: d5cdaa52-8f41-49f8-814a-f0d773732498

Speichern

Abbrechen

エタノール (99.5)	Keine Aufgabe definiert				20 °C
Aceton	Mischen				25 °C
Acetone	Arbeiten auf der Werkbank oder im Sc...				23 °C
Batterv Water					

6.1.1 Genehmigung einer Risikobewertung

Ein Genehmigungsverfahren für eine Gefährdungsbeurteilung umfasst in der Regel die Risikoermittlung, Verfahrensprüfungen, Kontrollansätze, persönliche Schutzausrüstungen, Überwachung und Bewertung sowie Berichterstattung. Das System ermöglicht es den Benutzern, ihre Gefährdungsbeurteilungen abzuzeichnen und die Genehmigung von Vorgesetzten oder Arbeitsschutzmanagern einzuholen, indem sie einfach eine Soft-Signatur anbringen und den Gefährdungsbeurteilungsbericht zur Genehmigung weiterleiten (per E-Mail).

Risikobewertungen

Jobs

Drucken Teilen Herunterladen

< Zurück

Location: JOBS/Undefined/Mixing Risk assessment for: Mixing / Job name: Undefined

HEALTH RISK ASSESSMENT REPORT

Acetone liquid

THE HAZARD 2 Moderate **THE RISK 3 High** **Controls Required**
Control: Local Exhaust / Fume Hood / Physical Barrier **Respiratory Protection Factor: 4**

INGREDIENTS	CAS NO	%	8HR OEL	15 MIN OEL
acetone	67-64-1	<=100	1185 mg/m3	2375 mg/m3

Warning - Dangerous in contact with skin and/or eyes

Chemwatch Hazard Ratings

	Min	Max
Flammability	3	
Toxicity	1	
Body Contact	2	
Reactivity	0	
Chronic	0	

0 = Minimum
1 = Low
2 = Moderate
3 = High
4 = Extreme

Hazard statement(s):

- Highly flammable liquid and vapour.
- Causes serious eye irritation.
- May cause drowsiness or dizziness.

Persons Potentially At Risk are:

- Those with eye complaints

PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

Short Gloves Goggles Overalls Boots Water

EMERGENCY

Water

HEALTH HAZARDS

Eye irritant Vapours: Drowsiness or dizziness

FIRST AID

Flammable Harmful/Irritant

Hauptdokument

- SDS
- MINI Australia / English
- RA Report

Alternative Dokumente

- Chemwatch SDS
- Chemwatch MINI

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie das Genehmigungsformular verwenden, um eine Risikobewertung als Prüfer abzuzeichnen. Dieses Beispiel schließt an die vorangegangene Risikobewertung einer Chemikalie im obigen Abschnitt an.

Schritte: Genehmigung für eine Risikobewertung generieren

Risikobewertungen

Jobs

ILO UN

Verwendung konfigurieren

Drucken Bericht

☐ Unterordner anzeigen

Name	Dokumente	S	Gefahr	Betriebstemperatur	Volatilität/ Staubigkeit	State	Nutzungsskala	Häufigkeit der Ben...	Risikobereich
Acetone Arbeiten auf der Werkbank oder im Sc...	1	✓	2	23 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	1 ✓
Battery Water Keine Aufgabe definiert		✓	0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
Bayer Bayderm Dulling Agent Keine Aufgabe definiert		✓	1	20 °C	Mittel	S L G	m³	täglich unknown	1 ✓
Ethanol Keine Aufgabe definiert		✓	0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
Hand Sanitizer		✓	1	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	1 ✓

- Klicken Sie auf das Symbol **Risikobewertung Bericht** in der Spalte Name der Chemikalie.
- Füllen Sie die **Felder für den Stellencode**, das Beurteilungsdatum, das Datum der Wiederholung Beurteilung, die exponierten Personen, den Beurteiler, die hochgeladene Unterschrift und das Betriebsverfahren (optional) aus.
- Wählen Sie den **Namen des Jobs** aus dem Ordnerfeld aus.
- Klicken Sie auf die **Jobbericht** Option im rechten Bereich der Symbolleiste für die Risikobewertung.
- Füllen Sie das **PSA-Verfahren**, das **Arbeitsverfahren** und das **Kontrollverfahren** für den Auftrag aus.
- Klicken Sie auf die Option **Speichern** um den Auftragsbericht zu speichern. Die Meldung zeigt den erfolgreichen Vorgang an.

3. Klicken Sie auf die Option **Speichern**

Speichern

Die Meldung zeigt den erfolgreichen Vorgang an.

4. Klicken Sie in der Symbolleiste der Gefährdungsbeurteilung oben in der Mitte der Benutzeroberfläche auf die Funktion **Jobs**. Beachten Sie, dass der Job Name des Auftrags im oberen rechten Bereich des Risikobewertung Berichts angezeigt wird.



Erfolg

Job Report was saved

9. Klicken Sie auf die **Option Zurück** in der oberen linken Ecke des Berichts, um zum Modus Jobs zurückzukehren.

10. Klicken Sie auf die Option **Risikobewertung** in der Symbolleiste, um zur Hauptseite der Risikobewertung zurückzukehren.

Risikobewertungen **Jobs** **Drucken** **Teilen** **Herunterladen**

GESUNDHEIT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT

Aceton liquid

DIE GEFAHR 2 Mäßig **DAS RISIKO 4 sehr hoch** **Kontrollen benötigt** **Kontrolle: Containment** **Schulung erforderlich** **Atemschutzfaktor: 20**

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	8HR OEL	15 MIN OEL
Aceton	67-64-1	<=100	1200 mg/m3	2400 mg/m3

Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen

GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch

	Min	Max
Entzündlichkeit	3	4
Toxizität	1	2
Körperkontakt	2	3
Reaktivität	0	1
Chronisch	0	1

0 = Minimum
1 = Niedrig
2 = Mäßig
3 = Hoch
4 = Extrem

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schulung erforderlich, Schutzkleidung, Handschutz, Augenschutz

NOTFALL

Schaum Feuerlöscher

GESUNDHEITSGEFAHR **ERSTE HILFE**

Betriebstemperatur: 25 C° Flüchtigkeits/Staubigkeit: Hoch Skala der Benutzung: Liter Häufigkeit der Benutzung: täglich, > 4 Std.

Code: 1234 Bedienungsablauf: Beurteilung durch: administrator Genehmigt durch: administrator

Job Name: Mischen Datum: 07/03/2025 Neubewertung: 07/03/2026 Exponierte Personen:

Letzte Änderung: 07/03/2025 08:06:09 Nach Benutzer: administrator CW-Nr.: 1090 RA ID: d5cdaa52-8f41-49f8-814a-f0d773732498 **Speichern** **Abbrechen**

Risikobewertungen **Jobs** **Drucken**

Job - / Aufgabensuche **Aufklappen** **Einklappen**

JOBS

- Mischen
- Mixing
- Undefined
 - Drum emptying (drum pump)
 - No Task Defined
 - Vapor degreasing bath
 - Tablet press
 - Mixing
 - Work conducted on Workbench or in Cupboard

Acetone **Mischen** **2** **20 °C** **Mittel** **S L G** **Mikroliter** **täglich >4hrs** **!**

Job Bericht

Risikobewertungen

Jobs

Job Report

Drucken

Teilen

Herunterladen

< Zurück

9

Prozess-Bericht

07/03/2025

Anzahl der ausgeführten Aufgaben: 1

Job Name: Undefined

Gefahr: 2 Moderat

Risiko: 3 Hoch

Status: Bewertung abgeschlossen

Neubewertung Datum: 06/03/2026

Erforderliche Kontrollen: Lokale Absaugung / Abzugshaube / Physikalische Barriere

PSA:

* Bitte beziehen Sie sich auf die Task-Liste unten für Detaillierte Informationen über Kontrollen

* Detaillierte Informationen zu PSA finden Sie in der nachstehenden Aufgabenliste

PSA Verfahren

Arbeitsablauf des Auftrags

Control Verfahren

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Aufgaben/Prozessen finden Sie unten

Chemische Bezeichnung	Aufgabe	Gefahrenklasse	Risikobewertung	KONTROLLEN	PSA-Kontrollen
Acetone	Mischen	2	3	Erforderliche Kontrollen: Lokale Absaugung / Abzugshaube / Physikalische Barriere	

PSA Verfahren

Arbeitsablauf des Auftrags

Control Verfahren

7

8

Speichern

Abbrechen

Seite zur Risikobewertung öffnen

Risikobewertungen

Jobs

Job Report

Drucken

10

ib- / Aufgabensuche

Aufklappen

Einklappen

JOBS

Mischen

Mixing

Undefined

Drum emptying (drum pump)

No Task Defined

Vapor degreasing bath

Tablet press

Mixing

Work conducted on Workbench or in Cupboard

Name

Dokumente

S

Gefahr

Betriebstemperatur

Volatilität / Staubigkeit

State

Nutzungsskala

Häufigkeit der Ben...

Risikobereich

Acetone

Mischen

2

20 °C

Mittel

S L G

Mikrofilter

täglich >4hrs

3

6.1.2 Risikobewertung Bericht drucken

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie einen Risikobewertung Bericht drucken können.

Schritte: Risikobewertung Bericht drucken

✓ Risikobewertungen

Jobs

✓ ILO ⓘ

UN ⓘ

Verwendung konfigurieren

Drucken

Bericht

Unterordner anzeigen

☐	Name ▾	📄 📄 Dokumente	S. ▾	Gefahr ▾	Betriebstemperatur ▾	Volatilität/ Staubigkeit ▾	State ▾	Nutzungsskala ▾	Häufigkeit der Ben... ▾	Risikobereich ▾ ⓘ
☐	Acetone Arbeiten auf der Werkbank oder im Sc...	📄 📄	✓	2	23 °C	Mittel 🔒	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	1 ✓
☐	Battery Water Keine Aufgabe definiert	📄 📄	✓	0	20 °C	Mittel 🔒	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
☐	Bayer Bayderm Dulling Agent Keine Aufgabe definiert	📄 📄	✓	1	20 °C	Mittel 🔒	S L G	m³	täglich unknown	1 ✓
☐	Ethanol Keine Aufgabe definiert	📄 📄	✓	0	20 °C	Mittel 🔒	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓
☐	Hand Sanitizer	📄 📄	✓	0	20 °C	Mittel 🔒	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0 ✓

1. Klicken Sie auf das Symbol **Risikobewertung Bericht** in der Spalte Name der Chemikalie.
2. Klicken Sie auf die Option **Drucken** im oberen rechten Bereich der Benutzeroberfläche.
3. Verwenden Sie das Acrobat Reader-Programm, um den Bericht **herunterzuladen** (zu speichern) oder zu drucken.
4. Wählen Sie den **Zielordner** auf Ihrer Laufwerkserweiterung, um den Bericht zu speichern.
5. Geben Sie den **Dateinamen** in das Dialogfeld ein.
6. Klicken Sie auf den Namen des Berichts, um den **Risikobewertung Bericht** in Ihrem Ordner anzuzeigen.

✓ Risikobewertungen		2	Drucken	Teilen	Herunterladen
Jobs					
< Zurück					
GESUNDHEIT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT					
Aceton liquid					
DIE GEFAHR 2 Mäßig DAS RISIKO 4 sehr hoch Kontrollen benötigt Kontrolle: Containment Schulung erforderlich Atemschutzfaktor: 20					
INHALTSSTOFFE		CAS-Nr.	%	8HR OEL	15 MIN OEL
Aceton		67-64-1	<= 100	1200 mg/m3	2400 mg/m3
Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen					
GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch					
Entzündlichkeit 3 Toxizität 1 Körperkontakt 2 Reaktivität 0 Chronisch 0		PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG Schutzhelm Schutzkleidung Handschutz Augenschutz		NOTFALL Schaum Feuerlöscher	
GESUNDHEITSGEFAHR 0 = Minimum 1 = Niedrig 2 = Mäßig 3 = Hoch 4 = Extrem		ERSTE HILFE			
Betriebstemperatur: 25 °C		Flüchtigkeit/Staubigkeit: Hoch		Skala der Benutzung: Liter	
Häufigkeit der Benutzung: täglich, > 4 Std.					
Code	1234	Bedienungsablauf	Beurteilung durch: administrator		Genehmigt durch: administrator
Job Name	Mischen				
Datum	07/03/2025				
Neubewertung	07/03/2025				
Exponierte Personen					
Letzte Änderung: 07/03/2025 08:06:09 Nach Benutzer: administrator CW-Nr.: 1090 RA-ID: d5cdaa52-8f41-49f8-814a-f0d773732498					
Speichern Abbrechen					

Fenster drucken

Risk_Assessments_... 1 / 2 | - 67% + | [Icons]

[YOUR LOGO HERE]

Standort: Demo/Firma/Fabrik/Labor 1 Risikobewertung für: Mischen / Name des jobs: Mischen

GESUNDHEIT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT

Aceton liquid

DIE GEFAHR 2 Mäßig **DAS RISIKO 4 sehr hoch** **Kontrollen benötigt**
Kontrolle: Containment **Schulung erforderlich** **Atmenschutzfaktor: 20**

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	8HR OEL	15 MIN OEL
Aceton	67-64-1	<=100	1200 mg/m3	2400 mg/m3

Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen

Gefahrenreinstufung gemäß Chemwatch

	Min	Max
Entzündlichkeit	3	4
Toxizität	1	2
Körperkontakt	2	3
Reaktivität	0	1
Chronisch	0	1

0 = Minimum
1 = Niedrig
2 = Mäßig
3 = Hoch
4 = Extrem

Gefahrenhinweise:

- Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schulung erforderlich, Schutzkleidung, Handschutz, Augenschutz

NOTFALL

Schaum Feuerlösch

GESUNDHEITSGEFAHR

Augenreizend, Wiederholte Exposition, Dämpfe/Schlämme

ERSTE HILFE

Abbrechen

Datei im Zielordner speichern

Fenster drucken

Risk_Assessments_... 1 / 2 | - 67% + | [Icons]

[YOUR LOGO HERE]

Standort: Demo/Firma/Fabrik/Labor 1 Risikobewertung für: Mischen / Name des jobs: Mischen

GESUNDHEIT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT

Aceton liquid

DIE GEFAHR 2 Mäßig **DAS RISIKO 4 sehr hoch** **Kontrollen benötigt**
Kontrolle: Containment **Schulung erforderlich** **Atmenschutzfaktor: 20**

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	8HR OEL	15 MIN OEL
Aceton	67-64-1	<=100	1200 mg/m3	2400 mg/m3

Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen

Gefahrenreinstufung gemäß Chemwatch

	Min	Max
Entzündlichkeit	3	4
Toxizität	1	2
Körperkontakt	2	3
Reaktivität	0	1
Chronisch	0	1

0 = Minimum
1 = Niedrig
2 = Mäßig
3 = Hoch
4 = Extrem

Gefahrenhinweise:

- Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schulung erforderlich, Schutzkleidung, Handschutz, Augenschutz

NOTFALL

Schaum Feuerlösch

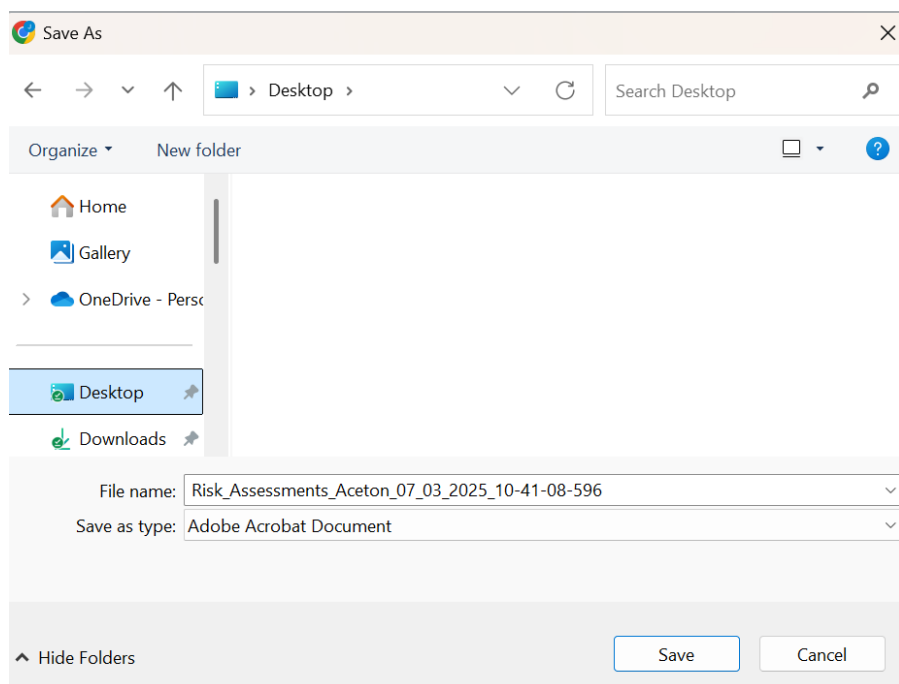
GESUNDHEITSGEFAHR

Augenreizend, Wiederholte Exposition, Dämpfe/Schlämme

ERSTE HILFE

Download

Abbrechen



Heruntergeladener Bericht zur Bewertung der Gesundheitsrisiken

Risk_Assessments_Aceton_07_03_2025_10-41-08-596.pdf

1 / 2 | 100%

YOUR LOGO HERE

Standort: DemoFirma/Fabrik/Labor 1 Risikobewertung für: Mischen / Name des jobs: Mischen

GESUNDHEIT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT

Aceton liquid

DIE GEFAHR 2 Mäßig **DAS RISIKO 4 sehr hoch** **Kontrollen benötigt**
Kontrolle: Containment Schulung erforderlich Atemschutzfaktor: 20

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	BHR OEL	15 MIN OEL
Aceton	67-64-1	<=100	1200 mg/m3	2400 mg/m3

Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen

GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch

	Min	Max	
Entzündlichkeit	3		0 = Minimum
Toxizität	1		1 = Niedrig
Körperkontakt	2		2 = Mäßig
Reaktivität	0		3 = Hoch
Chronisch	0		4 = Extrem

Gefahrenhinweise:

- Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schulung erforderlich, Schutkleidung, Handschutz, Augenschutz, Atemschutz, Feuerlöscher

GESUNDHEITSGEFAHR

Augenreiz und, Wiederholte Exposition, Schläfrigkeit

ERSTE HILFE

Notfall: Feuerlöscher

6.1.3 Risikobewertungsbericht Teilen (per E-Mail)

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie einen Risikobewertungsbericht freigeben (per E-Mail).

Schritte: Freigabe (E-Mail) des Risikobewertungsberichts

Risikobewertungen

Jobs

ILO

UN

Verwendung konfigurieren

Drucken

Bericht

Unterordner anzeigen

☐	Name	Dokumente	S.	Gefahr	Betriebstemperatur	Volatilität/ Staubigkeit	State	Nutzungsskala	Häufigkeit der Ben...	Risikobereich
☐	Acetone Arbeiten auf der Werkbank oder im Sc...			2	23 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	1
☐	Battery Water Keine Aufgabe definiert			0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0
☐	Bayer Bayderm Dulling Agent Keine Aufgabe definiert			1	20 °C	Mittel	S L G	m³	täglich unknown	1
☐	Ethanol Keine Aufgabe definiert			0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	0
☐	Hand Sanitizer				20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	täglich >4hrs	

1. Klicken Sie auf das Symbol **Risikobewertung Bericht** in der Spalte Name der Chemikalie.
2. Klicken Sie auf die Option **Teilen** im oberen rechten Bereich der Benutzeroberfläche.
3. Füllen Sie die **Teilen-Felder**, die E-Mail-Adresse des Empfängers, die Betreffzeile und eventuelle Kommentare aus.

4. Klicken Sie auf die **Teilen** Option, um die E-Mail an den Empfänger zu senden. Eine Bestätigungsmeldung für den erfolgreichen Vorgang wird angezeigt.

Erfolg
Das Dokument wurde gesendet

✓ Risikobewertungen		Drucken	2 Teilen	Herunterladen
Jobs				

< Zurück

Verfolgen

GESUNDHEIT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT

Aceton liquid

DIE GEFAHR 2 Mäßig **DAS RISIKO 4** sehr hoch **Kontrollen benötigt**
Kontrolle: Containment Schulung erforderlich Atemschutzfaktor: 20

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	8HR OEL	15 MIN OEL
Aceton	67-64-1	<= 100	1200 mg/m3	2400 mg/m3

Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen

GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch

	Min	Max
Entzündlichkeit	3	4
Toxizität	1	2
Körperkontakt	2	3
Reaktivität	0	1
Chronisch	0	1

0 = Minimum
1 = Niedrig
2 = Mäßig
3 = Hoch
4 = Extrem

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schulung erforderlich Schutzkleidung Handschutz Augenschutz

NOTFALL

Schaum Feuerlöscher

GESUNDHEITSGEFAHR **ERSTE HILFE**

Betriebstemperatur: 25 °C Fluchtigkeit/Staubigkeit: Hoch Skala der Benutzung: Liter Häufigkeit der Benutzung: täglich, > 4 Std.

Code 1234 Bedienungsablauf Beurteilung durch: administrator Genehmigt durch: administrator

Job Name Mischen Datum 07/03/2025 Neubewertung 07/03/2026 Exponierte Personen

Letzte Änderung: 07/03/2025 08:06:09 Nach Benutzer: administrator CW-Nr.: 1090 RA-ID: d5cdaa52-8f41-49f8-814a-f0d773732498

Speichern Abbrechen

Füllen Sie die Teile Felder aus, um einen E-Mail-Anhang des Berichts zu versenden.

Risikobewertungen

Jobs

< Zurück

GESUNDHEIT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT

Aceton liquid

DIE GEFAHR **2** Mäßig

DAS RISIKO **4** sehr hoch

Kontrollen benötigt
Kontrolle: Containment Schulung erforderlich Atemschutzfaktor: 20

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	BHR OEL	15 MIN OEL
Aceton	67-64-1	<= 100	1200 mg/m ³	2400 mg/m ³

Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen

GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch

	Min	Max
Entzündlichkeit	3	
Toxizität	1	
Körperkontakt	2	
Reaktivität	0	
Chronisch	0	

0 = Minimum

1 = Niedrig

2 = Mäßig

3 = Hoch

4 = Extrem

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

NOTFALL

Schulung erforderlich
Schutzkleidung
Handschuh
Augenschutz
Schaum Feuerlöschgerät

GESUNDHEITSGEFAHR

ERSTE HILFE

Betriebstemperatur: 25 C°

Flüchtigkeit/Staubigkeit: Hoch

Skala der Benutzung: Liter

Code 1234

Bedienungsablauf

Beurteilung durch: ad

Job Name Mischen

Datum 07/03/2025

Neubewertung 07/03/2025

Exponierte Personen

Letzte Änderung: 07/03/2025 08:06:09

Nach Benutzer: administrator

CW-Nr.: 1090

RA ID: d5cdaa52-8f4f-49f8-814a-f0d773732498

Teilen

3

Bitte trennen Sie mehrere Empfänger E-Mail-ids mit Komma(s)

* An: janina@chemwatch.net

Von: noreply@chemwatch.net

* Betreff: Acetone RA Bericht

Antwort an: Bitte geben Sie eine E-Mail für eine Antwort ein

Kommentare: Bitte geben Sie Ihre Kommentare ein

4

Teilen

Abbrechen

Primary

Promotions

Social

noreply

Acetone RA Bericht - Chemwatch Team

Risk_Assessme...

Acetone RA Bericht  Inbox x

 **noreply@chemwatch.net**
to me ▾
Chemwatch Team

One attachment • Scanned by Gmail Security Sandbox ⓘ



← Reply

→ Forward

6.2 Durchführung einer Risikobewertung für Gefahrgüter

Die Option UN bietet den Benutzern die Möglichkeit, Risikobewertungen für die Lagerung von Gefahrgut durchzuführen. Die Chemikalien im Risikobewertungsmodul werden automatisch auf der Grundlage der Kriterien für die Gefahrgutklassifizierung berechnet. Die DG-Verpackungsgruppe ist so eingestellt, dass sie standardmäßig das entsprechende Kontrollniveau bietet und das Risikoband unter Berücksichtigung der für die Chemikalie festgelegten Risikobewertungsparameter berechnet.

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Skalierung der Lag.
Keine Aufgabe definiert							
Acetone							
Battery Water							
Bayer Bayderm Dulling Agent							
Ethanol							
Hand Sanitizer							

Die Einstellungen für Configure Usage in diesem Modus sind ebenfalls auf die Standardeinstellung Chemwatch 5x5 Matrix (ILO-Modell) eingestellt.

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Skalierung der Lag.
Keine Aufgabe definiert							
Acetone							
Battery Water							
Bayer Bayderm Dulling Agent							
Ethanol							
Hand Sanitizer							
Methanol							
Methanol for A							
POLY(PERFLU							
Sauerstoff							

Beachten Sie, dass nicht alle Gefahrgutklassen im Modul Control Banding Risk Assessment abgedeckt sind, da die Chemwatch-Logik die Gefahrgutklassen DGC7 (Radioaktive Stoffe) und DGC9 (Sonstiges) nicht abdeckt. Bei diesen Chemikalien wird das Fragezeichen-Symbol ? in den Spalten für die Gefahr

und das Risikoband angezeigt. Das Fragezeichen steht auch für alle Chemikalien, für die im Allgemeinen keine Klassifizierungsdaten extrahiert wurden.

Risikobewertungen

Jobs

ILO

UN

Verwendung konfigurieren

Drucken

Bericht

☐ Unterordner anzeigen

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/ Staubigkeit	State	Skalierung der Lageru...	Risikobereich	Tags
Methanol for Acetic acid ☑ Keine Aufgabe definiert			?	20 °C	Hoch	S L G	m³	?	
Battery Water ☑ Keine Aufgabe definiert			0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	0	
Wasser , destilliert									

Wenn Sie auf dieses Symbol für ein Material klicken, das als DGC7 oder DGC9 eingestuft ist, werden das Fenster mit der Zusammenfassung der Gefahren- und DG-Klassifizierung und eine Warnmeldung in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche angezeigt.

✓ Risikobewertungen

Jobs

ILO ⓘ

✓ UN ⓘ

Verwendung konfigurieren

! Warnung

Diese Chemikalie wird nicht durch diese Risikobewertungsart abgedeckt

☐ Unterordner anzeigen

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/ Staubigkeit	State	Skalierung der Lageru...	Risikobereich	Tags
Gefahrenklasse fürMethanol for Acetic acid 🖨️ ✕ Gefahrenklasse Gefahrengüter Primäre Klasse: Keine Daten Neben Risiko Keine Daten, Keine Daten Verpackungsgruppe: Keine Daten Versand Name Keine Daten Close									
loch		S	L	G	m ^a			? ✓	
Mittel	🔒	S	L	G	Mikroliter			0 ✓	
Mittel	🔒	S	L	G	Mikroliter			0 ✓	
Mittel	🔒	S	L	G	Mikroliter			0 ✓	
loch		S	L	G	Mikroliter			1 ✓	
Mittel	🔒	S	L	G	Mikroliter			0 ✓	
loch		S	L	G	Mikroliter			1 ✓	
Mittel	🔒	S	L	G	Mikroliter			1 ✓	
Mittel	🔒	S	L	G	Mikroliter			1 ✓	

Die Menge des Gefahrguts beeinflusst die Höhe des Risikos. Im Allgemeinen gilt: Je größer die Menge einer Chemikalie, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit eines Risikos.

Das Standardsymbol für die Gefahreneinstufung einer Chemikalie im Raster ermöglicht es den Benutzern, die Gefahrenhinweise und den Gefahrencode entsprechend der Gefahreneinstufung der Chemikalie anzuzeigen.

Einstellungen

☀

AZ

Abmelden

✓ Risikobewertungen

Jobs

ILO

✓ UN

Verwendung konfigurieren

Drucken

Bericht

☐ Unterordner anzeigen

☐	Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/ Staubigkeit	State	Skalierung der Lageru...	Risikobereich	Tags
☐	Wasser, destilliert Keine Aufgabe definiert			0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	0 ✓	
☐	Battery Water Keine Aufgabe definiert			0	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	0 ✓	
☐	Sauerstoff Keine Aufgabe definiert			2	20 °C	Hoch	S L G	Mikroliter	1 ✓	
☐	Bayer Bayderm Dulling Agent Keine Aufgabe definiert			2	20 °C	Mittel	S L G	m³	2 ✓	
☐	Hand Sanitizer Keine Aufgabe definiert			2	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	0 ✓	
☐	Stickstoff, verdichtet Keine Aufgabe definiert			2	20 °C	Hoch	S L G	Mikroliter	1 ✓	
☐	Aceton Keine Aufgabe definiert			3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	

Option Risikoeinstufung für Klassifizierungsaussagen

Gefahrenklasse für Sauerstoff

Gefahrenklasse Gefahrengüter

H-Sätze: H270, H280

H270	Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Close

Option Gefahrgüter für die Klassifizierung

Gefahrenklasse für Sauerstoff

Gefahrenklasse **Gefahrgüter**

According to hcode = H280 your DG class is 2.2
UN number: 1072

Primäre Klasse:	2.2
Neben Risiko	5.1, Keine Daten
Verpackungsgruppe:	Keine Daten
Versand Name	SAUERSTOFF, VERDICHET

Close

Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie eine Risikobewertung für eine Chemikalie auf der Grundlage der **Lagerung (UN)** durchgeführt wird.

Schritte: Gefährdungsbeurteilung für Gefahrgüter durchführen

✓ Risikobewertungen

Jobs

3

UN

Verwendung konfigurieren

Drucken

Unter

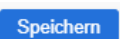
Name	Dokumente	S	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Skalierung der Lageru...	Risikobereich	Tags
Keine Aufgabe definiert		✓	4	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	2 ✓	
アセトン		✓	3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	
分解カソリン CHT02		✓	3	20 °C	Mittel	S L G	m³	3 ✓	
Acetone		?	3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	
Ethanol		✓	3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	
Aceton		✓	3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	
Bayer Bayderm Dulling Agent		✓	2	20 °C	Mittel	S L G	m³	2 ✓	
Sauerstoff		✓	2	20 °C	Hoch	S L G	Mikroliter	1 ✓	
Stückstoff, verdichtet		✓	2	20 °C	Hoch	S L G	Mikroliter	1 ✓	

1. Öffnen Sie das Modul **Risikobewertung**2. Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um die Materialien aufzulisten.3. Klicken Sie auf die Option **UN-Modus**

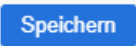
in der oberen Mitte der Symbolleiste.

4. Wählen Sie das **Symbol Aufgabe** unter dem Materialnamen.5. Wählen Sie den spezifischen **Aufgaben Namen** aus der Liste der Aufgaben.6. Markieren Sie die Options **Aufgabenname**

um sie auf die entsprechende Checkliste der Anleitungsblätter anzuwenden.

7. Klicken Sie auf die Option **Speichern**

.Der Name der Aufgabe wird unter dem Materialnamen angezeigt.

8. Bewegen Sie den **Mauszeiger** über den Temperaturwert.
9. Klicken Sie auf das **Textfeld Temperatur** und geben Sie den entsprechenden Wert 0 °C ein.
10. Klicken Sie auf die **Skala der Speichereinheit** und wählen Sie die entsprechende Maßeinheit aus.
11. Wählen Sie das Symbol **Risiko Bandwerbung**, um das Fenster Risikobereich angewandte Kontrollen zu öffnen. Beachten Sie das Ausrufezeichen für den **Risikobereich**  das anzeigt, dass die Kontrollen nicht übereinstimmen. Das Risikobereich wird standardmäßig automatisch berechnet.
12. Die Risikobewertung in diesem Beispiel ist **3** (Mittel). Verwenden Sie die Gefahrgutkontrollen, um zu prüfen, ob die **Gefahren bei der Lagerung der Chemikalie berücksichtigt** wurden.
13. Wählen Sie die zutreffenden **technischen** und/oder **administrativen Kontrollen** aus, indem Sie den Schalter einschalten. .
14. Stellen Sie sicher, dass die **Konformitätsprüfung** durchgeführt wurde, indem Sie den entsprechenden **Ja/Nein-Schalter** umlegen. .
15. Legen Sie das **Start- und Enddatum** der Risikobewertung fest.
16. Klicken Sie auf das Feld **Checkliste**, um die Liste der am besten geeigneten Kontrollen zu öffnen und geeignete Kontrollen zur Risikominimierung auszuwählen oder schalten Sie den Schalter ein  um automatisch alle empfohlenen Checklistenpunkte auszuwählen.
17. Überprüfen Sie die standardmäßig von **Chemwatch empfohlene PSA**, die auf die Kontrollen der Gefährdungsbeurteilung angewendet wird. Aktivieren Sie die Checkbox für empfohlene PSA, falls zutreffend.
18. Fügen Sie **Kommentare** im Abschnitt Kommentare hinzu.
19. Klicken Sie auf Option **Speichern** . Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang.
20. Der **Status** der Gefährdungsbeurteilung wird als unvollständig angezeigt. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Fragezeichensymbol  für das Material.

21. Klicken Sie auf den **Status Bewertung**

abgeschlossen  um die Risikobewertung abzuschließen. Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

 Erfolg

RA wurde erfolgreich gespeichert. RA-Status wurde auf Vollständig geändert

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Skalierung der Lageru...	Risikobereich
Aceton Keine Aufgabe definiert			3	24 °C	Hoch	S L G	Mikroliter	1 ✓
Aceton Allgemeine Lagerung		?	3	24 °C	Hoch	S L G	Mikroliter	2 ✓
Acetone Allgemeine Lagerung		✓	3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓

Speicherskala, Mikro, Milli, Liter, Kubikmeter

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Skalierung der Lageru...	Risikobereich
Aceton Keine Aufgabe definiert			3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓
Aceton Allgemeine Lagerung		?	3	24 °C	Hoch	S L G	Liter	3 ✓
Acetone Allgemeine Lagerung		✓	3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓
Battery Water Keine Aufgabe definiert			0	20 °C	Mittel	S L G	Liter	0 ✓
Bayer Bayderm Dulling Agent Keine Aufgabe definiert			2	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	0 ✓

Risikobewertung und erforderliche Kontrollen

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Skalierung der Lageru...	Risikobereich	Tags
Aceton Keine Aufgabe definiert			3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	
Aceton Allgemeine Lagerung		?	3	24 °C	Hoch	S L G	Liter	3 ✓	
Acetone Allgemeine Lagerung		✓	3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	
Battery Water Keine Aufgabe definiert			0	20 °C	Mittel	S L G	Liter	0 ✓	
Bayer Bayderm Dulling Agent Keine Aufgabe definiert			2	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	0 ✓	
Ethanol Keine Aufgabe definiert			3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Skalierung der Lageru...	Risikobereich	Tags
Aceton Keine Aufgabe definiert			3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	
Aceton Allgemeine Lagerung		?	3	24 °C	Hoch	S L G	Liter	11 ✓	
Acetone Allgemeine Lagerung		✓	3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	

Risikoeinstufung und Kontrollmaßnahmen

Gefahrgutkontrollen für Aceton, Gefahrgut-Klasse 3

Haben Sie in Betracht gezogen

- ☒ Brennbarkeit
- ☒ Chemische Explosion
- ☒ Explosive Atmosphäre

KOMMENTARE

KONTROLLEN

Hilfskontrollen ☐

Technische Kontrollen ☐

Administrative Kontrollen ☐

ÜBEREINSTIMMUNGS-CHECK

VOLLSTÄNDIG? Nein ☐ Ja ☐

Startdatum Enddatum

Um den Risikobereich anzuwenden, sollten Sie alle "Berücksichtigten Punkte" und eine der "Kontrollen" ankreuzen und die "Unbedenklichkeitsprüfung" auf wahr setzen.

Checkliste ☐

Persönliche Schutzausrüstung

☐	☒	☒	☐	☐
☐	☒	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☐	☐

■ – Chemwatch Empfehlung

☒ Empfohlene PSA mitnehmen

Zurücksetzen

Speichern Abbrechen

Checkliste für gefährliche Güter

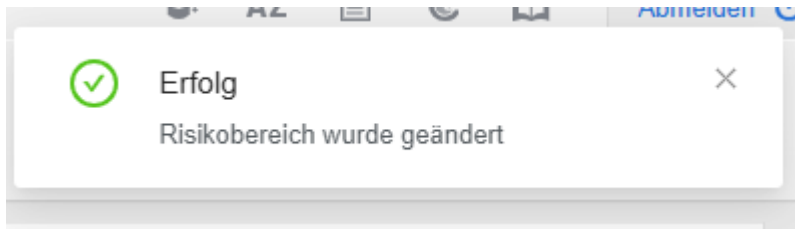
Gefahrgutkontrollen für Aceton, Gefahrgut-Klasse 3

Checkliste für Aceton

Für die optimale Nutzung der Steuerungen folgen Sie bitte der folgenden Checkliste

- ☐ Waschen Sie Ihre Hände vor und nach dem Essen, Trinken oder Benutzen der Toiletten.
- ☐ Verwenden Sie keine Lösungsmittel, um Ihre Haut zu reinigen.
- ☐ Verschüttetes sofort löschen. Für Flüssigkeiten enthalten oder absorbieren verschüttet mit Granulat oder Matten. Bei Feststoffen verwenden Staubsaugen oder Nasswischen. Entsorgen vor Leckagen sicher.
- ☐ Benutzen, pflegen und lagern Sie die bereitgestellte PSA gemäß den Anweisungen.
- ☐ Achten Sie auf Anzeichen von Lecks, Verschleiß oder Beschädigung von Geräten verwendet.
- ☐ Wenn Sie irgendwelche Probleme feststellen, informieren Sie Ihren Vorgesetzten. Treten Sie nicht auf zu arbeiten, wenn Sie es ein Problem denken tragen.
- ☐ Sicherstellen, dass die LEV eingeschaltet ist und funktioniert.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass es richtig läuft, überprüfen Sie das Manometer, Manometer oder verräterische für die Belüftung und das Bad Thermostat.

Speichern Abbrechen



Übernommene Kontrollen

Wenn die **Kontrollen** nach dem Speichern angenommen werden, wird in der Zelle der Risikobereichsspalte ein grünes Häkchen ✓ für den erfolgreichen Vorgang angezeigt und der berechnete **Risikobereich** wird wie unten dargestellt dargestellt.

✓ Risikobewertungen Jobs ILO ⓘ ✓ UN ⓘ Verwendung konfigurieren Drucken									
☐ Unterordne									
Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Skalierung der Lageru...	Risikobereich	Tags
アセトン Keine Aufgabe definiert		✓	3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	
Aceton Allgemeine Lagerung		?	3	24 °C	Hoch	S L G	Liter	3 ✓	

Nach Abschluss der Risikobewertung wird der Status als „Risikobewertung abgeschlossen“ angezeigt. ✓

✓ Risikobewertungen Jobs ILO ⓘ ✓ UN ⓘ Verwendung konfigurieren Drucken									
☐ Unt									
Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Skalierung der Lageru...	Risikobereich	Tags
アセトン Keine Aufgabe definiert		✓	3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	
Aceton Allgemeine Lagerung		✓	3	24 °C	Hoch	S L G	Liter	3 ✓	
Acetone		✓	3	24 °C	Hoch	S L G	Liter	3 ✓	

Folgen Sie den Schritten zur Erstellung des Gefahrgut Risikobewertung Berichts.

✓ Risikobewertungen Jobs ILO ⓘ ✓ UN ⓘ Verwendung konfigurieren Drucken									
☐ Untero									
Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Skalierung der Lageru...	Risikobereich	Tags
アセトン Keine Aufgabe definiert		✓	3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	
Aceton Allgemeine Lagerung		?	3	24 °C	Hoch	S L G	Liter	3 ✓	
Acetone Allgemeine Lagerung		✓	3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1 ✓	

22. Klicken Sie auf das Symbol **Dokumente** neben dem Namen der Chemikalie, um den Bericht zur Gefährdungsbeurteilung von Gefahrgütern zu öffnen.

24. Klicken Sie auf die Option **Speichern** . Eine Meldung zeigt den

23. Füllen Sie die Felder für den **Jobcode**, das Prüfungsdatum, das Wiederholungsprüfungsdatum, die exponierten Personen, den Prüfer, die hochgeladene Unterschrift und das Betriebsverfahren (optional) aus.

erfolgreichen Vorgang an.



Erfolg

RA wurde erfolgreich gespeichert. RA-Status wurde auf Vollständig geändert

✓ Risikobewertungen

Jobs

Drucken Teilen Herunterladen

Verfolgen

Standort: Uemorrma/r-aonk/Labor 1 Risikobewertung für: Allgemeine Lagerung / Name des Jobs:

GEFAHRGUT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT

Aceton liquid

DIE GEFAHR 3 Hoch **DAS RISIKO 3 Hoch** **Angenommen Bedienelemente**
Kontrolle: Hilfskontrollen, Technische Kontrollen, Administrative Kontrollen
Atemschutzfaktor: 40

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	8HR OEL	15 MIN OEL
Aceton	67-64-1	<=100	1200 mg/m3	2400 mg/m3

Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen

GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch

	Min	Max
Entzündlichkeit	3	1
Toxizität	1	1
Körperkontakt	2	2
Reaktivität	0	0

0 = Minimum
1 = Niedrig
2 = Mäßig

NOTFALL

Schaum Feuerlöscher

GESUNDHEITSGEFAHR ERSTE HILFE

Betriebstemperatur: 24 C° Flüchtigkeit/Staubigkeit: Hoch Skala der Lagerung: Liter

Code: AC Bedienungsablauf Beurteilung durch: administrator Genehmigt durch: administrator

Job Name: Acetone Lagerung

Datum: 07/03/2025

Reuebewertung: 07/03/2026

Exponierte Personen:

Unterzeichnung: 07/03/2025 12:04:12 Nach Benutzer: administrator CW-Nr.: 1090 RA ID: d928cccb-670e-4b51-b263-e14eacc0145f

24 Speichern Abbrechen

Hauptdokument

- SDS
- MINI Germany / German
- RA Report

Alternative Dokumente

- Chemwatch SDS
- Chemwatch MINI

Risikobewertungsbericht für Gefahrgüter

Der Risikobewertungsbericht der DG ist ein einseitiges, farbcodiertes Dokument, dessen Kopfzeile die Farbcodierung der Risikobewertungsbereiche zeigt. Dieser Bericht umfasst die folgenden Abschnitte:

- Identifizierung des Materials
- Gefährdungseinstufungen
- Gefahrenhinweise
- Angewandte Kontrollmaßnahmen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Erste Hilfe
- Gefährdungspotential der Person
- Sicherheitshinweise
- Notfall-Grafiken
- GHS- und DG-Grafiken
- Formular für Genehmigungen

< Zurück Verfolgen

Standort: DemoFirma/Fabrik/Labor 1 Risikobewertung für: Allgemeine Lagerung / Name des jobs: Acetone Lagerung

GEFAHRGUT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT

Aceton liquid

DIE GEFAHR 3 Hoch **DAS RISIKO 3 Hoch**

Angenommen Bedienelemente
Kontrolle: Hilfskontrollen, Technische Kontrollen, Administrative Kontrollen
Atenschutzfaktor: 40

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	8HR OEL	15 MIN OEL
Aceton	67-64-1	<=100	1200 mg/m3	2400 mg/m3

Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen

GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch

	Min	Max
Entzündlichkeit	3	4
Toxizität	1	2
Körperkontakt	2	3
Reaktivität	0	1
Chronisch	0	1

0 = Minimum
1 = Niedrig
2 = Mäßig
3 = Hoch
4 = Extrem

Gefahrenhinweise:

- Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Verursacht schwere Augenreizung.
- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

NOTFALL

Schaum
Feuerlösch
er

GESUNDHEITSGEFAHR **ERSTE HILFE**

Augenreiz
end

Wiederholt
e
Exposition:
Haut

Dämpfe:
Schläfrigkeit
Benommen
heit

Entzündba
r

Gesundhei
tsgefahr

Hauptdokument

- SDS
- MINI Germany / German
- RA Report

Alternative Dokumente

- Chemwatch SDS
- Chemwatch MINI

✓ Risikobewertungen

Jobs

ILO

✓ UN

Verwendung konfigurieren

Drucken

6.2.1 Gefahrgut Risikobewertungsbericht drucken

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie einen Bericht über die Risikobewertung von Gefahrgütern drucken können.

Schritte: Risikobewertungsbericht drucken

✓ Risikobewertungen

Jobs

ILO

✓ UN

Verwendung konfigurieren

Drucken

☐	Name	Dokumente	S.	C.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/ Staubigkeit	State	Skalierung der Lageru...	Risikobereich
☐	アセトン Keine Aufgabe definiert				3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1
☐	Aceton Allgemeine Lagerung				3	24 °C	Hoch	S L G	Liter	3
☐	Acetone				3	24 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1

1. Klicken Sie auf das Symbol **Risikobewertung Bericht** in der Spalte Name der Chemikalie.
4. Wählen Sie den **Zielordner** auf Ihrer Festplatte, um den Bericht zu speichern.
5. Geben Sie den Dateinamen in das **Dialogfeld** ein.
6. Klicken Sie auf den **Berichtsnamen**, um den Risikobewertung Bericht in Ihrem Ordner anzuzeigen.

-

2

Thell

Window: Fenster drucken

Risk_Assessments_... 1 / 2 | 50% | [Icons]

Download

YOUR LOGO HERE

Standort: DemoFirmaFabrikLabor 1 Risikobewertung für: Allgemeine Lagerung / Name des Jobs: Acetone Lagerung

GEFAHRGUT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT

Aceton liquid

DIE GEFAHR 3 Hoch **DAS RISIKO 3 Hoch** **Angenommen Bedienelemente**
Kontrolle: Hilfskontrollen, Technische Kontrollen, Administrative Kontrollen
Abwärtsschutzfaktor: 40

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	BHR OEL	15 MIN OEL
Aceton	67-64-1	<=100	1200 mg/m3	2400 mg/m3

Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen

GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch

	Min	Max	
Entzündbarkeit	3	3	0 = Minimum
Toxizität	1	1	1 = Mäßig
Körperkontakt	2	2	2 = Mäßig
Reaktivität	0	0	3 = Hoch
Chronisch	0	0	4 = Extrem

Gefahrenhinweise:

- Flüchtigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Verursacht schwere Augenreizung.
- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Für die optimale Nutzung der Kontrollen, folgen Sie bitte dem folgenden Checkliste

- Waschen Sie Ihre Hände vor und nach dem Essen.

NOTFALL

Schaum
Feuerlöscher
er

GESUNDHEITSGEFAHR **ERSTE HILFE**

Augen und Gesicht
Wiederholt
Exposition
Haut

Erste Hilfe
Schnell
Spülen
mit
Bereit
halten

SICHERHEITSHINWEISE: Prävention

- Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

SICHERHEITSHINWEISE: Reaktion

- Im Brandfall: Verwenden Sie alkoholbeständiger Schaum oder feines Spray / Wassermittel zu

Abbrechen

Im Raster der Risikobewertungsmaterialien erscheint in der Spalte Unterschriften der Text **Ja**, wenn das Genehmigungsformular ausgefüllt und abgezeichnet wurde, oder eine leere Zelle, wenn das Genehmigungsformular leer ist.

YOUR LOGO HERE

Risikobewertungen

Jobs

ILO

UN

Job Report

Drucken

Startseite

Job / Aufgabensuche

Aufklappen

Einklappen

Risikobewertungen

Jobs

Mischen

Mixing

Acetone Lagerung

General storage

Undefined

Drum emptying (drum pump)

No Task Defined

Vapor degreasing bath

Tablet press

Mixing

Work conducted on Workbench or in Cupboard

General storage

Name	Dokumente	S	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität / Staubigkeit	State	Skalierung der Lagerung	Risikobereich	Tags
Acetone				20 °C	Mittel	S	L	0	Mikrofilter
Acetone									

Heruntergeladener Risikobewertungsbericht - Unterzeichnet von Gutachter und Genehmiger.



Location: JOBS/Undefined/General storage
Risk assessment for: General Storage / Job name: Undefined

DANGEROUS GOODS RISK ASSESSMENT REPORT

Acetone liquid

THE HAZARD **3** High

THE RISK **1** Low

Controls Adopted

Control: Auxiliary Controls, Engineering Controls, Administrative Controls
 Respiratory Protection Factor: 20

INGREDIENTS	CAS NO	%	8HR OEL	15 MIN OEL
acetone	67-64-1	<=100	1185 mg/m3	2375 mg/m3

Warning - Dangerous in contact with skin and/or eyes

Chemwatch Hazard Ratings

	Min	Max
Flammability	3	
Toxicity	1	
Body Contact	2	
Reactivity	0	
Chronic	0	

0 = Minimum
 1 = Low
 2 = Moderate
 3 = High
 4 = Extreme

Hazard statement(s):

- Highly flammable liquid and vapour.
- Causes serious eye irritation.
- May cause drowsiness or dizziness.

For making the best use of the controls, please follow the checklist below

- Wash your hands before and after eating, drinking or using the lavatory
- Do not use solvents to clean your skin
- Make sure the ventilation system is switched on and is working
- Don't stack materials against air vents, grills etc. Handle all packages and containers carefully to minimise spills
- Look for signs of leaks, wear or damage in the storage area. If you find any problems, tell your supervisor. Don't carry on working if you think there is a problem
- Use handling aids to move sacks and drums
- Clear up spills immediately. For liquids, contain or absorb spills with granules or mats. For solids and dust, use vacuum cleaning or wet mopping. Dispose of spills safely
- Use, maintain and store any PPE provided in accordance with instructions

EMERGENCY
 Water

HEALTH HAZARDS
 Eye irritant
 Vapours
 Drowsiness or dizziness

FIRST AID


 Flammable
 Harmful
 Irritant

Precautionary statement(s): Prevention

- Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
- Use only outdoors or in a well-ventilated area.
- Ground and bond container and receiving equipment.
- Use explosion-proof electrical/ventilating/lighting/intrinsically safe equipment.
- Use non-sparking tools.
- Take action to prevent static discharges.
- Avoid breathing mist/vapours/spray.
- Wear protective gloves, protective clothing, eye protection and face protection.
- Wash all exposed external body areas thoroughly after handling.

Precautionary statement(s): Response

- In case of fire: Use alcohol resistant foam or fine spray/water fog to extinguish.
- IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
- Call a POISON CENTER/doctor/physician/first aider if you feel unwell.
- If eye irritation persists: Get medical advice/attention.
- IF ON SKIN (or hair): Take off immediately all contaminated clothing. Rinse skin with water (or shower).
- IF INHALED: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing.

Code: _____

Job name: **Undefined**

Date: **07/03/2025**

Version number: **1**

Reassess: **07/03/2026**

No. Persons Exposed: _____

Last Modification: **07/03/2025 11:52:35**

By User: **administrator**

CW No.: **1090**

RA ID: **73db1dde-4c07-4706-95ed-14375924e9d6**

Assessed By: **administrator**

Signed: 

✓ 07/03/2025 11:52:35

Approved By: **administrator**

Signed: 

✓ 07/03/2025 11:52:34

6.2.2 Einen Job für eine Risikobewertung generieren

Ein Bericht zur Gefährdungsbeurteilung ist eine aussagekräftige Zusammenfassung des Auftrags, die die für den Auftrag relevanten Details zu den Arbeitsaufgaben enthält. Gefährdungsbeurteilungen werden oft mit der Arbeitssicherheit oder der Gefährdungsanalyse verwechselt, wobei der Hauptunterschied im Arbeitsumfang besteht. Im Allgemeinen werden Risikobewertungen verwendet, um die Gefahren am Arbeitsplatz zu beurteilen, und es wird üblicherweise eine Risikomatrix verwendet, um die jeweiligen Gefahren und Kontrollen zu priorisieren. In der Regel wird ein Arbeitsplatz in kleinere Aufgaben unterteilt und die potenziellen Gefahren für jede Aufgabe ermittelt,

um Präventivmaßnahmen und Kontrollen zur Bewältigung dieser Gefahren und zur Verringerung potenzieller Risiken zu bestimmen. Um solche Arbeitsaufgaben im System zu handhaben, enthält das Risiko Bewertungsmodul einen untergeordneten Modus namens **Jobs**.

Jobs

Location: JOBS/Undefined/General storage Risk assessment for: General Storage / Job name: Undefined

DANGEROUS GOODS RISK ASSESSMENT REPORT

Acetone liquid

THE HAZARD 3 High **THE RISK 1 Low** **Controls Adopted**
Control: Auxiliary Controls, Engineering Controls, Administrative Controls
Respiratory Protection Factor: 20

INGREDIENTS	CAS NO	%	8HR OEL	15 MIN OEL
acetone	67-64-1	<=100	1185 mg/m3	2375 mg/m3

Warning - Dangerous in contact with skin and/or eyes

Chemwatch Hazard Ratings

	Min	Max
Flammability	3	
Toxicity	1	
Body Contact	2	

0 = Minimum 1 = Low

EMERGENCY
Water

HEALTH HAZARDS **FIRST AID**

Betriebstemperatur: 20 C° Flüchtigkeit/Staubigkeit: Mittel Skala der Lagerung: Mikroliter

Code: Bedienschablone Beurteilung durch: administrator Genehmigt durch: administrator

Job Name: Undefined

Datum: 07/03/2025

Neubewertung: 07/03/2026

Exponierte Personen:

07/03/2025 12:21:44 07/03/2025 11:52:34

Mit dem Modul Risikobewertung können Benutzer ihre Risikobewertungen abzeichnen und die Genehmigung von Vorgesetzten oder Arbeitsschutzmanagern einholen, indem sie einfach eine weiche Signatur anbringen und den Risikobewertungsbericht zur Genehmigung weiterleiten (per E-Mail). Im Gegenzug wird der Genehmigende die Gefährdungsbeurteilung mit einer weichen Unterschrift abzeichnen. Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie das Genehmigungsformular verwenden, um eine Risikobeurteilung als Bewerter abzuzeichnen.

Schritte: Genehmigung für eine Risikobewertung generieren

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Skalierung der Lagerung	Risikobereich
Acetone	Keine Aufgabe definiert		3	20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1
Acetone	Allgemeine Lagerung		3	24 °C	Hoch	S L G	Liter	3

- Klicken Sie auf das Symbol für den **Risikobewertung Bericht** in der Spalte Chemikalienname.
- Füllen Sie die **Felder für den Arbeitsplatzcode**, das Beurteilungsdatum, das Datum der Neubewertung, die exponierten Personen, den Beurteiler, die
- Wählen Sie den Namen der **Arbeitsaufgabe** aus dem Ordnerfeld aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Job Report** im rechten Bereich der Symbolleiste für die Risikobewertung.
- Geben Sie das **PSA-Verfahren**, das **Arbeitsverfahren** und das **Kontrollverfahren** für die Tätigkeit ein.

hochgeladene Unterschrift und das Betriebsverfahren (optional) aus.

3. Klicken Sie auf die Option **Speichern**

Speichern

. Eine Meldung zeigt den erfolgreichen Vorgang an.

4. Klicken Sie auf die Option **Jobs** in der Symbolleiste der Risikobewertung im oberen mittleren Bereich der Benutzeroberfläche. Beachten Sie, dass der Aufgabenname des Auftrags im oberen rechten Bereich des Risikobewertung Berichts angezeigt wird.



Erfolg

RA-Bericht wurde gespeichert

8. Klicken Sie auf die Option **Speichern**

Speichern

. Eine Meldung zeigt den erfolgreichen Vorgang an.



Erfolg

Job Report was saved

9. Klicken Sie auf die **Option Zurück** in der oberen linken Ecke des Berichts, um zum Modus Jobs zurückzukehren.

10. Klicken Sie auf die Option **Risikobewertung** in der Symbolleiste, um zur Hauptseite der Risikobewertung zurückzukehren.

✓ Risikobewertungen

Jobs **4**

Drucken Teilen Herunterladen

< Zurück Verfolgen

Standort: Uemorrma/radnk/Labor 1 Risikobewertung für: Allgemeine Lagerung / Name des Jobs: Acetone Lagerung

GEFAHRGUT RISIKOBEWERTUNGSBERICHT

Aceton liquid

DIE GEFAHR 3 Hoch **DAS RISIKO 3 Hoch**

Angenommen Bedienelemente
Kontrolle: Hilfskontrollen, Technische Kontrollen, Administrative Kontrollen
Atemschutzfaktor: 40

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	8HR OEL	15 MIN OEL
Aceton	67-64-1	<=100	1200 mg/m3	2400 mg/m3

Warnung - Gefährlich bei Kontakt mit Haut und/oder Augen
GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch

Min Max
Entzündlichkeit 3
Toxizität 1
Körperkontakt 2
Reizwirkung 0

0 = Minimum
1 = Niedrig
2 = Mäßig

NOTFALL
Schaum Feuerlöscher

GESUNDHEITSGEFAHR ERSTE HILFE

Betriebstemperatur: 24 °C Flüchtigkeits/Staubigkeit: Hoch Skala der Lagerung: Liter

Code AC Bedienungsablauf Beurteilung durch: administrator Genehmigt durch: administrator

Job Name Acetone Lagerung Datum 07/03/2025 Neubewertung 07/03/2026 Exponierte Personen

Letzte Änderung: 07/03/2025 12:13:32 Nach Benutzer: administrator CW-Nr.: 1090 RA ID: d928cccb-670e-4b51-b263-e14eacc0145f

3 **Speichern** Abbrechen

Job / Aufgabensuche

Aufklappen Einklappen

JOBS

- Mischen
- Mixing
- Acetone Lagerung
- General storage
- Undefined
- Drum emptying (drum pump)
- No Task Defined
- Vapor degreasing bath
- Tablet press
- Mixing
- Work conducted on Workbench or in Cupboard
- General storage

Risikobewertungen

Jobs

ILO

Job Report

Drucken

Name	Dokumente	S	G	Gefahr	Lagertemperatur	Volatilität/Staubigkeit	State	Skalierung der Lagerung	Risikobereich	Tags
Acetone					20 °C	Mittel	S L G	Mikroliter	1	
Acetone										

Risikobewertungen

Jobs

ILO

UN

Job Report

Drucken

Job Report

Risikobewertungen

Jobs

Job Report

Drucken

Teilen

Herunterladen

< Zurück

9

Prozess-Bericht

07/03/2025

Anzahl der ausgeführten Aufgaben: 1

Job Name: Undefined

Gefahr: 3 Hoch

Risiko: 1 Niedrig

Status: **Bewertung abgeschlossen**

Neubewertung Datum: 07/03/2026

Angenommene Kontrolle(n): Zusatzsteuerungen

PSA:

* Bitte beziehen Sie sich auf die Task-Liste unten für Detaillierte Informationen über Kontrollen

* Detaillierte Informationen zu PSA finden Sie in der nachstehenden Aufgabenliste

PSA Verfahren

Arbeitsablauf des Auftrags

Control Verfahren

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Aufgaben/Prozessen finden Sie unten

Chemische Bezeichnung	Aufgabe	Gefahrenklasse	Risikobewertung	KONTROLLEN	PSA-Kontrollen
Acetone	Allgemeine Lagerung	3	1	Angenommene Kontrolle(n): Zusatzsteuerungen, Technische Kontrollen, Administrative Kontrollen	

7

PSA Verfahren

Arbeitsablauf des Auftrags

Control Verfahren

8

Speichern

Abbrechen

Öffnen Sie die Seite Jobs für Risikobewertung

HERE

Risikobewertungen

Jobs

ILO

UN

Job Report

Drucken

Job- / Aufgabensuche

Aufklappen

Einklappen

JOBS

Mischen

Mixing

Acetone Lagerung

General storage

Undefined

Drum emptying (drum pump)

No Task Defined

Vapor degreasing bath

Tablet press

Mixing

Work conducted on Workbench or in Cupboard

General storage

Name

Dokumente

S

G

Gefahr

Lagertemperatur

Volatilität/ Staugigkeit

State

Skalierung der Lagerung

Risikobereich

Tags

Acetone

Algemeine Lagerung

3

20 °C

Mittel

S

L

G

Mikrofilter

1

✓

Um zur Hauptseite des Moduls Risikobewertung zurückzukehren, klicken Sie auf die Option **Risikobewertungen** in der oberen Symbolleiste (siehe unten).

HERE

Risikobewertungen

Jobs

ILO

UN

Job Report

Drucken

Job- / Aufgabensuche

Aufklappen

Einklappen

JOBS

Mischen

Mixing

Acetone Lagerung

General storage

Undefined

Name

Dokumente

S

G

Gefahr

Lagertemperatur

Volatilität/ Staugigkeit

State

Skalierung der Lagerung

Risikobereich

Tags

Acetone

Algemeine Lagerung

3

20 °C

Mittel

S

L

G

Mikrofilter

1

✓

6.3 Rechtsklick-Funktionen auf den Namen der Chemikalie im Raster der Risikobewertung

Mit Rechtsklick können die Benutzer spezifische Aufgaben für jedes Material im Risikobewertungsmodul ausführen. Sie wird aktiviert, wenn eine Gefährdungsbeurteilung abgeschlossen (gespeichert) worden ist.

Name	Documents	St...	Hazard	Operating Temperature	State	Volatility/Dustiness	Scale of use	Frequency Of Use	Risk B...
12.5% Bleach Cleaning				64 °C	S L G	high	L	weekly 1-4hrs	
Acetone Mixing				25 °C	S L G	high	L	daily >4hrs	
BLEACH No Task De				20 °C	S L G	medium	µL	daily >4hrs	
Cargill Sodium No Task De				20 °C	S L G	powder	mg	daily >4hrs	
DIESEL FUEL No Task De				20 °C	S L G	high	µL	daily >4hrs	
FORMALDEHY No Task De				20 °C	S L G	medium	µL	daily >4hrs	
Glitter Paint No Task De				20 °C	S L G	medium	µL	daily >4hrs	
Henkel Loctite 5031/40LB No Task Defined				20 °C	S L G	medium	µL	daily >4hrs	
				20 °C	S L G	medium	µL	daily >4hrs	
				20 °C	S L G	medium	µL	daily >4hrs	

Wenn eine Risikobewertung nicht gespeichert oder abgeschlossen wurde, wird oben rechts auf der Benutzeroberfläche eine Warnmeldung angezeigt.

ILO
 UN

Configure Usage

Warning
Please save risk assessment

☐ Show subfolders

Hazard	Operating Temperature	State	Volatility/Dustiness	Scale of use	Frequency Of Use	Risk B...	Discharge	Signed	Tags
	64 °C	S L G	high	L	weekly 1-4hrs			Yes	Compatib
	25 °C	S L G	high	L	daily >4hrs				
	20 °C	S L G	medium	µL	daily >4hrs				Extreme

Risikobewertung Maus-Rechtsklick-Menübeschreibungen im ILO/UN-Modus

Menu Optionen	Beschreibung
Kopieren	Kopieren Sie einzelne oder mehrere Materialien zur Risikobewertung in einen anderen Ordner. Identische Kopien bestehender Dokumente dürfen nicht in bestehende Unterlagen im Zielordner kopiert werden.
Bewegen	Verschieben Sie ein einzelnes oder mehrere Materialien in einen anderen Ordner. Das risikobewertete Material wird mit allen ausgefüllten Risikobewertungsparametern verschoben. Identische Kopien bestehender Dokumente dürfen nicht in bestehende Unterlagen verschoben werden.

Menu Optionen

Beschreibung

Zurück

Setzt die Risikobewertung auf Bewertung erforderlich zurück.

Nach UN Kopieren

Kopieren Sie Materialien mit Gesundheitsrisikobewertung mit ihren Parametern in den UN-Modus (Gefahrgut). Beachten Sie, dass das kopierte risikobewertete Material den Status „Bewertung unvollständig“ erhält.

Als Vorlage verwenden

Die Risikobewertung erstellt einen als Vorlage dienenden Klon.

Anhänge

Fügen Sie Anhänge (Dokumente) zu einer Chemikalie hinzu.

Zum RA-Archiv
hinzufügen

Speichert die Risikobewertung in einem Archiv der Risikobewertungen zum späteren Abruf. Archivierte Gefährdungsbeurteilungen werden im PDF-Format gespeichert und können über das Archiv-Panel ausgedruckt werden.

Archiv ansehen

Listet archivierte Gefährdungsbeurteilungen auf.

Formulare

Ausfüllen eines bereits erstellten Risikobeurteilung Formulars für eine Chemikalie. Die Formulare werden mit dem Modul Form Builder erstellt.

6.3.1 Kopieren einer Risikobeurteilung in einen Zielordner

Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie Sie eine risikobewertete Chemikalie in einen anderen Ordner kopieren.

Schritte: Kopieren einer Risikobeurteilung in denselben Ordner

The screenshot shows the GoldFFX interface with the 'Basis' tab selected. On the left, the 'Modul Risikobewertung' option is highlighted under the 'Labor 1' folder. The main table lists chemicals, with 'Aceton' selected. A context menu is open over 'Aceton', showing options like 'Kopieren', 'Verschieben', 'Löschen', 'Zurücksetzen', 'Use as a Template', 'Add-zu-RA-Archiv', 'Formen', and 'Anhänge'. Red circles 1 through 5 indicate the steps for copying a risk assessment into the same folder.

1. Klicken Sie auf die Option **Modul Risikobewertung**.

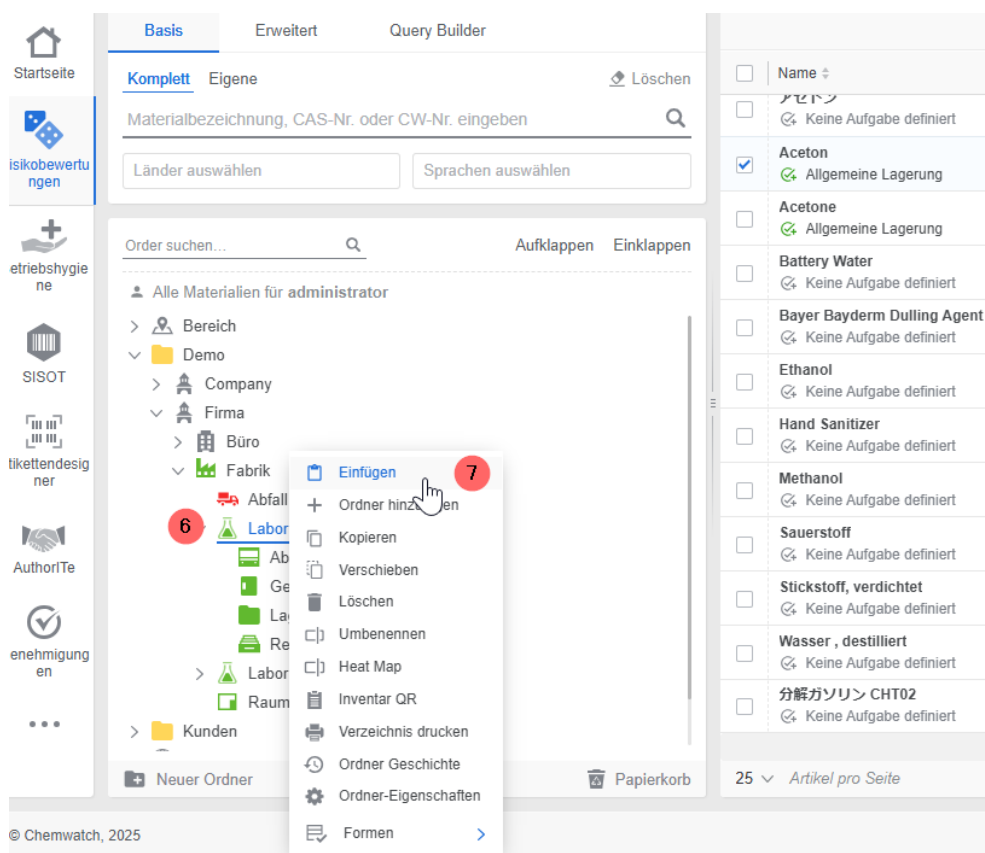
4. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Namen der Chemikalie. Vergewissern

- Öffnen Sie den Ordner **Standort**, um das Material Inventar aufzulisten.
- Markieren Sie die Checkbox neben der zu kopierenden Gefährdungsbeurteilung für den **Namen der Chemikalie**.

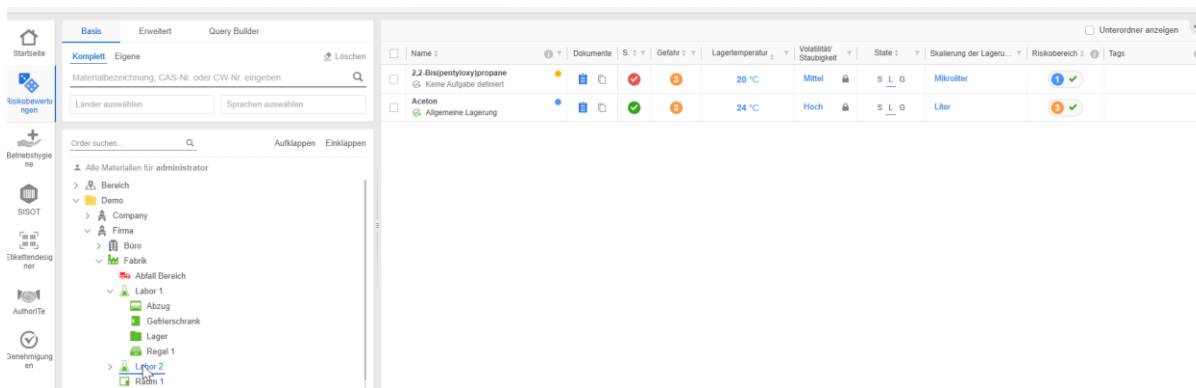
Sie sich, dass der Risikobewertungsmodus (ILO oder UN) ausgewählt ist.

- Wählen Sie **Kopieren**.
- Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf einen anderen Zielordner. Wenn die Chemikalie im Zielordner bereits vorhanden ist, wird diese Aktion nicht zugelassen.
- Wählen Sie die Funktion **Einfügen**. Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang

✓ Erfolg
Kopiert



Zielordner zeigt kopiertes risikobewertetes Material



6.3.2 Verschieben einer Gefährdungsbeurteilung in einen anderen Ordner

Wenn Sie eine Gefährdungsbeurteilung in einen anderen Ordner verschieben, wird die beurteilte Chemikalie mit allen Parametern in den Zielordner verschoben. Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie Sie eine einzelne Gefährdungsbeurteilung in einen anderen Ordner verschieben.

Schritte: Verschieben einer Risikobewertung in einen anderen Ordner

1. Klicken Sie auf die Option **Modul Risikobewertung**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Standort**, um das Material Inventar aufzulisten.
3. Aktivieren Sie die **Checkbox** neben der zu kopierenden Risikobeurteilung für die betreffende Chemikalie.
4. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Namen der Chemikalie. Vergewissern Sie sich, dass der Risikobewertungsmodus (ILO oder UN) ausgewählt ist.
5. Wählen Sie **Verschieben**.
6. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf einen anderen Zielordner. Wenn die Chemikalie im Zielordner bereits vorhanden ist, wird diese Aktion nicht zugelassen.
7. Wählen Sie die Funktion **Einfügen**. Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

✓ Erfolg
Ausgew

✓ Erfolg ✕
Risikobewertungen wurden verschoben

Basis Erweitert Query Builder

Komplett Eigene [Löschen](#)

Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben [Q](#)

Länder auswählen Sprachen auswählen

Order suchen... [Q](#) Aufklappen Einklappen

Alle Materialien für administrator

- Büro
 - Bereich
 - Outback
- Fabrik
 - Abfall Bereich
 - Labor 1** 2
 - Abzug
 - Gefrierschrank
 - Lager
 - Regal 1
 - Labor 2
 - Abzug
 - Kabinett
 - Tank Underground
 - Raum 1

Neuer Ordner Papierkorb

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Betriebstemperatur	Volatilität/ Staubigkeit
Ace	Kopieren	✓	2	25 °C	Hoch 🔒
Ace	Verschieben 5	✓	2	23 °C	Mittel 🔒
Bati	Löschen	✓	0	20 °C	Mittel 🔒
Bay	Zurücksetzen	✓	1	20 °C	Mittel 🔒
Ben	Use as a Template	✓	4+	20 °C	Mittel 🔒
Ethi	Add-zu-RA-Archiv	✓	0	20 °C	Mittel 🔒
Hand Sanitizer	Formen >	✓	1	20 °C	Mittel 🔒
Methanol	Anhänge	✓	4	20 °C	Mittel 🔒
Methanol for Acetic acid	Keine Aufgabe definiert	✓	?	20 °C	Hoch
POLY(PERFLUOROPROPYLENE OXIDE...)	Keine Aufgabe definiert	✓	?	20 °C	Hoch
Sauerstoff	Keine Aufgabe definiert	✓	0	20 °C	Hoch
Stickstoff, verdichtet	Keine Aufgabe definiert	✓	3	20 °C	Hoch

25 Artikel pro Seite

Basis Erweitert Query Builder

Komplett Eigene [Löschen](#)

Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben [Q](#)

Länder auswählen Sprachen auswählen

Order suchen... [Q](#) Aufklappen Einklappen

Alle Materialien für administrator

- Büro
 - Bereich
 - Outback
- Fabrik
 - Abfall Bereich
 - Labor 1** 6
 - Abzug
 - Gefrierschrank
 - Lager
 - Regal 1
 - Labor 2
 - Abzug
 - Kabinett
 - Tank Underground
 - Raum 1

Neuer Ordner Papierkorb

25 Artikel pro Seite

© Chemwatch, 2025

2,2-Bis(pentyloxy)propane

[Einfügen](#) 7

[Ordner hinzufügen](#)

[Kopieren](#)

[Verschieben](#)

[Löschen](#)

[Umbenennen](#)

[Heat Map](#)

[Inventar QR](#)

[Verzeichnis drucken](#)

[Ordner Geschichte](#)

[Ordner-Eigenschaften](#)

[Formen](#) [>](#)

Zielordner zeigt verschobenes risikobewertetes Material

Basis Erweitert Query Builder

Komplett Eigene [Löschen](#)

Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben

Länder auswählen Sprachen auswählen

Order suchen... [Aufklappen](#) [Einklappen](#)

Alle Materialien für administrator

- Büro
 - Bereich
 - Outback
- Fabrik
 - Abfall Bereich
 - Labor 1
 - Abzug
 - Gefrierschrank
 - Lager
 - Regal 1
 - Labor 2
 - Abzug
 - Kabinett
 - Tank Underground

☐	Name	Dokumente	S.	Gefahr
☐	2,2-Bis(pentyloxy)propane Keine Aufgabe definiert			0
☐	Aceton Keine Aufgabe definiert			2

6.3.3 Archivierung von Risikobewertungsmaterial

Mit der Archivfunktion des Risikobewertungsmoduls können Benutzer, die über die entsprechenden Berechtigungen zur Risikobewertung verfügen, digitale Archivdatensätze zu risikobewerteten Materialien erstellen, um die Organisation der Risikobewertungsberichte zu verbessern. Die Archivfunktion ermöglicht es Benutzern, risikobewertete Chemikalien in ein Archiv aufzunehmen und alle archivierten Datensätze anzuzeigen. Diese Funktion ist über das Kontextmenü für Materialien verfügbar, das per Rechtsklick aufgerufen werden kann.

☐	Name	Dokumente	S.
☐	Aceton Keine Aufgabe definiert		
☐	Acetone Ar...		
☐	Batter Ke...		
☐	Bayer Ke...		
☐	Benzo Ke...		
☐	Ethan Ke...		
☐	Hand Ke...		
☐	Methanol Keine Aufgabe definiert		
☐	Methanol for Acetic acid Keine Aufgabe definiert		
☐	POLY(PERFLUOROPROPYLENE OXIDE... Keine Aufgabe definiert		

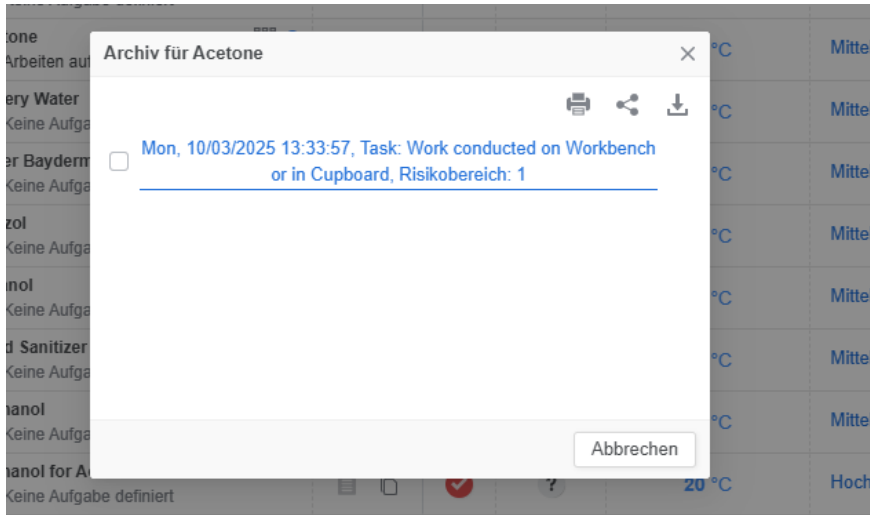
Kontextmenü:

- Kopieren
- Verschieben
- Löschen
- Zurücksetzen
- Use as a Template
- Add-zu-RA-Archiv**
- Formen
- Anhänge

Das System erstellt ein Archiv auf der Grundlage des chemischen Namens, und der Datensatz- oder Dateiname wird anhand der folgenden Parameter registriert:

- Der Wochentag
- Datum, an dem der Archivsatz für die Chemikalie erstellt wurde
- Uhrzeit, zu der der Datensatz erstellt wurde

Der archivierte risikobewertete Datensatz (Bericht) kann abgerufen und gedruckt, weitergegeben oder heruntergeladen werden.



Die Benutzer müssen die Berechtigung haben, Risikobewertungen für die Archivierung von Datensätzen zu verwalten:

- Zugang zum ILO-Modus
- Zugang zum UN-Modus
- Archiv der Gefährdungsbeurteilung verwalten
- Archiv für Gefährdungsbeurteilungen anzeigen

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie eine Datei mit einem risikobewerteten Chemikalienbericht als archivierten Datensatz hinzufügen.

Schritte: Risikobewertung archivieren

The screenshot displays the GoldFFX software interface. On the left, a sidebar contains a tree view under 'Alle Materialien für administrator'. The 'Standort' folder is expanded, showing sub-folders like 'Labor 1' and 'Labor 2'. A red circle '1' is on the 'Modul Risikobewertung' button. A red circle '2' is on the 'Labor 1' folder. A red circle '3' is on the checkbox next to 'Aceton' in the main table. A red circle '4' is on the 'Aceton' row, and a red circle '5' is on the 'Add-zu-RA-Archiv' option in the right-click context menu.

Name	Dokumente	S.	Gefahr	Betriebstemperatur	Volatilität/ Staubigkeit
Aceton				20 °C	Mittel
Aceton				23 °C	Mittel
Bat				20 °C	Mittel
Bay				20 °C	Mittel
Ber				20 °C	Mittel
Eth				20 °C	Mittel
Hand Sanitizer				20 °C	Mittel
Methanol				20 °C	Mittel
Methanol for Acetic acid				20 °C	Hoch
POLY(PERFLUOROPROPYLENE OXIDE...				20 °C	Hoch
Sauerstoff				20 °C	Hoch
Stickstoff, verdichtet				20 °C	Hoch

1. Klicken Sie auf die Option **Modul Risikobewertung**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Standort**, um das Material Inventar aufzulisten.
3. Markieren Sie das **Checkbox** neben der zu kopierenden Gefährdungsbeurteilung der Chemikalie.
4. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Namen der Chemikalie. Vergewissern Sie sich, dass der Risikobewertungsmodus (ILO oder UN) ausgewählt ist

5. Wählen Sie zum **RA-Archiv** hinzufügen. Chemische Risikobewertung zum Archiv hinzugefügt. Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang.



Erfolg

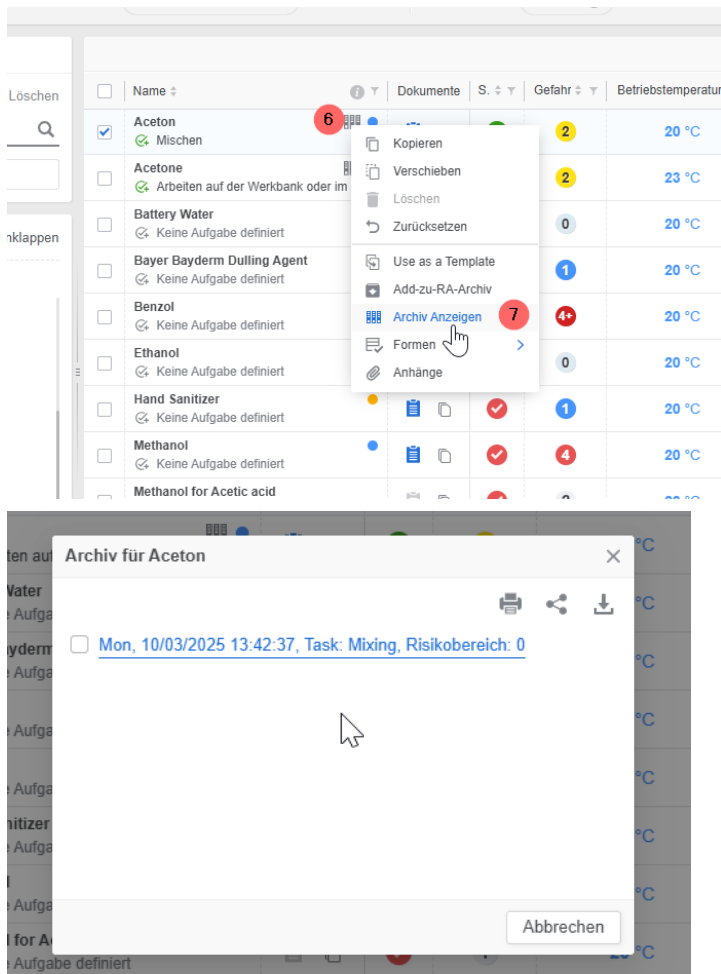


Risikobewertung für Aceton zum Archiv hinzugefügt.

6. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Namen der Chemikalie.
7. Select the **View Archive** option to open the archive window.
8. Wählen Sie die **Option Archiv anzeigen**, um das Archivfenster zu öffnen.
9. Klicken Sie auf den Namen der Archivdatei für die Chemikalie, um den archivierten Bericht anzuzeigen. Verwenden Sie die Funktion **Drucken, Teilen oder Herunterladen** im Archivfenster

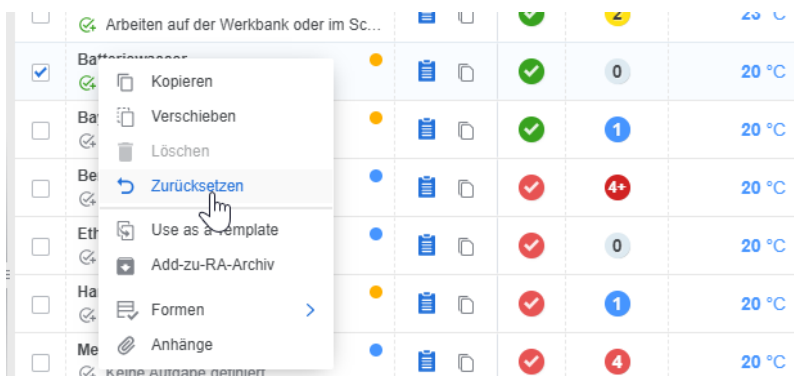


um den Bericht zu erstellen.



6.3.4 Löschen bzw. Zurücksetzen einer Risikobeurteilung

Eine Risikobeurteilung kann nicht gelöscht werden, sondern nur zurückgesetzt werden. Für eine Chemikalie wird das Material nicht aus dem Ordner entfernt, sondern die Risikobeurteilung wird zurückgesetzt.



Schritte: Zurücksetzen einer Risikobewertung für eine Chemikalie

The screenshot shows the GoldFFX interface with the 'Risikobewertung Moduls' (Risk Assessment Module) active. On the left, the 'Ordner Standort' (Location Folder) tree is visible, showing a hierarchy of locations. The main table displays a list of materials with their respective risk assessment data. A context menu is open over the 'Zurücksetzen' (Reset) button, and a confirmation dialog is displayed asking if the user is sure they want to reset the risk assessments.

1. Klicken Sie auf die Option **Risikobewertung Moduls**.
2. Öffnen Sie den **Ordner Standort**, um das Material Inventar aufzulisten.
3. Markieren Sie die **Checkbox** neben der zu löschenden Risikobeurteilung für den Namen der Chemikalie.
4. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Namen der Chemikalie.

5. Wählen Sie **Zurücksetzen**. Die Risikobewertung für die Chemikalie wird zum Archiv hinzugefügt. Es wird eine Meldung angezeigt, die Sie durch Auswahl der Option **Ja** bestätigen müssen.

The screenshot shows the GoldFFX interface with the 'Zurücksetzen' (Reset) button highlighted. A confirmation dialog is displayed asking if the user is sure they want to reset the risk assessments. The dialog has 'Ja' (Yes) and 'Nein' (No) buttons. Below the dialog, a success message 'Erfolg' (Success) is shown, indicating that the risk assessments were reset.

7.0 Gemische erstellen

Die Hauptziele dieses Kapitels sind die Verwendung des CREDO-Moduls (Klassifizieren), um Materialmischungen zu erstellen und Berichte zu generieren.

- Identifizieren Sie die Mischung, die chemischen Inputs und die Eigenschaften
- Angaben zum Hersteller
- Inhaltsstoffe, Anteil in % und physikalische Eigenschaften
- Überprüfung der Gefahrenklassifizierung der Inhaltsstoffe
- Extrahieren der Gefahrgutklassifizierung
- Eingabe von Gefahrgutklassifizierungsdaten
- Generierung von automatischen Vorschlägen zur Gefahrgutklassifizierung
- Ein Gemisch erstellen und Dokumente generieren

WAS SIE
LERNEN
WERDEN

Bei der Erstellung eines Gemischs werden zwei oder mehr Stoffe oder Chemikalien kombiniert, um ein bestimmtes Produkt mit eigenen Eigenschaften zu erhalten. CREDO ist das Klassifizierungsmodul, das den Benutzern die Möglichkeit bietet, Gemische aus Materialbestandteilen zu erstellen, Gemische zu klassifizieren und verschiedene Dokumente zu erzeugen.

Materialien

Archiv

Import-Geschichte

Phrasenbibliothek

Drucken

	Materialname ▾	Gefahr ▾ ▾ ▾	Review ▾	Treibhausgasemissionen (KG CO2EG/KG Produkt) ▾ ▾ ▾	CW-Nr. ▾ ▾ ▾	Teilenu... ▾ ▾ ▾	Gefahrgut Klasse ▾	GKS1	GD S2	VPG ▾ ▾ ▾	Regul...
☐	Moonstone			0.037	9-00027162		None	None	None	None	
☐	Coconut Oil				9-00027130		None	None	None	None	
☐	Acetone				9-00027101		None	None	None	None	
☐	milk fat water			1.9	9-00027100		None	None	None	None	

SDS

Mini

Audit

LOC

EPD

Dokumen Icon

Beschreibung

Dokumen	Icon	Beschreibung
SDB		Sicherheitsdatenblatt, 14 Abschnitte.
Mini		Einseitiges, farbcodiertes Sicherheitsdatenblatt mit Gefahrenübersicht.
Audit		Begründung der Einstufung des Stoffgemischs und beitragende Faktoren.
LOC		Liste der besorgniserregenden Stoffe mit Angabe der Gefahr, der Inhaltsstoffe und der CAS-Nummer.
EPD		Bericht zur Umweltproduktdeklaration.

Das Modul enthält ein Formular mit Option zum Ausfüllen der erforderlichen Informationen über das Gemisch auf der Grundlage der eingegebenen Bestandteile. Die in die Abschnittsfelder des Formulars eingegebenen Informationen werden zur Berechnung der GefahrenEinstufung des Gemischs auf der Grundlage der Bestandteile verwendet. Die Erstellung eines Gemischs umfasst mehr als einen Inhaltsstoff mit der jeweiligen chemischen Zusammensetzung in Prozent (%). Das Credo-Formular enthält die folgenden Fenster:

- Produkt-Identifikation
- Hersteller Details

Data Point	Beschreibung	Notizen
Material Name	Name des Gemisches	Dies ist der Name des Gemischs. Dieses Feld ist obligatorisch.
Teilenummer	Dem Gemisch zugewiesene Teilenummer.	Optional
REACH Reg. Nr	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien für die Europäische Union.	In dieses Feld sollte bei reinen Chemikalien die REACH-Registrierungsnummer eingetragen werden (optional). Kann in Abschnitt 1 des europäischen GHS-SDB gesucht werden. Möglicherweise nicht erforderlich oder verfügbar, wenn ein Gemisch zur internen Verwendung erstellt wird.
<i>Erstellungsdatum</i>	Datum der Ausgabe.	Dieses Feld ist obligatorisch.
CAS Nr.	Chemical Abstract Substance Number.	Gilt nur für reine Chemikalien. Verwenden Sie „Nicht verfügbar“, wenn das Material eine reine Chemikalie ist, aber keine CAS-Nummer verfügbar ist.
EC Nr..	Nummer des Europäischen Rates, die einem Stoff zugeteilt wird.	Die EG-Nr. ist in Abschnitt 1 des SDB zu finden. Gilt nur für reine Chemikalien.
UFI Nummern UFI Generator	Unique Formula Identifier, gilt für den EWR-Markt. UFI-Generator - generiert UFI-Nummern.	Es handelt sich um einen 16-stelligen Code, der für die obligatorische Berichterstattung über Produkte verwendet wird, die ein gefährliches Gemisch enthalten. Wenn keine Daten gefunden werden, lassen Sie dieses Feld leer.
Verwendung	Definieren Sie die Verwendung des Produkts.	Dies ist das „Textfeld“ für die Produktverwendung, in das Sie die Verwendung oder den Zweck des Gemischs eingeben können.
REACH Verwendung	Verwendungen auf der Grundlage der REACH-Verordnung.	Gilt für Europa. Klicken Sie auf das Feld, um das REACH-Verwendungsfenster und die Kategorie- Auswahlfelder zu öffnen, indem Sie auf das rote Symbol klicken, wenn von der Verwendung abgeraten wird.
Synonyme	Dies sind andere Namen des Gemischs oder Handelsnamen, Teilenummern.	Geben Sie das zutreffende Synonym für das Gemisch ein (optional). Das Feld kann leer gelassen werden.

Feld Herstellerdetails

Hersteller Angaben ▼

Eigene: ☐

Firmenname: +

Adresse:

Telefon 1:

Telefon 2:

Notfall- Organisation:

Notfall-1:

Andere Notrufnummer:

Data Point

Beschreibung

Notizen

Auf diesem Fenster kann der Benutzer die Daten des Herstellers (Lieferanten) eingeben. Beachten Sie, dass der Hersteller die Adresse Ihrer eigenen Organisation sein kann.

Firmenname und andere Angaben

Name Ihres eigenen Unternehmens und spezifische Angaben. Verwenden Sie die Schaltfläche Hinzufügen, um Ihre eigenen Herstellerangaben hinzuzufügen.

Geben Sie den Namen des Unternehmens und den Ort an, an dem das Gemisch hergestellt wird. Beachten Sie, dass diese Informationen im SDB erscheinen werden.

Feld Credite Posteri

Credite Posteri ▼

	Bezeichnung / CAS-Nr.	Prozentsatz % ▼	
1	sodium hydroxide	60	✕
2	water, tritiated	40	✕

+ Inhaltsstoffe hinzufügen

Aggregatzustand: Flüssig ▼

Wasserlöslichkeit: Mischbar ▼

pH- Wert: ?

pH als Lösung: ? An: %

Data Point

Beschreibung

Notizen

Dieses Fenster ermöglicht die Eingabe von Inhaltsstoffen und physikalischen Eigenschaften für das Gemisch.

Name/CAS-Nr. und Anteilsverhältnis

Felder für Inhaltsstoffe

Geben Sie die Bestandteile des Gemischs und den jeweiligen Anteil (%) jedes Bestandteils in jeder Zeile an.

Physikalische
Eigenschaften

Zustand des Gemischs,
Wasserlöslichkeit, Aussehen und
andere Daten, sofern bekannt oder
verfügbar.

Möglicherweise sind nicht alle Daten zu den
physikalischen Eigenschaften verfügbar.
Ignorieren Sie die Felder, für die keine
Informationen verfügbar sind.

Feld Inhaltsstoffe überprüfen/ Review Inhaltsstoffe

Review Inhaltsstoffe

☐ C&L
 ☐ Zensierte Ansicht

Ing. Identifizierung Nano

1 sodium hydroxide 60 + ✎ 🗑

H314 (Cat 1A)

2 water, tritiated 40 + ✎ 🗑

H351 (Cat 2)

+ Inhaltsstoffe hinzufügen

Data Point

Beschreibung

Notizen

Dieses Feld ermöglicht die Eingabe von Benutzerdaten für das zu berechnende Gemisch unter Verwendung der GHS- (Standardeinstellung) oder C&L-Klassifizierung für die EU, sofern Daten verfügbar sind. Ausblenden der Zusammensetzung der Inhaltsstoffe, Ausblenden der Inhaltsstoffe und des prozentualen Anteils und/oder Verwendung der automatischen Ausblendung durch Ein- ☒ Ausschalten ☐ des Schalters.

C&L

Europäisches Klassifizierungs- und
Kennzeichnungsverzeichnis

Die Einstufung des Gemisches kann mit Hilfe
des Einstufungs- und
Kennzeichnungsverzeichnisses berechnet
werden. Schalten Sie diese Option ein, um
die europäische Einstufung und
Kennzeichnung anzuzeigen. Wenn
Stoffeinstufungen vorhanden sind, wird die
gängigste Einstufung angezeigt.

Ausblende
Ansicht

Desinfektionsfunktion und/oder
automatische Desinfektionsfunktion

Blenden Sie die genaue Formulierung für die
Bestandteile und Anteile des Gemischs aus.

Feld Klassifizierung überprüfen/ Review Klassifizierungen

Review Klassifizierungen

Generierte
Gelöscht
Benutzerdefiniert

H314 (Cat 1A), H351 (Cat 2).

Suche...

Ergebnisse der Gefahrentests

☐ EUH001
☐ EUH006
☐ EUH014
☐ EUH018
☐ EUH019
☐ EUH029
☐ EUH031

Data Point	Beschreibung	Notizen
Auf diesem Feld kann der Benutzer die Daten des Gemischs für die Berechnung der Einstufung eingeben, die Zusammensetzung der Inhaltsstoffe ausblenden, usw.		
Generierte 	GHS-Einstufungscodes, die auf der Grundlage der Inhaltsstoffe des Gemischs erstellt werden.	Überprüfen Sie die Einstufung Codes mit Hilfe der Checkboxes neben jedem Gefahren-/Risiko-Kode
Gelöscht 	Gelöschte Einstufungscodes werden angezeigt, wenn diese Option ausgewählt ist.	Anzeige der gelöschten Risiko-/ Gefährdung Klassifizierungscodes des Gemischs durch Auswahl der Option gelöscht.
Benutzerdefiniert 	Vom Benutzer ausgewählte Einstufungscodes.	Anzeige der vom Benutzer ausgewählten Klassifizierung durch Auswahl der Option Benutzerdefiniert.
Ergebnisse des Gefahrentests	Über diesen Link gelangen Sie zum Fenster für den Gefahrentest, in dem Sie die Art der Gefahrenklassifizierung, den HCode und den Testnamen eingeben können. Beachten Sie, dass die identifizierten Standardgefahren in der entsprechenden Zeile des Kontrollkästchens markiert werden. 	Wählen Sie diese Option, um die jeweils identifizierten H-Codes einzugeben und einen Testnamen für jede Gefahrenkategorie einzugeben.

Gefahrgüter

Data Point	Beschreibung	Notizen
Auf diesem Feld kann der Benutzer Daten für das Gemisch eingeben, wenn eine Gefahrgutklassifizierung verfügbar ist.		

UN/ID Nummer	Schnelles Nachschlagen der Nummer der Vereinten Nationen für den markanten Inhaltsstoff.	Weisen Sie dem relevanten Inhaltsstoff eine UN-Nr. zu.
Klasse der Gefahrgüter	Klasse der Gefahrgüter	Weisen Sie eine Gefahrgutklasse aus der Auswahlliste für den relevanten Inhaltsstoff zu.
Unterrisiko 1, 2	Gefahrgut Unterrisiko 1, 2.	Weisen Sie das Gefahrgutunterrisiko 1, 2 gemäß den Transportvorschriften zu.
Verpackungsgruppe	Gefahrgut-Verpackungsgruppe gemäß den Verpackungsanweisungen.	Ordnen Sie die Gefahrgutverpackungsgruppe aus der Auswahlliste zu.
Giftliste	Giftliste basierend auf dem australischen Klassifizierungssystem, das Medikamente und Gifte kontrolliert.	Weisen Sie die Giftliste für den auffälligen Bestandteil zu, um das Gemisch als Gift identifizieren zu können.
Versand Name	Versandbezeichnung im Zusammenhang mit der Einstufung des Gefahrguts.	Weisen Sie die Versandbezeichnung auf der Grundlage des wichtigsten Inhaltsstoffs zu, wenn dieser als Gefahrgut eingestuft ist.
N.O.S. Ing Suche	Link zur korrekten Versandbezeichnung von Gemischen.	Verwenden Sie diesen Link, um die korrekte Versandbezeichnung des Gemischs zu finden, das eine potenzielle Vielzahl von gefährlichen Bestandteilen enthält, die in der UN-Liste aufgeführt sind.

Gefahrgüter 

vorschlagen: ☐

UN/ID-Nummer: 

GG Klasse: 

Neben Risiko 1: 

Neben Risiko 2: 

Verpackungsgruppe: 

Gift Plan:

Versand Name:

7.1 Ein Gemisch klassifizieren

Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie man ein Gemisch erstellt und Dokumente generiert. Für die Erstellung der Klassifizierung eines Gemischs müssen einige grundlegende Informationen vorliegen, um die Übung abzuschließen. In dem Beispiel werden mindestens zwei Inhaltsstoffe mit

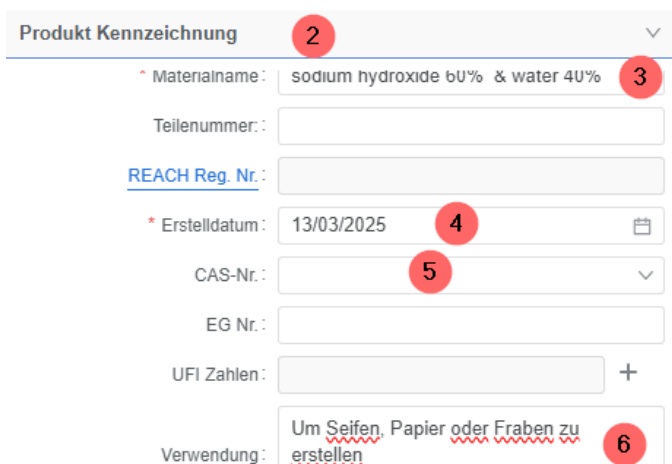
unterschiedlicher chemischer Zusammensetzung und unterschiedlichen Anteilen verwendet.

Schritte: Ein Gemisch klassifizieren und Dokumente generieren

Details zur Produktidentifikation

1. Klicken Sie auf das **CREDO Modul** .
2. Öffnen Sie die **Funktion Produktidentifikation**, indem Sie auf den Kopfzeilen-/Vorwärtspfeil klicken. .
3. Geben Sie den Namen des Gemischs in das Feld **Materialname** ein. Beachten Sie, dass dies ein Pflichtfeld ist.
4. Legen Sie das **Erstellungsdatum** im Kalender fest. .
5. Wählen Sie gegebenenfalls eine CAS-Nr. aus, indem Sie die Option **Wert** auswählen und die Nummer in das Feld CAS-Nr. eingeben. Wenn keine CAS-Nr. verfügbar ist, wählen Sie die entsprechende Option: Nicht verfügbar oder Keine.
6. Geben Sie die Verwendungszwecke des Gemischs in das Textfeld Verwendungen ein.

Formular für Angaben zur Produktidentifizierung



The screenshot shows a web form for product identification. It includes the following fields and callouts:

- 2**: A dropdown menu labeled 'Produkt Kennzeichnung'.
- 3**: A text input field labeled 'Materialname' containing 'sodium hydroxide 60% & water 40%'.
- 4**: A date input field labeled '* Erstelldatum' with the value '13/03/2025' and a calendar icon.
- 5**: A dropdown menu labeled 'CAS-Nr.'.
- 6**: A text input field labeled 'Verwendung' containing 'Um Seifen, Papier oder Fräsen zu erstellen'.

Other visible fields include 'Teilenummer', 'REACH Reg. Nr.', 'EG Nr.', and 'UFI Zahlen'.

Hersteller Details

7. Öffnen Sie das Feld **Herstellerdetails**, indem Sie auf die Kopfzeile/den Vorwärtspfeil klicken. .
8. Verwenden Sie den Schalter **Eigene**  um Ihre eigenen Angaben hinzuzufügen, oder verwenden Sie den Stift, um die vorhandenen Angaben zu bearbeiten: Firmenname, Adresse, Telefonnummern, Notfallorganisation, E-Mail.

Hersteller Details Formular

Hersteller Angaben **7**

Eigene: ☐

8 Firmenname: Chemwatch Deutschland

Adresse: BW, Germany

Telefon 1: +61 3 9573 3100

Telefon 2: +61 3 9573 3100

Notfall- Organisation:

Notfall-1: +61 3 9573 3100

Andere Notrufnummer:

Credite Posteri Details (Physikalische Eigenschaften)

9. Öffnen Sie das Feld **Credite Posteri**, indem Sie auf die Kopfzeile/den Vorwärtspfeil klicken. **>**.
10. Geben Sie die **Inhaltsstoffe 1 und 2** in die Felder Name/CAS-Nr. ein, um in der Datenbank zu suchen, und wählen Sie den Namen des Inhaltsstoffs aus den Ergebnissen der Autovervollständigungssuche aus.
11. Geben Sie den genauen Anteil oder die Konzentration des Inhaltsstoffs in das Feld **Prozentsatz %** ein.
12. Legen Sie den **Aggregatzustand** des Gemischs fest, indem Sie mit dem Dropdown-Pfeil eine Option (fest, flüssig, gasförmig usw.) auswählen.
13. Legen Sie gegebenenfalls die **Wasserlöslichkeit** fest. Wählen Sie mit dem Dropdown-Pfeil die entsprechende Option für das Gemisch aus.
14. Gehen Sie nach unten, um das spezifische **Erscheinungsbild** des Gemischs aus der Dropdown-Liste auszuwählen, z. B. farblos. Verwenden Sie die Option Mehr, **More** um weitere physikalische Eigenschaften hinzuzufügen.

Credit Posteri (Physical Properties)

Credite Posteri **9**

	Bezeichnung / CAS-Nr.	Prozentsatz %
1	sodium hydroxide 10	60 11
2	water, tritiated	40

+ Inhaltsstoffe hinzufügen

Aggregatzustand: Flüssig **12**

Wasserlöslichkeit: Mischbar **13**

pH- Wert: ?

pH als Lösung: ? An: %

Credite Posteri

Gesamt VOC g / l: ?

Verdampfungsrate: Nicht ...

Erscheinungsbild: Farblos **14**

Verbrennungswärme: ?

Zündabstand: ?

Flammenhöhe: ?

Flammendauer: ?

Äquivalente Zündzeit für geschlossenen Raum: ?

Review Klassifizierung

15. Öffnen Sie das Feld **Inhaltsstoffe** überprüfen, indem Sie auf die Kopfzeile/den Vorwärtspfeil klicken. >.
16. Verwenden Sie die **C&L-Option**, um die EU-Einstufung anzuzeigen, falls zutreffend.
17. **Bearbeiten** Sie die Inhaltsstoffe, indem Sie die Option betätigen, um die Namen der Inhaltsstoffe und die Konzentration zu ändern.
18. Klicken Sie auf das Symbol **Hinzufügen**, um weitere Details hinzuzufügen.
19. Stellen Sie die **Wasserlöslichkeit** ein, falls zutreffend. Verwenden Sie den Dropdown-Pfeil, um die entsprechende Option für das Gemisch auszuwählen.
20. Gehen Sie nach unten, um das spezifische **Erscheinungsbild** des Gemischs aus der Dropdown-Liste auszuwählen, z. B. farblos.
Verwenden Sie die Option Mehr Mehr um weitere physikalische Eigenschaften hinzuzufügen.

Review Inhaltsstoffe

Review Inhaltsstoffe
15
▼

☐ C&L
 16

Ing. Identifizierung

Nano

☐ Zensierte Ansicht
 17

	Bezeichnung / CAS-Nr.	Prozentsatz %	
1	sodium hydroxide H314 (Cat 1A)	60	18 + ✎ 🗑
2	water, tritiated H351 (Cat 2)	40	+ ✎ 🗑

+ Inhaltsstoffe hinzufügen

Review Klassifizierung

21. Klicken Sie auf die Option **Review Klassifizierung** oder die Kopfzeile/Vorwärtspfeil. >.
22. Beachten Sie die generierten **GHS-Gefahrencodes** für das Gemisch auf der Grundlage der Inhaltsstoffe und der jeweiligen Konzentration bzw. des Anteils. Die Gefahrencodes sind standardmäßig durch ein Kontrollkästchen gekennzeichnet. ☒
23. Optional: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen eines Gefahrencodes, um ihn aus der Vorauswahl zu entfernen, und er wird als gelöscht angezeigt.

Optional: Sie können zusätzliche Gefahrencodes hinzufügen, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen als benutzerdefiniert markieren.

23. Optional: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen eines Gefahrencodes, um ihn aus der Vorauswahl zu entfernen, und er wird als gelöscht angezeigt.

Review Klassifizierungen

Review Klassifizierungen 21

☒ Generierte H314 (Cat 1A), H351 (Cat 2). 22
☐ Gelöscht
☐ Benutzerdefiniert

Suche... [Ergebnisse der Gefahrentests](#)

☐ H312	Acute Toxicity (Dermal) Category 4
☐ H312+H332	Acute Toxicity (Dermal and Inhalation) Category 4
☐ H314	Skin Corrosion/Irritation Category 1
☒ H314 23	Skin Corrosion/Irritation Category 1A
☐ H314	Skin Corrosion/Irritation Category 1B
☐ H314	Skin Corrosion/Irritation Category 1C
☐ H315	Skin Corrosion/Irritation Category 2

Gefahrgüter

Toxizität / Das System schlägt die
 Gefahrgutklassifizierung, Verpackungs-
Review Kl: Gruppe, SR auf der Grundlage von
 Klassifizierungen und physikalischen
Gefahrgut: Eigenschaften des Materials vor.

Gefahrgüter v

vorschlagen: ☒

UN/ID-Nummer: Q

GG Klasse:

Neben Risiko 1:

Neben Risiko 2:

Verpackungsgruppe:

Gift Plan:

Versand Name:

Senden

- Klicken Sie auf das Feld **Gefahrgut** oder die Kopfzeile/Vorwärtspfeil. >
- Geben Sie die UN/ID-Nummer für den Hauptbestandteil, die DG-Klasse und die Verpackungsgruppe ein.
- Wählen Sie die Option **Senden** Senden um die Mischung zu erstellen. Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang. **STOT-Auswahlanzeige** mit Optionen für spezifische Zielorgane, Überspringen oder Anwenden relevanter Organe nach Toxizität für die Gefahrenkategorie und **Expositionsweg**; Oral, Dermal oder Inhalation.
- Klicken Sie auf das **Mini SDB**, den **Auditbericht** oder die **EPD** auf der rechten Seite, um die entsprechenden Dokumente zu erstellen.

Optional: Aktivieren Sie die **Vorschläge Option**, damit das System DGC (Gefahrgutklasse), PKG (Verpackungsgruppe), SR (Unterrisiko) und physikalische Eigenschaften vorschlägt. Die **UN-Nummer**, die **DG-Klasse**, die **Verpackungsgruppe** und

die **Versandbezeichnung** werden automatisch in das entsprechende Klassifizierungsfeld des Formulars eingefügt. Geben Sie die Nummer des Giftschlüssels ein (falls zutreffend).

- Verwenden Sie die Funktion **Veröffentlichen** in der Symbolleiste, um eine Option auszuwählen: Ewige oder interne Veröffentlichung. Beachten Sie, dass die interne Veröffentlichung das Gemisch im eigenen Bestand speichert.

Das Feld N.O.S.Ing.-Lookup-Link wird mit den relevanten Informationen gefüllt, für die der Inhaltsstoff im Gemisch enthalten ist.

Land: Germany Sprache: German

Chemwatch: 9-00029637 Chemwatch Gefahreinstufung: 4

MINI SICHERHEITSDATENBLATT (MINI SDS)

sodium hydroxide 60% & water 40%

INHALTSSTOFFE	CAS-NR.	%	8HR OEL
Natriumhydroxid	1310-73-2	60	—
water, tritiated	14940-65-9	40	—

GHS **DG** **EIGENSCHAFTEN**

UN-Nr.: 1028
GG Klasse: 8
Nebengefahr: Nicht zutreffend
Verpackungsgruppe: II

HINWEISE ÜBER GESUNDHEITSSCHÄDEN

Signalwort: **Gefahr**

Gefahrenhinweise: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Vorsichtsmaßnahmen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Örtliche Abgas-Ventilation wird empfohlen.
Sicherheitsschutzbrille: Vollgesichtsschutz in Betracht ziehen.
Handschuhe: 1.BUTYL2.NAT+NEOPR+NITRILE3 PE
An einem kühlen, trockenen, geschützten Ort lagern.
Beschränkte Lagerungsbedingungen bestehen.

NOTFALL

Erste Hilfe

VERSCHLUCKEN: Wenn mehr als 15 Minuten vom Arzt entfernt, ERBRECHEN HERBEIFÜHREN (falls bei Bewußtsein).
Mit fließendem Wasser waschen (15 Minuten). Arzt hinzuziehen.

Augen: Körper mit Wasser übergießen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Mit Wasser abwaschen.

Haut: Frischluft, Ausruhen, und warm halten. Bei flacher Atmung Sauerstoff verabreichen. Ärztliche Versorgung.

Einatmen: Atemwegsprobleme - 100% O2. Verbrennungen wie thermische Verbrennungen behandeln. Augenlider auseinanderhalten - 30 Minuten lang spülen. Symptomatische Behandlung.

Rat an den Arzt: Es gibt keine Beschränkungen für den Feuerlöschertyp.

FEUERBEKÄMPFUNG: Räumung/ Evakuierung.
Nicht in den Abfluß fließen lassen.
Verschüttete Substanz unter Kontrolle bringen.
Mit Trockenmittel aufsaugen.

i Eine wichtige Analogie zu dem erzeugten Gemisch ist, dass es als extrem gefährlicher Stoff eingestuft ist, was durch den Farbcode des Gefahrensymbols  auf der Grundlage der Berechnung der Inhaltsstoffe und der anteiligen prozentualen Zusammensetzung sowie einer Gefahrgutklasse angezeigt wird.

Archiv Import-Geschichte Phrasenbit

Import

Materialname	Gefahr	Review	Treibhausgasemissionen (KG CO ₂ E/KG Produkt)	CW-Nr.	Teiler
sodium hydroxide 60% & water 40%	2.3		9-00029637		

sodium hydroxide 60% & water 40%

GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch: 4 Extrem Flüssigkeit

Gefährlich

UN-Nr.: 1828
 Hazchem Code: 4WE
 GG Klasse: 8
 Nebengefahr: Nicht anwendbar
 Verpackungsgruppe: II
 Gift Plan: Nicht anwendbar

GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch

	Min	Max
Entzündlichkeit	0	
Toxizität	2	
Körperkontakt	4	
Reaktivität	0	
Chronisch	4	

0: Min
1: Niedrig
2: Mäßig
3: Hoch
4: Extrem

Gefährliche Stoffe

Gefahrenhinweis(e)

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Gefahrenpiktogramme

Senden

7.2 Andere Credo- Eigenschaften

Die Credo-Symboleiste

Verwenden Sie die Credo-Symboleiste, um Land und Sprache zu ändern, das Dokument zu drucken, weiterzugeben oder herunterzuladen.

Country: Australia

Language: English

Print Share Download

Anzeige von Gefahren(H)-Codes und DG-Einstufungsinformationen

Wählen Sie das Gefahrensymbol, um eine Zusammenfassung der Gefahren des Gemischs anzuzeigen.

Import

Materialname	Gefahr	Review	Treibhausgasemissionen (KG CO ₂ E/KG Produkt)	CW-Nr.	Teilenu...	Gefahrgut Klasse	GKS1	GD S2	VPD
sodium hydroxide 60% & water 40%	2.3		9-00029637			8	None	None	II

sodium hydroxide 60% & water 40%

GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch: 4 Extrem Flüssigkeit

Gefährlich

UN-Nr.: 1828
 Hazchem Code: 4WE
 GG Klasse: 8
 Nebengefahr: Nicht anwendbar
 Verpackungsgruppe: II
 Gift Plan: Nicht anwendbar

GefahrenEinstufung gemäß Chemwatch

	Min	Max
Entzündlichkeit	0	
Toxizität	2	
Körperkontakt	4	
Reaktivität	0	
Chronisch	4	

0: Min
1: Niedrig
2: Mäßig
3: Hoch
4: Extrem

Gefährliche Stoffe

Gefahrenhinweis(e)

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Gefahrenpiktogramme

Die Funktion **Dokumentversionen vergleichen**

Wählen Sie die Funktion Vergleichen, um die erste und zweite Version des Dokuments zu überprüfen.

The screenshot shows the 'MINI SICHERHEITSDATENBLATT (MINI SDS)' for 'Natriumhydroxid 60 % & Wasser 40 %'. A 'Vergleichen' dialog box is open, showing 'Erstes Dokument: 0.2' and 'Zweites Dokument: 0.1'. The background interface includes sections for 'INHALTSSTOFFE', 'GHS', 'HINWEISE ÜBER GESUNDHEITSSCHÄDEN', 'EIGENSCHAFTEN', 'NOTFALL', and 'Erste Hilfe'.

Mini SDB in einer anderen Sprache anzeigen

Wählen Sie das entsprechende Länder- Auswahlfeld, um ein bestimmtes Land aus der Liste auszuwählen. Beachten Sie, dass die Länder direkt mit der/den Sprache(n) des ausgewählten Landes verknüpft sind, z. B. französisches Mini SDB.

The screenshot shows the 'MINI SICHERHEITSDATENBLATT (MINI SDS)' for 'Natriumhydroxid 60 % & Wasser 40 %'. The 'Land' dropdown is set to 'Germany'. The 'Sprache' dropdown is open, showing options for 'German', 'Deutsch', and 'Englisch'. The background interface includes sections for 'INHALTSSTOFFE', 'GHS', 'HINWEISE ÜBER GESUNDHEITSSCHÄDEN', 'EIGENSCHAFTEN', 'NOTFALL', and 'Erste Hilfe'.

Land: Japan Sprache: Japanese A# Phrasenbibliothek Drucken

< Zurück Vergleichen 0.2 Japan

Chemwatch: 9-00029637 Chemwatch 危険有害性警告コード: 4

ミニセーフティデータシート(MINI SDS)

Natriumhydroxid 60 % & Wasser 40 %

成分	CAS番号	%	8HR OEL
水酸化ナトリウム	1310-73-2	60	—
water, tritiated	14940-65-9	40	—

GHS DG

国連番号: 1828
国連分類: 8
副次危険性: 該当しない
容器等級: II

特性

液体
水に混和する。
腐食性
酸性
アルカリ性非燃焼性。

健康有害性情報

注意喚起語: 危険

危険有害性情報:

H314 重篤な皮膚の腐傷及び眼の損傷
H351 発がんのおそれの疑い
H370 臓器の障害
H402 水生生物に有害

使用上の注意

緊急事態

応急措置

飲み込んだ場合: 15分以内に医師の診察を受けられない場合には、嘔吐を促す（意識がある場合のみ）。
眼に入った場合: 流水で（15分間）洗浄すること。医師に相談すること。
皮膚に付着した場合: 水による洪水体。汚染された衣類を削除します。水で洗います。
吸入した場合: 新鮮な空気のある場所へ移動させ、保温に努め安静を保つ。呼吸が弱い場合には酸素吸入を行い、医師の診察を受ける。
気道疾患-100%の酸素を投与する。火傷には熱傷の場合

Archivierte Materialmischungen

Wählen Sie die Funktion Archivieren in der Symbolleiste, um alle archivierten (gelöschten/entfernten) Materialmischungen nur aus dem CREDO-Modul anzuzeigen.

Materialien Archiv Import-Geschichte Phrasenbibliothek Drucken

Materialname	Version	Erstelldatum	Teilenummer	Gefahr	GD S2	VPG	GKS1	Gelöschte Datum
Mischung	0.3	10/07/2024		3	None	II	None	04/09/2024
A B Mixture	0.2	09/07/2024		3	None	II	None	04/09/2024
19/6/2024	1.4	19/06/2024		3	None	II	None	30/08/2024
E M Mixture	1.4	09/07/2024		8	None	II	3	30/08/2024
LITHIUM-ION PHOSPHATE BATTERY	1.2	26/06/2024		9	None	III	None	02/09/2024
Milk Fat	0.1	04/12/2024		None	None	None	None	04/12/2024
Nylon-Co-Polyamid	0.2	12/09/2024		None	None	None	None	12/09/2024

Materialien Option in der Symbolleiste

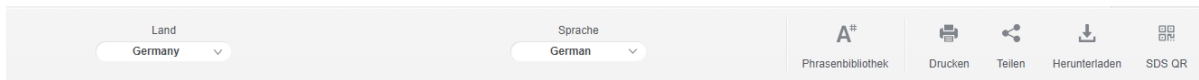
Wählen Sie die Funktion Materialien in der Credo-Symbolleiste, um zur Ansicht des aktuellen Materialnamens zurück zu kehren.

Materialien Archiv Materials Import-Geschichte Phrasenbibliothek Drucken

Materialname	Gefahr	Review	Treibhausgasemissionen (KG CO2E/KG Produkt)	CW-Nr.	Teilenummer	Gefahrstufe Klasse	GKS1	GD S2	VPG
Natriumhydroxid 60 % & Wasser 40 %	⚠		2.3	9-00029637		8	None	None	II
Moonstone	⚠		0.019	9-00027163		None	None	None	None

Drucken, Teilen, Herunterladen

Verwenden Sie beim Anzeigen eines Dokuments/Berichts die Optionen Drucken, Teilen oder Herunterladen in der Symbolleiste, um Berichte und QR Codes zu erstellen.



Ausrufezeichen für ein erstelltes Gemisch

Das Raster kann ein Ausrufezeichen-Symbol  für ein Gemisch anzeigen, um weitere Informationen im Zusammenhang mit einer Aktualisierung des Gemischs oder des aktualisierten Inhaltsstoffs zu erhalten (was sich auf die allgemeine Gefahreneinstufung Ihres Materialgemischs auswirken kann).

Materialname	Gefahr	Review	Treibhausgasemissionen (KG CO2E/KG Produkt)	CW-Nr.	Teilenu...	Gefahrgut
mix 123				00024165		Nc
Mix 123 / toluene-2,4-diisocyanate /e...			Die Inhaltsstoffe in dieser Mischung wurden aktualisiert, bitte überprüfen und veröffentlichen Sie das SDB	00024166		Nc
Natriumhydroxid 60 % & Wasser 40 %				00029637		†
Moonstone				9-00027163		Nr

8.0 Bevorzugte Bezeichnungen und Teilenummern

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie bevorzugte Namen und Teilenummern für Materialien erstellen und Berichte generieren, die die zugewiesenen Teilenummern und bevorzugten Namen widerspiegeln.

- [Bevorzugten Namen erstellen](#)
- [Suche nach bevorzugtem Namen](#)
- [Bevorzugten Namen bearbeiten](#)
- [Teilenummer erstellen](#)
- [Suche nach Teilenummer](#)



Ein bevorzugter Name ist ein beliebiger Name, der erstellt und einem Material zugewiesen werden kann, um die Suche in der Datenbank zu vereinfachen. Ein bevorzugter Name ist grundsätzlich benutzer- oder domänenabhängig.

Das IUPAC-System zur Benennung von Chemikalien kann lange und etwas komplexe chemische Namen enthalten, die auch alphanumerische Zeichen enthalten können. Diese chemischen Namen sind oft schwer zu merken, wenn man nach solchen spezifischen Materialnamen sucht, um das genaue SDB zu finden. Die Identifizierung von Materialien innerhalb des Systems erstreckt sich auch auf die Verwendung von Teilenummern. Gängigen Industrieprodukten können Teilenummern zugewiesen werden, um die Suche nach Sicherheitsdatenblättern zu erleichtern.

Teilenummern sind bei der Suche nach bestimmten Produkten sehr nützlich, da sie eine schnelle und einfachere Möglichkeit bieten, eine exakte Übereinstimmung zu finden, um ein bestimmtes SDB im Bestand zu lokalisieren. Im System gibt es zwei Arten von Teilenummern:

- Hersteller-Teilenummer
- Benutzer-Teilenummer

- Beachten Sie, dass eine Teilenummer auch hersteller- oder benutzerabhängig sein kann. Eine herstellerabhängige Teilenummer ist die Art der Nummernreferenz, die vom Hersteller auf dem Hersteller-SDB für dieses Produkt angegeben wird und nur für dieses Produkt-SDB gültig ist. Eine anwenderabhängige Teilenummer ist die Art von Nummer, die vom Anwender innerhalb des Chemwatch-Systems als weitere Identifikationsmethode vergeben wird.

Die Erstellung eines bevorzugten Namens oder einer Teilenummer hängt von den Benutzerrechten ab, die vom Systemadministrator in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation festgelegt werden. Einige Benutzer können nur die Berechtigung erhalten, bevorzugte Namen oder Teilenummern anzuzeigen, nach diesen zugewiesenen bevorzugten Namen oder Teilenummern zu suchen, aber nicht in der Lage sein, sie zu löschen oder zu bearbeiten.

- Wenn Sie unsicher sind, welche Rechte Sie in Bezug auf bevorzugte Namen und Teilenummern haben, wenden Sie sich bitte an den Systemadministrator oder senden Sie eine E-Mail an helpdesk@chemwatch.net, um weitere Unterstützung zu erhalten.

8.1 Bevorzugten Namen erstellen

Benutzer mit der Berechtigung, bevorzugte Namen zu verwalten, können neue bevorzugte Namen für Materialien erstellen und die bereits vorhandenen Namen bearbeiten. Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie einen bevorzugten Namen für ein Material erstellen.

Schritte: Erstellen eines bevorzugten Namens für ein Material

The screenshot shows the GoldFFX interface. On the left, under the 'Basis' tab, there is a search bar and a sidebar with a tree view. The tree view shows 'Alle Materialien für administrator' with sub-items: 'Company', 'Firma', 'Büro', 'Fabrik', 'Abfall Bereich', and 'Labor 1'. 'Labor 1' is highlighted with a red circle '2'. In the main area, there is a table of materials. The first row is 'Battery Water' with a red circle '1' on the 'Komplett' button. The second row is 'Wasser, destilliert' with a red circle '3' on the checkbox and a red circle '4' on the pencil icon. A tooltip 'Bevorzugten Namen bearbeiten' points to the pencil icon.

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf **Ordner Standort**, um Materialien aufzulisten.
3. Klicken Sie auf die Checkbox für das Material.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Bearbeitungssymbol **bevorzugter Name**  neben dem Materialnamen und klicken Sie es an.
5. Geben Sie einen **bevorzugten Namen** in das Textfeld Bevorzugten Namen hinzufügen ein.
6. Klicken Sie auf die Option Hinzufügen.
7. Klicken Sie auf das Häkchen Symbol  um den Datensatz zu speichern.

Wählen...
Regulatorische Berichte Drucken Bericht

Placarding Bar

Unterordner anzeigen Erweiterte Ansicht

Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter
Battery Water 10/07/2024 21/07/2024							Keine UNO
Wasser, destilliert 16/05/2024 28/08/2024							Keine UNO
Aceton 29/02/2024 10/02/2025							
Methanol 01/09/2023 03/03/2024							
Acetone 25/07/2023 26/09/2023							
Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024							

Sicherheitswarnung

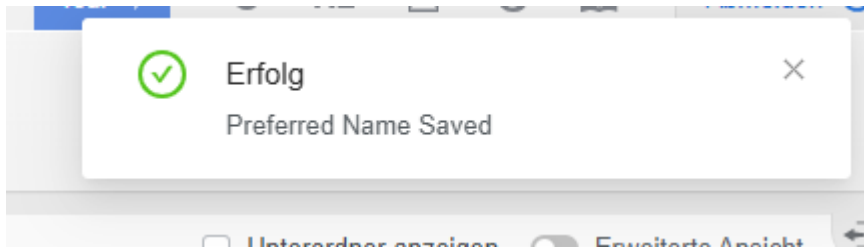
Bevorzugter Name hinzufügen
Batteriewasser Hinzufügen

Bevorzugte Namensuche...

Materialname
Battery Water

Bevorzugter Name des Benutzers Global

Es wird eine Meldung angezeigt, die den erstellten bevorzugten Namen bestätigt.



Dokumente							
Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter
Batteriewasser 10/07/2024 21/07/2024							
Wasser, destilliert 16/05/2024 28/08/2024							
Aceton 29/02/2024 10/02/2025							

Vom Benutzer ausgewählter bevorzugter Name

Der bevorzugte Name wird in der Spalte Materialname im Raster angezeigt.

Erfolg
Bevorzugter Name festgelegt

Placarding Bar

Unterordner anzeigen Erweiterte Ansicht

Materialname	SDB	Mini	Etikett	EPD	Risikobereich	Gefahr	Gefahrgüter
Batteriewasser 10/07/2024 21/07/2024							Keine UNO
Wasser, destilliert 16/05/2024 28/08/2024							Keine UNO
Aceton 29/02/2024 10/02/2025							
Methanol 01/09/2023 03/03/2024							
Acetone							

Sicherheitswarnung

Bevorzugter Name hinzufügen
Preferred Name... Hinzufügen

Bevorzugte Namensuche...

Materialname
Battery Water

Bevorzugter Name des Benutzers Global

Batteriewasser

7.2 Suche nach einem Material über den bevorzugten Namen

In diesem Abschnitt wird gezeigt, wie Sie eine einfache Suche nach einem Material anhand des bevorzugten Namens durchführen können.

Schritte: Suche nach einem Produkt nach bevorzugtem Namen aus dem eigenen Bestand

The first screenshot shows the 'Erweitert' (Advanced) search view. The search path is set to 'Eigene' (Own) under 'Komplett' (Complete). The search criteria is 'Bevorzugter Name' (Preferred Name) with the value 'Batteriewasser' (Batteries). The search results list materials like 'Batteriewasser', 'Wasser, destilliert', 'Aceton', 'Methanol', 'Acetone', 'Stickstoff, verdichtet', 'Benzol', 'Bayer Bayderm Dulling Agent', and 'Hand Sanitizer'. The second screenshot shows the 'Erweitert' search view with the search criteria set to 'Bevorzugter Name' and the value 'Batteriewasser'. The search results list materials like 'Batteriewasser', 'Wasser, destilliert', 'Aceton', 'Methanol', 'Acetone', 'Stickstoff, verdichtet', 'Benzol', 'Bayer Bayderm Dulling Agent', and 'Hand Sanitizer'.

- Öffnen Sie das **Startmodul**.
- Klicken Sie auf die Option **Erweitert**.
- Wählen Sie die Option **Eigene**, um den Suchpfad festzulegen.
- Klicken Sie auf den **Pfeil**.
- Wählen Sie **bevorzugter Name** aus dem Menü.
- Geben Sie **bevorzugten Namen** in das Suchtextfeld ein.
- Klicken Sie auf das **Vergrößerungsglas** um die Suche durchzuführen.
- Wählen Sie den **bevorzugten Namen** aus der Suchergebnisliste aus, um das SDB anzuzeigen.

The screenshot displays the GoldFFX interface for a product review. At the top, there's a navigation bar with a back button and a menu icon. The main area features a placeholder for 'YOUR LOGO HERE'. Below this, the product name 'Batteriewasser' is shown, followed by 'Product review by Chemwatch'. Key details include 'Chemwatch: 8363022', 'Änderungsnummer: 4.1', and 'Sicherheitsdatenblatt (Entspricht Anhang II von REACH (1907/2006) - Verordnung 2020/678)'. The 'Chemwatch Gefahreinstufung: 0' is also indicated. The right sidebar lists various documents and reports, including 'SDS', 'MINI Germany / German', 'LABEL', 'RA Report', 'Dokumente vergleichen', 'Spezielle Dokumente', and 'Notfallberichte'.

8.3 Teilenummern erstellen

Eine Teilenummer ist eine beliebige Nummer, die zur Identifizierung von Materialien/Produkten im Chemwatch-System verwendet wird. Teilenummern helfen dabei, ein Material oder Produkt schnell zu finden, indem eine erweiterte Suche nach der Teilenummer durchgeführt wird. Es gibt zwei Haupttypen von Teilenummern:

- Benutzer-Teilenummer
- Hersteller-Teilenummer:

Eine Benutzer-Teilenummer ist die Art von Teilenummer, die von einem Benutzer vergeben wird, und diese Teilenummer kann mit einem Gold-SDB (Benutzer-Gold) oder einem Hersteller-SDB (Benutzer-Hersteller) verknüpft werden.

Eine Hersteller-Teilenummer ist die Art von Teilenummer, die eine Standardnummer ist, die vom Hersteller auf dem Hersteller- SDB bereitgestellt wird. Diese Nummer kann von einem Benutzer nicht geändert werden, da es sich um eine Referenzidentitätsnummer oder eine Produkt-ID/einen Produktcode handelt, die vom Hersteller des Produkts vergeben werden.

Die Teilenummern sind im Raster der erweiterten Ansicht in der Spalte Teilenummer sichtbar.

The screenshot shows the GoldFFX interface with a table of materials. The table has columns for 'Materialname', 'Teilenummer', 'CAS-Num.', 'Gefahr', 'Gefahren Sätze', 'Land', 'Sprache', 'Hersteller', and 'Aut. Genh...'. The 'Teilenummer' column is highlighted with a red circle and a hand icon. The table lists several materials, including 'Batteriewasser', 'Wasser, destilliert', 'Aceton', 'Methanol', 'Acetone', 'Stickstoff, verdichtet', and 'Benzol'. The 'Aut. Genh...' column shows values like 'Genehmigen', 'Bedingter', and '0'. The interface also includes a search bar, a filter dropdown, and a sidebar with navigation options.

Placarding Bar ▾ ☐ Unterordner anzeigen ☒ Erweiterte Ansicht

☐ Materialname	Teilenummer	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Land	Sprache	Hersteller
☐ Batteriewasser 10/07/2024 21/07/2024	—	Nicht zutreffend	⚠		DEU	DE	Chemwatch
☐ Wasser, destilliert 16/05/2024 28/08/2024	—	7732-18-5	⚠		AUT	DE	Carl Roth
☐ Aceton 29/02/2024 10/02/2025	—	67-64-1	⚠	H225, H319, H336, EUH066	DEU	DE	Sigma-Aldrich
☐ Methanol 01/09/2023 03/03/2024	322415	67-56-1	⚠	H225, H301+H311+H331, H370	AUS	EN	Merck Life Sc Aldrich
☐ Acetone 25/07/2023 26/09/2023	179124	Not Applicable	⚠	H225, H319, H336	AUS	EN	Sigma-Aldrich
☐ Stickstoff, verdichtet 27/06/2023 30/06/2024	—	7727-37-9	⚠	H280	DEU	DE	Linde Gas
☐ Benzol 14/04/2023 02/08/2023	—	71-43-2	⚠	H225, H304, H315, H319, H340, H350, H372, H412	DEU	DE	Sigma-Aldrich
☐ Bayer Bayderm Dulling Agent 10/03/2023 23/03/2023	—	Nicht zutreffend	⚠	H226, H319	DEU	DE	Chemwatch
☐ Hand Sanitizer 10/03/2023 20/03/2023	—	Not Applicable	⚠	H225, H319	AUS	EN	Chemwatch
☐ エタノール (99.5) 26/01/2023	050-00446,...		?	Keine Daten	JPN	JA	Fujifilm Wako
☐ メタノール300			?	Keine Daten	JPN	JA	Fujifilm Wako

Teilenummer zufügen

Hinzufügen

Teilenummer Suche... 🔍

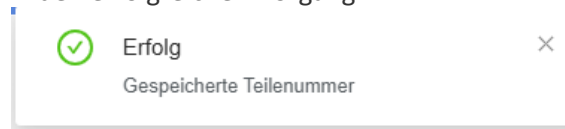
Benutzer Teilenummer Global ⓘ

Hersteller Teilenummern ⓘ

Schließen

- Öffnen Sie das **Startmodul**
- Klicken Sie auf den **Ordnernamen**.
- Wählen Sie die Option **Erweiterte Ansicht** in der oberen rechten Ecke des Fensters, wenn die Rasteransicht standardmäßig die Einfache Ansicht ist.
- Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Teilnummer in der Zeile mit dem Materialnamen und wählen Sie das Symbol **Bearbeiten** . Wenn für ein Material keine Teilnummer vorhanden ist, wird in der Zelle für die Teilnummer ein Bindestrich angezeigt. —

- Wählen Sie das Textfeld **Teilenummer** hinzufügen im Seitenbereich und geben Sie die Teilnummer ein.
- Klicken Sie auf die Option Hinzufügen Hinzufügen. Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang.



- Wählen Sie die Option für die **Teilenummer des Benutzers**.

Placarding Bar ▾ ☐ Unterordner anzeigen ☒ Erweiterte Ansicht

☐ Materialname	Teilenummer	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Land	Sprache	Hersteller
☐ Batteriewasser 10/07/2024 21/07/2024	173	Nicht zutreffend	⚠		DEU	DE	Chemwatch
☐ Wasser, destilliert 16/05/2024 28/08/2024	—	7732-18-5	⚠		AUT	DE	Carl Roth
☐ Aceton 29/02/2024 10/02/2025	—	67-64-1	⚠	H225, H319, H336, EUH066	DEU	DE	Sigma-Aldrich
☐ Methanol 01/09/2023 03/03/2024	322415	67-56-1	⚠	H225, H301+H311+H331, H370	AUS	EN	Merck Life Sc Aldrich

Teilenummer zufügen

Hinzufügen

Teilenummer Suche... 🔍

Benutzer Teilenummer Global ⓘ

173 ✓

Hersteller Teilenummern ⓘ

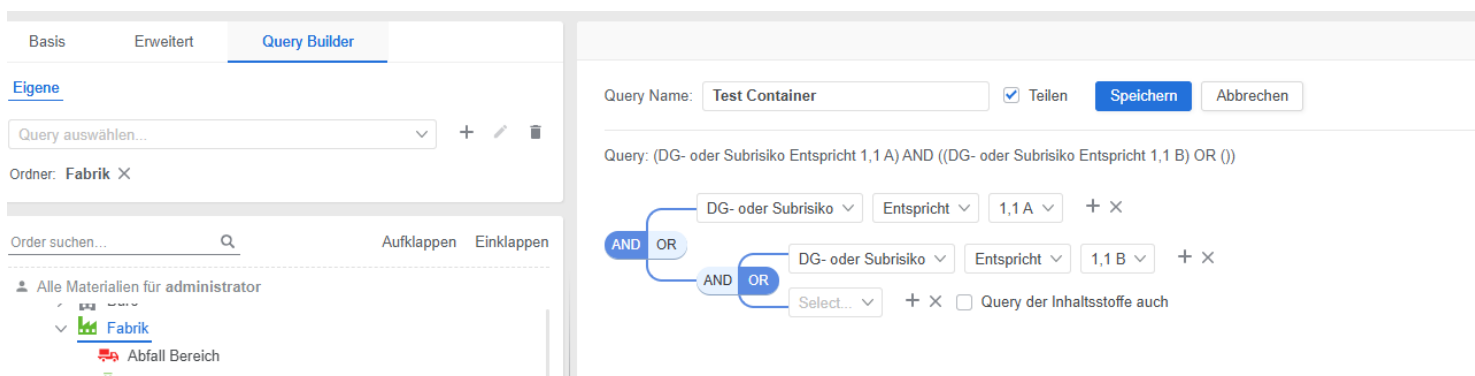
9.0 Query/ Suchanfrage Builder

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Ziele.

- Query erstellen
- Query bearbeiten
- Operand suchen
- Nach Query suchen
- Kontextmenü der Query Builder
- Inhaltsstoffe der Query
- Query teilen
- Benutzerzugriff auf den Query Builder Modus



Query Builder ist ein erweiterter Suchmodus, mit dem Suchanfragen für bestimmte Chemikalien anhand einer Reihe von Regeln oder Suchkriterien erstellt werden können. Dieser Modus ist über die Registerkarte „Query Builder“ des Suchfensters zugänglich.



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den Query Builder-Modus verwenden, um Abfragen zu erstellen, mit denen Sie in Ihrem eigenen Ordnerbestand nach Chemikalien von Interesse suchen können. Er kann als Erweiterung des einfachen Suchmodus für Benutzer betrachtet werden, denen der Zugriff auf die Verwaltung von Abfragen und die Ausführung von Abfragen im Abfrageerstellungsmodus gewährt wurde.

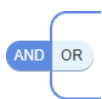
Dieser Suchmodus ermöglicht es den Benutzern, ihre Suche zu verfeinern und anzupassen, indem sie logische Operanden (wie AND, OR) und Eigenschaften einbeziehen, um zu bestimmen, welche ihrer Chemikalien die Suchkriterien der Abfrage erfüllen. Dieser Suchansatz erhöht die Präzision bei chemischen Abfragen, um die relevanten Chemikalien zu finden.

- Erstellen Sie eine spezifische Suchanfrage und/oder
- Inhaltsstoffe in die Suchanfrage einbeziehen
- Operanden einbeziehen

- Eine Abfrage mit Tags verknüpfen

Die Kennzeichnung von Chemikalien ist ein Verfahren zur Identifizierung von Markern für Stoffe zum Zwecke der Nachverfolgung, der Datenanalyse oder der Verbesserung von Suchergebnissen, um die Kategorisierung von chemischen Suchergebnissen auf der Grundlage bestimmter Kriterien zu fördern.

Die Funktion Hinzufügen⁺ in des Query ermöglicht das Hinzufügen von Operanden des Query Builders (Boolesche Operatoren), um die Suche zu verfeinern, indem bestimmte Suchkriterien kombiniert oder ausgeschlossen werden können, um den Umfang der Abfrage einzuschränken oder zu erweitern. Durch die Kombination von Operanden (z. B. AND, OR) lassen sich komplexere und präzisere Abfragen erstellen, die prägnantere Suchergebnisse liefern.



Diese Operatoren helfen bei der Navigation in komplexen Datensätzen und der Extraktion relevanter Informationen auf der Grundlage der festgelegten Kriterien.

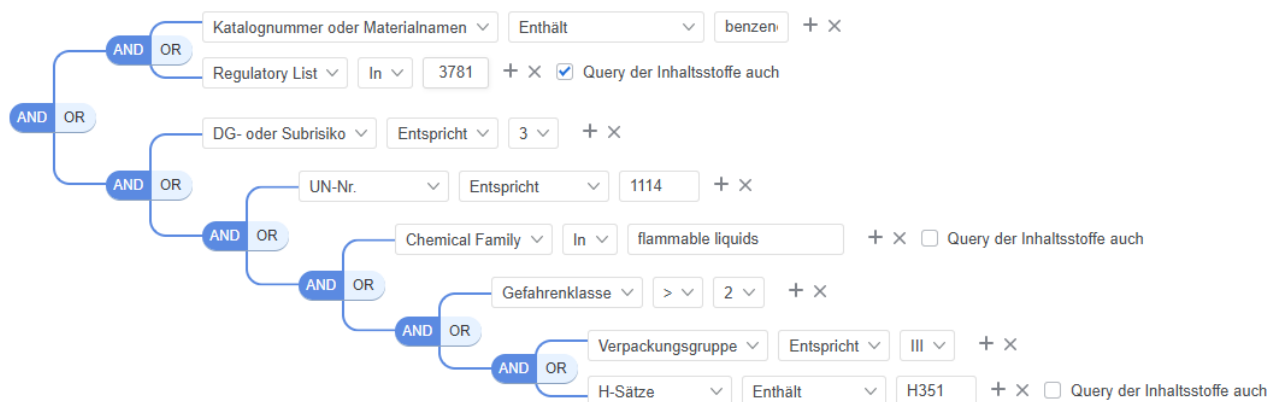
Operatoren	Funktion	Beschreibung
AND		Wird verwendet, um mehrere Kriterien zu kombinieren, um maßgeschneiderte Bedingungen zu erfüllen und Datensätze abzurufen, die alle enthaltenen Bedingungen erfüllen.
OR		Dient dazu, die Suche zu erweitern, indem Ergebnisse einbezogen werden, die mindestens eines der angegebenen Suchkriterien erfüllen. Sie hilft dabei, eine breitere Suche durchzuführen, um eine Reihe von verwandten Chemikalien in Abhängigkeit von den Suchbegriffen oder -bedingungen zu identifizieren.

Optionen der Dropdown-Liste für Operanden	
Entspricht	Katalognummer oder Materialnamen ▾ Select... ▴ Entspricht Ungleich Enthält Enthält nicht Beginnt mit Endet mit Beginnt nicht mit Endet nicht mit

Das folgende Beispiel veranschaulicht die möglichen Kombinationen einer Abfrage unter Verwendung des Suchparameters, um eine Abfrage in Abhängigkeit von den Suchkriterien zu kombinieren und zu erweitern.

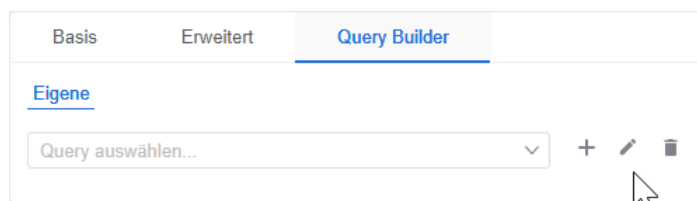
Query Name: ☐ Teilen

Query: ((Katalognummer oder Materialnamen Enthält benzene) AND (Regulatory List In 3781)) AND ((DG- oder Subrisiko Entspricht 3) AND ((UN-Nr. Entspricht 1114) AND ((Chemical Family In G9109) AND ((Gefahrenklasse > 2) AND ((Verpackungsgruppe Entspricht III) AND (H-Sätze Enthält H351))))))



9.1 Erstellen Sie eine Basis Abfrage/ Query

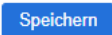
Der Administrator des Systems verfügt standardmäßig über den vollen Funktionsumfang des Query Builder-Modus. Im Abfrageerstellung Modus werden die drei Schaltflächen „Hinzufügen“, „Bearbeiten“ und „Wiederverwenden“ zum Erstellen und Verwalten von Abfragen angezeigt.

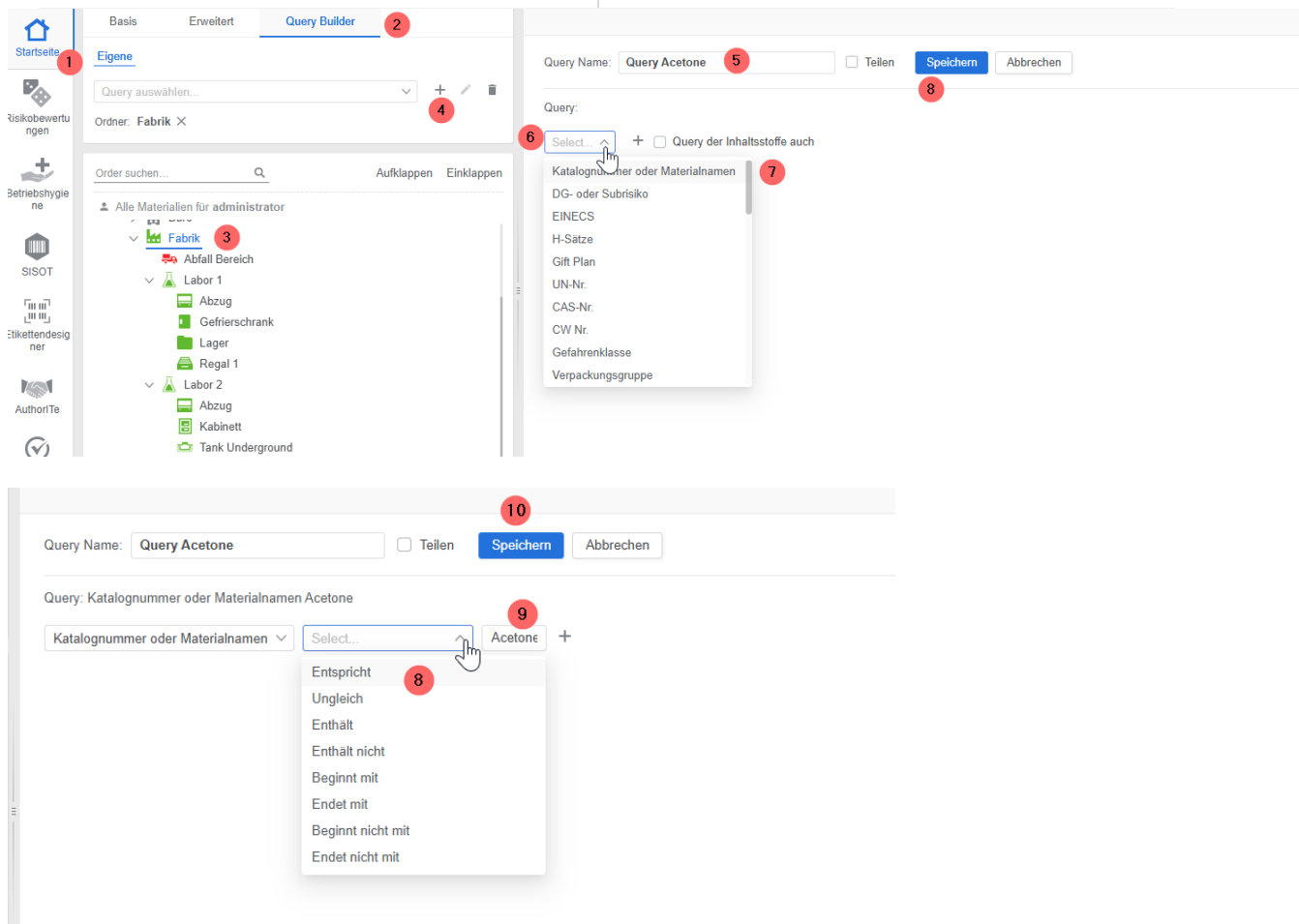


Funktion	Beschreibung
Hinzufügen +	Mit der Funktion Hinzufügen kann der Benutzer eine Abfrage erstellen.
Ändern	Die Funktion Bearbeiten ermöglicht es dem Benutzer, eine bestehende Abfrage zu bearbeiten.
Löschen	Mit der Funktion Löschen kann der Benutzer eine Abfrage löschen.

Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie Sie eine Abfrage/Query für eine Cat oder einen Materialnamen, der gleich „Aceton“ ist, hinzufügen (erstellen). Diese Suchabfrage schließt Inhaltsstoffe aus. Bei dieser Abfrage handelt es sich um eine einfache Suche zur Veranschaulichung, wie Sie eine einfache Abfrage erstellen, um eine genaue Übereinstimmung in Ihrem Bestandsverzeichnis zu finden.

Schritte: Erstellen einer Basis Query für ein Material

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf die Option **Query Builder**.
3. Klicken Sie auf einen **Ordnungsspeicherort**, um die Materialien aufzulisten.
4. Klicken Sie auf die Option **Hinzufügen +** im Suchfeld, um eine Abfrage zu erstellen.
5. Geben Sie den **Namen des Query** in das Textfeld Query Name ein.
6. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, um die **Suchparameter Optionen** aufzulisten.
7. Klicken Sie in der Liste der Optionen auf den **Suchparameter** für das Query.
8. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil für das Feld Operand, um den String-Operanden auszuwählen, z. B. **Gleich**.
9. Geben Sie den **Namen** der Cat oder des Materials in das Textfeld ein. In diesem Beispiel wird die Option Inhaltsstoffe hinzufügen ignoriert.
10. Klicken Sie auf die Option **Speichern** . Beachten Sie, dass die Option Teilen zur Kennzeichnung der Abfrage in diesem Beispiel ignoriert wird.



The screenshot illustrates the steps to create a query in the GoldFFX Query Builder. The interface is divided into two main sections: the left sidebar and the main workspace.

Left Sidebar:

- Startseite** (1): The home icon at the top of the sidebar.
- Risikobewertungen**, **Betriebshygiene**, **SISOT**, **Stikettendesigner**, **AuthorTe**: Other modules in the sidebar.
- Order suchen...**: A search bar for materials.
- Alle Materialien für administrator**: A list of materials under the 'Fabrik' (3) order.
- Order: Fabrik X**: The selected order.
- Aufklappen**, **Einklappen**: Buttons to expand or collapse the material list.

Main Workspace:

- Query Builder** (2): The active tab at the top.
- Query Name:** A text field containing 'Query Acetone' (5).
- Speichern** (10): The button to save the query.
- Abbrechen**: The button to cancel the query.
- Query:** A section for defining the query logic.
 - Select...** (6): A dropdown menu to choose the search parameter. The list includes: Katalognummer oder Materialnamen (7), DG- oder Subrisiko, EINECS, H-Sätze, Gilt Plan, UN-Nr., CAS-Nr., CW Nr., Gefahrenklasse, and Verpackungsgruppe.
 - +** (4): A button to add a new search parameter.
 - Query der Inhaltsstoffe auch**: A checkbox to include content ingredients.
- Operand:** A section for defining the operand.
 - Select...** (8): A dropdown menu to choose the operand. The list includes: Entspricht, Ungleich, Enthält, Enthält nicht, Beginnt mit, Endet mit, Beginnt nicht mit, and Endet nicht mit.
 - Acetone** (9): The text entered in the operand field.

Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang



Erfolg



Die Abfrage wurde gespeichert

9.2 Suche nach Cat oder Material Name Query

Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie eine vorhandene Suchabfrage verwendet werden kann, um schnell SDB in Ihrem eigenen Bestand für ein Produkt zu finden, das sich in einem ausgewählten Ordner befindet. Beachten Sie, dass die Suchabfrage Inhaltsstoffe ausschließt.

Schritte: Suche nach einer Cat oder einem Materialnamen mittels Query

1. Öffnen Sie das **Startmodul**.
2. Klicken Sie auf die Option **Query Builder**.
3. Klicken Sie auf einen **Ordnerspeicherort**, um die Materialien aufzulisten.
4. Klicken Sie auf einen **Ordnerspeicherort**, um die Materialien aufzulisten.
5. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil auf dem dem **Textfeld** Query Name.
5. Wählen Sie den **Query Name**.
6. Klicken Sie auf die **Lupe** um zu suchen.
7. Die **Suchergebnisse** zeigen genau das Material an, das sich in dem ausgewählten Ordner befindet.

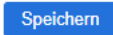
The screenshot displays the GoldFFX Query Builder interface. On the left sidebar, the 'Startseite' icon is highlighted with a red circle 1. The 'Query Builder' tab is selected with a red circle 2. In the 'Eigene' section, the 'Query Acetone' dropdown is shown with a red circle 4, and its arrow is clicked with a red circle 5. The search results table on the right shows 'acetone' with a red circle 7. The table has columns: Materialname, CAS-Num..., Gefahr, Gefahren Sätze, Land, and Aut. Gen.

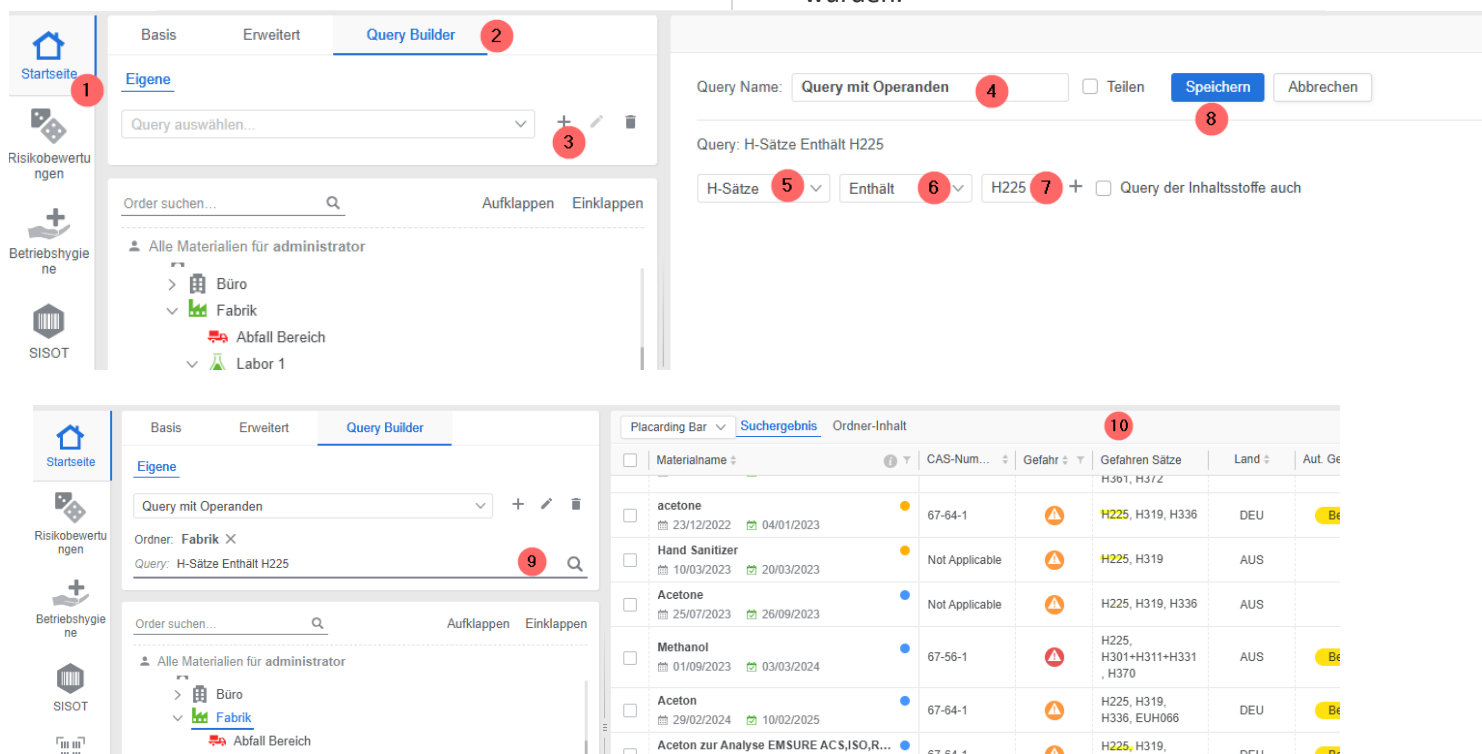
Materialname	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Land	Aut. Gen
acetone	67-64-1	⚠	H225, H319, H336	DEU	Bed
Acetone	Not Applicable	⚠	H225, H319, H336	AUS	

9.3 Erstellen eines Query mit einem H-Code und für Suchmaterial(en)

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie eine Abfrage hinzufügen (erstellen), die einen H-Code enthält, um in Ihrem Bestand nach Gefahrstoffen zu suchen, die als leicht entzündliche Flüssigkeiten oder Dämpfe eingestuft sind. Beachten Sie, dass die Abfrage die Suche in der Datenbank nach „Inhaltsstoffen auch“ ausschließt.

Schritte: Erstellen eines Query, der einen H-Code enthält und Suche nach Material(en)

- Öffnen Sie das **Startmodul** .
- Klicken Sie auf die Option **Query Builder**.
- Klicken Sie auf die Option **Hinzufügen +** im Suchfeld, um eine Abfrage zu erstellen.
- Geben Sie den **Namen des Query** in das Textfeld Query Name ein.
- Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, um die **Suchparameter Optionen** aufzulisten, und wählen Sie H-Code.
- Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil im Feld Operand, um den **String-Operanden** auszuwählen, z. B. Enthält.
- Geben Sie den **H-Code** in das Textfeld ein, z. B. H225.
- Klicken Sie auf die Option **Speichern** .
- Klicken Sie auf die **Lupe**  um nach allen Materialien in Ihrem eigenen Bestand zu suchen, die den Gefahrencode H225 enthalten. Dieser GHS H-Code 255 bedeutet, dass die Suche nach gefährlichen Chemikalien erfolgt, die als leicht entzündliche Flüssigkeiten und Dämpfe eingestuft sind.
- Die **Suchergebnisse** zeigen genau die Stoffe an, die in Ihrem Bestand gefunden wurden.



The screenshot displays the GoldFFX Query Builder interface. The left sidebar shows navigation icons for Startseite, Risikobewertungen, Betriebshygiene, and SISOT. The main area is divided into 'Basis' and 'Erweitert' tabs, with 'Query Builder' selected. The 'Query Builder' tab shows a 'Query Name' field with the text 'Query mit Operanden', a 'Speichern' button, and a 'Teilen' checkbox. Below this, the 'Query: H-Sätze Enthält H225' is displayed. The 'H-Sätze' dropdown is set to 'H225', and the 'Enthält' dropdown is set to 'Enthält'. The 'Query der Inhaltsstoffe auch' checkbox is unchecked. The bottom section shows the 'Suchergebnisse' (Search Results) table, which lists materials with their CAS numbers, hazard codes, and status.

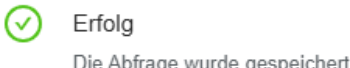
Materialname	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Land	Aut. Ge
acetone	67-64-1	H225	H319, H336	DEU	Be
Hand Sanitizer	Not Applicable	H225	H319	AUS	
Acetone	Not Applicable	H225	H319, H336	AUS	
Methanol	67-56-1	H225	H301+H311+H331, H370	AUS	Be
Aceton	67-64-1	H225	H319, H336, EUH066	DEU	Be
Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R...	67-64-1	H225	H319	DFU	Be

9.4 Erstellen einer Query mit einem Operanden und Suche nach Material(en)

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie eine Abfrage hinzufügen (erstellen), die einen H-Code enthält, um in Ihrem Bestand nach Gefahrstoffen zu suchen, die als leicht entzündliche Flüssigkeiten oder Dämpfe eingestuft sind. Diese Abfrage enthält einen Operanden (AND, OR), um mehrere Kriterien zu kombinieren oder die Suche zu erweitern, um Suchergebnisse einzuschließen, die mindestens eines der angegebenen Suchkriterien erfüllen. Beachten Sie, dass die Abfrage die Suche in der Datenbank nach „Inhaltsstoffe auch“ ausschließt.

Schritte: Erstellen einer Query, die einen Operanden enthält, und Suchen nach Material(en)

1. Öffnen Sie das **Startmodul**.
2. Klicken Sie auf die Option **Query Builder**.
3. Klicken Sie auf die Option **Hinzufügen +** im Suchfeld, um eine Abfrage zu erstellen.
4. Geben Sie den **Namen des Query** in das Textfeld Query Name ein.
5. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, um die **Suchparameter Optionen** aufzulisten, und wählen Sie H-Code.
6. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil im Feld Operand, um den **String-Operanden** auszuwählen, z. B. Enthält.
7. Geben Sie den **H-Code** in das Textfeld ein, z. B. H225.
8. Klicken Sie auf die Funktion **Hinzufügen +**, um einen Operanden (AND oder OR) hinzuzufügen.
9. Standardmäßig ist der Operand „AND“ (Sie können auch „OR“ wählen, um die Suchanfrage zu erweitern).
10. Wählen Sie den **Suchparameter** aus dem Dropdown-Pfeil, z. B. Hersteller.
11. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil für das Operandenfeld, um die Zeichenfolge auszuwählen, z. B. **Enthält**.
12. Geben Sie den **Namen** des spezifischen Herstellers in das Textfeld ein, z. B. Merck.
13. Klicken Sie auf die Option **Speichern**

- Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang

14. Klicken Sie auf die **Lupe**  um nach allen Materialien in Ihrem eigenen Bestand zu suchen, die den Gefahrencode H225 enthalten. Das Query wird auch spezifische Hersteller enthalten.
15. Die **Suchergebnisse** zeigen genau die Stoffe an, die in Ihrem Bestand gefunden wurden.

Die Suchergebnisse geben gefundene Datensätze in Ihrem eigenen Bestand wieder. In diesem Beispiel wird in der Spalte Gefahrencode der Code H225 und in der Spalte Hersteller der entsprechende Hersteller „Merck“ gemäß dem Abfrageoperanden angezeigt.

Materialname	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Land	Aut. Geneh...	Sprache	Hersteller
Acetone 25/07/2023 26/09/2023	Not Applicable	⚠	H225, H319, H336	AUS		EN	Sigma-Aldrich (Merck)
Methanol 01/09/2023 03/03/2024	67-56-1	⚠	H225, H301+H311+H331, H370	AUS	Bedingter	EN	Merck Life Science (Sigma-Aldrich)
Aceton 29/02/2024 10/02/2025	67-64-1	⚠	H225, H319, H336, EUH066	DEU	Bedingter	DE	Sigma-Aldrich (Merck)
Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R... 09/07/2024 18/02/2025	67-64-1	⚠	H225, H319, H336, EUH066	DEU	Bedingter	DE	Merck
benzene 18/12/2024 08/02/2025	71-43-2	⚠	H225, H304, H315, H319, H340, H350, H372, H412	USA	Bedingter	EN	Sigma-Aldrich (as MilporeSigma, Merck)

9.5 Vorschriften Name Query

Der Abfrageerstellungsmodus bietet den Nutzern eine Suchfunktion, mit der sie Chemikalien in ihrem Chemikalieninventar auf der Grundlage von Rechtsvorschriften auffinden können. Die Vorschriften für Chemikalien sind vielfältig und bestehen aus rechtlichen Rahmenbedingungen, die den sicheren Umgang, die sichere Verwendung, die Kennzeichnung, die sichere Lagerung und die Entsorgung zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt gewährleisten sollen. Kernstück dieser Instrumente sind Listen von Chemikalien, die auf der Grundlage ihrer Eigenschaften, potenziellen Gefahren und Risiken kategorisiert sind.

Diese Listen bilden die Grundlage für die Umsetzung von Expositionsgrenzwerten auf lokaler Ebene, um die Einhaltung von Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Die Identifizierung regulierter Gefahrenstoffe ist von entscheidender Bedeutung, um ein hohes Maß an Übereinstimmung mit dem Chemikalienmanagement in den verschiedenen Sektoren der Chemie- und Umweltwirtschaft zu gewährleisten. Im Folgenden sind einige Punkte aufgeführt, die wichtige Arten von gesetzlichen Listen enthalten, die für die Förderung einer sichereren Arbeitsumgebung und die Weiterentwicklung des Chemikalienrisikomanagements unerlässlich sind.

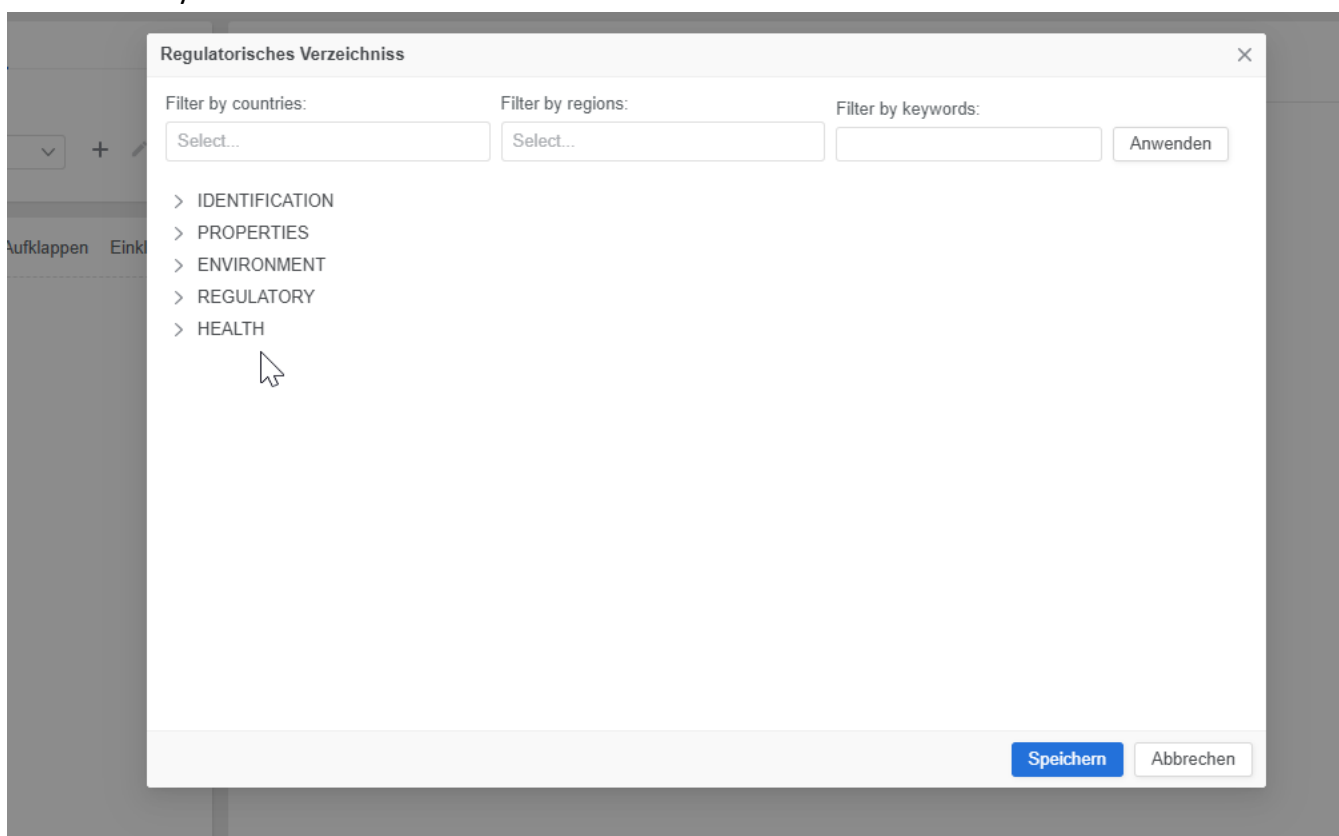
Regulatorische Verzeichnisse	Zusammenfassung
Liste verbotener Chemikalien	Chemikalien, die aufgrund ihrer extremen Gefährlichkeit oder ihres Missbrauchspotenzials verboten sind, z. B. Anhang XVII unter REACH.
Liste eingeschränkt zugelassenen Chemikalien	Chemikalien, die nur unter bestimmten Bedingungen oder für bestimmte Anwendungen zugelassen sind, z. B. REACH-Verordnung, Anhang XIV für die Anforderungen an die vorherige Genehmigung der Verwendung von Chemikalien.
Besonders bedenkliche Stoffe (SVHC)	Chemikalien mit schwerwiegenden Gesundheits- oder Umweltrisiken, z. B. krebserregende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe. In REACH werden beispielsweise besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) aufgeführt, die vorrangig in die Zulassungsliste aufzunehmen sind.
Listen vorrangiger Chemikalien	Chemikalien für unverzüglich
Einstufungslisten	Einstufung von Chemikalien auf der Grundlage ihrer physikalischen, gesundheitlichen und ökologischen Gefahren, z. B. bietet das GHS die Standardgefahrenklassen und -kategorien für gefährliche Chemikalien.
Listen mit Emissions- oder Expositionsgrenzwerten	Zulässige Expositionsgrenzwerte (PELs) oder Emissionsschwellenwerte zur Minimierung der Risiken für Arbeitnehmer und Umwelt, z. B. OSHA PELs (USA), WHO-Richtlinien, OELs (Occupational Exposure Limits)

Im Modus „Query Builder“ wird die Struktur der Regulierungen mit einem Regulatorischen Verzeichnis Kategorisiert, die aus den folgenden Punkten besteht.

- Identification
- Properties
- Regulatory
- Environmental
- Health

Das Regulatorische Verzeichnis enthält folgende Filter:

- Countries
- Regions
- Keywords



Diese Filter helfen den Nutzern, die Suche nach bestimmten Informationen einzugrenzen, indem sie Schlüsselwörter eingeben, um die genaue oder verwandte Liste von Rechtsvorschriften zu ermitteln, die den Filterkriterien entsprechen.

Regulatorisches Verzeichnis

Filter by countries: Filter by regions: Filter by keywords:

- Afghanistan
- Ålandinseln
- Albanien
- Algerien
- Amerikanischen Samoa-Inseln
- Andorra
- Angola
- Anguilla
- Antarktis
- Antigua und Barbuda

Suchergebnis für den Suchbegriff „Exposure Limits“

Regulatorisches Verzeichnis

Filter by countries: Filter by regions: Filter by keywords:

✓ REGULATORY

✓ Exposure Limits

✓ Biological Exposure Limits

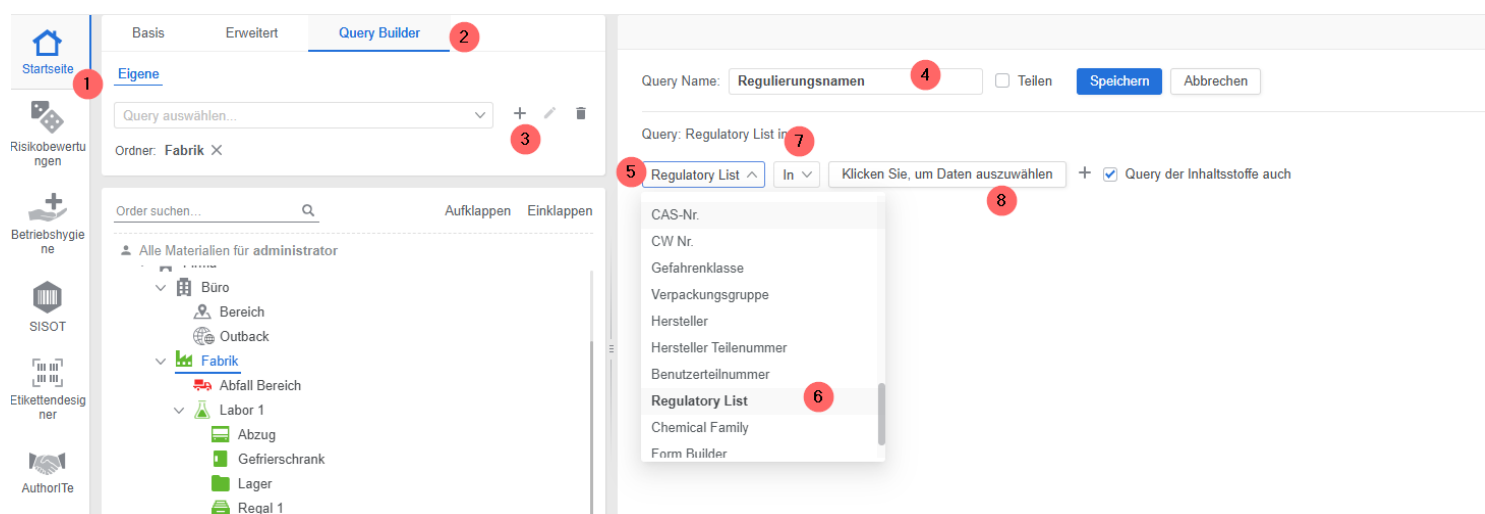
- ☐ Switzerland Biological Exposure Limits (BAT values) (German)
- ☐ UK Workplace Exposure Limits (WELs) - Biological Monitoring Guidance Values
- ☐ Chile Occupational Exposure Limits - Biological Limit Values (Spanish)

✓ Occupational Exposure Limits

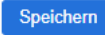
- ☐ US - Washington Permissible exposure limits of air contaminants
- ☐ UK Workplace Exposure Limits (WELs)
- ☐ Japan Occupational Exposure Limits (Japanese)
- ☐ Japan Occupational Exposure Limits - Provisional Values (Japanese)
- ☐ Japan Occupational Exposure Limits - Reference values corresponding to an individual excess lifetime risk of cancer (Japanese)
- ☐ Japan Occupational Exposure Limits for Dusts (Japanese)
- ☐ Austria Technical Exposure Limits (TRK Values) (German)
- ☐ Greece Occupational Exposure Limits
- ☐ Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values (German)

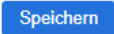
Schritte: Erstellen eines Query zum Regulierungsnamen, Materialien im eigenen Bestand zu suchen

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf die Option **Query Builder**.
3. Klicken Sie auf die Option **Hinzufügen +** im Suchfeld, um eine Abfrage zu erstellen.
4. Geben Sie den **Namen des Query** in das Textfeld Query Name ein.
5. Geben Sie den **Namen des Query** in das Textfeld Query Name ein.
6. Wählen Sie die **Regulatory List**.
7. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil des Feldes Operand, um den String-Operanden auszuwählen, z. B. **In**.
Klicken Sie auf das Feld „**Klicken Sie, um Daten auszuwählen**“, um das das Fenster Regulatory Verzeichnis.



The screenshot shows the GoldFFX Query Builder interface. On the left, a sidebar contains icons for various modules, with 'Startseite' (1) highlighted. The main area has tabs for 'Basis', 'Erweitert', and 'Query Builder' (2). Under 'Query Builder', there's a section 'Eigene' with a search field 'Query auswählen...' (3) and a '+ ' icon. Below this is a tree view of materials, with 'Fabrik' (3) selected. The right panel shows the 'Query Name' field set to 'Regulierungsnamen' (4), a 'Teilen' checkbox, and 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons. Below this, the 'Query: Regulatory List in' (7) section shows a dropdown menu (5) with 'Regulatory List' selected (6). The 'Operand' field is set to 'In' (7), and the 'Click here to select data' field (8) is highlighted.

9. Nach **Land** filtern, z. B. Vereinigte Staaten.
10. Filtern Sie nach **Region**, z. B. Nordamerika.
11. Geben Sie das **Schlüsselwort** ein, um die Suche einzugrenzen, z. B. Expositionsgrenze.
12. Klicken Sie auf die Option Anwenden.
13. Wählen Sie aus den Ergebnissen das entsprechende **Checkbox** für die Liste der Expositionsgrenzwerte aus. Beachten Sie, dass der Regelungscode in dem Feld angezeigt wird.
14. Klicken Sie auf Speichern
 im Fenster mit der Liste der Rechtsvorschriften.

15. (Optional) Klicken Sie auf die Checkbox Query ingredients also, um alle Inhaltsstoffe in die Abfrage einzubeziehen.
16. Klicken Sie auf Speichern  um die Abfrage zu speichern.

Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Vorgang



Erfolg



Die Abfrage wurde gespeichert

9.6 Suche nach Vorschriftenname Query

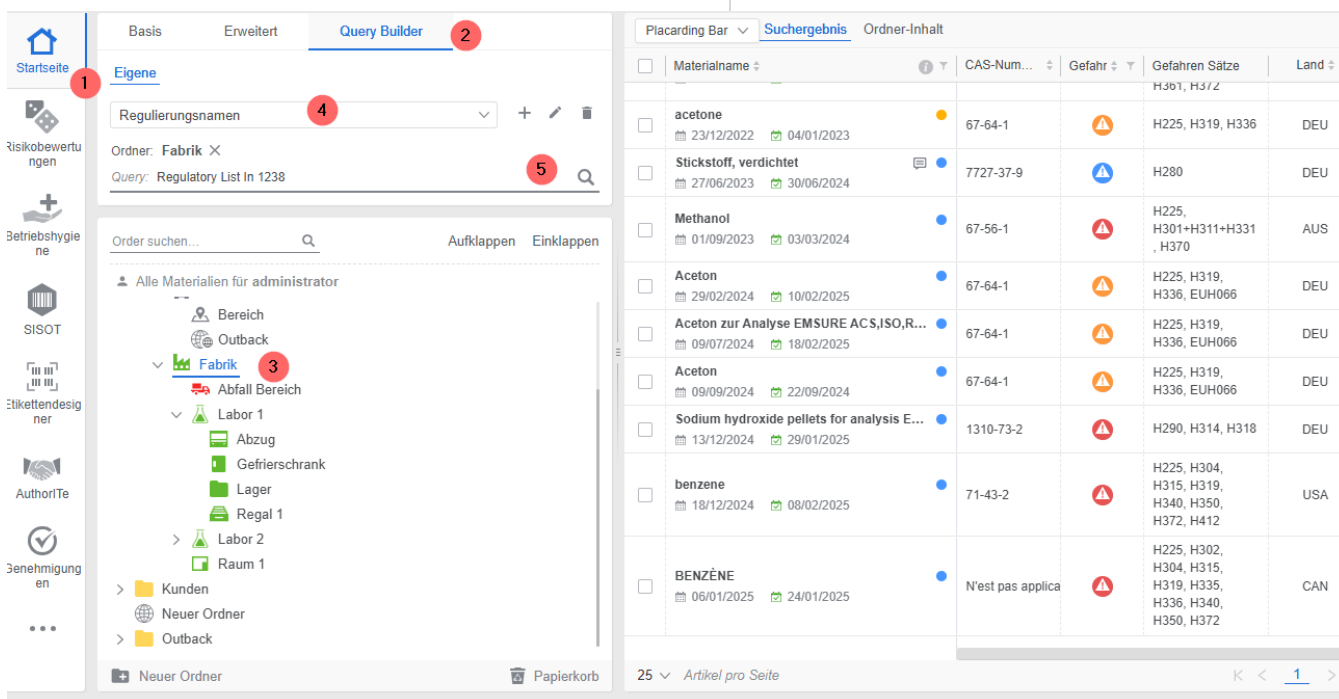
Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie Sie eine vorhandene Suchabfrage verwenden können, um schnell Materialien in Ihrem eigenen Bestand für ein Produkt zu finden, das sich an einem ausgewählten Ordnerstandort befindet. Beachten Sie, dass die Suchabfrage Inhaltsstoffe enthält.

Schritte: Suche nach Name der Verordnung durch Query

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf die Option **Query Builder**.
3. Klicken Sie auf einen Ordner, um die **Materialien** aufzulisten.
4. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil für den Query, der sich auf dem Textfeld für den **Query Namen** befindet. Wählen Sie den Query Name, z. B. Regulation Name.

5. Klicken Sie auf die **Lupe**  um zu suchen

Die Suchergebnisse zeigen die Materialien im ausgewählten Ordner an, die den Abfragekriterien entsprechen, in diesem Fall die TEELS-Chemikalien in den Expositionsgrenzwerten des Instruments USA.



The screenshot displays the GoldFFX Query Builder interface. On the left, the 'Eigene' (Own) tab is active, showing a tree structure of folders. The 'Fabrik' (Factory) folder is selected, and its contents are listed. A search bar at the top of the folder list is labeled 'Regulierungsnamen' (Regulatory names). A dropdown menu is open, showing the 'Regulatory List In 1238' query. A magnifying glass icon is used to execute the search. The main area on the right displays the search results in a table format.

Materialname	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Land
acetone	67-64-1	H301, H319, H336	DEU	
Stickstoff, verdichtet	7727-37-9	H280	DEU	
Methanol	67-56-1	H225, H301+H311+H331, H370	AUS	
Aceton	67-64-1	H225, H319, H336, EUH066	DEU	
Aceton zur Analyse EMSURE ACS,ISO,R...	67-64-1	H225, H319, H336, EUH066	DEU	
Aceton	67-64-1	H225, H319, H336, EUH066	DEU	
Sodium hydroxide pellets for analysis E...	1310-73-2	H290, H314, H318	DEU	
benzene	71-43-2	H225, H304, H315, H319, H340, H350, H372, H412	USA	
BENZÈNE	N'est pas applica	H225, H302, H304, H315, H319, H335, H336, H340, H350, H372	CAN	

10.0 Tags

10.1 Tags Ansicht

Der Administrator kann Benutzern die Ansicht und/oder Verwaltung von Tags zuweisen.

Anzeigen von Tags auf dem Materialraster

☐	Materialname	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Material-Tags
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025	N'est pas applica		H225, H302, H304, H315, H319, H335, H336, H340, H350, H372	Entzündlich × Hazard ×
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025	71-43-2		H225, H304, H315, H319, H340, H350, H372, H412	Entzündlich × Hazard ×
☐	Sodium hydroxide pellets for analysis E... 13/12/2024 29/01/2025	1310-73-2		H290, H314, H318	Hazard ×
☐	Aceton 09/09/2024 22/09/2024	67-64-1		H225, H319, H336, EUH066	Entzündlich ×

Verwalten von Tags im Materialraster

☐	Materialname	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Material-Tags	Land	Sprache
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025	N'est pas applica		H225, H302, H304, H315, H319, H335, H336, H340, H350, H372	Entzündlich × Hazard ×	CAN	FF
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025	71-43-2		H225, H304, H315, H319, H340, H350, H372, H412	Entzündlich × Entzündlich Hazard + Hinzufügen Tag Konstruktor	USA	EM
☐	Sodium hydroxide pellets for analysis E... 13/12/2024 29/01/2025	1310-73-2		H290, H314, H318		DEU	EM
☐	Aceton 09/09/2024 22/09/2024	67-64-1		H225, H319, H336, EUH066		DEU	DE
☐	Aceton zur Analyse FMSIIRF ACS.ISO.R...			H225, H319			

Verwalten von Tags im Materialraster über den Modus Tags Constructor

Tag Name	Tag-Beschreibung	Assignment Type	Shared Query	Aktionen
Entzündlich	mit Vorsicht verwenden	Manual		
Hazard	Gefahr	Manual		

Tags sind ein benutzerdefinierter Parameter und eine optionale Funktion. Das Materialraster enthält einen Materials Tag Constructor, mit dem Benutzer Tags anzeigen und verwalten/bearbeiten  können, sowie ein Tag-Filter-Attribut, mit dem Benutzer Materialien nach bestimmten Tags filtern  können.

Im Allgemeinen ist ein Tag eine Information, die verwendet werden kann, um anderen Nutzern Informationen als Warnmechanismus oder Kommunikationsmittel über am Arbeitsplatz verwendete Chemikalien mitzuteilen. Tags können eingestellt werden als:

- Manuell oder
- Automatisch

Wenn Tags eingerichtet sind, werden die mit Tags identifizierbaren Materialien in der

Materialtabelle angezeigt, wie im folgenden Beispiel dargestellt.

Placarding Bar										☐ Unterordner anzeigen	☒ Erweiterte Ansicht
☐	Materialname	Hersteller	Teilenummer	Aktuell	Volumen	DG	S1	S2	UN-Nr.	Material-Tags	Regulatoris...
☐	BENZÈNE 06/01/2025 24/01/2025	Energy Inc (Corporate)	—	80001	L	3			1114	Entzündlich X	
☐	benzene 18/12/2024 08/02/2025	Aldrich (as MilliporeSigma,	319953	0	L	3			1114	Entzündlich X	
☐	Sodium hydroxide pellets for analysis E...										

Tags können auch über den Query Builder-Modus im Suchfenster mit Abfragen verknüpft werden, indem die Funktion Teilen angekreuzt wird. Mit dieser Funktion können Benutzer die Datenbank nach Materialien abfragen, die auch mit bestimmten Tags verknüpft sind, um die Identifizierung von Materialien anhand der Kriterien der Abfrage zu erleichtern.

Basis
Erweitert
Query Builder

Eigene
Query auswählen...
Ordner: Fabrik X

Query Name:
Query:
Teilen
Speichern
Abbrechen

10.2 Manuelle Tags Erstellen

In der folgenden Übung wird ein Beispiel für das Hinzufügen (Erstellen) eines manuellen Etiketts zur Kennzeichnung brennbarer gefährlicher Chemikalien in einem Ordnerinventar gegeben.

Schritte: Ein manuelles Tag erstellen

- Öffnen Sie das **Startmodul**.
- Klicken Sie auf einen Ordner, um die **Materialien** aufzulisten.
- Klicken Sie auf das Symbol **Tags Bearbeiten** um den Tag-Konfigurator zu öffnen.
- Geben Sie den **Namen des Tags** in das Textfeld Tag Name in the Tag-Konfigurator ein. **Beachten Sie, dass dieses Feld ausgefüllt werden muss, um den Tag zu speichern.*
- Geben Sie die **Tag-Beschreibung** in das Textfeld ein. **Beachten Sie, dass dieses Feld ausgefüllt werden muss, um die Markierung zu speichern.*
Wählen Sie den Dropdown-Pfeil
- Wählen Sie den Dropdown-Pfeil **Zuweisung Typ**, um die Optionen („Manuell“ oder „Automatik“) aufzulisten.
Wählen Sie Manuell
- Klicken Sie auf die Hinzufügen **Hinzufügen**, um den Eintrag zu

speichern.

Startseite 1

Basis Erweitert Query Builder

Komplett Eigene

Materialbezeichnung, CAS-Nr. oder CW-Nr. eingeben

Länder auswählen Sprachen auswählen

Order suchen...

Aufklappen Einklappen

Alle Materialien für administrator

Fabrik 2

Abfall Bereich

Labor 1

Placarding Bar

Materialname	CAS-Num...	Gefahr	Gefahren Sätze	Material-Tags	Land	Sprache
BENZÈNE	06/01/2025 24/01/2025	N'est pas applica	H225, H302, H304, H315, H319, H335, H336, H340, H350, H372	Entzündlich X Hazard X	CAN	FR
benzene	18/12/2024 08/02/2025	71-43-2	H225, H304, H315, H319, H340, H350, H372, H412	Entzündlich X	USA	EN
Sodium hydroxide pellets for analysis E...	13/12/2024 29/01/2025	1310-73-2	H290, H314, H318	Hazard X	DEU	EN
Aceton	67-64-1		H225, H319,	Entzündlich X	DEU	DE

Tag Konstruktor

Suche...

Tag Name	Tag-Beschreibung	Assignment Type	Shared Query	Aktionen
Keine Daten				

Add New Tag

* Tag Name: Entzündlich 4

* Tag-Beschreibung: mit Vorsicht verwenden 5

Assignment Type: Manual 6

Manual 7

Automatic

8 Hinzufügen Löschen

Schließen

Tag- Eintrag- Anzeige

Tag Konstruktor

Suche...

Q

Tag Name	Tag-Beschreibung	Assignment Type	Shared Query	Aktionen
Entzündlich	mit Vorsicht verwenden	Manual		

< 1 >

10 / Seite v

Add New Tag

* Tag Name:

* Tag-Beschreibung:

Assignment Type:

Manual v

Hinzufügen

Löschen

Schließen

10.2.1 PFAS- Vorschriften Query und automatisches Tagging

Im Bereich des Chemikalienmanagements wird PFAS (Per- und Polyfluoralkylsubstanzen) von Gesetzgebern und Interessenvertretern immer mehr Aufmerksamkeit geschenkt, da diese Gruppe hergestellter Chemikalien im Wasser, im Boden, in der Luft, in Lebensmitteln, in Wohnungen oder am Arbeitsplatz vorkommen kann. PFAS-bezogene Vorschriften in den USA bilden den Rahmen für die Entsorgung gefährlicher und ungefährlicher Abfälle. PFAS-Chemikalienlisten wurden von der EPA und der internationalen Gemeinschaft entwickelt, um Unternehmen und Organisationen bei der Identifizierung von PFAS-Chemikalien zur Einhaltung der Vorschriften zu unterstützen.

- Exposition gegenüber PFAS
- Die Forschung hat gezeigt, dass Menschen PFAS ausgesetzt sein können, indem sie:
 - Arbeit in Berufen wie Brandbekämpfung, chemische Herstellung und Verarbeitung.
 - Trinken von Wasser, das mit PFAS verunreinigt ist.
 - Verzehr von Lebensmitteln, die PFAS enthalten können, einschließlich Fisch.
 - Verschlucken von kontaminiertem Feststoff oder Staub.
- Verwendung von Produkten, die mit PFAS hergestellt oder in Materialien verpackt sind, die PFAS enthalten.
- Einatmen von Luft, die PFAS enthält

Von Fachleuten geprüfte wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Exposition gegenüber bestimmten PFAS-Konzentrationen zu Problemen führen kann:

- Auswirkungen auf die Reproduktionsfähigkeit bei schwangeren Frauen.
- Auswirkungen auf die Entwicklung oder Verzögerungen bei Kindern.
- Verminderte Fähigkeit des körpereigenen Immunsystems, Infektionen zu bekämpfen.
- Beeinflussung der natürlichen Hormone des Körpers.
- Erhöhter Cholesterinspiegel, Risiko für Fettleibigkeit.

Die folgende Übung zeigt, wie eine automatische Markierung hinzugefügt (erstellt) wird, um PFAS-Chemikalien in einem Ordnerinventar zu identifizieren. Die nachstehenden Informationen helfen bei der Erstellung einer Abfrage, die mit einer automatischen Markierung unter Verwendung der vordefinierten Elemente verknüpft wird.

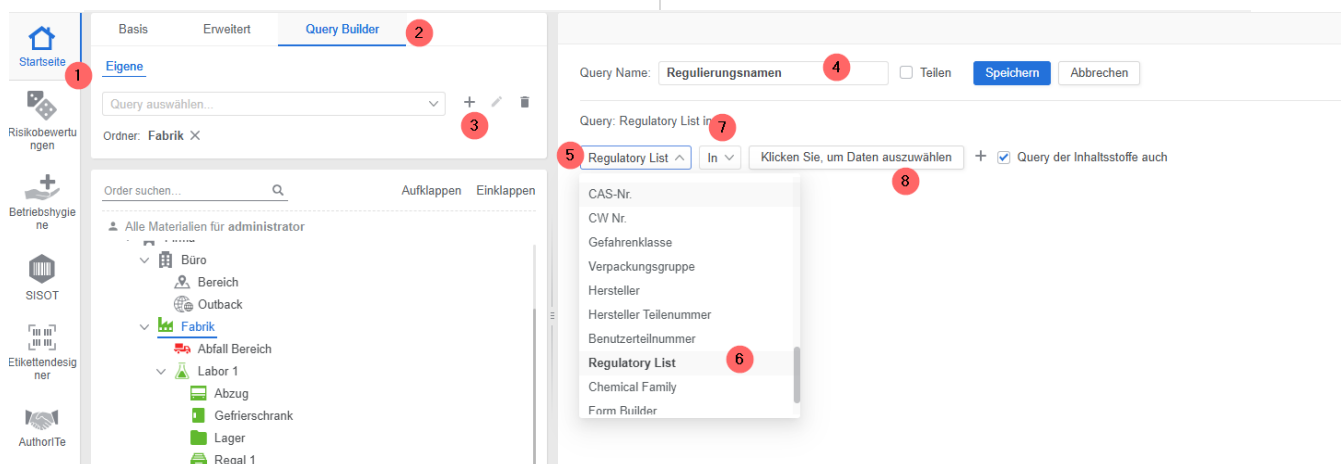
Query Name	PFAS Chemical Query
Regulatory	Environment - PFAS
	Regulatory - PFAS
	Hazardous Materials - PFAS
Country	United States
Chemical Inventory	Ordner mit einem Verzeichnis der Chemikalien
Tags	PFAS-Tag muss als automatisches Tag erstellt werden, um alle Chemikalien bei der Suchabfrage zu identifizieren.

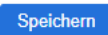
Query Builder user
attributes

Die Benutzer müssen die Möglichkeit haben, Abfragen im Abfrageerstellungsmodus zu erstellen und automatische Tags zu setzen.

Schritte: Erstellen einer Abfrage zur Identifizierung von PFAS- Chemikalien

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf die Option **Query Builder**.
3. Klicken Sie auf die **Hinzufügen+** im Suchfeld, um Query zu erstellen.
4. Geben Sie den Namen des Query in das **Textfeld** Query Name ein, z. B. PFAS Chemical Reg Query.
5. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil Suchparameter, um die **Suchparameter** Optionen aufzulisten.
6. Wählen Sie **Regulatory List**.
7. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil für das Operanden Feld, um den String-Operanden auszuwählen, z. B. **In**.
8. Klicken Sie auf das Feld „**Klicken Sie, um Daten auszuwählen**“, um das Fenster Regulatory Verzeichnis.



9. Nach Land filtern, z. B. Vereinigte Staaten.
10. Filtern Sie nach Region, z. B. Nordamerika.
11. Geben Sie das Schlüsselwort ein, um die Suche einzugrenzen, z. B. PFAS.
12. Klicken Sie auf Übernehmen.
13. Wählen Sie das entsprechende Checkbox in der Liste mit den gesetzlichen Grenzwerten aus den Ergebnissen aus. Beachten Sie, dass der Regelungscode in dem Feld angezeigt wird.
14. Klicken Sie auf Speichern  im Fenster mit der Liste der Rechtsvorschriften.

Regulatorisches Verzeichniss

Filter by countries: **9** Filter by regions: **10** Filter by keywords: **11** **Anwenden** **12**

☒ ENVIRONMENT
☒ PFOS, PFAS, PFOA and Related Compounds
☐ OECD Perfluoroalkyl Sulfonate (PFAS) and Related Compounds
☐ UNEP OECD Environment, Health and Safety Publications Series on Risk Management No. 29 - Table 3: Comparison of Risk R
☐ US - Kentucky PFAS firefighting foam restrictions
☒ **13** US EPA Master List of PFAS Substances
☐ OECD Comprehensive Global Database of Per- and Polyfluoroalkyl Substances (PFASs)
☐ US Interstate Technology & Regulatory Council (ITRC) PFAS Environmental Fate and Transport fact sheet - Table 3-1 Log Koc
☐ US Interstate Technology & Regulatory Council (ITRC) Naming Conventions and Physical and Chemical Properties of Per- and I
☐ US EPA PFAS: Collection of GC-MS and LC-MS standards: Food Contact Materials
☐ OECD Fact Cards of Major Groups of Per- and Polyfluoroalkyl Substances (PFASs) - Annex A. List of PFASs Included in the Fa
☐ OECD PFAS and Alternatives in Food Packaging (Paper and Paperboard): Hazard Profile - Annex A. Substances Identified as C
☐ OECD PFAS and Alternatives in Food Packaging (Paper and Paperboard): Hazard Profile - Annex A. Substances Identified as C
☐ US EPA PFAS: Cross-Agency Research List
☐ US EPA PFAS: ToxCast Chemical Inventory
☐ US EPA PFAS: List of 75 Test Samples (Set 1)

14 **Speichern** **Abbrechen**

15. (Optional) Klicken Sie auf die Checkbox Inhaltsstoffe um diese ebenfalls abzufragen.

16. Aktivieren Sie die Checkbox „Teilen“, um das Query mit der automatischen Tagging-Funktion zu verknüpfen.

17. Klicken Sie auf **Speichern** um das Query zu speichern

Eine Bestätigungsmeldung zeigt den erfolgreichen Vorgang an.

 **Erfolg**
Die Abfrage wurde gespeichert

Query Name: ☒ **16** **Teilen** **Speichern** **17** **Abbrechen**

Query: Regulatory List in 1238,7400

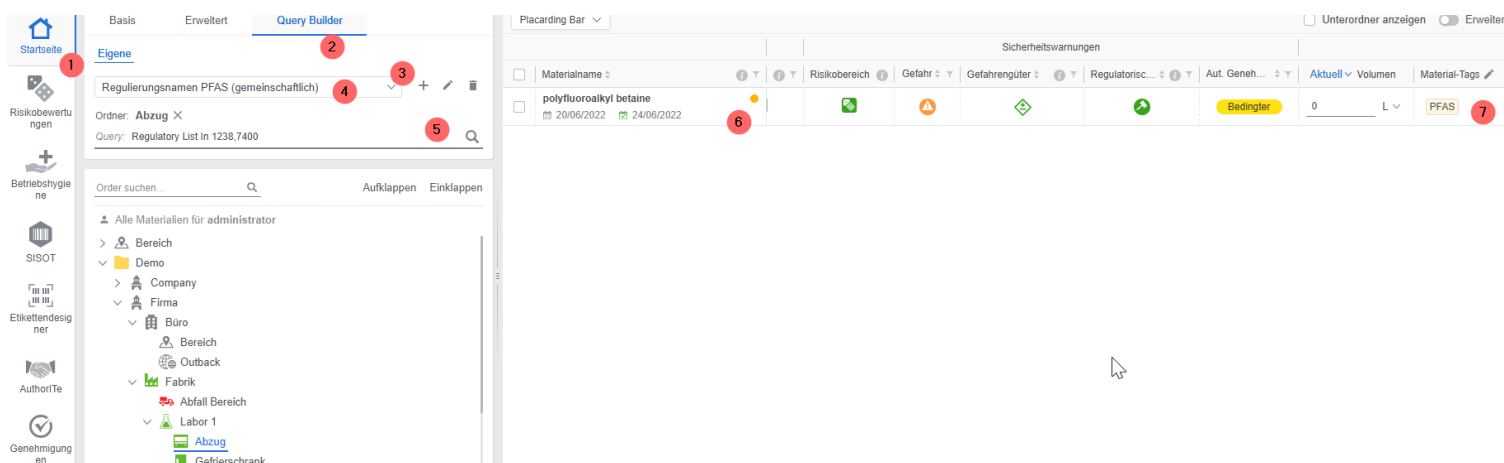
15 **+** ☒ Query der Inhaltsstoffe auch

10.2.2 Suche nach PFAS-Chemikalien durch Verordnungsnamens Query

The steps below show how to use an existing search query to quickly find materials in your own inventory for PFAS chemicals. Note that the search query includes ingredients.

Schritte: Suche nach dem Namen der Verordnung durch Abfrage nach PFAS-Chemikalien

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf die Option **Query Builder**.
3. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, der sich auf dem Textfeld **Query Name** befindet.
4. Wählen Sie den **Query Namen**, z.B. PFAS Chemical Reg Query.
5. Die Suchergebnisse zeigen die Materialien in Ihrem eigenen Bestand an, die die **Abfragekriterien** erfüllen, in diesem Fall PFAS-Chemikalien.
6. Das PFAS-Compliance-Tag wird auch automatisch in der **Spalte Material Tag** Name für jede Materialzeile angezeigt.



The screenshot shows the GoldFFX Query Builder interface. On the left, there is a sidebar with navigation icons. The main area is titled 'Query Builder' and shows a search for 'Regulierungsnamen PFAS (gemeinschaftlich)'. The 'Query Name' dropdown is highlighted with a red circle 3. Below the search bar, there is a list of materials. The first material is 'polyfluoroalkyl betaine' with a date of '20/06/2022'. The 'Material-Tags' column shows 'PFAS' with a red circle 7. The interface also includes a 'Placarding Bar' and a 'Sicherheitswarnungen' section.

10.2.3 Ein automatisches Tag erstellen und eine Query festlegen

Automatische Tags verbessern die Suchbarkeit und Konsistenz bei der Identifizierung bestimmter Materialien in Ihrem eigenen Bestand auf der Grundlage vordefinierter Regeln. Automatische Tags können mit Abfragen im Query-Builders-Modus gemeinsam genutzt werden, um Materialien auf der Grundlage eines Suchkriteriums automatisch zu kennzeichnen.

Diese Funktion hilft den Benutzern bei der effizienten Kategorisierung von Daten, ohne dass manuelle Eingaben erforderlich sind, insbesondere bei der Bearbeitung eines großen Datenbestands. Die folgende Übung zeigt ein Beispiel für das Hinzufügen (Erstellen) eines automatischen Tags und das Hinzufügen einer Beschreibung des Tags.

Schritte: Eine automatische Tags erstellen

The screenshot shows the GoldFFX interface with the 'Basis' tab selected. On the left sidebar, the 'Startseite' button is circled in red with a '1'. Below it, the 'Fabrik' folder is circled in red with a '2'. In the main table, the 'Material-Tags' column header is circled in red with a '3'. To the right of the table, the 'Tag Konstruktor' button is circled in red with a '4'.

1. Öffnen Sie das **Startmodul** .
2. Klicken Sie auf einen Ordner, um die **Materialien** aufzulisten.
3. Klicken Sie auf das Symbol Materials Tags Bearbeiten  um den Tag-Konfigurator zu öffnen.
4. Geben Sie den Namen des Tags in das Textfeld Tag Name in the Tag-Konfigurator ein.
*Beachten Sie, dass dieses Feld ausgefüllt werden muss, um den Tag zu speichern.
5. Geben Sie die **Tag-Beschreibung** in das Textfeld ein z.B. PFAS Chemical, EPA Reporting.
*Beachten Sie, dass dieses Feld ausgefüllt werden muss, um die Markierung zu speichern.
6. Wählen Sie den Dropdown-Pfeil Zuweisung Typ, um die Optionen („Manuell“ oder „Automatik“) aufzulisten. Wählen Sie Automatic.
7. Wählen Sie den Namen der „**Shared Query**“. *Beachten Sie, dass dieses Feld erforderlich ist.
8. Klicken Sie auf die Hinzufügen , um den Eintrag zu **speichern**.

The screenshot shows the 'Tag Constructor' dialog box. It has a table with columns: Tag Name, Tag Description, Assignment Type, Shared Query, and Actions. The table contains two rows: 'Flammable' and 'PFAS Chemical'. To the right of the table is the 'Add New Tag' section with fields for Tag Name, Tag Description, Assignment Type, and Shared Query. Red circles 1-8 highlight the following elements: 1. Tag Name field, 2. Tag Description field, 3. Assignment Type dropdown, 4. Shared Query dropdown, 5. Add button, 6. Close button, 7. Add button, 8. Close button.

Anhang

Zusammenfassung Struktur des SDB

Umfassende Anforderungen an die Struktur von SDB sind im Leitfaden für die Erstellung von SDB zu finden.

Abschnitt	Überschriften
1. Produktidentifikator und Identität der Chemikalie	• Produktkennzeichnung • Sonstige Merkmale zur Identifizierung • Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen • Name, Adresse und Telefonnummer des Herstellers • Notfall-Telefonnummer
2. Identifizierung der Gefahr	• Einstufung der gefährlichen Chemikalie • Kennzeichnungselemente, einschließlich Sicherheitshinweise • Sonstige Gefahren, die nicht zu einer Einstufung führen
3. Zusammensetzung/ Informationen über Inhaltsstoffe	• Identität der chemischen Inhaltsstoffe • CAS-Nummer und andere eindeutige Kennzeichnungen • Konzentration der Inhaltsstoffe
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen	• Beschreibung der erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen • Durch die Exposition verursachte Symptome • Ärztliche Betreuung und besondere Behandlung
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	• Geeignete Löschmittel • Besondere Gefahren, die von der Chemikalie ausgehen • Besondere Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	• Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren • Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt • Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung
7. Handhabung und Lagerung	• Vorkehrungen für eine sichere Handhabung • Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung	• Kontrollparameter - Expositionsnormen, biologische Überwachung • Geeignete technische Kontrollen • Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
9. Physikalische und chemische Eigenschaften	• Äußeres Erscheinungsbild • Geruch • Geruchsschwelle • pH-Wert • Schmelzpunkt/Gefrierpunkt • Siedepunkt und Siedebereich

	● Flammpunkt ● Verdampfungsrate ● Entzündlichkeit ● Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen ● Dampfdruck ● Dichte des Dampfes ● Relative Dichte ● Löslichkeit ● Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser ● Selbstentzündungstemperatur ● Zersetzungstemperatur ● Viskosität ● Spezifischer Wärmewert ● Partikelgröße ● Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen ● % flüchtig ● Sättigungsdampfkonzentration ● Freisetzung von unsichtbaren brennbaren Dämpfen und Gasen
10. Zusätzliche Parameter	● Form und Seitenverhältnis ● Kristallinität ● Staubigkeit ● Größe der Oberfläche ● Grad der Aggregation oder Agglomeration ● Ionisierung (Redoxpotential) ● Biodurabilität oder Biopersistenz
11. Stabilität und Reaktivität	● Reaktivität ● Chemische Stabilität ● Zu vermeidende Bedingungen ● Unverträgliche Materialien und mögliche gefährliche Reaktionen ● Gefährliche Zersetzungsprodukte
12. Toxikologische Angaben	● Informationen über Expositionswege ● Symptome im Zusammenhang mit der Exposition ● Numerische Maße der Toxizität ● Unmittelbare, verzögerte und chronische gesundheitliche Auswirkungen der Exposition ● Expositionshöhen ● Interaktive Wirkungen ● Begrenzte Daten
13. Ökologische Informationen	● Ökotoxizität ● Persistenz und Abbaubarkeit ● Bioakkumulationspotenzial ● Mobilität im Boden ● Andere schädliche Wirkungen
14. Hinweise zur Entsorgung	● Sichere Handhabung und Entsorgungsmethoden

	• Entsorgung von kontaminierten Verpackungen • Umweltvorschriften
15. Angaben zum Transport	• UN-Nummer • Korrekte Versandbezeichnung • Transportgefahrenklasse(n) • Verpackungsgruppe • Umweltgefahren • Besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Transport • Hazchem-Code
16. Regulatorische Informationen	• Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für das betreffende Produkt • Nummer der Giftverordnung (Poisons Schedule)
17. Sonstige Angaben	• Datum der Erstellung oder Überprüfung • Wichtigste verwendete Abkürzungen oder Akronyme

GHS-Piktogramm und DG-Diamanten

Die neun Gefahrenpiktogramme stehen für physikalische, gesundheitliche und/oder Umweltgefahren. Zu den chronischen Gesundheitsgefahren gehören Karzinogene, Reproduktionstoxine, Mutagene, zielorganspezifische Toxine und Aspirationstoxine. Nachstehend finden Sie eine Vergleichstabelle zwischen den WHS-Gefahrenpiktogrammen und den ADG-Diamanten.

Gefahrenpiktogramme und ADG

Gefahrensymbole	GHS-Gefahr	Gefahrgutklassen-Etiketten (Piktogramme)	Gefahrgut Klassen
 Explodierende Bombe	Explosivstoffe Selbstzersetzliche Stoffe Organische Peroxide		Explosionsgefährlich
 Feuer	Entzündliche Stoffe Selbstzersetzliche Stoffe Pyrophore Stoffe Selbsterhitzungsfähig Entwickelt bei Kontakt mit Wasser entzündliche Gase Organische Peroxide		Entflammbarkeit (flüssig, fest oder gasförmig) Pyrophorisch, Emittiert brennbares Gas Organische Peroxide
 Flamme über Kreis	Oxidationsmittel		Oxidationsmittel Oxidierendes Gas
 Gasflasche	Gase unter Druck		Ungiftiges nicht brennbares Gas, brennbares Gas, oxidierendes Gas, giftiges Gas
 Totenkopf und gekreuzte Knochen	Akute Toxizität		Akute Toxizität Akut Toxisches Gas

 Ausrufezeichen	Akute Toxizität Hautreizende Stoffe Augenreizende Stoffe Hautreizungen	Keine Äquivalenz	
 Gesundheitsgefährdung	Krebserregend Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege Fortpflanzungsgefährdende Stoffe Zielorgantoxische Stoffe Keimzellmutagene	Keine Äquivalenz	
 Korrosion	Ätzwirkung auf die Augen Ätzwirkung auf die Haut Ätzend für Metall		Ätzend für Metalle
 Umwelt	Aquatische Toxizität. Fällt nicht in den Anwendungsbereich der Anforderungen für gefährliche Chemikalien am Arbeitsplatz		Umweltgefährdend
Kein gleichwertiges Gefahrenpiktogramm			Verschiedene Gefahrgüter
Nicht in den Geltungsbereich der Vorschriften für gefährliche Chemikalien am Arbeitsplatz einbezogen			Ansteckend
Nicht abgedeckt im Rahmen der Anforderungen für gefährliche Chemikalien am Arbeitsplatz			Radioaktiv

NFPA Gefahrendiamanten



NFPA-Diamanten und Farbkodierung

Die vier Bereiche sind in der Regel farblich gekennzeichnet, wobei Blau den Grad der Gesundheitsgefahr, Rot die Brandgefahr, Gelb die (chemische) Reaktionsgefahr und weiß spezielle Codes für Besondere Anweisungen angibt. Gesundheit, Entflammbarkeit und Reaktivität werden jeweils auf einer Skala von 0 (keine Gefahr) bis 4 (hohes Risiko) bewertet. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.nfpa.org/>.

In Abschnitt 2 des Gold-SDB wird der anwendbare NFPA-Diamant abgebildet, sofern zutreffend. Beachten Sie, dass die SDB-Einstellungen aktiviert/markiert werden müssen, damit diese Raute oder Grafik im SDB angezeigt wird.

Gesundheitsgefahr (Blau)		Brandgefahr (Rot)	
0	Stellt keine Gefahr für die Gesundheit dar, es sind keine Vorsichtsmaßnahmen erforderlich und es besteht keine Gefahr, die über die von herkömmlichen brennbaren Materialien (z. B. Wasser) hinausgeht.	0	Materialien, die unter typischen Brandbedingungen nicht brennen (e.g., carbon dioxide), einschließlich an sich nicht brennbarer Materialien wie Beton, Stein und Sand. (Materialien, die an der Luft nicht brennen, wenn sie 5 Minuten lang einer Temperatur von 816°C (1500°F) ausgesetzt sind).
1	Die Exposition würde eine Reizung mit nur geringen Spätschäden verursachen (z. B. , Acetone)	1	Materialien, die unter allen Umgebungstemperaturen eine beträchtliche Vorwärmung erfordern, bevor eine Entzündung und Verbrennung stattfinden kann (z. B. mineral oil).Einschließlich einiger fein verteilter suspendierter Feststoffe, die vor der Entzündung nicht erhitzt werden müssen. (Flammpunkt bei oder über 93,4°C (200°F)
2	Intensive oder anhaltende, aber nicht chronische Exposition kann zu vorübergehender Handlungsunfähigkeit oder möglichen bleibenden Schäden führen (z. B. diethyl ether)	2	Muss mäßig erhitzt oder einer relativ hohen Umgebungstemperatur ausgesetzt werden, bevor eine Entzündung eintreten kann (z. B. diesel fuel), sowie einige fein verteilte Schwebstoffe, die nicht erhitzt werden müssen, bevor eine Entzündung eintreten kann. Flammpunkt zwischen 38°C (100°F) und 93°C (200°F)
3	Kurze Exposition kann schwere vorübergehende oder mäßige bleibende Schäden verursachen (z. B. chlorine)	3	Schwebstoffe), die unter fast allen Umgebungstemperaturen entzündet werden können (z. B. gasoline).Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 23°C (73°F) und einem Siedepunkt bei oder über 38°C (100°F)

		oder mit einem Flammpunkt zwischen 23°C (73°F) und 38°C (100°F)
4	Sehr kurze Exposition kann zum Tod oder zu schweren bleibenden Schäden führen (z. B. hydrogen cyanide , phosphine , carbon monoxide , sarin)	4 Verdampft bei normalem Atmosphärendruck und normaler Temperatur schnell oder vollständig oder ist leicht in Luft dispergiert und brennt leicht (z. B. acetylene , diethylzinc). Einschließlich pyrophorer Stoffe. Flammpunkt unter 23°C (73°F)
Besondere Anweisungen (Weiß)		Reaktionsgefahr (Geld)
Der weiße Bereich für besondere Hinweise“ kann verschiedene Symbole enthalten. Die folgenden Symbole sind in der Norm NFPA 704 definiert.		0 Normalerweise stabil, auch unter Feuereinwirkung, und nicht reaktiv mit Wasser (z. B. helium)
OX	Oxidizer (z.B. , potassium perchlorate , ammonium nitrate , hydrogen peroxide)	1 Normalerweise stabil, kann aber bei erhöhten Temperaturen und Drücken instabil werden (z. B. propene)
W	Reagiert mit Wasser auf ungewöhnliche oder gefährliche Weise (z.B. cesium , sodium , sulfuric acid)	2 Unterliegt heftigen chemischen Veränderungen bei erhöhten Temperaturen und Drücken, reagiert heftig mit Wasser oder kann mit Wasser explosive Gemische bilden (z. B. white phosphorus , potassium , sodium)
SA	Einfaches asphyxierendes Gas. Speziell auf die folgenden Gase beschränkt: nitrogen , helium, neon, argon , krypton and xenon . ^[2]	3 Kann detonieren oder sich explosionsartig zersetzen, erfordert jedoch eine starke Zündquelle, muss vor der Zündung unter Einschluss erhitzt werden, reagiert explosiv mit Wasser oder detoniert bei starker Erschütterung (z. B. ammonium nitrate , chlorine trifluoride)
		4 Bei normalen Temperaturen und Drücken leicht detonations- oder zersetzungsfähig (z. B. nitroglycerin , chlorine azide , chlorine dioxide)

Chemwatch E-Learning

Chemwatch bietet eine Trainingssammlung an, um mehr über die Softwareanwendung auf unserer Lernseite zu erfahren. Verwenden Sie den angegebenen Link, um auf die E-Learning-Kurzanleitung, Produkte, Übersetzungen und Kurse zuzugreifen.

QUICK START GUIDE	PRODUCTS	TRANSLATIONS	COURSES
A collection of short videos to get you started.	Complete training presentations for the Chemwatch applications.	Translated training modules in multiple languages.	Accredited and non-accredited courses in chemicals management and safety

Gehen Sie zu: <https://chemwatch.training/bh-home/>

Schulung

Chemwatch bietet Schulungen zu unseren Anwendungen an. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail an

training@chemwatch.net.

IT'S NOT THE HAZARD IT'S THE RISK!

Chemwatch

1227 Glen Huntly Road
Glen Huntly
Victoria 3613

Telephone: +61 3 9573 3100

Facsimile: +61 3 9572 4777

Email: info@chemwatch.net

Website: www.chemwatch.net